Studie über die Verbreitung von Familiennamen

in den ländlichen Bezirken der Oberpfalz.

Bearbeitet nach den Kontrollisten der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 unter Berücksichtigung sämtlicher Gemeinden der Oberpfalz bis 1000 Einwohner.

Inaugural-Dissertation

zur

ERLANGUNG DER DOKTORWÜRDE

der

hohen staatswirtschaftlichen Fakultät

der

Kgl. Bayer. Ludwig-Maximilians-Universität zu München

vorgelegt von

Ludwig Braun
aus Dietldorf.

Mündliche Prüfung: 16. Juli 1910.

MÜNCHEN 1911.
Buchdruckerei August Victor, Goethestrasse 36.

Studie über die Verbreitung von Familiennamen

in den ländlichen Bezirken der Oberpfalz.

Bearbeitet nach den Kontrollisten der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 unter Berücksichtigung sämtlicher Gemeinden der Oberpfalz bis 1000 Einwohner.

Inaugural-Dissertation

zur

ERLANGUNG DER DOKTORWÜRDE

der

ACAD.
LUDD.BAT.
BIBL.

hohen staatswirtschaftlichen Fakultät

der

Kgl. Bayer. Ludwig-Maximilians-Universität zu München

vorgelegt von

Ludwig Braun
aus Dietldorf.

Mündliche Prüfung: 16. Juli 1910.

MÜNCHEN 1911.
Buchdruckerei August Victor, Goethestrasse 36.

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41545808_0014

Gedruckt mit Genehmigung der staatswirtschaftlichen
Fakultät der Universität München.

Referent: Herr Unterstaatssekretär z. D. Dr. G. v. Mayr,
Professor der Statistik, Volkswirtschaftslehre,
Finanzwissenschaft und Sozialpolitik.

Dekan: Professor Dr. Ramann.

Meinen Eltern

in Dankbarkeit gewidmet.

Vorwort.

Schon im Altertum, bei den Juden, Ägyptern, Griechen und Römern interessierte man sich für den Stand der Bevölkerung und verordnete zu diesem Zwecke Zählungen (Moses, Zählung auf dem Berge Sinai). Nicht weniger war dies auch im Mittelalter der Fall. Jedoch bis Ende des 18. Jahrhunderts begnügte man sich immer noch mit Berechnung und Schätzung der Bevölkerung. Man nahm nur partielle Zählungen vor, da man es noch Ende des 18. Jahrhunderts sowohl in wissenschaftlichen als auch in administrativen Kreisen für unmöglich hielt, die Bevölkerung eines grossen Reiches zu zählen. Nach der neuzeitlichen Entwicklung der Statistik erblickt man aber in diesen Volksberechnungen, die auf Grund der Geburts- und Sterbefallregister etc. durchgeführt wurden, kein Ersatzmittel mehr für die Volkszählung, welche nunmehr in vielen Ländern vorgenommen wird und sich speziell im deutschen Reiche in fünfjährigen Perioden jeweils am 1. Dezember wiederholt.

Als Volkszählung erscheinen jene Bestandsermittlungen der Bevölkerung, deren Zweck ist, die Zahl der Bevölkerung und deren Differenzierung nach natürlichen und sozialen Gesichtspunkten von allgemeiner Bedeutung festzustellen. Vor allem ist aus ihnen die Zu- und Abnahme der Bevölkerung ersichtlich.

Stellt man detailgeographische Untersuchungen über die Gebürtigkeit der Bevölkerung an, wie dies unter Anderem nach der bayerischen Volkszählung von 1871 von Dr. G. v. Mayr durchgeführt wurde, so bekommt man dadurch nicht nur Einblick in die Zu- und Abnahme der Bevölkerung, sondern es wird dadurch zugleich eine Übersicht über die Sesshaftigkeit derselben geschaffen.

Durch die Gebürtigkeit lässt sich feststellen die Zusammensetzung der Bevölkerung eines gewissen Bezirkes. Es ist aus ihr ersichtlich, ob die Einheimischen, ob die Zugewanderten überwiegend sind. Keinen Einblick gewinnt man aber dadurch in die Bewegung der Zellen der Gesellschaft, der Familien.

Was die Verbreitung von Familien anbelangt, darüber haben wir bis jetzt keine statistischen Anhaltspunkte. Um hierin einigen Einblick zu bekommen, scheint mir die Heranziehung der Familiennamen das einzige mögliche Mittel. An der Hand derer soll darum in dieser Abhandlung der Versuch gemacht werden, einen Grundstock zu schaffen, Grundzahlen festzulegen, auf denen in Zukunft wird weiter gebaut werden können. Von jeher diente ein gewisser Name, sei es der Personenname oder der durch denselben sich entwickelnde Familienname zur Feststellung eines Individuums, und durch Gesetz ist heutigen Tages nicht nur jedermann verpflichtet, einen Namen zu tragen, sondern er darf denselben auch nicht ohne Genehmigung des Landesherrn ändern. Durch diesen Umstand lassen sich also die Glieder einer Familie in männlicher Linie bis in's Einzelnste verfolgen. Es ist eine grosse Seltenheit, dass neue Familiennamen gegeben werden. Man kann also fast ausnahmslos behaupten, dass Familiennamen einerseits durch Auswanderung oder Aussterben verschwinden, andererseits aber nur durch Einwanderung — nicht durch Namengebung — neue entstehen, bezw. hinzukommen. Können wir also den Familiennamen infolgedessen gleich setzen seinem Träger, so ist er es auch, der uns den ganzen Gang der Familie in männlicher Linie wiedergibt.

Vorliegendes Bändchen enthält zunächst die Erscheinungen und Ergebnisse in den ländlichen Bezirken der Oberpfalz, wie ich sie nach der Volkszählung vom Jahre 1905 feststellen konnte. Ich beabsichtige auf dieselbe Weise das ganze rechtsrheinische Bayern statistisch zu bearbeiten, um vielleicht, falls einmal ein grösseres Gebiet untersucht wird, Schlüsse ziehen und manche Erscheinung, die uns bis jetzt nur als wahrscheinlich vorkommt, genauer festlegen zu können. Vorläufig war es mir hauptsächlich darum zu tun, zu ermitteln, wie viele verschiedene Namen es überhaupt innerhalb eines bestimmt abgegrenzten Bezirkes gibt, ob sich typische Namen finden und wie sich die einzelnen Bezirksämter

zu einander verhalten. Sodann sollten, wie gesagt, Grundzahlen festgelegt werden, mittels derer vielleicht unter Kombination mit der Gebürtigkeit sich in späteren Jahren die Bewegung der Familien statistisch abmessen lässt. Auch über die geschichtlichen und geographischen Verhältnisse, sowie über die Gebürtigkeit und die Entstehung der Familiennamen schien es mir notwendig, einiges zu sagen. Letzteres Kapitel bitte ich aber den Leser, mit einem gewissen Wohlwollen zu beurteilen. In dieses dunkle Gebiet wird wohl nur Jahrzehnte lange Forschung Licht bringen. Wenn ich mich auch schon mehrere Jahre damit beschäftige, so bleiben mir hierin noch zahlreiche Zweifel und selbst der Engländer Charles Wareing Bardsley sieht sich genötigt, eine Reihe der Familiennamen unter die Spalte „zweifelhaft" zu stellen.

Zum Schlusse sei noch Herrn Unterstaatssekretär Prof. Dr. G. v. Mayr, meinem hochverehrten Lehrer, der die Anregung zu dieser Arbeit gab, sowie Herrn Ministerialrat Dr. Zahn, dem Direktor des Kgl. statistischen Landesamts, der in liebenswürdigster Weise das Material zur Verfügung stellte, der ehrerbietigste Dank ausgesprochen.

München, im Mai 1910.

Der Verfasser.

Einleitung.

Technik und Methode.

Ein wenig berücksichtigtes und bis auf den heutigen Tag sehr stiefmütterlich behandeltes Gebiet bilden die Familiennamen. Obwohl jeder Mensch einen Namen trägt, der ihn wie ein Schatten bis zum Grabe begleitet, der vielleicht noch Jahrhunderte nach seinem Tode genannt wird, kümmern sich doch die meisten Menschen wenig oder gar nicht um ihn. Ein Grund hiefür mag wohl darin zu suchen sein, dass die Familiennamen so alltäglich sind, und dass nun einmal jeder einen Namen hat, den er ohne sein Zutun ererbt, der ihm von rechtswegen gesichert, ja den er überhaupt nicht ohne seines Landesherrn Genehmigung jemals mehr ändern darf.

Wohl interessiert sich der eine oder andere hie und da für die so reichhaltige und vielsagende Welt von Familiennamen, sucht den verhüllenden Schleier, der über dieselben aus den verschiedensten Gründen gebreitet ist, zu lüften, und sich über deren Entstehung und Bedeutung Klarheit zu verschaffen. So existieren hierüber einige Werke wie von Dr. Schneider, Dr. Kleinpaul, Heintze, Bardsley etc., aber soviel wie nichts weiss man über deren tatsächliche Verbreitung. Nur Kleinpaul sagt in seinem Werkchen, die Familiennamen würden in Deutschland allein auf ca. 50000 geschätzt. Aufgabe dieser kleinen Studie soll es sein, zu untersuchen, ob es überhaupt möglich wäre, hierüber Näheres zu ermitteln, und wenn dies der Fall, wie sich die lokale und quantitative Verbreitung der Namen in Wirklichkeit verhält.

G. v. Mayr sagt in seiner Statistik (I), das Urmaterial der Volkszählung liefere hiezu reichhaltigen Stoff, der bis jetzt noch

fast gar nicht ausgebeutet sei, und betont in seiner Statistik (II), dass das Schwergewicht über Orts- und Gemeindegebürtigkeit im geographischen Detail liege. Hier, so sagt er, können durch vergleichende Heranziehung dessen, was über soziale Gewohnheiten, insbesondere über die ländlichen Heiratssitten (Inzucht und gegenteilige Tendenzen) zu ermitteln ist, wertvolle soziale Einblicke gewonnen werden. Für feinere Lokalstudien verspricht selbst die statistische Verfolgung des Vorkommens typischer Familiennamen interessante Ergebnisse. Und in der Tat werden wohl die Familiennamen das einzige, sicherste Mittel sein für eine ganz genaue Untersuchung der Schiebungen der Bevölkerung und vor allem der einzelnen Familien. Sie allein können uns Gewissheit darüber verschaffen, wie Familien in einem mehr oder minder eng begrenzten Bezirk kommen und gehen, ob ihr Streben dahin geht, sich in engeren Grenzen zu halten, oder ob sie trachten, sich von der heimatlichen Scholle loszureissen und fern von der Heimat ihren Lebensunterhalt zu suchen.

Unsere Studie soll für die ländlichen Bezirke der Oberpfalz ein Bild über die gegenwärtigen Verhältnisse schaffen, nach dem in der Zukunft die Veränderungen abgemessen werden können, sie soll eine Grundlage bilden, auf der in späteren Jahren festgestellt werden kann, wieviele Familien ausgeschieden, wieviele neu hinzugekommen.

Nach diesem Gesichtspunkte hin wurde unser Urmaterial, über das nunmehr Einiges gesagt sein soll, ausgebeutet.

Bei der Volkszählung laufen ausser den eigentlichen Erhebungsformularen, den Haushaltungslisten, noch als Formular II die sogenannten Kontrollisten, welche vom jeweiligen Zähler eines Zählungsbezirkes auszufüllen sind. Dieselben enthalten am Kopfe in 8 Spalten:

Ortschaft	Strasse	Hausnummer oder andere Bezeichnung der Baulichkeit	Bezeichnung der Haushaltungen (Name des Haushaltungsvorstandes, der Firma, Anstalt.	Laufende Nummer der Zählungs-Liste	Zahl der Anwesenden		
					männlich	weiblich	zusammen

Nach dem genannten Material aus der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 wurde die statistische Bearbeitung versucht.

Dasselbe ist für unsere Zwecke, wo es sich nur um die Erhebung der Familiennamen in Bezug auf die Haushaltungen, nicht der einzelnen Personen, handelt, vollkommen hinreichend gewesen, wenn sich auch da und dort manchmal eine kleine Lücke dadurch ergab, dass es, statt dass der Name des Haushaltungsvorstandes verzeichnet war, einfach hiess, Pfarrhof, Schulhaus, Gemeindehaus mit x Insassen.

Was das Ausbreitungsgebiet anbelangt, so wurden sämtliche Gemeinden der Oberpfalz bis 1000 Einwohner zu grunde gelegt, was im ganzen 1012 Gemeinden mit 64199 Haushaltungen ausmacht. Bezüglich des Begriffes Haushaltung unterscheidet man nach G. v. Mayr:

1) Familienhaushaltungen, d. i. die normale Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft, als deren Kern, eventuell als deren einziger Inhalt die durch Ehegemeinschaft und nächste Verwandtschaft bedingte Wohn- und Hauswirtschaftsgemeinschaft erscheint.

2) Die Einzelhaushaltungen, d. i. der besondere Fall, in welchem eine einzelne Person, ob männlich oder weiblich in bezug auf Wohnung und Hauswirtschaft selbständig und keiner Familienhaushaltung angeschlossen ist.

3) Anstalthaushaltungen, d. h. die Ausnahmefälle, in welchen Individuen in grösserer oder kleinerer Zahl weder einer Familie noch einer Einzelhaushaltung angehören, sondern einer besonderen Form der Fürsorge — der Anstaltsfürsorge — in Bezug auf die Befriedigung der wohn- und hauswirtschaftlichen Bedürfnisse zugewiesen sind.

Von diesen drei Hauptgruppen kamen bei der Bearbeitung natürlich nur die beiden ersteren in Betracht, da in den Kontroll-Listen nur der Name des Haushaltungsvorstandes aufgeführt ist.

Um einigermassen ein Urteil über die Verhältnisse gewinnen zu können, erschien es bei der Ausführung selbst notwendig, zuerst auf die geschichtliche Entwicklung — Kriege

und verheerende Krankheiten wirken ja sicherlich sehr auf den Bestand der Bevölkerung ein — und die geographische Beschaffenheit der Oberpfalz hinzuweisen, und namentlich allgemein über die Entstehung und Bedeutung der Familiennamen Einiges zu sagen, was ausserdem einerseits von allgemeinem Interesse ist, andererseits aber auch schon zahlenmässig nachweist, aus welchem Bereiche man seiner Zeit in jenen Gegenden dem Menschen Namen beilegte, wenn es auch nicht Selbstzweck der Untersuchung war, da es für die Verbreitung eines Namens, bezw. die Zusammensetzung der Bevölkerung gleichgiltig ist, ob nun der eine oder andere einen Namen führt, der seinem Vorfahren von dem Aussehen, einer besonderen Gewohnheit, seinem Wohnort, dem Berufe oder einer sonstigen ihn besonders charakterisierenden Eigenschaft gegeben wurde.

Unmittelbar vor der eigentlichen statistischen Behandlung der Verbreitung der Namen musste noch einiges Wenige über die Gebürtigkeitsverhältnisse, die ja im engsten Zusammenhange mit der Verbreitung der Familiennamen stehen, angegeben werden.

Auf die Schreibweise der Familiennamen konnte im allgemeinen keine Rücksicht genommen werden aus verschiedenen Gründen. Es ist nämlich in erster Linie schon zweifelhaft, ob überhaupt der Zähler den Namen richtig in die Liste eingetragen. Zweitens wird, wie mir aus eigener Erfahrung bekannt, in ein und derselben Familie der Namen zuweilen verschieden geschrieben, und drittens konnte zur Zeit der Entstehung der Familiennamen der Träger des Namens entweder überhaupt nicht schreiben oder es hat sich die Schreibweise im Laufe der Zeiten verschiedentlich geändert, bis durch Einführung unserer Standesregister dieselbe endgiltig festgelegt wurde, und viertens spielt bei unseren Familiennamen der Dialekt eine grosse Rolle.

Was die Verarbeitung des Urmaterials anbelangt, so wurde dieselbe hauptsächlich durch Verwendung von Zählblättchen durchgeführt. Um einen richtigen Ueberblick zu bekommen, war es vor allem notwendig, die Haushaltungen zunächst innerhalb der Gemeinde nach ihren Namen alphabetisch zu ordnen und gleichlautende zusammenzustellen, was mittels kleiner Zählblättchen (siehe umstehendes Muster), auf denen der Name, das Bezirks-

amt und die betreffende Gemeinde, letztere beiden je durch Nummern ersetzt, zu verzeichnen waren.

Natürl. Grösse.

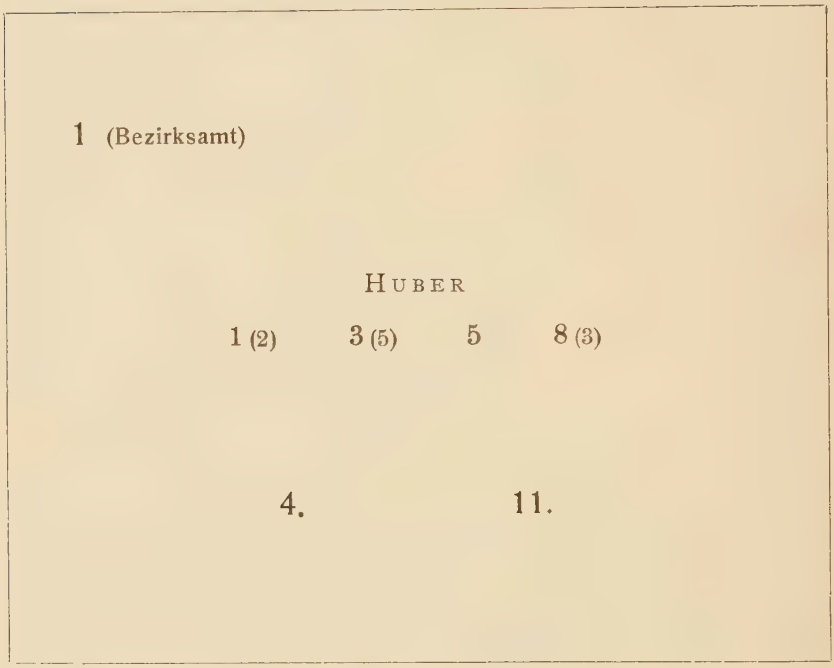
Um hierauf die Gemeinden unter sich leicht vergleichen, ihre Verschiedenheit oder Ähnlichkeit in bezug auf die Familiennamen feststellen zu können, wurde die Anzahl der Haushaltungen jeder Gemeinde = 100 gesetzt, und die Verschiedenheit der Namen aller Gemeinden bestimmt durch die Gleichung

$$x = \frac{100 \cdot a}{b},$$ wenn a die Anzahl der verschiedenen Namen der Gemeinde, b die Anzahl der Haushaltungen dieser Gemeinde bedeutet.

Hatte man so ein Bild über die einzelnen Gemeinden gewonnen, so wurden die Blättchen (in alphabetischer Reihenfolge waren sie bereits vorhanden) innerhalb des Bezirksamts eingereiht, und aus ihnen, um für die späteren Arbeiten Raum zu gewinnen, neue doppelt so grosse geschrieben (siehe nachfolgendes Muster), welche wieder den Namen, die Nummer des Bezirksamtes, und darunter sämtliche Gemeinden enthielten nebst Angabe der Anzahl der Haushaltungen, welche innerhalb der Gemeinde den gleichen Namen trugen. Durch Addition ergaben sich hieraus, wie oft überhaupt und in welcher und wieviel Gemeinden der betreffende Name vorkam.

Beispiel:

Natürliche Grösse eines Zählblättchens.



des 2. Systems.

Erläuterung des Zahlblättchens: Der Familienname „Huber“ kommt vor im Bez. A. Nr. 1 und zwar

in der Gemeinde 1 in 2 Haushaltungen
„ „ „ 3 „ 5 „
„ „ „ 5 „ 1 „
„ „ „ 8 „ 3 „

Insgesamt in 4 Gemeinden und 11 Haushaltungen.

Um nunmehr zu finden, wie viele Namen innerhalb eines Bezirksamtes n = mal vorkamen, wurde das Hilfsmittel der Strichelung verwendet. Strichelung war geboten, um die Zählblättchen für die spätere Einordnung in den Regierungsbezirk in alphabetischer Reihenfolge zu erhalten, und konnte unbedenklich angewendet werden, weil für einen etwa dadurch unterlaufenen Hörfehler doppelte Kontrolle vorhanden war, indem man die Anzahl der

Haushaltungen eines Bezirksamtes und die Anzahl der verschiedenen Namen desselben bereits kannte.

Nach derselben Proportion, wie vorher bei den Gemeinden, $\frac{x}{100} = \frac{a}{b}$, wenn a nunmehr die Anzahl der verschiedenen Namen eines Bezirksamts, b die Anzahl der Haushaltungen desselben angibt, wurde jetzt der $^0/_0$ Satz der Verschiedenheit innerhalb des Bezirksamts fortlaufend festgestellt.

Nach diesem Verfahren, das für die 19 Bezirksämter gleichmässig durchgeführt wurde, wurde das zweite System der Zählblättchen, wie vorher das erstere, innerhalb des ganzen Regierungsbezirkes eingeordnet, was sodann das eigentliche Ergebnis, welches im zweiten Teil der Arbeit niedergelegt ist, lieferte. Allerdings musste, damit der zweite Teil nicht zu sehr an Umfang gewann, auf namentliche Aufführung der Gemeinden und Bezirksämter verzichtet werden, so dass aus diesem Verzeichnis nicht mehr die Muttergemeinde und der Mutterbezirk ersichtlich ist, wenn sich ein solcher vielleicht ergab, und was, wie das Verzeichnis zeigt, nicht selten der Fall sein dürfte. Aber aus dem Vergleich der Anzahl der Bezirksämter mit der Anzahl der Familien, die den gleichen Namen tragen, lässt sich noch ein klares Bild über die quantitative und lokale Verbreitung derselben gewinnen.

Dies die kurze Erörterung der Art und Weise des Verfahrens, das bei vorliegender Abhandlung angewendet wurde. Wohl nur auf diese Weise ist es möglich, einen klaren Überblick über die Verbreitung der Familiennamen zu gewinnen und nur so kann eine spätere Vergleichung ermöglicht werden.

Kann man aus den Ergebnissen eines so beschränkten Gebietes einstweilen auch noch keine strikten Beweise ziehen, so soll doch versucht sein, einigermassen einen Einblick in die bis jetzt so dunkle Sphäre zu schaffen, was grosszügig im ersten Teil, im Detail durch den zweiten Teil ermöglicht werden soll.

Geographiſches und Geſchichtliches von der Oberpfalz.

Die Oberpfalz ist jener Gebietsteil Bayerns, der den Raum zwischen Fichtelgebirg, Frankenjura und Böhmerwald einnimmt

und sich im Süden noch einen Teil über die Donau erstreckt. Der Flächenraum umfasst 966454,8 ha und übertrifft dadurch die drei Franken und die Pfalz an Ausdehnung. Auf diesem Raum lebten nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 574693 Einwohner, die sich über drei unmittelbare Städte: Regensburg (48801 Einw.), Amberg (24303 Einw.) und Neumarkt (6369 Einw.) und über 19 Bezirksämter: Amberg (26042 E.), Beilngries (29253 E.), Burglengenfeld (27880 E.), Cham (29545 E.), Eschenbach (22597 E.), Kemnath (23157 E.), Nabburg (17713 E.), Neumarkt (26016 E.), Neunburg v. W. (15036 E.), Neustadt (38517 E.), Oberviechtach (15565 E.), Parsberg (29045 E.), Regensburg (30347 E.), Roding (23936 E.), Stadtamhof (43183 E.), Sulzbach (20587 E.), Tirschenreuth (36837 E.), Vohenstrauss (24086 Einw.) und Waldmünchen (15878 E.) erstrecken, welch letztere wieder in 1084 Gemeinden mit 5308 Ortschaften zerfallen.

Nach der Bevölkerungszahl umfasst die Oberpfalz:

15	Gemeinden	bis	zu	100	Einwohner
227	„	„	„	200	„
283	„	„	„	300	„
204	„	„	„	400	„
108	„	„	„	500	„
65	„	„	„	600	„
43	„	„	„	700	„
31	„	„	„	800	„
24	„	„	„	900	„
12	„	„	„	1000	„
41	„	„	„	1500	„
10	„	„	„	2000	„
7	„	„	„	2500	„
3	„	„	„	3000	„
2	„	„	„	4000	„
5	„	„	„	5000	„
2	„	„	„	6000	„
2	„	„	„	10000	„
1	„	„	„	15000	„
—	„	„	„	20000	„
1	„	„	„	30000	„
1	„	„	„	50000	„

Es bewegen sich also 1012 Gemeinden, die insgesamt 64199 Haushaltungen aufweisen, unter 1000 Einwohnern.

Mehr als ein Dritteil des Gebietes ist mit Wald und Ödungen bedeckt, der übrige Teil ist Wiesen- und Ackerland, was darauf hinweist, dass die Bewohner grösstenteils auf Landwirtschaft und die damit unzertrennlich verbundene Viehzucht angewiesen sind, so dass wir es also hauptsächlich mit ansässiger Bevölkerung zu tun haben.

Im ganzen und grossen ist jedoch auch die Industrie in jenem Bezirke nicht ganz ohne Bedeutung. So sind es hauptsächlich die Bezirksämter Amberg, Burglengenfeld und Sulzbach, in denen eine ausgedehnte Eisenindustrie betrieben wird, wo man die Mineralschätze der Oberpfalz verwendet, die der Boden derselben birgt Den reichen Lagern feiner Tonerde (namentlich Kaolin bei Hirschau und Schnaittenbach) danken die Steingut- und Porzellanfabriken in Amberg, Hirschau, Regensburg und Tirschenreuth ihre Entstehung.

Ein weiterer ziemlich ausgedehnter Industriezweig ist der Glashüttenbetrieb und eine eigentümliche Abart desselben, die Perlenfabrikation in den sogenannten Paterlhütten bei Erbendorf und Kemnath, in denen hervorragende Arbeiten gefertigt werden. Mit den Glashütten in engster Beziehung stehen die Glasschleifen und Polierwerke für Spiegelglas, wozu man hauptsächlich die Wasserkraft der Naab und Vils ausnützt.

Ausserdem dürfte noch die Steinindustrie, Granit, Basalt und Kalk, welche vielen Hunderten der Bevölkerung Nahrung und Unterhalt verschafft, wozu auch in neuerer Zeit die Ausnützung des Tones zu Ziegeln und sonstigen Produkten in den Bezirken Burglengenfeld, Regensburg und Stadtamhof kommt, nicht unerwähnt bleiben.

Dieses nunmehr so beschäftigte Gebiet wird seit Christi Geburt von den deutschen Völkerschaften der Narisker, Hermunduren und Markomanen bewohnt. Zur Zeit der Völkerwanderung verliessen diese Stämme, dem germanischen Wandertriebe folgend, diese Wohnsitze oder sie wurden durch neu eingewanderte Scharen verdrängt. Als nach der Völkerwanderung aus Markomanen und anderen Stammesgenossen, welche sich in den verlassenen Gebieten zwischen dem Fichtelgebirge und den Alpen angesiedelt

hatten, die Bajuvarier als ein eigener Volksstamm entstanden und unter einem Herzoge zur staatlichen Ordnung gelangten, bildete die Oberpfalz unter dem Namen Nordgau den nördlichen Teil des Herzogtums Bajuarien. Nur das Gebiet zwischen Regen und Donau gehörte zum Donaugau. In der Zeit der Agilolfinger (554—788) und der Karolinger (788—911) besass der Nordgau ebenso wie das südlich der Donau gelegene Land noch keine Städte oder geschlossene grössere Ortschaften, sondern nur zahlreiche Gehöfte, aus denen die meisten späteren Städte und Märkte entstanden. So werden im 10. Jahrhundert schon Nabburg, Cham, Fürth, Ensdorf, Lauterhofen etc. als Höfe oder Hofgüter genannt. In den Urkunden des 11. Jahrhunderts finden sich Auerbach, Kemnath, Neunburg v. W., Nittenau, Roding, Riedenburg, Altmannstein, Kastl u. s. w. und die Namen der meisten jetzt bestehenden Dörfer.

Als der Ritterstand zur Macht gelangte, entstanden die vielen nunmehr zu Ruinen gewordenen Ritterburgen als befestigte Sitze der nordgauischen Ritter und edlen Geschlechter. Unter ihnen waren viele schon früher zur Macht gelangt, wie die längst ausgestorbenen Markgrafen von Cham und Hohenburg, die Landgrafen von Riedenburg, Leuchtenberg, Stephaning, Lengenfeld. Für die ältesten und bedeutendsten Städte der Oberpfalz gelten Cham, Amberg (1163), Nabburg (bereits 1061 schon Sitz eines kaiserlichen Amtmannes), Stadtamhof (Schierstadt geheissen). Im 13. Jahrhundert erhielten die schon mehr als 100 Jahre bestandenen Orte Neumarkt, Neunburg v. W., Weiden, Waldmünchen u. a. Stadtrechte. Alle diese und später zu Städten und Märkten erhobenen Orte danken ihre Entwicklung vorzugsweise den Fürsten aus dem seit 1180 über Bayern herrschenden Hause Wittelsbach, welches den Städten und Bürgern wohlgeneigt war und sie mit Freiheiten und Rechten reich ausstattete, so insbesondere Ludwig der Bayer, dem auch der Beinamen „der Städteerbauer“ gegeben wurde. Dieser teilte am 4. August 1329 mit den Söhnen seines verstorbenen Bruders Rudolph den von Ludwig II. ererbten Länderbesitz, der an die rheinischen Pfalzgrafen (wittelsbach-rudolph'sche Linie) gefallene Teil des Nordgaues ward nun als Herzogtum der „oberen Pfalz“ rheinpfälzisches Nebenland und Amberg dessen Hauptstadt.

Während der Regierungszeit Johann des Neunburger fällt der Hussitenkrieg, der Bayern und namentlich der Oberpfalz so grosses Unglück brachte. 1433 schickte eben Johann der Neunburger seinen Feldhauptmann Heinrich Pflug (der Familienname Pflug findet sich heute noch in jener Gegend), Ritter auf der Schwarzenburg (Schwarzenwöhrberg) bei Rötz mit einer Schar aufgebotener Dienstmannen und Reisiger den Hussiten entgegen, welcher letzteren eine grosse Niederlage bei Hiltersried beibrachte.

Der dreissigjährige Krieg brachte über die Oberpfalz Elend und Drangsale aller Art. Als 1632 die siegreichen Schweden den Weg nach Bayern nahmen, drangen sie auch in die Oberpfalz und hausten hier vier Monate schrecklich. Neumarkt wurde fast ganz zerstört. 1646 schlugen die Schweden und Franzosen ihre Winterquartiere in der Oberpfalz auf und erneuerten hiebei alle Greuel des ersten Schwedeneinfalls. Nach Abschluss des westphälischen Friedens wütete mit gleicher Grausamkeit der schwedische General Wrangel noch einen vollen Monat in dem unglücklichen, verheerten und erschöpften Gebiete. Zu all diesem gesellten sich noch ansteckende Krankheiten, namentlich die Pest, welche die Bevölkerung hinrafften, oft derart, dass kaum mehr Leute sich fanden, um die Toten zu begraben. Verlassene und verödete Wohnstätten, Armut und Trübsal aller Art waren die traurigen Folgen dieser Ereignisse

Im spanischen Erbfolgekriege (1701 — 1715) wiederum schmachtete die Oberpfalz unter Kontributionen, Plünderungen und Erpressungen der feindlichen Heere und dem blutigen Drucke der österreichischen Administration.

Im österreichischen Erbfolgekrieg (1740 - 1745) erduldete sie dieselben Drangsale und den gleichen schweren Druck wie im spanischen Erbfolgekrieg. Besonders hatte die Gegend um Cham und die Stadt Cham selbst 1742 von den wilden Horden der Panduren (dieser Name ist dort heute noch als Schimpfname gebräuchlich) unter ihrem berüchtigten Führer von der Trenk grässliche Greuel zu leiden.

Schwere Geschicke brachten auch die napoleonischen Kriege vom Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts noch über diesen Landstrich. 1796 bezeichneten die in Deutschland eingefallenen französischen Heere ihr Vordringen bis an die Naab mit

Gewalttat und Raub. Sulzbach, Amberg und Neumarkt hatten besonders zu leiden.

1810 wurde bei der Kreiseinteilung Bayerns aus der Oberpfalz und dem mit Regensburg an Bayern gefallenen Territorien der Regenkreis gebildet. Mit der im Jahre 1838 ins Leben getretenen teilweisen Veränderung und Neubenennung der Kreise kam an die Oberpfalz der seit 1817 zum Unterdonaukreis gehörige Bezirk Cham wieder zurück und erhielt der also vergrösserte, ehemalige Regenkreis den seiner gesonderten geschichtlichen Entwicklung entsprechenden Namen:

Oberpfalz und von Regensburg.

Dies in kurzen Umrissen die geographischen und geschichtlichen Verhältnisse der Oberpfalz, die wohl grossen Einfluss auf die Verbreitung der Familiennamen in den dortigen Gegenden haben mögen.

Wie schon erwähnt, sind es also die Bajuarier, welche diesen Gebietsteil besiedelten. Die Oberpfälzer gehören mithin der deutschen, nicht etwa der slavischen Völkerfamilie an. Darüber haben wir allerdings keine schriftlichen Urkunden, aber es bestätigen dies die oberpfälzischen Volkssagen, denn diese haben die Erinnerung an die altdeutschen Götter erhalten. Die alten Deutschen verehrten ihre Götter in Wäldern, auch dem Oberpfälzer gilt der Wald als ehrwürdige Stätte: an seinen Bäumen hängt er Martertäfelchen auf und an seinem Saume werden Totenbretter aufgestellt. Der Hoymann (Hoy-Hag, eingefriedeter Wald) ist ein Riese mit grossem, schwarzem Scheibenhut, sein Haar nnd Bart aus Moos und Baumflechten. Dieser Hoymann soll an den Wuotan erinnern, dessen Name in dem Worte Wutl oder Woutzl kennbar erhalten geblieben ist. In Höhlen sollen Männer hausen, welche donnern lassen und das Wetter machen (Donar, Donnergott). Die vielen Sagen von Meerfräulein, wie sie in solcher Fülle nur bei Anwohnern des Meeres sich finden, teilt die Oberpfalz mit den Ländern an der Ostsee. Dies spricht dafür, dass die Urahnen vielleicht einst an diesem Meere sesshaft waren, ehe sie vom Quellenland an der Elbe über die heutige Oberpfalz sich ausbreiteten.

Ein noch deutlicherer Beweis aber als diese Sagen dürften wohl die dortigen Orts- und Familiennamen sein. Diese lassen

nämlich bezüglich ihrer Entstehung in verschwindend kleiner Zahl nur auf slavischen Ursprung schliessen, wie die nachfolgenden Kapitel zeigen werden. Wenn die Familiennamen auch erst jüngeren Datums sind, in der Oberpfalz müssen sie weit zurückreichen, da wir, wie oben gezeigt, schon anfangs des 11. Jahrhunderts Städte haben, wo sich ohne, wenn auch im allgemeinen nicht vererbbare Familiennamen, ein Verkehr nur schwerlich oder gar nicht denken lässt, so wurden sie doch nicht neugebildet, sondern dem bereits vorhandenen Wortschatze entnommen.

Entstehung der Familiennamen.

Schon in den ältesten Zeiten, soweit unsere Geschichtsforschung reicht, pflegte man dem Menschen irgend einen Namen beizulegen, mit dem er Zeit seines Lebens genannt wurde, und Homer lässt in der Odysse dem Alkinoos sagen: *οὐ μὲν γάρ τις πάμπαν ἀνώνυμός ἐστ' ἀνθρώπων.* Wie der Phäakenkönig den Odysseus auf der Insel Korfu nach seinen Namen frägt, meint er, der Gast müsse doch einen Namen haben, ganz namenlose Menschen gebe es nicht. Und in der Tat, auch die Urmenschen, die ersten Menschen mussten sich bereits benennen, sich rufen, und sagten sie nur Mann, Weib, zu einander, oder wie der mosaische Schöpfungsbericht den ersten Mann: Adam, d. i. Erdgeborener, das erste Weib: Eva, d. i. Leben, nennt. Kurz und gut, jeder Mensch hatte sicherlich einen Namen, den wir ursprünglich Personennamen heissen und aus dem die späteren Familiennamen hervorwuchsen.

Bei den Griechen finden wir analog unseren heutigen Vornamen nur einen einzigen Namen, wie Perikles, Thrasybolos, Themistokles, Demosthenes u. s. w., der aber schon in vielen Fällen noch durch die Abstammung oder den Heimatsort näher bestimmt wurde; so hiess es: x, Sohn des y, oder y aus der Stadt x, und hier haben wir schon zwei Schichten und zwar die natürlichsten unserer heutigen Familiennamen.

Wie der Grieche, so hatte auch der Römer ursprünglich nur einen Namen, wurde aber, man darf sagen durch die Not gezwungen, sobald sich bei ihm die Bevölkerung mehrte, der Verkehr ein regerer wurde, diesen einen Namen, der ja eigentlich,

wie bei den Griechen, nichts als unser Vornamen war, noch genauer zu spezialisieren, und wir kommen so zum prænomen, nomen und cognomen, und haben hier schon den eigentlichen Familiennamen, den vererbbaren Namen im wahren Sinne des Wortes, indem das Nomen die Abstammung von dem Vater auf den Sohn vererbte, z. B. Marcus Tullius Cicero. Tullius bezeichnete die gens Tullia und vererbte sich von Geschlecht zu Geschlecht.

Wie bei den erwähnten Völkern, so war es auch bei den Deutschen. In den ältesten Zeiten, da noch jeder an der Scholle haftete, sich von Jagd, Fischfang und den Erzeugnissen seines Grundes und Bodens nährte und selten über die engsten Grenzen seines Heimatsortes hinauskam, wo alle, die mitsammen verkehrten, sich von Jugend auf kannten und gewissermassen eine Familie bildeten, da genügte es ebenfalls, wie es heutzutage noch in der Familie üblich ist, jedem nur einen Rufnamen beizulegen. Anders wurde dies, als die Bevölkerung sich mehrte, als grössere Ortschaften, Märkte und Städte sich bildeten, da wurde man wiederum gezwungen, dem Einzelnen eine nähere Bezeichnung beizulegen. Und es war dies sehr notwendig, denn wie ohne Sprache kein Handel, kein Verkehr möglich wäre, ebenso unmöglich wäre dies ohne feste Bezeichnung des diesen Verkehr bedingenden Individuums.

Aber nicht plötzlich und auf einmal sehen wir feste Familiennamen entstehen, sondern es dauerte Jahrhunderte (vom 13.—15. Jahrhundert nach Heintze, und ich glaube, dies noch in frühere Zeiten verlegen zu dürfen, da wir in der Oberpfalz bereits im 11. Jahrhundert grössere Ortschaften und Städte finden, wie wir im vorhergehenden Abschnitt gesehen, die Familiennamen notwendig machten, wenn dieselben auch nicht allgemein vererbt wurden), bis die Sitte allgemein wurde, ja sogar die Polizei musste einschreiten und die Menschen zur Annahme fester Namen zwingen. So erliess beispielsweise Hardenberg am 11. März 1812 noch in Preussen ein Edikt, das die Juden zwang, Geschlechtsnamen sich beizulegen. Vergleiche auch Bayern: Edikt vom 10. Juni 1813. Württemberg: Gesetz vom 25. April 1828.

Zuerst waren es die Ritter, und da, wo das Bürgertum zur raschen Blüte gelangte, die Bürger, Geistlichen, Kaufleute und

Gewerbetreibenden, die derartige Bezeichnungen annahmen, und langsam entwickelte sich diese Sitte dann auch auf dem platten Lande, und so sehen wir denn heutzutage die Geschlechtsnamen in kunter-bunter Mannigfaltigkeit vor uns. Wohl wenige unserer Zeitgenossen haben eine Ahnung davon, wie lange Zeit darüber verging und welche Hindernisse sogar zu überwinden waren, bis die Führung von Familiennamen allgemein durchgesetzt war.

Woher aber stammen, was bedeuten unsere heutigen Familennamen? Die wenigsten Menschen kümmern sich wohl darum, warum sie überhaupt einen Namen oder gerade diesen tragen. Die meisten haben auch einen Namen, der auf sie gar nicht mehr passt, wenn er auch dem Ahnen noch so genau angepasst war. Hinsichtlich der Bedeutung der Familiennamen wäre es in vielen Fällen notwendig, dass man den eigentlichen ersten Träger desselben kennen würde. Um den Stammbaum aber kümmert sich der gemeine Mann sehr wenig. Er kennt zwar noch Vater und Mutter und deren Abstammung, aber schon die Abstammung der Grosseltern ist den meisten ein Rätsel. Nur der Adelige ist es, der auf Tradition hält und desto stolzer und selbstbewusster ist, je weiter die Reihe seiner Ahnen zurückreicht und auch aus diesem Grunde oft Art und Wesen seines Namens genau kennt. Unter den übrigen Menschen finden sich aber nurmehr wenige, die sich darum kümmern. Und daher auch der dunkle Schleier, der über unsere Familiennamen gebreitet ist. Denselben ein wenig zu lüften, möge in diesem Kapitel versucht werden.

Grundprinzip scheint mir zu sein, dass man sich die Entstehung der Familiennamen in jeder Beziehung möglichst ungekünstelt und natürlich, frei von allem Gesuchten denkt.

Beginnen wir bei den Personennamen. Diese werden wohl aus den Wünschen der Eltern, aus den Umständen bei der Geburt, oder vielleicht auch aus Eigenschaften, die dem Kinde anhafteten, gegeben worden sein. Man forsche in den ältesten, in den neueren Personennamen, überall finden wir das Gleiche. Wenige Beispiele können uns davon überzeugen:

Adam = Erdmann, Jakob = Fersenmann. Jakob und Esau waren Zwillinge, und dabei war Jakob der Zweitgeborene. Ein Dominikus, ein Cyriakus = ein am Sonntag Geborener. Wittekind = Widerkind, soviel wie Waldkind. Hierüber sagt Dr. Klein-

paul: „Dass die Frauen von Naturvölkern absichtlich den Wald aufsuchten, um dort niederzukommen, wobei sie gewöhnlich die Nachbarschaft eines Baches wählen, ist eine bekannte Tatsache der Völkerkunde. Folglich mussten auch Waldkinder entstehen und ein solches war der Sachsenherzog.“ Bekannt ist der Name Ödipus. Der Sage nach war derselbe auf dem Kithäron ausgesetzt mit durchstochenen Füssen, behielt davon geschwollene Füsse, also Ödipus = Schwellfuss. Weiter Wünsche der Eltern: Alexander (*ἀλεξει ἄνδρας*) = einer, der sich seiner Haut wehrt. Sigmar = glorreicher Sieger, ebenso und ähnlich Sigebert, Sigmund, Hermann, Wigand, Hildebrand, Hildegard, Gerhart. Konrad = Kühnrad. Die Emsige = Emma, Ludwig = Chlodwig = *Κλεοπτόλεμος* = kriegsberühmt. Dann die vielen Christennamen, in denen die Frömmigkeit zum Ausdruck kommt wie bei Emanuel = Gott mit uns, Michael = quis ut deus; Eleasar, lat. Lazarus = Gott ist mein Heil. Ferner Gottschalk = Knecht Gottes, Theophilus = Gottlieb = Freund Gottes; Timotheus = fürchte Gott, Eusebius = der Fromme, Christophorus = Christusträger, Theodorus = Geschenk Gottes usw.

Ähnlich wie mit der Entstehung der Personennamen verhielt es sich wohl auch mit der der Familiennamen, nur dass hier in vielen Fällen nicht dem Kinde der Name beigelegt wurde, sondern erst dem Erwachsenen. Deshalb ist meiner Ansicht nach auch, vor allem daran festzuhalten, dass der Name mit seinem ersten Träger im engsten Zusammenhange stand, dass er ihm nach der Eigenschaft gegeben wurde, die ihn am besten charakterisierte. Und dass uns gegenwärtig die Familiennamen teilweise trotz ihres geringen Alters so rätselhaft erscheinen, erklärt sich wohl auch am natürlichsten daraus, dass die Namen nicht vom Katheder aus diktiert wurden, wenn dies auch bei den späteren, namentlich den Judennamen hie und da der Fall war, die uns deswegen auch viel verständlicher klingen, sondern dass sie dem Volksmunde entstammen, der sie, da er sich im Laufe der Zeit für den jeweiligen Träger gar nicht mehr eignete und durch Änderungen in der Sprache auch mehr und mehr verstümmelte und so nach und nach seiner ursprünglichen Form ganz verlustig ging, mancherlei noch ummodelte. Seit Jahrhunderten werden für die Forschung auf diesem Gebiete die Kirchenbücher Anhaltspunkte liefern, die

durch das Tridentiner Konzil im Jahre 1563 allgemein eingeführt wurden, in denen Geburt, Verehelichung und Tod eines Menschen aufgezeichnet waren, und später und zwar seit etwa einem Jahrhundert im Rheinland, seit 1851 in Frankfurt am Main, seit dem 1. Oktober 1874 in ganz Preussen und seit dem 1. Januar 1876 in Bayern die Standesregister.

Wie die Familiennamen jetzt vor uns liegen, wie wir sie von Tag zu Tag hören, lassen sich dieselben in verschiedene Gruppen teilen.

Anders gruppiert, wenn auch in den Grundzügen gleich, finden wir sie bei den verschiedenen deutschen Forschern, anders bei einem der bedeutendsten auf diesem Gebiete, dem englischen Namenkundigen W. Bardsley. Dieser letztere schrieb ein umfangreiches Werk über Entstehung der Familiennamen und ein grösseres Wörterbuch über dieselben, das viele wichtige Aufschlüsse enthält. Seine Studien auf diesem Gebiete übertreffen weit die deutschen Errungenschaften, wenn auch nicht zu leugnen ist, dass sich ein Mangel darin zeigt, dass er eine Gruppe allzu gross fasst, die der „sobriquet sur names, or Nick names", das ist der Spitznamen im guten und schlechten Sinn.

Hierunter begreift er die Fischnamen, die Vogelnamen, die Verwandtschafts- und Freundschaftsnamen, Namen entstanden aus der Eigentümlichkeit des Aussehens, geistigen und moralischen Eigenschaften usw. Aber trotz der peinlichsten Forschung sieht sich Bardsley doch genötigt, bei seiner Gruppierung der Familiennamen eine Gruppe einzuführen, die der „Doubtful", der Zweifelhaften.

Hinsichtlich der Zahl der unter die einzelnen fallenden Familiennamen stellte Bardsley nach dem Londoner Adressbuch ebenfalls Untersuchungen an, und meines Wissens ist dies der erste Versuch, statistisch die Verbreitung der Familiennamen hinsichtlich ihrer Entstehung festzulegen. Zu diesem Zwecke durchforschte er die ersten fünf Buchstaben des Alphabets im Londoner Adressbuch und reihte sie in die Gruppen, in welche sich nach seiner Angabe alle europäischen Familiennamen unterbringen lassen.

	A	B	C	D	E	Summe
Lokal = Ortsnamen	915	5093	3259	1377	716	11360
Baptismal = Taufnamen	1763	1647	1535	1935	1323	8203
Occupative = Beschäftigungsnamen	37	899	1546	169	—	2651
Official = Namen v. Amt u. Würde	139	575	949	48	26	1737
Nicknames = Spitznamen	45	2089	685	210	67	3096
(Foreign = fremde Namen)	184	569	293	419	119	1584
(Doubtful = zweifelhafte Namen)	120	850	476	193	56	1695
Summe	3203	11722	8743	4351	2307	30326

Diese Tabelle zeigt, dass unter den englischen Familiennamen die meisten auf die von Ortsnamen entstammenden fallen, woran sich jene der den Taufnamen entnommenen anschliessen. Aber auch für Bardsley blieb noch eine ganz stattliche Zahl der fremden und zweifelhaften Namen.

Ich habe nach den oberpfälzischen Familiennamen eine analoge Aufstellung zu machen versucht, wage aber dieselbe vorderhand nicht niederzuschreiben, da ich gefunden, dass bei unseren deutschen Familiennamen die Forschung noch zu wenig weit vorgeschritten, als dass man hier wirklich positive Ergebnisse erreichen könnte. Es muss nämlich ein noch allzu grosser Prozentsatz in die Spalte „zweifelhaft“ verwiesen werden. Als feststehend für die oberpfälzischen Familiennamen ergab sich unter Berücksichtigung der fünf ersten Buchstaben des Alphabets, dass die meisten in die Gruppe der Namen einzureihen sind, die der Beschäftigung entnommen, hieran anschliessend folgen die Ortsnamen, sodann die Spitznamen, wenig vertreten sind die Ämtern und Würden entnommenen sowie die Gruppe der Fremden. Eine weitere Schwierigkeit für die Gruppierung bilden auch die zusammengesetzten Familiennamen wie z. B. ein Bergbauer. Man müsste sich einigen, ob dieser unter die Gruppe der Ortsnamen oder unter jene der Beschäftigungsnamen einzureihen sei.

Nachfolgend will ich nun versuchen, unsere oberpfälzischen Familiennamen zu gruppieren, dabei begegnen uns in erster Linie die deutschen Vollnamen. Viele Namen finden sich, die an unserer Vorfahren Mut, Kraft und Kampfeslust, an ihren frommen Sinn und Gottesfurcht erinnern. Nur einige dieser Namen seien ange-

führt; z. B. Heldebrand, Heldrich, Heldwein, Helmstreit, Held, Herdegen, welcher Name 26 und Hermann, welcher 184 Familien der Oberpfalz zukommt.

Wie ihre Kampfeslust, so gab auch ihre Frömmigkeit, wie gesagt, Anlass zur Entstehung gar vieler Familiennamen, so der Name Götz, der nichts anders als Gott bezeichnet und den nicht weniger als 332 oberpfälzische Familien führen, Wutz (vergl. Geschichte der Oberpfalz, wohl von Wuotan), der sich über 74 Familien erstreckt. Ebenso finden wir zahlreiche Familien, die sich Götzfried, Engl (80), Englbrecht, Englhaar, Englhardt, Fromm und dergleichen nennen. Beliebt waren als Personen- und spätere Familiennamen auch die den Göttern besonders geheiligten Tiere, die ihre heimischen Wälder bewohnten wie z. B. der Bär, einfach 321 und in verschiedenen Zusammensetzungen wie Bernklau (15), Bärnreuther (12), Betz gleichbedeutend mit Bär (113), Bezl (12); der Wolf (201), Wolfarth (9), Wolfbauer (1), Wolfinger (7), Wolfscher (8), Wolfsfelner (6), Wolfsmüller (5), Wolfsteiner (19) usw. Nicht vertreten findet sich ein Eber, nur in der Verkleinerungsform: Eberl (32) und Eberle (3), dagegen liefert einen grossen Prozentsatz der dem Wuotan heilige Rabe nebst seinen verschiedenen Zusammensetzungen: Raab (59), Rabl und Rapl (77), Rabenbauer (5), Rabenhofer (2), Wohlrab (3), Wolfram (5), Wolfrum (29) usw.

Ausserdem spiegelt sich in unseren Familiennamen noch das ganze mittelalterliche Ständewesen. Wir brauchen da nur zu denken an einen Hering, Häring und Höring, der wohl nichts gemeinsam hat mit dem Seefischlein, sondern nichts anders bedeutet als die Nachkommen von Hörigen, ferner ein Lehner, Lehmann, Frei, Söldner, Fürst, Ritter, Meier usw.

Eine zweite, grosse Gruppe oberpfälzischer Familiennamen entstammt den durch das Christentum eingeführten hebräischen, griechischen und lateinischen Personennamen, die hier nicht weiter erörtert zu werden brauchen, da sie jeder auf den ersten Blick erkennt und jedem wohl ein Joseph, ein Abel, ein Abraham, ein Michl, ein Peter, ein Paul etc. bekannt sein wird. Auch finden sich diese Namen vereinzelter als die der vorhergehenden Gruppe und verschwinden gegenüber der nachfolgenden, d. i. jener, welche der Beschäftigung der damaligen Zeit, dem Bereiche der Landwirt-

schaft und des Gewerbes, von denen die ältesten und verbreitetsten, das der Schmiede, Weber und Müller neben dem der Fischer und Jäger gewesen zu sein scheint.

Bei der Landwirtschaft sind es vor allem die Meier, Bauer, Huber, Lehner, Söldner und ihre Zusammensetzungen und Abarten, die ja hier nicht alle namentlich aufgezählt werden können, es sei zu diesem Zwecke auf das Namensverzeichnis selbst verwiesen, wie sie uns die ländlichen Gemeinden der Oberpfalz zeigen, nur einige seien genannt nebst Angabe der Zahl der Familien, die diesen Namen tragen: Meier (1252), Bauer (762), Baumann (86), Baumer (112), Bruckmeier (10), Dirmeier (50), Fronhöfer (18), Grillmeier (34), Grünbauer (28), Huber (183), Kagermeier (20), Kellermeier (17), Kiermeir (18), Lehmeier (74), Lehner (196), Mühlbauer (125), Neumeier (77), Omasmeier (3), Ostermeier (14), Pielmeier (29), Pielhofer (58), Schlagbauer (27), Rubenbauer (29), Rammelmeier (10), Schmidmeier (28), Schmalzbauer (22) etc., im ganzen ungefähr 412 verschiedene Namen, die sich über 4245 Haushaltungen verteilen.

Zahlreich sind also die der Landwirtschaft entstammenden Namen, noch häufiger aber sind diejenigen vertreten, die von irgend einem Gewerbe hergenommen wurden, so dass sich in ihnen nach Dr. Schneider alte uns längst entschwundene Berufe wie der Zeidler, der Bichler, der Beutler, forterben.

An erster Stelle ist hier anzuführen der Schmid (1025) und seine verschiedensten Zusammensetzungen und Schreibweisen. Die grosse Anzahl, der Schmied ist nämlich nach dem Meier der in der Oberpfalz am häufigsten vorkommende, weist darauf hin, dass dieses Gewerbe zur Zeit der Entstehung unserer Namen über alle Orte verbreitet war. Ihm können wir würdig an die Seite stellen den Müller (357) und Müllner (11), Wagner (301), Weber (185), Fischer (403) und ihre verschiedenen Zusammensetzungen. Einigen aus dem Bereiche der Gewerbe sei hier noch Raum gegeben, die sich über eine grössere Zahl von Haushaltungen verbreiten, so Bergmann (20), Bäcker (4), Beck (95) [heute noch in der Oberpfalz der allgemein übliche Ausdruck für Bäcker], Breu (125), Drechsler (69), Färber (22), Forster (267), Jäger (59), Metzger (11), Mulzer (23), Koller (206), Pscherer (19), Reber (24), Püttner (12), Schäffner (11), Sattler (14), Seiler (14), Sieber (38), Schneider (189),

Schreiber (39), Schreiner (40), Spängler (58), Weinzierl (42), Weingärtner (25), Tischler (30), Wirth (41), Zimmerer (35), Zimmermann (89), ausserdem noch verschiedene andere, namentlich die wechselreichen Zusammensetzungen von Schmid, Müller, Fischer, Weber usw., d. i. eben jener, die so zahlreich waren, dass in mancher Ortschaft sich mehrere Vertreter dieses Gewerbes fanden, und was war dann natürlicher, als dieselben durch Zusammensetzungen zu unterscheiden. Genannt seien nur wenige, wie Aumüller (6), Bergmuller (7), Bruckmüller (18), Buckenleib (16), Eichenmüller (6), Freimuller (10), Hammerschmid (7), Haselbeck (27), Heuschneider (8), Hofbeck (22), Hofweber (18), Irlbeck (8), Kandlbinder (13), Mehltretter (19), Neuswirth (13), Niesslbeck (26), Neumüller (25), Radlbeck (10), Schinabeck (11), Scheubeck (13), Sendlbeck 16), Schwarztischer 58), Weissmüller (7), Wisbeck (6), Wolfsmuller (5) und viele andere, so dass sich im ganzen ungefähr 230 dem Gewerbe entstammende verschiedene Namen ergeben, die sich nunmehr auf 6962 Familien der Oberpfalz verteilen.

Aber nicht nur der Beruf oder die Beschäftigung der einzelnen Individuen, denen Namen beigelegt wurden, lieferte Stoff zur Benennung derselben, sondern auch ihr Aussehen, besondere Eigentümlichkeiten in der Bekleidung, ja sogar gewisse geistige und moralische Eigenschaften, Tugenden und Untugenden, und so bekam, wie schon oben erwähnt, mancher einen Namen, der auf den heutigen Träger, den Abkömmling dessen, der den Namen beigelegt bekam, gar nicht mehr passt, wie auch mancher Schneider heisst, obwohl er einem ganz anderen Berufe angehört, und nur einer seiner Ahnen dieses Geschäft betrieben hat. So kam es also, wie sich dies auch heute noch findet, dass dem einen oder andern ein sogenannter Spitznamen beigelegt wurde, ein anderer, der sich der Beliebtheit seiner Nachbarschaft in grossem Masse erfreute, mit einem Kosenamen beehrt worden ist, wie es überhaupt eine Zeit gab, da man viele Namen mit dem Verkleinerungsanhängsel „l“ verunstaltete, so dass man aus einem Dietrich einen „Dietl“, aus einem Friedrich einen „Friedl“, aus einem Heinrich einen „Heinl“ etc. machte.

Nehmen wir vor allem die äussere Erscheinung, so sind es da die Farbnamen, die uns häufig begegnen, so Braun (271), Bräundl (24), Schwarz (132), Weiss (287) und wiederum deren

verschiedene Zusammensetzungen; Rot und seine Zusammensetzungen wie Rothammer, Rothballer, Rothmeier, Rothut usw. Aber nicht nur die Farbe der Haare, mit der wir es wohl hier am meisten zu tun haben, sondern auch die ganze äussere Erscheinung war massgebend. So wird man einen, der sich durch besondere Körpergrösse auszeichnete, entweder Gross oder Lang genannt haben, und in der Tat verfügt die Oberpfalz über 332 Lang, wozu noch viele Zusammensetzungen kommen, wie Langhammer, Langmantl, Langfritz, Langgärtner, Langhans, Langmann, Langmeier, und über 80 Gross nebst Ableitungen wie Grosser, Grossbauer, was schliesslich auch mit der Grösse des Bauernhofes zusammenhängen mag, und Grossmann. Einen andern, den die Natur mit einer kleinen Gestalt bedachte, oder der durch besondere Behäbigkeit auffiel, wird man Klein, Kurz oder Dick genannt haben, so haben wir 56 Klein, 28 Kurz, 2 Dick zu verzeichnen. Doch dürfte diese Eigenschaft, da nur wenige Familien einen derartigen Namen tragen, bei den Oberpfälzern wenig vertreten gewesen sein.

Eine grosse Freude schien dem Oberpfälzer ein Lockenkopf gemacht zu haben, da 407 Familien den Namen Kraus führen, dazu noch 18 Krausse, 1 Krausmann, was nach Dr. Schneider und Heintze auf die krausen Haare zurückzuführen sei. Mit dieser Annahme stimmt auch die Erfahrung G. v. Mayr's, die derselbe als Chef des bayer. statistischen Landesamts machte, dass eine Ortschaft in Bayern, die vorher irgend einen andern Namen hatte, abusive „Fuchsberg" genannt wurde (wegen der roten Haare der dort wohnenden Familien), was dann fälschlicherweise sogar in das amtliche Ortschaftenverzeichnis übergegangen war.

Aber neben der äusseren Erscheinung waren es auch sonstige Eigenschaften, die den einen oder andern besonders bemerkbar machten, so finden wir Frech (1), Frisch (13), Fröhler (29), Fröhlich (42), Fromm (20), Frühauf (2), Doreth (6), vielleicht war auch Fuchs schon damals das Sinnbild der Schläue, obwohl es auch möglich ist, dass dieser Name auf die Farbe der Haare zurückzuführen ist, wie soeben erwähnt, da 247 Familien sich dieses Namens erfreuen.

Weiterhin haben wir einen Hart (12), Held (46), Heldmann (18), Heldrich (7), Heldwein aus Heldwin (11), die gegenteilige

Eigenschaft „feig“ ist zur Ehre der Bevölkerung nur einmal vertreten. Ferner finden sich auch ein Lebegern, ein Ohnesorg, ein Sorgenfrei, ein Traurig, 25 Sauer und 64 Süss usw.

Unter die Spitznamen dürften wohl auch Ausdrücke zu rechnen sein, wie Fahrübl (1), Farankopf (1), Gimpl (21), was heute noch bei den Oberpfälzern der gebräuchlichste Ausdruck für die Ungeschicklichkeit eines Menschen ist, übrigens kann er auch auf einen Hausnamen zurückzuführen sein, von denen weiter unten die Rede sein wird. Habenschaden entstanden aus dem Satze, den wohl einer ständig im Munde führt; ich habe oder er hat den Schaden; Scheuchenpflug (er scheut den Pflug); Schlagenhaufer (er schlägt über den Haufen) usw. Ähnlichen Ursprungs ist wohl auch ein Küstenpfennig, ein Dünnbier, ein Biersack, ein Spitzhirn u. dergl.

Eng verwachsen mit dem Individuum ist auch dessen Behausung. So wurden denn auch vielen nach dem Stamme, dem sie angehörten, nach dem Orte, von dem sie einwanderten, nach der Lage ihrer Behausung bleibende Namen beigelegt. Dazu kommt noch, dass in früheren Zeiten jedes Haus, wie wir es heute noch in England finden und bei uns an den Gasthäusern, seinen eigenen Namen hatte. Überreste davon sind vielfach auch heute noch in der Oberpfalz und sonst in Bayern zu finden, und auch davon wurden viele Namen abgeleitet und blieben uns infolgedessen erhalten. So wird man beispielsweise einen Bauer, der seinen Hof auf einem Berg hatte, einen Bergbauer (7) genannt haben, einen andern, der Grund und Boden im Tal sein Eigen nannte, einen Thalhofer (4) oder kurzweg einen Thaler (6) oder Thäler, ein Dritter wohnte auf einem Hügel, ihn hiess man den Bühler (3) oder Biller (54), ein Vierter bewohnte eine Holzhütte, er wurde zum Thannhäuser (5). Gasthäuser zur „Rose“, zum „Ochsen“, zum „Schwann“ etc. sind allgemein bekannt und bilden noch den Überrest der vorgenannten Hausnamen. Hatte dann z. B. irgend jemand sein Geschäft in der Nähe einer solchen Taferne, so wird man ihn Rosenbeck (8), Rosenmeier (9), Rosenmüller (8), Rosenwirth (1), Rosenmertel (1) (wohl aus Rosenmartin) oder kurzweg Rose genannt haben. Ebenso verhält es sich wahrscheinlich mit Ochs und Öchsl (4), was ebenfalls auf einen Hausnamen zurückzuführen sein wird, wie auch die Zu-

sammensetzungen Ochsenmeier (2), Ochsenbauer (2), Schwannenbeck (1) und Specht (16) beweisen dürften.

Eine andere Ableitung dieser Gruppe liefern uns die Ortschaften, woher die Familie kam, so Amberger (10), Augsburger (7), Dinauer (12), Hermannsdorfer (2), Steinkirchner (20). Nicht minder häufig sind die Benennungen nach einzelnen Stämmen. Nur wenige Beispiele hiefür: Bayer (207), Böhm (30), Frank (167), Fränkl (1), Franke (1), Frankerl (6), Frankl (7) und vielleicht auch Franz (89); Preuss (38), Preussl (20), Saalfrank (2), Sollfrank (23), Sachs (5), Westphal (1). Die beiden Namen Saalfrank und Sollfrank sind ausserdem ein deutlicher Beweis dafür, wie sich Familiennamen dem Dialekt anpassen. Heissen soll der Name „Saalfrank", ist aber in dieser Form nur zweimal vertreten und vielleicht stammen diese von einem Vater, während wir die dialektische Form „Sollfrank" in 23 Familien finden.

Die bisher angeführten Familiennamen berechtigen zur Annahme, dass sie mit dem ersten Träger, wie es ja auch am natürlichsten ist, im engsten Zusammenhang standen. Entweder entstammen sie einem ursprünglich geführten Personennamen, und dieser ist ja im engsten Sinne auch schon Geschlechtsname, oder sie sind seinem Berufe, seiner Abstammung, seiner Behausung, seinem Aussehen, seinem Charakter oder sonst irgendwelchen Besonderheiten entnommen.

Aber doch bleibt uns ausserdem noch eine lange Reihe von Bezeichnungen, die zwar in der Oberpfalz nur sporadisch auftreten, die mit einer gewissen Willkür bestimmt zu sein scheinen. So erzählt man sich darüber verschiedene Anekdoten aus jener Zeit, es war, wie wir aktenmässig nachweisen können und was auch einleitend erwähnt zu Beginn des 19. Jahrhunderts, da die Juden Namen annehmen mussten. In Frankfurt kam einst der Jude Ephraim vor Gericht. Der Richter fragte ihn nach seinem Namen. Der Jude antwortete: ich weiss nicht, wie ich heisse, roten Sie's. Nun, so sagte der Richter, wollen wir schreiben: Ephraim Rothensies. Dies und ähnliches findet sich bei Dr. Kleinpaul über die deutschen Personennamen. Ist dies auch nur eine Anekdote, so ist doch soviel gewiss, dass die Kommissionen, welche dazu aufgestellt waren, den Namenlosen kenntlich zu machen, einfach, wenn sich dieser nicht selbst einen Namen beilegte, die

schrecklichsten Namen gaben wie Kanalgeruch, Eselshaupt, Rindskopf, Wasserstrom, Schweisshund u. a. m.

Weiterhin treffen wir Benennungen nach Jahreszeiten, Monaten und Tagen: Frühling, Sommer (45), Sommerer (8), Summer (7), Summerer (12), Herbst (60), Winter (98), Winterl (26). Nach Monaten, worunter besonders der März (57) und May hervorzuheben sind. Nach Tagen, so ein Sonntag (1), ein Montag (1), ein Freitag (1), ein Feiertag (1). Doch scheinen diese letzteren nicht oberpfälzischen Ursprungs zu sein, da sie sämtlich nur in der Einzahl vertreten sind. Aber woher mögen diese Bezeichnungen stammen? Nach Dr. Kleinpauls Annahme sollen sie wohl begründet sein, sie sollen nämlich auf den Geburtsmonat, -tag, -stunde oder überhaupt auf besondere Umstände bei der Geburt zurückzuführen sein. War z. B. bei der Geburt Sturm, Wind oder Gewitter, so sagt er, legte man zuweilen diesen Namen dem Kinde als bleibend bei und aus dem einstigen Personennamen mag wohl auch ein Familienname entstanden sein. Nach neuzeitlichen statistischen Beoabachtungen (siehe statistisches Jahrbuch des deutschen Reichs) werden die meisten Kinder im März und September geboren. Vergleichen wir damit die letztgenannte Namengruppe, so finden wir in der Tat eine beträchtliche Anzahl Familien, welche den Namen März und Herbst führen. Eine grosse Geburtenziffer weist gewöhnlich auch der Januar auf, und auch dafür haben wir 98 Winter zu verzeichnen, so dass also Dr. Kleinpauls Annahme nicht unberechtigt sein dürfte.

Eine fernere Gruppe bilden ganz allgemeine, teilweise sogar abstrakte Begriffe wie Mann (5), Mensch (3), Thäter (1), Todt (10), Luft (20) u. a. Wem wäre weiterhin nicht bekannt ein Maul (84), ein Zahn (18) usw., so dass also sogar menschliche Körperteile zur Bezeichnung von Individuen hergenommen wurden. Wahrscheinlich wird dies dann der Fall gewesen sein, wenn irgend jemand an einem Körperteil einen Fehler oder eine besondere Eigentümlichkeit, sei es im guten oder schlechten Sinne, hatte, und die Mitwelt ist ja bekanntlich bezüglich der Licht- und Schattenseiten des Nächsten sehr feinfühlig und beobachtet sehr genau. Man denke nur an die verschiedensten Spitznamen der Gegenwart.

So ist denn mannigfaltig das Reich, aus dem unsere Familiennamen stammen. Alle möglichen Gebiete liefern dazu Stoff, den

meisten aber Landwirtschaft und Gewerbe, denn rund ein Sechstel der oberpfälzischen Bevölkerung tragen derartige Namen. Aber wenn wir auch bisher einigermassen Licht in das Dunkel unserer Namen zu bringen versuchten, so bleibt uns doch noch ein grosser Teil übrig, deren Abstammung wohl auch dem Geübtesten schwer fallen wenn nicht unmöglich sein dürfte, da durch Um- und Missbildungen, durch Zufall oder lokale, dialektische Bezeichnungen, die im Lauf der Jahrhunderte wieder verschwanden, sicherlich hin und wieder ein Name entstanden ist, der infolgedessen für uns unverständlich ist und wohl auch bleiben wird, wenn auch die Forschung auf diesem Gebiete den Schleier noch mehr und mehr zu lüften imstande ist.

Durchblättern wir, durch das eben Gesagte etwas eingedrungen in die Bedeutung der Familiennamen unser Verzeichnis, so drängt sich uns unwillkürlich die Frage auf, ob wir denn nicht aus den zahlreichen, verschiedenen Namen, — es treffen in der Oberpfalz auf das ausgebeutete Gebiet, das 64199 Haushaltungen umfasst, 6087 verschiedene — auf deren Herkunft in örtlicher Beziehung schliessen können. Unstreitbar ist dies am leichtesten, wenn wir an die Orts- und Ländernamen denken. Sie sagen uns ohne weiteres, mit welchem Landsmann wir es zu tun haben. Ein weiterer Anhaltspunkt wird wohl der Name selbst sein. So wird jedermann in dem Brandani, Catarino, Clemente, Galotti, Giolai, einen Romanen, in dem Chendazek, Divora, Groschwitz, Gubitz, Cerweny, Dvorzak, Borowitzka, Soboda, Wachalsky, Wrba, Wurdak, Zadrazil, Zakrazewsky usw., einen Slaven, Chechen oder Polen erkennen. Minder sicher ist dies bei dem Sutor und Klerikus. Sie werden wahrscheinlich der Zeit der Renaissance entstammen, wo man unsere guten deutschen Namen zu gräzisieren und latinisieren pflegte, doch scheint diese Sitte aus der geringen Zahl zu schliessen, in der Oberpfalz wenig verbreitet gewesen zu sein.

Gerade die Häufigkeit oder Seltenheit der in der Oberpfalz vorkommenden Namen scheint mir ebenfalls ein Beweis dafür zu sein, ob diese Familien dort einheimisch, oder ob sie sich erst in neuerer Zeit dorthin verpflanzt haben. Nicht wenige Familiennamen sind es nämlich, die dort nur einmal vertreten sind. Sie alle geben uns, da die Zeit der Namengebung längst beendet, davon Zeugnis, dass sie sich männlicherseits wenig vermehrt, ja

vielleicht gar im Aussterben für die Oberpfalz begriffen sind, oder dass sie erst in neuerer Zeit dorthin gekommen, wie dies sicherlich bei den italienischen Namen der Fall ist, die sämtlich nur einmal, höchstens zweimal vertreten sind und dabei immer in mehr industriellen Bezirken auftauchen, in denen von Bodenständigkeit kaum mehr die Rede sein kann, in denen vielmehr ein stetes Kommen und Gehen Platz greift, was in der Natur der Sache selbst liegt. Nur der Bauer und Gewerbetreibende, welch letzterer ja in den ländlichen Bezirken meist auch Ökonomie besitzt und nebenbei noch Kundenwirtschaft treibt, klebt an der Scholle, die ihm nährende Mutter ist, und in der die „starken Wurzeln seiner Kraft“ ruhen.

Nicht minder sichere Anhaltspunkte bietet uns ferner die Sprechweise, unser Dialekt. Hören wir manchen Namen nur sprechen, so sagen wir, er ist ein aus Norddeutschland, er ist ein aus Süddeutschland stammender; und wer würde nicht sofort einen schwäbischen Familiennamen erkennen? Gerade der Dialekt ist es auch, wie erwähnt, der die meiste Schuld an der Unenträtselbarkeit unserer Familiennamen trägt; denn was wurde mehr verstümmelt als gerade diese und namentlich zu einer Zeit, wo jeder seinen Namen einfach sprach und nicht schrieb bezw. nicht schreiben konnte, wo dann weiterhin wiederum jeder seinen Namen schreiben konnte, wie er mochte, bis dies im 19. Jahrhundert hauptsächlich, wie bereits erwähnt, besonders durch Einführung der Standesregister, mehr und mehr konsolidiert wurde. So sind also Namen wie Stumvoll statt Stubenvoll, Stumrauch statt Stubenrauch, Summer statt Sommer sicherlich, wenn auch nicht gerade oberpfälzischen, so doch süddeutschen Ursprungs.

Ziemlich leicht ist auch der Ursprung der sogenannten Kose- und Verkleinerungsnamen zu erkennen. Dabei wird wohl jeder einen Häsele, einen Härtle, einen Heichele nach Schwaben versetzen, ein Hally, ein Heuby, ein Bigi soll nach Dr. Schneider die Schweiz als Mutterland haben. Ein blosses „l“ ohne Selbstlaut (so Dr. Schneider) kennzeichnet in der Regel Namen des bajuwarischen Stammes (Ertl, Gradl, Friedl, Heindl); ein „lin“ und „len“ sei dem gesamten alemanischen Stamme eigentümlich und fast überall seien in Süddeutschland vertreten die mit der neuhochdeutschen Verkleinerungssilbe „lein“ gebildeten Namen.

Auf Mitteldeutschland und die nördlichen Teile von Süddeutschland weist die Vergröberung des „z“ in „tsch“ hin.

Nicht selten, so sagt derselbe Gewährsmann, bietet bestimmtere Anhaltspunkte die Art und Weise, wie in den verschiedenen Gebietsteilen der Name des Vaters verschieden zur Bildung von Patronymiken (Vatersnamen) verwendet wird. Genetivische Formen sind niederdeutsch und finden sich ausserdem noch rheinaufwärts bis zu den Kreisen Saarbrücken und Altenkirchen, wo sie nahezu verschwinden (Heintze). Eine ebenfalls ausschliesslich niederdeutsche Bildung ist die Zusammensetzung mit „son“ und „sen“, dagegen oberdeutsch die Bildung mit „er“, dem lateinischen „arius“ und „ler“, die nach Reichel hauptsächlich in Kärnten angetroffen wird, aber auch in Süddeutschland häufig vorkommt. Eine grosse Anzahl von Belegen liefert uns die Oberpfalz hiefür auf jeder Seite unseres Namensverzeichnisses und bestätigt uns zugleich die Ansicht des erwähnten Autors, denn nur in geringer Anzahl oder vereinzelt sind die Namen, die derselbe als niederdeutsch, schwäbisch, alemanisch anspricht, dort vertreten, häufig dagegen jene, die bajuwarischen Ursprungs sein sollen, sicherlich ein augenscheinlicher Beweis für die Zugehörigkeit der Oberpfälzer zu den germanischen Stämmen, der durch einige wenige Ausnahmen slavischen Charakters wohl nicht abgeschwächt wird.

Quantitative Verbreitung der Familiennamen in der Oberpfalz.

Wie uns das vorhergehende Kapitel einigermassen Aufschluss gab über die mutmassliche Entstehung verschiedener, insbesondere weitverbreiteter oberpfälzischer Familiennamen, so soll in diesem Abschnitte hauptsächlich auf deren quantitative Verbreitung eingegangen werden. Unter quantitativer Verbreitung soll lediglich die Häufigkeit, in der ein Name, sei es in einem grösseren oder kleineren Teile der Oberpfalz, vorkommt, verstanden sein.

Oft wird man sich wohl die Frage stellen, wieviele Personen wird es geben, die den gleichen Namen tragen, wieviel verschiedene Familiennamen weist eine Ortschaft, eine Gemeinde, ein Bezirk, ein Kreis usw. auf. Gibt es Namen, die in einem grösseren Bezirke überhaupt nur einmal vorkommen, oder sind solche Namen überhaupt nicht anzutreffen und Ähnliches.

Gehen wir so diesem Gedanken nach, so erscheint uns die Oberpfalz in der quantitativen und lokalen Verbreitung ihres Familiennamen wie deren Flora, die im Süden uns andere Kräuter zeigt wie im Norden, die im Westen Blumen dieser Art in Hülle finden lässt, die wir im Osten kaum mehr antreffen. Ebenso ist es mit den Familiennamen. Im Süden und Norden haben wir andere wie im Osten und Westen. Die Gemeinden weisen uns einen grossen Prozentsatz verschiedener Namen auf, kleiner wird derselbe bereits, wenn wir die Gemeinden zu Bezirksämtern vereinigen und noch viel geringer, wenn wir den ganzen Kreis in seinen ländlichen Bezirken überblicken, wie uns die hier folgenden 20 Tabellen, welche die einzelnen Gemeinden und Bezirksämter der Oberpfalz gegliedert nach der Häufigkeit der Namen darstellen, zeigen.

Bez.-Amt: Amberg.

Gemeinde	Namen		Es kommen vor mal													Verschieden %
	insgesamt	verschied.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	19	11	12	13	14	
Ammersricht	47	41	35	6													87.23
Ammerthal	82	54	37	13	1	1	1	1									64.28
Aschach	61	43	33	5	3	1	1										73.77
Diebis	22	18	14	4													81.81
Ebermannsdorf	26	25	24	1													96.15
Eglsheim	28	26	24	2													92.86
Ensdorf	115	78	60	11	1	4	—	1	—	1							62.58
Forst	62	47	38	5	2	2											77.42
Freudenberg	73	61	52	6	3												83.56
Germersdorf																	
Gailoh	63	52	42	9	1												82.54
Garsdorf	85	52	33	12	3	2	1	1									61.18
Haag	26	22	19	2	1												84.62
Hiltersdorf	81	60	43	13	4												74.07
Hirschau																	
Hohenkemnath	36	32	28	4													88.89
Karmensölden	69	48	36	6	4	1	1										71.01
Köfering																	
Kötzersricht	38	25	15	7	3												68.42
Lindach	44	39	34	5													88.64
Mendorferbuch	45	40	35	5													88.89
Mimbach	54	36	26	7	—	2	—	1									66.67
Pietersberg	91	67	50	13	3	—	—	1									74.73
Pursruck	31	28	25	3													93.55
Raigering	87	57	38	10	8	—	1										65.52
Rieden	136	85	57	17	5	3	1	1	1								62.50
Schnaittenbach	174	117	79	25	9	2	2										67.29

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen verschied.	Es kommen vor 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	13 mal	14 mal	Verschieden %
Siegenhofen	15	13	11	2													86.67
Steinigloh	30	25	20	5													83.33
Thannheim	46	36	29	5	1	1											78.26
Theuern	57	48	41	5	2												84.21
Trasslberg	82	65	54	8	1	1	1										79.27
Ullersberg	19	17	15	2													89.47
Ursensollen	72	51	36	11	3	—	1										70.83
Ursulapoppenricht	42	37	32	5													88.10
Weiher	33	28	24	3	1												84.85
Wolfsbach	71	45	30	10	1	2	2										63.38
Wutschdorf	88	67	49	15	3												76.14
Zant	55	46	40	3	3												83.64
Adlholz	54	41	34	10	2	2											75.93
Ehenfeld	73	42	24	6	2	—	2	—	1								57.53
Freiung	107	67	42	22	5	5											62.62
Gebenbach	90	63	49	7	1	6											70
Gressenwehr	107	79	61	10	6	2											73.83
Grosschönbrunn	83	49	36	6	4	—	1	—	—	1	—	1					59.04
Hahnbach	149	95	62	22	4	5	1	1									63.76
Iber	57	40	31	6	—	2	1										70.18
Irlbach	48	39	34	2	2	1											81.25
Kürmreuth	57	39	28	6	3	2											68.42
Langenbruck	139	96	70	15	7	3	—	1									69.06
Massenricht	51	29	16	9	2	—	1	1									56.86
Schlicht	92	57	38	8	8	1	2										61.96
Seugast	101	70	52	10	5	2	—	1									69.31
Sigl	56	38	28	6	1	2	1										67.86
Sigras	81	55	38	10	5	2											67.90
Süss	43	33	26	6	—	—	1										76.74
Thannsüss	94	59	40	11	4	1	2	1									62.77
Vilseck																	
Weissenberg	48	38	32	3	2	1											79.17
Bez.-Amt: Beilngries.																	
Altmannsberg	37	29	22	6	1												78.38
Amtmannsdorf	25	22	19	3													88
Aschbuch	48	35	28	4	1	1	1										72.82
Bachhausen	35	27	19	8													77.14
Beilngries																	—
Berching																	—
Biberbach	33	27	23	2	2												81.57
Burggriesbach	61	54	47	7													88.52
Eglofsdorf	27	22	18	3	1												81.48
Erasbach	67	52	42	6	3	1											77.61
Ernersdorf	36	29	22	7													80.56
Forchheim	74	57	45	9	2	—	1										77.03
Friebertshofen	31	19	12	6	—	—	—	—	1								61.29
Grampersdorf	22	21	20	1													95.46
Grossalfalterbach	58	45	34	9	2												77.59
Grossberghausen	32	23	17	3	3												71.87

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen Verschied.	Es kommen vor 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	13 mal	14 mal	Verschieden %
Hermannsberg	21	17	16	—	—	—	1										80.95
Hirschberg	54	40	32	3	4	1											74.07
Höfen	26	18	12	5	–	1											69.23
Holnstein	51	38	30	4	3	1											74.51
Ittelhofen	79	56	41	12	1	—	1	1									70.89
Kevenhüll	55	45	35	10													81.82
Kottingwörth	64	52	44	4	4												81.25
Lauterbach	44	33	25	6	1	1											75
Litterzhofen	22	21	20	1													95.45
Oberndorf	25	22	20	1	1												88
Oening	28	26	24	2													92.86
Ottmaring	29	27	25	2													93.10
Paulushofen	50	44	38	6													88
Plankstetten	75	55	42	9	2	1	1										73.33
Pollanten	73	55	41	10	4												75.34
Raithenbuch	27	18	11	5	2												66.67
Ruderzhofen	49	38	31	5	1	–	1										77.56
Schnufenhofen	45	35	26	8	1												77.78
Sollngriesbach	42	39	36	3													92.86
Staufersbuch	39	32	27	3	2												82.05
Stierbaum	22	21	20	1													95.45
Sulzkirchen	78	45	25	13	4	1	1	1									57.69
Thann	44	30	25	2	1	1	—	—	—	1							68.18
Töging	80	67	58	5	4												83.75
Voglthal	23	20	17	3													86.96
Wallersdorf	38	30	23	6	1												78.95
Waltersberg	51	41	33	6	2												80.39
Wattenberg	27	21	20	—	—	–	—	—	1								77.78
Weidenwang	43	36	33	1	1	–	1										73.72
Wiesenhofen	25	22	20	1	1												88
Winterzhofen	22	15	11	3	—	–	1										68.18
Wissing	68	58	48	10													85.29
Altmannstein	219	132	84	33	3	5	3	3	1								60.27
Altmühlmünster	32	25	20	4	—	1											78.12
Baiersdorf	36	25	19	3	1	2											69.44
Berghausen	20	15	12	2	—	1											75
Bettbrunn	50	41	34	5	2												82
Breitenhüll	19	16	13	3													84.21
Buch	27	23	19	4													85.19
Deising	30	27	24	3													90
Dietfurt																	—
Echendorf	20	19	18	1													95
Eggersberg	49	36	27	6	2	1											73.46
Entenhofen	27	21	16	4	3												77.78
Forchheim	31	25	19	6													80.65
Gimpertshausen	46	34	28	3	1	1	1										73.91
Griesstetten	37	33	29	4													89.19
Hagenhüll	58	44	35	6	2	—	1										75.86
Hainsberg	20	15	12	2	—	1											75
Hattenhausen	20	16	13	2	1												80
Hexenagger	54	42	33	7	1												77.78

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen Verschied.	Es kommen vor 1 mal	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Verschieden %
Hiendorf	23	21	20	—	1												91.30
Hüttenhausen	27	23	21	1	—	1											85.19
Jachenhausen	37	31	26	4	1												83.78
Laimerstadt	51	35	22	11	1	1											68 63
Lohsing	68	53	43	6	3	1											77.94
Mallerstetten	32	28	24	4													87.50
Meihern	50	34	26	2	5	—	1										68
Mendorf	64	52	45	5	1	—	—	1									81.25
Mindelstetten	69	54	43	8	2	1											78.26
Mühlbach	56	51	46	5													91.07
Neuenhinzenhausen	51	36	29	5	1	—	—	—	—	—	1						70.59
Offendorf	33	30	27	3													90.91
Otterzhofen	23	18	14	3	1												78.26
Perletzhofen	31	21	19	—	—	1	—	—	—	1							67.74
Pondorf	20	17	15	1	1												85
Predlfing	27	21	17	3	—	1											77.78
Premerzhofen	72	58	48	6	4												80.56
Prunn	47	37	30	6	—	—	1										78.72
Riedenburg																	—
Sandersdorf	56	51	47	3	1												91.07
Schafshüll	41	34	29	3	2												82.93
Schaitdorf	27	23	20	2	1												85.19
Schamhaupten	59	46	38	4	3	1											77.97
Schwabstetten	31	22	15	5	2												70.97
Sollern	23	20	17	3													86 96
Staadorf	36	34	32	2													94.44
Steinsdorf	69	48	37	5	2	4											69.57
Tettenwang	62	43	32	7	5	2	4										69.35
Thann	40	29	21	5	3												72.50
Unterbürg	43	33	27	2	4												76.74
Wildenstein	31	27	24	2	1												87.10
Winden	46	39	33	5	1												84.78
Wolfsbuch	82	65	51	11	3												79.27
Zell	56	46	38	6	2												82.14
Bez.-Amt: Burglengenfeld.																	
Bergheim	33	29	25	4													87.88
Bubach a. N.	68	42	28	8	4	—	1	—	1								61.76
Burglengenfeld																	—
Dallakenried	17	14	13	—	—	1											82.35
Dietldorf	80	62	49	10	2	—	1										70.50
Dinau	28	20	15	2	3												71.43
Duggendorf	50	42	37	4	-	-	1										84
Eich	19	18	17	1													94.74
Emhof	45	39	35	3	—	1											86.67
Fischbach	28	23	18	5													82.14
Hochdorf	63	47	34	10	3												74.60
Höchensee	30	25	21	3	1												83.33
Holzheim	70	50	35	12	1	2											71.43

Gemeinde	Name insgesamt	Name Verschied.	Es kommen vor 1 mal	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Verschieden %
Ibenthann	152	116	89	21	3	3											76.32
Kallmünz																	—
Katzdorf	70	61	53	7	1												87.14
Kirchenödenhart	32	22	16	3	2	1											68.75
Krachenhausen	23	21	19	2													91.30
Lanzenried	50	34	24	6	2	2											68
Leonberg																	—
Messnerskreuth	124	95	75	14	4	1	1										76.61
Münchshof	108	58	34	12	4	4	2	2									53.70
Pilsheim	24	22	20	2													91.67
Pirkensee	110	74	55	10	4	3	1	1									67.27
Pottenstetten	37	27	19	6	2												72.97
Premberg	36	24	18	4	—	1	—	1									66.67
Rohrbach	58	48	40	7	—	1											82.76
Saltendorf	35	28	23	3	2												80
Schmidmühlen	203	137	97	25	9	3	2	—	1								67.49
See	27	20	15	4	—	1											74.07
Teublitz	207	125	79	26	12	4	1	2	1								60.39
Traidendorf	42	33	26	6	—	1											78.57
Winbuch	41	33	26	6	1												80.49
Wischenhofen	31	25	20	4	1												80.65
Alberndorf	39	27	19	5	2	1											69.23
Breitenbrunn	31	20	14	2	3	1											64.52
Büchheim	46	36	32	2	—	—	2										78.26
Dachelhofen	38	28	19	8	1												73.68
Ettmannsdorf	61	52	44	7	1												85.25
Fromberg	160	119	94	13	9	2	1										74.37
Göggelbach	31	23	20	1	—	1	1										74.19
Haselbach	68	44	30	9	2	1	2										64.71
Krondorf	70	52	37	12	3												74.29
Kronstetten	59	47	39	5	2	1											79.66
Naabeck	36	32	28	4													88.89
Neukirchen	56	40	28	9	2	1											71.43
Oder	37	33	30	2	1												89.19
Schwandorf																	—
Steinberg	66	49	36	10	2	1											74.24
Vilshofen	73	54	41	8	4	1											73.97
Wackersdorf	53	40	31	6	2	1											75.47
Wiefelsdorf	20	15	11	3	1												75
Zielheim	70	55	46	3	6												78.57
Bez.-Amt: Cham.																	
Altenmarkt	113	59	34	11	5	5	2	2									52.21
Atzenzell	53	40	30	7	3												75.47
Birnbrunn	33	29	25	4													87.88
Cham																	—
Chamereck	31	26	22	3	1												83.87
Chammünster	100	63	41	13	5	2	2										63
Engelsdorf	60	41	29	7	3	2											68.33

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen Verschied.	Es kamen vor 1 mal	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Verschieden %
Grafenkirchen	106	64	38	17	6	1	1	—	1								60.38
Gutmaning	20	15	12	1	2												75
Habersdorf	53	39	30	6	2	1											78
Haderstadl	62	41	28	9	1	2	1										66.13
Hötzing	25	20	15	5													80
Hof	31	30	29	1													96.78
Kager	34	24	17	4	3												70.59
Katzberg	73	55	41	10	4												75.34
Kolmberg	57	32	20	7	1	1	2	1									56.14
Loibling	67	52	41	8	2	1											77.61
Loifling	74	52	40	6	5	—	—	—	1								70.27
Neuhaus	32	28	24	4													87.50
Niederrunding	87	61	43	12	4	2											70.11
Obergrosszell	46	37	30	5	2												80.44
Obernried	52	40	30	8	2												76.92
Obertraubenbach	45	28	19	6	1	—	1	1									62.22
Pemfling	83	57	41	13	1	—	1	—	—	1							68 67
Penting	106	63	43	9	5	3	1	1	1								59.43
Pitzling	78	46	25	14	3	4											56.15
Raindorf	99	67	44	17	4	1	1										67.67
Rhanwalting	41	28	21	4	1	1	1										68.29
Runding	154	86	55	18	4	5	1	1	—	—	1	—	1				55 84
Sattelbogen	47	38	29	9													80.85
Sattelpeilnstein	200	119	75	25	11	4	1	1	1	1							59 50
Schachendorf	73	51	35	12	3	—	1										69.86
Schorndorf	89	60	44	10	4	—	1	—	—	1							67.41
Thierling	46	28	21	1	1	5											60.87
Thierlstein	107	71	48	16	5	1	—	—	—	1							66.36
Traitsching	69	42	29	5	4	2	2										60.87
Vilzing	90	52	33	10	6	—	2	—	—	—	1						57.78
Waffenbrunn	60	37	25	6	3	1	2										61.67
Willmering	108	69	42	20	3	3	1										63.89
Windischbergerdorf	171	91	57	20	2	4	2	3	1	1	1						53.22
Arnschwang																	
Dalking	96	56	41	7	2	3	—	2	—	—	—	—	1				58.33
Furth																	
Grabitz	131	65	31	22	5	3	—	—	3	1							49.62
Nösswartling	83	44	26	8	6	1	2	—	—	—	1						53.01
Ränkam	141	71	35	19	7	5	3	2									50.35
Ried	34	21	12	6	2	1											61.76
Sängenbühl	84	55	39	7	5	4											65.48
Walting	37	23	14	6	1	2											62.16
Weiding	51	34	25	6	2	—	—	—	—	1							66.67
Bez.-Amt: Eschenbach.																	
Diessfurt	33	28	25	1	2												84.85
Eschenbach																	
Feilersdorf	48	36	28	5	2	1											75
Filchendorf	48	22	14	2	1	1	3	—	—	1							45.83

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen Verschied.	Es kommen vor 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	13 mal	14 mal	Verschieden %
Gmünd	54	39	30	4	4	1											72.22
Grafenwöhr	217	104	63	18	7	6	2	3	—	1	3	1					47.93
Heinersreuth	38	30	22	8													78.95
Höhenberg	25	19	14	4	1												76
Kirchenthumbach	174	116	82	24	5	1	1	1	2								66.66
Lenzenhof	65	44	28	12	3	1											67.28
Metzenhof	30	21	15	4	1	1											70
Moos	27	22	17	5													61.48
Neustadt a. K.	195	88	49	17	7	5	4	3	1	—	—	—	—	—	2		45.13
Oberbibrach	84	49	32	10	4	1	—	—	1	—	1						58.33
Pappenberg	75	53	39	9	3	1	1										70.67
Pichelberg	29	23	19	2	2												79.31
Preissach	75	53	39	8	4	2											70.67
Pressath																	
Rippau	59	45	36	5	1	2											76.27
Sassenreuth	69	59	53	3	2	1											85.51
Schlammersdorf	105	66	42	18	2	2	1	—	—	1							62.86
Seidenthal	31	29	28	—	1												93.55
Speinshardt	70	51	40	6	3	1	1										72.86
Stegenthumbach	62	46	35	7	3	1											74.19
Thomasreuth	47	34	27	5	—	1	—	1									72.34
Trainreuth	47	38	31	5	2												80.85
Tremmersdorf	35	26	22	1	1	2											74.28
Troschelhammer	28	24	22	1	—	1											85.71
Vorbach	71	52	35	15	2												73.24
Weihersberg	45	35	26	8	1												77.78
Auerbach																	
Degelsdorf	23	20	18	1	1												86.96
Ebersberg	58	40	30	5	2	3											68.97
Gunzendorf	18	17	16	1													94.44
Haag	70	48	35	8	2	2	1										68.57
Hopfenohe	24	21	19	1	1												87.50
Kanndorf	50	32	20	7	4	1											64
Krottensee	64	45	34	5	4	2											70.31
Michelfeld	134	94	70	15	5	3	—	—	1								70.15
Nassnitz	45	33	25	5	2	1											73.33
Neuhaus a. R.	149	96	68	15	6	5	1	—	—	1							64.43
Neuzirkendorf	55	41	33	4	2	2											74.55
Nitzelbuch	47	33	22	8	3												70.21
Nunkas	28	25	22	3													89.29
Oberfrankenohe	56	38	27	8	—	2	1										67.86
Penzenreuth	36	27	20	5	2												75
Ranna	32	26	23	1	1	1											81.25
Ranzenthal	45	34	28	3	2	—	1										75.56
Rothenbruck	76	56	42	10	2	2											73.68
Stein a. W.	39	25	18	3	2	1	1										64.10
Thurndorf	94	57	35	13	6	1	1	1									60.64
Troschenreuth	91	41	24	8	2	3	—	—	1	2	—	1					45.05
Zogenreuth	37	24	17	3	2	2											64.86

Bez.-Amt: Kemnath.

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen Verschied.	Es kommen vor 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	13 mal	14 mal	Verschieden %
Ahornberg	47	37	29	6	2												78.72
Berndorf	29	25	21	4													86.21
Brand	126	72	50	11	5	3	—	1	—	1	—	—	—	—	1		57.14
Dechantseer	23	18	16	--	1	1											78.26
Ebnath																	
Eisersdorf	34	28	24	2	2												82.35
Fortschan	43	34	27	5	2												79.07
Gebmannsbüchl	34	26	20	5	—	1											76.47
Guttenthan	27	18	12	5	—	—	1										66,67
Haidenaab	62	41	30	5	3	2	1										66.13
Höflas	42	36	30	6													85.71
Höll und Haid	14	14	14														100
Immenreuth	81	57	43	8	5	—	—	—	—	1							70.37
Kaibitz	30	26	23	2	1												86.67
Kastl	80	53	36	10	4	3											66.25
Kemnath																	
Kötzersdorf	24	22	20	2													91.67
Kulmain	117	67	42	11	8	2	3	1									57.26
Langenthahn	31	24	18	5	1												77.42
Lehnan	43	31	22	7	1	1											72.09
Löschwitz	27	19	14	3	1	1											70.37
Mehlmeisl																	
Mengersreuth	35	31	27	4													88.57
Mockersdorf	26	19	16	2	—	-	—	1									73.08
Oberbruck	20	18	17	-	1												90
Oberwappenöst	119	78	54	18	3	1	1	-	—	—	—	—	1				65.55
Pilgramsreuth	26	19	15	2	1	1											73 08
Plössen	32	22	16	4	1	—	1										68.75
Pullenreuth	75	51	39	7	2	1	—	2									68
Punreuth	28	21	18	1	—	2											75
Ramlesreuth	46	29	20	5	2	1	—	1									63 04
Reuth	29	21	16	2	3												72.41
Riglasreuth	48	34	26	4	3	—	1										70.83
Schönreuth	26	22	18	4													84.62
Schwarzenreuth	120	83	63	12	4	2	1	—	—	1							69.17
Speichendorf	84	63	55	5	1	—	1	—	—	—	—	—	1				75
Unterbruck	30	26	23	2	1												86.67
Waldeck	90	67	50	13	2	2											74.44
Wirbenz	59	39	28	6	3	1	—	1									66.10
Wolframshof	38	29	24	3	1	—	1										76.32
Zeulenreuth	37	24	16	6	—	1	1										64.86
Zinst	36	28	24	1	2	1											77.78
Altenstadt	53	42	31	11													79.24
Atzmannsberg	45	34	26	6	1	1											75.56
Bärnhöh	15	12	11	—	—	1											80
Bernstein	58	42	30	8	4												72.41
Burggrub	30	26	23	2	1												86.67
Erbendorf																	
Friedenfels	184	113	79	18	8	2	4	- -	—	1	1						61 41
Grätschenreuth	39	34	29	5													87.18

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen Verschied.	Es kommen vor 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	13 mal	14 mal	Verschieden %
Guttenberg	31	14	8	3	—	1	–	1	1								45.16
Hauxdorf	29	21	17	2	1	—	1										72.41
Helmbrechts	37	26	19	4	2	1											70.27
Hessenreuth	28	24	22	1	—	1											85.71
Hohenhard	66	42	29	9	2	1	–	–	—	—	1						63.64
Krummenaab	91	75	60	14	1												82.42
Lochau	51	31	21	6	1	–	3										60.78
Naabdemenraeth	22	17	13	3	1												77 27
Steinbach und Neuenreuth	17	11	7	2	2												64.71
Pfaben	33	22	17	4	—	—	–	—	—	1							66.67
Poppenreuth	76	44	29	7	6	–	—	--	1	1							57.89
Reuth b. E.	167	110	80	16	6	5	1	2									65.87
Röthenbach	72	42	29	7	1	2	2	—	—	1							58.33
Schadenreuth	16	11	8	2	—	1											68.75
Sigritz	29	26	23	3													89.66
Thumsenreuth	73	54	43	4	6	1											73.93
Trautenberg	19	13	9	2	2												68.42
Trevesen	69	46	34	9	—	—	2	—	1								66.67
Wetzeldorf	39	28	22	2	3	1											71.79
Wildenreuth	90	54	37	9	3	2	1	1	1								60
Zwergau	37	27	20	4	3												72.97
Bez.-Amt: Nabburg.																	
Altendorf	91	62	45	9	5	2	1										68.13
Altfalter	55	40	31	6	1	1	1										72.67
Brudersdorf	47	37	31	4	1	—	1										78.72
Diendorf	80	61	50	6	3	1	1										76.25
Dürmersdorf	47	40	34	5	1												85.11
Dürnsricht	64	49	39	6	3	1											76.56
Etzdorf	57	34	22	4	6	1	1										59.65
Fronhof	32	27	22	5													84.37
Frotzersricht	60	48	38	8	2												80
Gösselsdorf	49	37	28	6	3												75 51
Guteneck	95	64	44	14	3	2	–	1									67 37
Högling	68	47	36	7	1	2	—	—	1								69.12
Hohentreswitz	38	32	28	2	2												84.21
Iffelsdorf	98	72	54	11	6	1											73.47
Kemnath b. N.	78	53	39	9	2	2	--	—	1								67.95
Lusau	26	18	14	3	—	–	1										69.23
Nabburg																	
Neunaigen	60	42	32	6	1	2	1										70
Neusath	51	39	32	3	3	1											76.47
Oberköblitz	88	73	63	7	1	2											82 95
Pausendorf	64	49	40	6	1	1	1										76.56
Pfreimd																	
Pischdorf	31	23	19	2	1	–	1										74.19
Pretzabruck	33	19	14	2	1	1	—	—	—	1							57.58
Rottendorf	74	54	41	9	2	2											72.97

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen verschied.	Es kommen vor 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	13 mal	14 mal	Verschieden %
Saltendorf	68	50	37	9	3	1											73 53
Schmidgaden	58	38	29	6	1	—	1	—	—	—	1						65.52
Schwarzach	64	53	44	7	2												82.81
Schwarzenfeld																	
Söllitz	49	38	30	5	3												77.55
Stein	45	37	31	4	2												82.22
Stulln	64	52	43	7	1	1											81.25
Traussnitz	150	89	56	20	6	4	2	—	—	—	—	1					59.33
Trisching	52	39	31	4	3	1											75
Unteraich	43	33	25	6	2												76.74
Weiding	31	25	20	4	1												80.65
Weihern	70	45	30	7	6	2											64 29
Wernberg	120	82	61	10	8	1	1	1									68.33
Willhof	24	19	16	2	—	1											79.17
Wolfring	51	42	34	7	1												82.35
Bez.-Amt: Neumarkt.																	
Asslschwang	63	44	32	6	5	1											69.84
Berngau	135	75	48	13	6	4	1	1	1	—	1						64
Deining	88	68	57	5	3	3											77.27
Döllwang	68	48	37	8	1	1	--	—	—	1							70.59
Forst	55	39	29	5	4	1											70.91
Freystadt	210	145	115	17	3	2	6	1	—	1							69.05
St. Helena	41	31	24	5	1	1											75.61
Heng	73	51	41	5	2	2	—	—	—	1							69 86
Holzheim	30	22	16	4	2												73.33
Kleinalfalterbach	29	24	20	3	1												82.76
Kruppach	68	37	24	3	5	3	1	1									54.61
Labersricht	38	23	13	8	—	1	1										60.53
Leutenbach	60	45	35	7	1	2											75
Lippertshofen	31	29	27	2													93.55
Loderbach	61	48	38	9	—	—	1										78.69
Mittelricht	26	19	15	3	—	—	1										73.08
Mitterstahl	46	30	22	5	1	—	1	1									65 22
Möning	114	64	40	11	7	3	1	1	—	1							56.14
Mühlen	34	28	25	1	1	1											82 55
Mühlhausen	78	59	49	5	3	—	2										75.64
Oberbuchfeld	52	41	31	9	1												78.85
Oberhembach	64	39	28	5	2	1	2	1									60.94
Oberndorf	55	37	24	10	2	—	1										67.27
Pavelsbach	90	55	41	6	3	1	2	—	2								61.11
Pelchenhofen	51	38	31	4	1	1	1										74 51
Polling	116	78	57	14	3	2	—	1	—	1							67.24
Postbauer	104	67	46	12	7	—	—	1	1								64.42
Pyrbaum	156	108	79	20	4	1	3	1									69 23
Reichertshofen	42	38	35	2	1												90.48
Rengersricht	49	29	21	4	2	—	—	1	--	1							59.18
Röckersbühl	54	39	28	8	2	1											72.22
Seligenporten	97	68	49	14	2	2	—	1									70.10

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen verschied.	Es kommen vor 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	12 mal	14 mal	Verschieden %
Sengenthal	37	30	24	5	1												81 08
Sondersfeld	46	34	23	10	1												73.91
Stauf	47	36	29	4	2	1											76.60
Sulzbürg	150	99	72	13	8	4	1	—	1								66
Thannhausen	78	59	48	7	1	2	1										75.64
Thundorf	37	28	21	5	2												75 68
Tyrolsberg	86	58	42	9	4	1	2										67.44
Unterbuchfeld	40	31	24	5	2												77.50
Wappersdorf	60	47	40	1	6												78.33
Allersburg	40	29	24	2	—	3											72.50
Berg	142	81	51	16	6	3	2	2	1								57.04
Brunn	29	22	18	2	1	1											75.86
Deinschwang	56	35	26	4	2	1	1	—	1								62.50
Dietkirchen	38	36	34	2													94.74
Englsberg	60	35	22	10	—	—	1	1	1								58.33
Gebertshofen	50	41	34	5	2												82
Hänselstein	42	33	26	5	2												78.57
Haimburg	38	34	31	2	1												89.47
Hausen	87	63	47	8	8												72.41
Hausheim	96	60	44	8	4	1	—	1	2								62.50
Kastl	191	143	111	20	8	4											74.87
Laaber	44	34	27	5	1	1											77 27
Lauterhofen																	
Litzlohe	54	38	27	7	3	1											70.37
Oberölsbach	91	62	47	8	3	2	1	1									68.13
Pettenhofen	38	31	24	7													81.58
Pfäffenhofen	47	40	33	7													85.11
Pfeffertshofen	59	48	38	9	1												81.36
Pilsach	60	41	27	8	6												68.33
Ransbach	44	36	29	6	1												81.82
Sindlbach	105	70	47	15	6	1	—	1									66.67
Stöckelsberg	88	61	45	10	3	2	—	1									69.82
Thanhausen	54	39	26	12	—	1											72.22
Traunfeld	66	48	36	7	4	1											72.73
Trautmannshofen	58	42	32	6	2	2											72.41
Utzenhofen	95	71	53	13	4	1											74.74
Winkel	28	26	2														92.86
Wolfsfeld	40	26	19	4	1	1	—	1									65
Bez.-Amt: Neunburg v. W.																	
Alletsried	54	27	15	7	2	—	1	—	2								50
Altenschwand	73	53	40	8	3	2											72.60
Bach	45	37	31	4	2												82.22
Berg	29	22	16	5	1												75.86
Boden	46	28	14	10	4												60.87
Daitersdorf	37	28	22	4	1	1											75.68
Demeldorf	34	27	23	2	1	1											79.41
Dieterskirchen	112	77	57	9	7	4											68.75
Egelsried	28	26	24	2													92.86
Eixendorf	34	27	24	2	—	—	—	1									79.41

Gemeinde	Namen: insgesamt	Namen: Verschied.	Es kommen vor: 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	13 mal	14 mal	Verschieden %
Erzhäuser	63	44	33	7	1	2	1										69.84
Fuhrn	78	50	36	7	3	2	1	1									64.10
Grossenzenried	46	35	27	5	3												76.09
Haag	39	28	22	5	—	—	—	—	1								71.79
Hansenried	39	28	19	7	2												71.79
Hillstett	41	32	25	5	2												78.05
Katzdorf	27	24	21	3													88.89
Kemnath b. N.	59	49	41	7	–	1											83.05
Kleinwinklarn	36	29	25	3	—	—	1										80.56
Kröblitz	76	56	45	7	1	1	2										73.68
Kulz	100	50	35	5	2	3	3	—	—	—	—	--	2				50
Lengfeld	28	22	17	4	1												78.57
Meissenberg	47	36	29	4	2	1											76 60
Mitteraschau	81	57	45	6	3	1	1	1									70.37
Neuenschwand																	
Neukirchenbalbini	142	74	40	15	10	5	3	—	1								51.71
Neunburg v. W.																	
Penting	91	51	30	10	8	1	–	1	1								56.04
Pilmersried	27	23	20	2	1												85.19
Prakendorf	37	28	21	5	2												75 68
Raubernreiherhau	21	20	19	1													95.24
Schwarzeneck	33	25	17	8													75 76
Schwarzhofen	132	90	61	22	3	3	–	1									68.18
Seebarn	65	46	36	4	4	1	1										70.77
Sonnenried	46	36	27	8	1												78.26
Taxöltern	77	50	33	13	2	–	1	—	1								64.94
Thann	24	15	7	7	1												62.50
Thannstein	56	43	33	8	1	1											76.79
Uschersdorf	40	32	25	6	1												80
Unterauerbach	65	42	29	8	3	—	1	1									64.61
Weislitz	29	23	20	1	1	1											79.31
Zangenstein	46	37	31	4	4	1	1										80.43
Bez.-Amt: Neustadt.																	
Altenparkstein	62	44	33	7	2	1	1										70.97
Altenstadt	94	68	54	7	4	1	2										72.34
Bergnetsreuth	33	26	20	5	1												78.79
Diepoltsreuth	15	15	15														100
Dietersdorf	32	26	20	6													81.25
Eppenreuth	29	25	22	2	1												86.21
Floss																	
Flossenburg	142	84	51	20	5	5	2	1									59.15
Gailertsreuth	23	16	14	—	—	1	1										69 57
Gösen	30	27	25	1	1												90
Grafenreuth	19	14	10	3	1												73.68
Ilsenbach	28	24	21	2	1												85.71
Kirchendemenreuth	63	47	36	9	1	–	—	1									74.60
Klobenreuth	39	30	22	7	1												76.92
Lanz	37	31	26	4	1												83.78
Meerbodenreuth	35	22	17	3	—	1	–	—	—	1							62 86

Gemeinde	Name insgesamt	Name Verschied.	Es kommen vor 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	13 mal	14 mal	Verschieden %
Neuhaus	86	64	49	10	3	2											74.42
Neustadt																	
Oed	33	28	24	3	1												84.85
Parkstein	133	87	61	14	8	2	1	—	1								65.41
Püchersreuth	92	54	34	10	5	3	1	1									58.70
Roschau	24	17	13	1	3												70.83
Schlatteni	49	31	21	6	2	—	2										63.27
Schönbrunn	58	37	24	8	4	—	—	1									63.79
Schwand	55	41	31	6	4												74.55
Schwarzenbach	46	35	29	5	—	—	—	—	1								76.09
Störnstein	52	40	34	4	1	—	—	—	1								76.92
Wendersreuth	62	46	36	5	4	1											74.19
Windischeschenbach																	
Wurz	40	30	21	8	1												75
Bechtsrieth	56	43	31	11	1												76.79
Edeldorf	70	43	27	9	4	2	1										61.43
Engleshof	36	23	17	2	2	1	1										63.89
Entzenrieth	29	18	12	3	1	2											61.87
Etzenricht																	
Frauenricht	76	64	54	8	2												84.21
Hammersgrün	44	24	14	4	3	2	1										54.55
Holzhammer	41	32	28	2	1	—	—	1									78.05
Hütten	60	54	48	6													90
Jochenrieht	38	24	18	2	2	1	—	1									63.16
Kaltenbrunn	141	75	44	16	9	2	1	1	1	—	—	—	—	1			53.19
Kohlberg	173	108	72	21	6	6	2	—	1								62.43
Letzau	57	39	24	12	3												68.42
Luhe	119	91	72	13	3	3											76.47
Mallersricht	40	28	20	5	2	1											70
Mantel	193	114	80	16	10	1	4	1	—	1	—	—	—	—	1		59.07
Matzlesrieth	9	9	9														100
Moosbürg																	
Muglhof	89	66	53	9	3	—	—	—	—	—	1						74.16
Neudorf	69	48	35	9	3	—	—	—	1								69.57
Neunkirchen	54	42	33	8	—	—	1										77.78
Oberwildenau	30	25	22	2	—	1											83.33
Pirk	49	37	29	6	1	—	1										75.51
Rothenstadt	92	68	52	12	2	1	—	1									73.91
Rupprechtsreuth	57	45	36	6	3												78.95
Schirnitz	101	63	43	12	5	—	1	1	—	1							62.38
Unterwildenau	28	26	24	2													92.86
Bez.-Amt: Oberviechtach.																	
Altenschneeberg	49	28	21	4	—	1	1	—	—	—	—	—	1				57.14
Bernhof	28	23	20	1	2												82.15
Dietersdorf	132	72	45	12	5	7	—	2	—	1							54.55
Eigelsberg	36	26	20	4	1	—	1										72.22
Fuchsberg	56	35	22	9	2	—	2										62.50
Gaisthal	66	44	28	11	4	1											66.67
Gleiritsch	87	60	45	6	6	3											68.97

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen verschied.	Es kommen vor 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	13 mal	14 mal	Verschieden %
Haag b. M.	42	28	21	4	1	—	2										66.67
Hannesried I	45	36	30	4	1	1											80
Heinrichskirchen	46	27	13	9	5												58.70
Hof	25	18	14	2	1	1											72
Irlach	46	35	29	3	2	—	1										76.09
Langau	92	58	39	12	2	3	1	1									63.04
Lind	45	28	18	5	3	2											62.22
Muschenried	103	62	40	12	5	3	—	2									60.19
Niedermurach	78	58	46	7	2	3											74.36
Nottersdorf	35	25	20	2	2	—	1										71.43
Nunzenried	61	45	31	12	2												73.77
Obermurach	49	39	34	2	2	—	1										79.59
Oberviechtach																	
Pertolzhofen	48	39	32	5	2												81.25
Pirkhof	69	47	37	4	3	1	1	1									68.12
Pondorf	29	25	22	2	1												51.72
Pullenried	54	45	38	5	2												83.33
Rottendorf	52	34	25	4	2	2	1										65.38
Schneeberg	60	46	36	7	2	1											76.67
Schönau	93	54	36	9	3	3	1	1	1								58.06
Schönsee																	
Schwand	44	30	22	5	2	—	—	1									68.18
Stadlern	159	82	52	13	7	4	1	1	2	1	—	—	1				51.57
Teunz	108	72	48	18	2	3	—	1									66.67
Wagnern	44	32	22	8	2												72.73
Weiding	154	72	33	19	7	7	4	1	—	1							46.75
Wildeppenried	50	39	30	7	2												78
Wildstein	107	65	46	7	6	2	3	1									60.75
Winklarn	142	91	64	12	10	1	4										64.08
Zeinried	72	51	38	8	4	—	—	1									70.83
Bez.-Amt: Parsberg.																	
Adertshausen	35	29	23	6													82.85
Batzhausen	91	69	56	8	2	2	1										75.82
Darshofen	68	57	50	6	—	—	—	1									83.82
Dasswang	83	72	64	6	1	1											86.75
Degerndorf	63	41	29	7	3	1	—	—	1								65 08
Deusmauer	47	33	24	6	2	—	1										48.94
Eichenhofen	49	41	33	8													83.67
Enselwang	70	48	38	6	2	—	1	—	—	—	1						68 57
Frabertshofen	40	31	25	5	—	—	1										77.50
Geroldsee	35	25	20	1	3	1											72
Griffenwang	36	26	19	4	3												72.22
Grossbissendorf	53	38	29	6	2	—	—	1									71.70
Günching	53	58	29	4	4	1											71.70
Hamberg	55	46	38	7	1												83.64
Hörmannsdorf	64	47	38	5	2	—	2										73.44
Hohenburg	183	122	84	23	11	2	1	—	1								66.67
Hohenfels	201	115	71	24	10	5	3	1	—	—	—	—	1				57.21
Lengenfeld	74	51	40	4	4	1	2										68.92

Gemeinde	Namen		Es kommen vor													Verschieden
	Häuser	Wohnparteien	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	mal	%
Lupburg	132	93	69	17	3	3	—	—	—	1								70.45
Lutzmannstein	56	47	41	4	1	1												83.93
Mantlach	36	28	23	3	1	1												77.78
Markstetten	74	46	30	10	3	2	—	—	1									62.16
Oberweiling	84	58	45	6	3	3	—	1										69.05
Oberwiesenacker	114	69	47	9	8	3	—	1	1									60.53
Parsberg																		
Pielenhofen	56	43	33	7	3													76.79
Prünsdorf	37	28	22	4	1	1												75.68
Raitenbuch	58	43	33	7	1	2												74.14
Reichertswinn	51	41	34	4	3													80 39
Ronsolden	64	52	42	9	—	1												81.26
Rudenshofen	48	36	29	4	1	2												75
See	73	51	40	7	2	1	—	—	—	—	1							69.86
Seubersdorf	76	61	52	5	2	2												80.26
Unterödenhart	32	21	14	6	—	—	—	1										65.62
Velburg																		
Willenhofen	50	40	34	3	2	1												80
Aichkirchen	67	42	30	7	2	1	—	1	1									62.69
Beratshausen																		
Bergstetten	37	32	27	5														86.49
Berletzhof	50	39	31	6	1	1												78
Breitenbrunn	135	105	86	10	8	—	1											77.78
Brunn	103	76	61	9	3	1	1	1										73.79
Buch	59	46	37	7	1		1											77 97
Deuerling	125	87	67	12	5	2	—	—	—	—	—	—	1					69 60
Dürr	53	40	33	4	1	1	1											75.48
Endorf	55	46	37	9														83.64
Erggertshofen	48	34	23	8	3													70.83
Grossetzenberg	110	80	61	12	4	2	1											72.73
Haag	54	41	33	4	3	1												75.93
Hemau																		
Hernried	48	41	35	5	1													85.42
Hohenschambach	97	68	54	4	6	3	1											70.10
Kemnathen	82	64	51	9	3	1												78.05
Klingen	64	35	19	9	4	1	1	1										54.69
Kollersried	32	30	29	—	1													93.75
Laaber	176	123	95	18	4	2	3	—	—	—	—	1						69.89
Langenkreuth	46	32	22	7	2	1												69.56
Langenthonhausen	31	25	19	6														80.65
Laufenthal	38	34	31	2	1													89.47
Mausheim	80	61	49	5	7													76.25
Neukirchen	49	35	29	3	1	—	1	1										71.43
Neulohe	61	45	34	7	3	1												73.77
Painten	160	103	65	26	8	2	1	1										64.37
Pöllndorf	43	32	21	11														74.42
Pfraundorf	69	49	35	9	4	1												71.01
Rechberg	80	53	37	9	5	—	2											66.25
Rothenbügl	30	26	23	2	1													86.67
Schwarzenthonhaus.	65	48	36	8	3	1												73.85
Thonlohe	38	28	22	3	2	1												73 68

Bez.-Amt: Regensburg.

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen Verschied.	Es kommen vor 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	13 mal	14 mal	Verschieden %
Alteglofsheim	171	125	90	26	7	2											72
Anburg	27	26	25	1													96.30
Anfhausen	178	118	86	18	6	6	1	—	—	—	1						72.88
Barbing	90	82	76	5	—	1											91.11
Dengling	46	38	31	6	1												82.61
Ehring	25	21	19	1	—	1											84
Eltheim	24	20	16	4													83.33
Friesheim	64	49	37	9	3												76.56
Gailsbach	46	40	34	6													86.96
Gebelkofen	67	60	53	7													89.55
Geisling	97	75	61	7	6	1											77.32
Gmünd	37	29	24	4	—	—	1										78.38
Griesau	32	28	24	4													87.50
Hagelstadt	46	40	35	4	1												86.96
Heidenkofen	28	23	18	5													82.14
Hainbuch	43	38	33	5													90
Illkofen	24	24	24														100
Irnkofen	30	30	30														100
Köfering	151	121	100	13	7	1											80.13
Langenerling	100	75	59	12	1	2	—	1									75
Lukenpaint	39	35	31	4													89.74
Mangolding	56	45	37	6	1	1											80.36
Mintraching	182	126	88	26	8	3	—	1									69.23
Mötzing	66	55	48	3	4												83.33
Moosham	153	123	105	11	3	3	1										80,39
Niedertraubling	50	44	40	2	2												88
Petzkofen	54	40	31	6	1	2											74.07
Pfakofen	47	37	29	6	2												78.72
Pfatter																	—
Pfellkofen	52	43	34	9													82.69
Riekofen	87	68	55	10	1	1	1										78.16
Rogging	54	35	25	5	1	4											64.81
Rosenhof	57	53	49	4													92 98
Sanding	67	52	42	6	3	1											77.61
Sarching	74	57	43	11	3												77.03
Schönach	87	69	59	6	2	—	2										79.31
Senghofen	65	52	44	5	2	—	1										80
Sünching																	—
Taimering	76	63	54	7	1	—	1										82.89
Thalmassing	139	107	90	8	4	4	1										76.98
Tiefbrunn	23	23	23														100
Triftling	81	69	58	10	1												85.19
Weillohe	32	30	28	2													93.75
Wolkering	38	29	20	9													76.32
Adlmannstein	66	46	33	11	—	1	—	—	1								69.70
Altenthann	99	61	41	11	5	1	2	—	1								61.62
Bach	105	74	57	11	2	2	1	—	1								70.48
Brennberg	156	98	69	16	4	5	3	—	—	1							62.82
Bruckbach	42	27	19	4	2	1	1										64.29
Demling	41	33	26	6	1												82

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen verschied.	Es kommen vor 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	13 mal	14 mal	Verschieden %
Dietersweg	39	27	20	5	1	—	—	1									76.47
Ebersroith	53	39	31	5	1	1	1										73.58
Frankenberg	48	34	24	7	2	1											70.83
Frauenzell	78	58	42	12	4												74.36
Frengkofen	24	21	18	3													87.50
Göppenbach	36	30	24	6													83.33
Haag	93	66	49	13	1	1	1	1									70.97
Höhenberg	57	41	28	11	1	1											71.93
Hofdorf	86	65	52	8	2	3											75.58
Hungersacker	19	16	14	1	1												84.21
Kiefenholz	42	32	23	8	1												76.19
Kirchrott	79	60	46	10	3	1											75.95
Kreuth	63	32	31	30	1												96.87
Krukenberg	33	28	23	5													84.85
Lichtenwald	50	32	18	12	—	2											64
Niederachdorf	60	50	41	8	1												83.33
Oberachdorf	40	35	30	5													87.50
Obermiethnach	59	47	38	6	3												79.66
Pillnach	62	43	32	7	2	—	2										69.35
Pondorf	31	28	26	1	1												90.32
Rettenbach	74	63	54	7	2												85.13
Sulzbach a. D.	78	59	45	10	3	1											75.64
Tiefenthal	44	34	25	8	1												77.27
Wachsenberg	17	17	17														100
Weihern	17	14	12	1	1												82.35
Wiesent	233	147	94	35	8	6	3	1									63.09
Wörth a/D.																	
Zeitldorn	77	59	47	9	2	—	—	1									79.66
Zinsendorf	39	31	25	4	2												79.48
Bez.-Amt: Roding.																	
Abtsried	21	17	13	4													80.95
Altenkreuth	96	44	23	12	4	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	45.83
Arrach	142	83	57	14	4	1	3	2	2								58.45
Au	89	44	23	10	4	6	—	—	—	—	—	1					49.44
Bendserling	82	41	23	11	2	3	—	—	—	—	1	1					50
Braunried	23	16	13	2	—	—	—	1									69.57
Buchendorf	38	29	22	5	2												76.32
Diebersried	25	21	17	4													84
Falkenstein	118	80	59	10	7	2	2										67.80
Friedersried	54	35	26	5	2	—	1	—	1								64.81
Fronau	78	46	30	8	5	1	1	—	—	1							58.97
Haus	29	17	9	5	2	1											58.62
Hilpersried	24	20	17	2	1												83.33
Hitzelsberg	66	54	42	9	3												81.82
Hochbrunn	38	25	19	3	1	1	—	1									65.79
Kalsing	46	33	25	6	1	—	—	1									71.74
Katzenrohrbach	29	25	22	2	1												86.21
Kirchenrohrbach	48	26	13	8	2	2	1										54.17
Michaelsneukirchen																	

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen Verschied.	Es kommen vor 1 mal	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Verschieden %
Mitterdorf	150	89	57	19	5	3	3	1	1								59.33
Neubäu	81	51	36	7	4	2	1	1									62.96
Obertraubenbach	52	32	20	8	1	2	1										61.54
Oberzell	42	36	30	6													85.71
Fösing	101	59	34	12	10	2	1										58.42
Regenpeilstein	67	37	21	8	4	3	—	1									55.22
Roding																	
Schillertswiesen	36	29	23	5	1												80.56
Stamsried	179	97	55	26	6	5	2	1	—	1	—	1					54.19
Strahlfeld	61	49	41	6	1	—	1										80.33
Trasching	64	35	23	6	2	2	—	—	1	1							54.69
Unterzell	96	62	46	8	4	2	1	—	—	—	1						64.58
Walderdorf	96	65	51	7	2	2	1	2									67.71
Wetterfeld	64	42	31	7	3	1											65.62
Wiesing	28	21	15	5	1												75
Zimmering	26	23	20	3													88.46
Bergham	63	49	38	8	3												77.78
Bleich	33	25	20	3	1	1											75.76
Bodenstein	87	63	47	15	—	—	—	—	—	—	—	1					72.41
Bruck																	—
Dieberg	68	38	22	10	3	2	—	—	—	—	1						55.88
Fischbach	138	85	50	14	5	4	3	1	—	1							61.59
Hof a. R.	53	40	30	7	3												75.47
Kaspeltshub	34	22	15	2	5												64.71
Mainsbäuern	64	40	27	6	4	2	1										62.50
Mappach	37	29	23	4	2												78.38
Mögendorf	28	25	22	3													89.29
Neuhaus	27	22	19	2	—	1											81.48
Nittenau																	—
Pfaffenfang	66	43	29	8	4	1	1										65.15
Plitting	28	23	18	5													82.14
Reichenbach	99	65	43	14	5	2	1										65.66
Schöngras	34	25	18	6	—	1											73.53
Siegenstein	33	28	23	5													84.85
Söllbach	49	26	14	6	4	—	1	1									53.06
Stefling	59	37	26	6	1	2	2										62.71
Süssenbach	47	30	18	9	1	2											63.83
Tiefenbach	28	21	15	5	1												75
Treidling	38	31	25	5	1												81.58
Untermannsbach	38	33	28	5													86 85
Vorderthürn	17	13	12	—	—	—	1										76.47
Wald	128	78	53	9	10	4	1	1									60.94
Wulkersdorf	36	30	26	2	2												83.33
Bez.-Amt: Stadtamhof.																	
Burgweinting	89	80	71	9													89.89
Dechbetten	54	51	48	3													94.44
Donaustauf																	
Eichhofen	72	58	46	10	2												80 56
Eilsbrunn	55	47	41	4	2												85 45

Gemeinde	Namen: Insgesamt	Namen: Verschieden	Es kamen vor: 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	13 mal	14 mal	Verschieden %
Etterzhausen	88	78	70	6	2												88.64
Grass	26	21	20	—	—	—	—	1									80.77
Grasslfing	27	21	17	3	—	1											77.78
Grossberg	40	30	25	3	—	1	1										75
Grossprüfening	78	62	53	6	1	1	—	1									79.49
Harting	46	43	40	3													93,48
Haugenried	43	34	27	5	2												79.07
Hohengebraching	36	32	28	4													88.89
Kareth	100	63	44	10	3	3	3										63
Kleinprüfening	36	33	30	3													91.67
Kneiting	65	44	31	7	4	2											67.69
Matting	48	34	27	4	1	1	—	1									70 83
Neudorf	25	21	18	2	1												84
Nittendorf	151	101	74	12	8	6	1										66.89
Oberhinkofen	35	32	29	3													91.43
Oberisling	40	31	24	5	2												77.50
Obertraubling	127	99	79	14	5	—	1										77.95
Oppersdorf	161	119	91	19	6	1	2										73.91
Pentling	44	38	34	2	2												86.36
Poign	32	30	28	2													93.75
Reinhausen																	
Sallern																	
Schönhofen	145	97	71	14	8	—	2	2									66.90
Schwabelweis	107	83	72	6	2	—	2	—	1								77.57
Sinzing	136	105	84	14	4	3											77.21
Stadtamhof																	
Steinweg																	
Tegernheim	145	83	53	18	6	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
Viehhausen	158	108	80	15	5	7	1										68.35
Weichs																	
Winzer	161	131	107	20	2	2											81.37
Ziegetsdorf	42	40	38	2													95.23
Bernhardswald	81	54	38	8	5	3											66.67
Bubach	47	37	29	7	—	1											78.72
Buchenlohe	35	27	2	—	—	1											77.14
Diesenbach	88	65	48	12	4	1											73.86
Eitlbrunn	92	67	50	13	3	—	—	—	1								72.83
Grafenwinn	63	47	34	11	1	1											74.60
Grünthal	101	78	63	11	2	1	—	1									77.23
Hackenberg	57	45	36	6	3												78.95
Hainsacker	170	109	72	24	6	4	2	1									64.12
Hauzendorf	51	39	33	2	2	2											76.47
Hauzenstein	39	32	26	5	1												82.05
Heilinghausen	45	36	29	5	2												80
Heitzenhofen	30	22	18	2	1	—	1										73.33
Hirschling	29	19	12	4	3												65.52
Karlstein	74	59	48	9	1		1										79.73
Kürn	144	87	62	10	4	5	6										60.42
Lambertsneukirchen	53	47	42	4	1												88.68
Loch	35	31	27	4													88.57
Pettendorf	171	107	74	21	6	2	—	1	1	1	—	1					62.57

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen Verschied.	Es kommen vor 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	12 mal	14 mal	Verschieden %
Pettenreuth	41	30	22	5	3												73.17
Pielenhofen	173	97	59	23	8	3	1	1	—	—	1	—	1				50.07
Ponholz	59	49	42	6	—	—	1										83.05
Ramspau	59	40	29	9	1	—	—	—	—	—	1						67.80
Regendorf	89	59	42	12	2	—	2	—	1								66.29
Regenstauf																	
Schneitweg	34	31	28	3													91.18
Schönberg																	
Schönleiten	26	21	18	1	2												80.77
Steinsberg	135	79	50	17	6	2	1	1	2								58.52
Wolfsegg	149	94	68	15	5	1	2	—	2	1							63.09
Zeitlarn	96	81	70	9	—	2											84.38

Bez.-Amt: Sulzbach.

Achtel	119	78	54	14	5	4	—	1								2) mal	65.55
Alfeld	192	81	43	16	7	6	3	2	1	1	—	1	—	—	—	1	42.19
Angfeld	49	32	24	4	3	—	—	—	—	1							65.31
Augsberg	29	29	23	3	2	1											74 36
Bachetsfeld	65	43	31	7	3	1	—	—	1								66.15
Dietersberg	23	20	18	1	1												86.96
Eckelshof	40	25	19	2	2	1	—	—	1								62.50
Edelsfeld	57	41	31	7	2	—	—	1									71.93
Eschenfelden	77	42	24	12	2	1	1	1	—	1							54.55
Frechetsfeld	47	31	21	4	6												65.96
Fürnried	62	45	35	5	3	2											72.58
Gaissach	61	35	24	4	4	1	1	—	—	1							57.38
Götzendorf	26	22	18	4													84.62
Grossalbershof	86	56	37	11	6	1	1										65.12
Hirschbach	86	56	41	6	5	2	2										65.12
Holenstein	59	34	19	9	4	1	—	1									57.63
Illschwang	71	54	44	6	2	1	1										76.09
Kirchenreinbach	44	36	28	8													81.82
Königstein	159	90	54	21	7	3	3	1	—	—	1						56.60
Mittelreinbach	51	38	29	6	2	1											74.51
Namsreuth	52	35	23	9	1	2											67.31
Neidstein	88	71	57	11	3												80.68
Neukirchen	132	92	71	11	7	1	—	1	—	1							69.70
Poppberg	40	30	24	3	2	1											75
Poppenricht	77	52	38	10	2	1	—	—	—	—	1						67.53
Röckenricht	82	47	32	10	—	2	—	1	1	—	1						57.39
Rosenberg																	
Schmidstadt	79	54	37	11	4	2											68.35
Schwend	103	64	43	14	1	3	2	—	1								62.14
Steinling	48	36	27	6	3												75
Sulzbach																	
Sunzendorf	39	27	19	5	2	1											69.23
Trondorf	50	34	22	9	2	1											68
Weipendorf	220	111	54	32	14	3	3	3	1	1							50.45

Bez.-Amt: Tirschenreuth.

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen verschied.	Es kommen vor 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	13 mal	14 mal	Verschieden %
Bärnau																	
Beidl	64	41	29	5	4	2	1										64.06
Dippersreuth	37	29	22	6	1												78.38
Ellenfeld	110	63	39	11	9	2	—	1	—	1							57.27
Falkenberg	160	99	64	26	2	4	—	—	2	1							61 87
Griesbach	99	66	43	16	5	1	1										66.67
Grossklenau	22	18	14	4													81.81
Gumpen	33	22	17	3	1	—	—	—	1								66.67
Hohenthan	93	58	39	10	5	1	3										62.37
Hohenwald	36	30	25	4	1												83.33
Lengenfeld I	46	31	21	6	3	1											67.39
Liebenstein	61	43	32	6	4	—	1										70.49
Mähring	136	75	46	13	8	5	1	—	1	1							55.15
Matzersreuth	56	38	27	6	4	—	1										67.86
Pilmersreuth	19	15	11	4												19×	78.95
Plössberg	201	92	57	17	9	—	2	1	2	1	—	—	—	1	—	1	45.77
Poppenreuth	93	53	34	8	6	1	3	1									56.99
Rosall	28	20	14	5	—	1											71.43
Schönficht	35	26	20	4	1	1											74.29
Schönkirch	122	72	50	8	6	4	2	2									59.02
Schwarzenbach	88	57	44	2	8	—	2	1									64.78
Thanhausen	117	59	38	9	7	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	16×1	50.43
Tirschenreuth																	
Wildenau	105	74	52	15	5	2											70.48
Wondreb	63	47	35	8	4												74.60
Fuchsmühl																	
Groschlattengrün	82	55	38	12	2	1	2										67.07
Grossensees	53	34	24	6	1	2	—	1									64.15
Grossensterz	27	19	14	3	1	1											70.27
Kondrau	120	65	39	13	4	5	2	1	1								54 17
Konnersreuth	208	86	46	14	11	4	1	4	1	2	—	1	1	1			41.35
Lengenfeld II	105	55	30	13	4	5	2	—	1								52 38
Leonberg	52	40	33	3	3	1											76.92
Mitterteich																	
Münchenreuth	64	38	26	5	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	20×1	59.37
Neualbenreuth	174	88	53	20	7	1	1	4	1								50.57
Ottengrün	79	47	32	6	5	2	1	—	1								59.49
Pechhofen	142	94	66	15	8	3	2										66.20
Pfaffenreuth	78	49	33	5	10	—	1										62 82
Plenssen	102	67	47	10	5	5											65.89
Querenbach	73	45	30	8	4	1	1	1									61.64
Rodenzenreuth	21	14	9	3	2												66.67
Schönhaid	84	59	42	12	4	—	—	1									70.24
Voithenthan	54	41	29	11	1												75.93
Walbenreuth	32	23	17	5	—	—	1										71.87
Waldershof																	
Waldsassen																	
Wernersreuth	90	57	38	10	5	3	1										63.33
Wiesau																	

Bez.-Amt: Vohenstrauss.

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen Verschied.	Es kommen vor 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	13 mal	14 mal	Verschieden %
Altenstadt	147	90	60	15	10	3	—	1	—	—	1						61.22
Bernrieth	77	55	45	3	3	3	1										71.43
Böhmischbruck	115	89	72	10	6	—	1										77.39
Brumst	54	31	23	3	—	2	1	2									57.41
Burgtreswitz	107	68	47	9	8	3	—	1									63.55
Burkhardsrieth	52	39	30	6	2	1											75
Deindorf	30	26	22	4													86.67
Dimpfl	67	47	38	6	—	2	—	—	—	—	1						70.15
Döllnitz	46	39	33	5	1												84.78
Eslarn																	
Etzgersrieth	70	28	21	11	2	1	1	2									54.29
Gaisheim	45	30	20	6	3	1											66.67
Georgenberg	48	34	26	5	—	3											70.83
Glaubendorf	47	38	31	5	2												80.85
Gmeinsrieth	47	31	22	4	4	—	1										65.96
Gröbenstädt	72	57	47	7	2	—	1										79.17
Grossenschwand	34	23	17	2	3	1											67.65
Heumaden	52	35	22	9	4												67.31
Kaimling	63	44	32	7	3	2											69.84
Kleinschwand	50	30	20	6	2	—	1	—	1								60
Lämmersdorf	9	6	3	3													66.67
Lennesrieth	64	41	29	5	4	2	1										64.06
Lerau	40	31	24	5	2												77.50
Leuchtenberg	100	71	53	11	4	2	1										71
Lohma	60	41	25	13	3												68 33
Michldorf	52	41	36	1	2	2											78.85
Miesbrunn	98	68	56	6	3	1	—	1	—	—	—	—	1				69.39
Moosbach	167	108	76	15	12	3	—	1	1								64.67
Neudorf	80	53	40	5	4	2	2										66.25
Niederland	68	50	35	14	—	—	1										73.53
Oberlind	70	45	29	10	3	3											64.29
Obernankau	7	5	3	2													71.43
Pfrentsch	66	35	26	3	1	2	—	2	—	—	—	—	1				53.03
Pleystein																	
Preppach	27	24	21	3													88.89
Reichardsried	74	41	30	3	3	1	2	—	1	1							55.41
Roggenstein	92	65	44	15	6												70.65
Ruckersrieth	29	18	12	3	2	—	1										62.07
Spielberg	36	27	21	4	1	1											75
Tönnesberg	181	104	68	19	5	6	2	2	2								57.46
Tröbes	57	45	38	5	—	1	1										78.81
Vohenstrauss																	
Waidhaus																	
Waldau	135	82	53	11	13	4	1										60.74
Waldkirch	39	25	18	4	1	1	—	1									64.10
Waldthurn																	
Woppenhof	35	26	18	7	1												74.28
Woppenrieth	30	25	20	5													83.33

Bez.-Amt: Waldmünchen.

Gemeinde	Namen insgesamt	Namen Verschied.	Es kommen vor 1 mal	2 mal	3 mal	4 mal	5 mal	6 mal	7 mal	8 mal	9 mal	10 mal	11 mal	12 mal	13 mal	14 mal	Verschieden %
Alberndorf	33	23	15	6	2												
Ast	48	30	21	7	—	1	—	—	—	—	1						69.70
Berndorf	17	13	11	1	—	1											62.50
Bernried	58	40	28	10	1	—	—	—	1								76.47
Biberbach	57	27	10	11	4	1	—	—	—	—	1						68.97
Breitenried	44	34	27	5	1	1											47.37
Diepoltsried	18	14	11	2	1												77.27
Döfering	129	70	39	18	8	2	1	—	—	1	1						77.78
Englmannsbrunn	19	13	7	6													54.26
Fahnersdorf	13	11	10	—	1												68.42
Flischbach	37	29	23	4	2												84.62
Geigant	91	56	33	16	4	2	—	1									61.54
Gleissenberg	101	54	33	8	5	5	1	2									78.38
Gmünd	22	14	9	3	1	1											53.47
Grassersdorf	17	13	9	4													63.64
Herzogau	122	77	54	13	3	4	2	—	1								76.47
Hetzmannsdorf	37	25	17	6	1	—	1										63.11
Hiltersried	54	37	29	5	1	1	—	—	—	1							67.57
Hocha	25	17	14	1	1	—	—	1									68.52
Höll	40	33	28	4	—	1											68
Katzbach	54	35	25	6	2	—	1	1									82.50
Katzelsried	32	20	11	8	—	—	1										64.81
Lixenried	101	48	22	12	6	4	3	1									62.50
Loitendorf	34	18	11	3	2	—	1	1									47.52
Pilmersried II	31	22	16	4	1	1											52.94
Premeischl	43	31	22	7	1	1											70.97
Prosdorf	54	35	22	8	4	1											72.09
Ramersdorf	41	25	12	10	3												64.81
Rötz																	60.98
Schäfferei	35	21	14	4	—	2	1										
Schöntal	86	54	35	11	5	1	2										60
Sinzendorf	25	16	12	3	—	—	—	—	1								62.79
Spielberg	38	25	16	6	2	1											64
Steegen	40	26	16	7	2	1											65.79
Steinlohe	76	43	30	5	2	3	1	1	1								65
Thurau	13	13	13														56.58
Tiefenbach																	100
Treffelstein	147	74	41	13	9	4	5	2									50.34
Ullrichsgrün	54	35	21	10	3	1											64.81
Untergrafenried	46	23	14	2	2	4	—	1									50
Waldmünchen																	

*) Die Gemeinden über 1000 Einwohner sind in vorstehenden Tabellen namentlich angeführt, aber nicht ausgebeutet.

Quantitative Verbreitun

in den einzelnen Bezirk

Name des Bezirksamts	Anzahl der vorkomm. Namen	Verschied. vorkomm. Namen	Versch. vorkomm. %	Die einzelne										
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1
1. Amberg	3716	958	25.7804	435	149	91	68	45	28	19	20	18	13	
2. Beilngries	4283	1135	26.5001	525	178	112	87	47	24	28	25	17	11	
3. Burglengenfeld	2955	922	31.2013	490	135	74	32	32	25	15	13	15	10	
4. Cham	3552	750	21.2344	295	117	87	47	40	27	24	13	16	6	1
5. Eschenbach	3157	825	26.1007	393	139	60	44	32	29	20	11	12	13	1
6. Kemnath	3434	870	25.3349	428	148	55	48	40	22	15	20	12	8	
7. Nabburg	2275	672	29.5385	308	134	64	38	32	20	7	9	11	7	
8. Neumarkt	4699	1087	23.1326	498	194	72	65	42	34	18	17	14	20	2
9. Neunburg v. W.	2183	607	27.8058	271	102	58	50	25	20	20	9	10	6	
10. Neustadt	3162	868	27.4510	426	142	79	46	36	23	20	14	12	4	
11. Oberviechtach	2406	643	26.7248	280	104	66	38	28	24	22	11	9	8	1
12. Parsberg	4526	1029	22.7353	484	156	91	65	44	29	24	17	15	11	1
13. Regensburg	5014	1462	29.1584	726	234	135	87	59	35	35	20	16	13	2
14. Roding	3521	812	23.0616	327	133	69	63	51	20	35	12	18	8	1
15. Stadtamhof	4678	1364	29 1578	687	206	129	89	44	46	27	18	19	15	
16. Sulzbach	2423	531	21.9150	256	75	42	25	16	14	16	13	8	12	
17. Tirschenreuth	3464	760	21.9400	370	114	74	36	19	15	12	11	6	15	
18. Vohenstrauss	2839	727	25.6076	347	118	71	31	24	23	20	12	8	7	
19. Waldmünchen	1932	466	24.1201	209	73	35	34	22	14	11	10	9	5	

38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1				
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1							
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1														
1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	1													
—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1														
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
1	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	2	1	—	—	—	1																		

er Familiennamen

ıtern der Oberpfalz.

miliennamen kommen in den einzelnen Bezirksämtern vor:

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
3	10	5	5	3	3	2	3	1	4	2	1	—	—	—	2	1	1	—	1	2	—	1	—	—
13	4	6	7	6	3	2	—	4	—	1	1	5	1	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—
6	1	6	3	3	3	1	3	2	—	2	1	3	—	—	—	-	1	—	—	1	—	—	—	1
4	6	4	3	4	2	8	3	3	2	—	2	3	2	2	—	—	4	—	—	—	—	1	1	—
8	7	4	5	3	1	—	2	1	—	2	2	—	2	—	1	2	—	2	1	1	1	1	—	—
7	7	7	5	5	3	5	3	—	2	1	1	—	4	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	1
3	4	5	3	—	1	3	3	1	3	1	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
7	5	9	6	6	—	8	5	2	1	4	3	3	2	3	—	3	3	1	1	—	—	—	3	1
2	1	2	3	4	—	2	—	—	1	2	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
7	6	3	2	3	1	1	3	6	—	1	—	1	3	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	2
5	3	6	5	1	4	2	1	—	—	1	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
8	7	5	7	4	2	2	4	4	2	2	—	1	—	1	3	3	4	2	3	1	—	1	1	—
10	8	4	7	5	2	3	1	3	2	5	4	1	1	2	2	2	—	—	1	1	1	1	—	1
8	8	3	2	3	3	4	2	1	2	3	4	1	—	1	1	—	—	3	2	—	2	1	—	—
7	9	9	8	4	2	2	2	3	2	1	2	1	—	1	2	2	—	1	1	—	1	1	—	—
3	4	4	3	1	5	2	2	1	1	3	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—
9	7	8	3	7	1	3	3	2	1	2	2	—	2	1	1	4	2	—	1	1	—	1	1	—
5	5	4	2	1	2	3	7	3	3	—	2	1		2	—	—	3	—	—	1	1	—	—	—
6	4	—	4	1	3		1	—	2	—	1	2	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—

65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	88	91	92	114	115	153	161	175
1	1	—	—	—	—	1																		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	1	1		
-	—	—	—	—	—	2																		
1	—	—	—	—	1																			
-	—	—	—	—	—	1																		
-	—	—	—	—	—	—	—	1																
-	-	-	1	—	—	—	—	-	—	—	—	—	—	-	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
-	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	-	1
-	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1				

Anzahl der Gemeinden nach der prozentuellen Ver-

Bez.-Amt	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	5
	Prozent												
1) Amberg													
2) Beilngries													
3) Burglengenfeld													
4) Cham										2		1	
5) Eschenbach					2	1		1					
6) Kemnath					1								
7) Nabburg													
8) Neumarkt													
9) Neunburg											2		
10) Neustadt													
11) Oberviechtach							1					2	
12) Parsberg									1				
13) Regensburg													
14) Roding						1			1	1			
15) Stadtamhof													
16) Sulzbach		1								1			
17) Tirschenreuth	1					1				1	1	1	
18) Vohenstrauss													
19) Waldmünchen							1	1		2			
	1	1			3	3	2	2	2	7	3	4	

Bez.-Amt	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	8
	Prozent												
1) Amberg	3	1	2	2	1	2		1	1	2	3	2	
2) Beilngries	2	5	1	3	14	3	2	7	5	1	4	6	
3) Burglengenfeld	7	3	1	2	1	2	3	1	2	2	1	1	
4) Cham		3		1	2		2	1			1		
5) Eschenbach	3	3	3		1	2		3				2	
6) Kemnath	2	2	3	2	2	3	1		2			1	
7) Nabburg	2	1	3	3	1	2	1	2	2	2	2	1	
8) Neumarkt	2	4	4	5	1	3		2	4	1		1	
9) Neunburg	1		5	2	2	4	2	1	1	1		1	
10) Neustadt	5	3	3	3	2	2		1		1	2	1	
11) Oberviechtach	2		1	1	1		2	1	1	1			
12) Parsberg	6	2	5	1	5		3	2		1	5	1	
13) Regensburg	3	1	6	5	3	3	6		3	7	2	3	
14) Roding	1	3	3		2		1	3	3	2	1	1	
15) Stadtamhof	2	2	1	4	3	4	2	4	1	1	2	1	
16) Sulzbach	1	3	1					1	1			1	
17) Tirschenreuth	1	1	1	1	1	1			1	1			
18) Vohenstrauss	2	2		2		3		1		1		1	
19) Waldmünchen			2	1	2				1			1	
	45	39	45	38	45	34	25	31	28	24	23	25	

chiedenheit der Namen geschieden nach Bezirksämtern.

55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73
Prozent																		
		1	1	1		1	2	4	2		1	2	4	2	2	2		
			1		1	1						1	4	4	1	3	2	3
					1		1			2		3	1	2		3		1
	3		2	2	1	2	4	1	1	1	2	2	3	1	3	1		
			1			1		1	3	1		2	1	2	3	3	2	3
		2	2		1	2		1	1	2	5	3	2	3	3	1	5	3
			1	1	1				1		1	1	3	2	1			3
1	1	1	1	1		3	2		2	2	1	3	2	2	5	2	5	3
	1					1	1		1	2			1	1	2	1	2	1
1				3		1	3	3	2	1			1		3	2	1	
1		1	1	1	1	1	2	1	1	1		3	2	1		2	2	1
		1				1	1	1	1	1	2	1		3	6	3	4	2
							1	2	2	1				2	3	1	2	1
2	1		2	3		1	3	2	1	4	3		2		1		2	
	1	1		1	1			3	1		2	3	3			1		3
1		3	1				2			3	3	1	3	1	1		1	1
1		2		3			3	2	2	1	2	5	1		4	1	1	
1		2			2	1	1		4	1	2	3	2	1	2	5		
		1			1	2	2	2	2	4	1		3	2	1	1	1	
8	7	15	13	16	10	18	28	23	27	27	25	32	38	29	41	32	30	25

88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	Summe
Prozent													
1	4				1	1		1					55
4	2	1	3	1	3	1	4						97
1	2		1	1			1						49
1									1				47
	1					2							50
	1	2		1								1	67
													37
	1	1			1	1	1						69
	1				1		1						40
		2			1							2	52
													35
	1					1							65
1		4	1		1	1		1	1			4	76
1	1												58
	3	2	2	1	1	2	1						60
													32
													42
	1												43
												1	38
9	18	12	7	4	9	9	8	2	2	–	–	8	1012

Eine Durchsicht vorstehender Tabellen zeigt uns, dass die Verschiedenheit im ganzen und grossen überall die gleiche, dass viele gleiche Namen hauptsächlich, wie es der Natur der Sache entspricht, in grösseren Mengen vorkommen, dass es nur 8 Gemeinden im Kreise gibt, welche ganz verschiedene Namen aufweisen, die hier auch namentlich aufgeführt sein sollen:

1) Höll und Heid (Bez.-Amt Kemnath) 14 Familien
2) Diepoltsreuth (Bez.-Amt Neustadt) 15 „
3) Matzelsried (Bez.-Amt Neustadt) 9 „
4) Illkofen, 5) Irnkofen, 6) Tiefbrunn, 7) Wachsenberg (Bez.-Amt Regensburg) 24, 30, 23, 17 „
8) Thurau (Bez.-Amt Waldmünchen) 13 „

100 % verschiedene Namen treffen wir alle, wie vorausgehende Zahlen zeigen, nur bei Gemeinden mit wenig Haushaltungen. Sobald eine Gemeinde an Ausdehnung gewinnt, so kehren auch dieselben Familiennamen in grösserer oder geringerer Zahl wieder, so dass der Prozentsatz bis 41 heruntersinkt. Jene Gemeinden, deren Verschiedenheit an Namen nur bis 50 % einschliesslich beträgt, mögen hier, es sind deren 21, zusammengestellt sein:

Gemeinde	Bezirksamt	Anzahl der Haushalt.	Verschiedenheit in %
Konnersreuth	Tirschenreuth	208	41.35
Alfeld	Sulzbach	192	42.19
Tirschenreuth	Eschenbach	91	45.05
Neustadt a. K.	„	195	45.13
Guttenberg	Kemnath	31	45.16
Filchendorf	Eschenbach	48	45.83
Altenkreuth	Roding	96	45.83
Plössberg	Tirschenreuth	201	45.77
Weiding	Oberviechtach	154	46.75
Biberbach	Waldmünchen	57	47.37
Grafenwöhr	Eschenbach	217	47.93
Lixenried	Waldmünchen	101	47.52
Deusmauer	Parsberg	47	48.94

Gemeinde	Bezirksamt	Anzahl der Haushalt.	Verschiedenheit in %
Au	Roding	89	49.44
Grabitz	Cham	131	49.62
Ränkam	Cham	141	50.35*
Benserling	Roding	82	50.—*
Weipendorf	Sulzbach	220	50.45*
Thannhausen	Tirschenreuth	117	50.43*
Treffelstein	Waldmünchen	147	50.34*
Untergrafenried	Waldmünchen	46	50.—*

* Dass die Dezimalstellen über 50 noch als 50 gerechnet wurden, kommt daher, weil zwischen zwei Zahlen bis $^5/_{10}$ ab und über $^5/_{10}$ aufgerundet wurde.

Diese Tabelle lehrt, dass der geringe Prozentsatz von Verschiedenheit nur mit wenigen Ausnahmen bei grösseren Gemeinden wiederkehrt, und dass es auch, wie aus Tabelle 1—19 zu ersehen ist, meist 3—4 Familien sind, die sehr zahlreich vorkommen. Wie ersichtlich, haben wir es bei dieser Erscheinung auch nicht mit der ganzen Oberpfalz zu tun, sondern hauptsächlich mit den weniger verkehrsreichen Gegenden, dem Norden und Osten. So liefert der Norden vier Bezirksämter: Eschenbach (4 Gemeinden), Kemnath (1 Gemeinde), Sulzbach (2 Gemeinden), Tirschenreuth (3 Gemeinden), insgesamt also 10 Gemeinden; der Osten ebenfalls vier Bezirksämter: Cham (2 Gemeinden), Oberviechtach (1 Gemeinde), Roding (3 Gemeinden), Waldmünchen (4 Gemeinden), im ganzen ebenfalls 10 Gemeinden, während der Westen nur mit einem Bezirksamt und einer Gemeinde vertreten ist, womit aber nicht gesagt sein soll, dass im Norden und Osten deshalb eine grössere Häufigkeit zu finden sei, es sind eben dort durchschnittlich grössere Gemeinden, wenn auch nicht zu leugnen ist, dass wir im Norden, Osten und Westen mehrere Familien treffen, die sich nur über ein kleineres Gebiet verbreiten als im Süden, was sicherlich mit der grösseren Abgeschlossenheit, vielleicht auch der grösseren Unwirtlichkeit zusammenhängen mag. Eine Ausnahme machen die beiden Ämter Regensburg und Stadtamhof. Haben wir ja schon oben erfahren, dass gerade Regensburg bei verhältnismässig

grösseren Gemeinden doch vier mit 100 %iger Verschiedenheit aufweist; ausserdem zeigt uns die Tabelle 21 über den Prozentsatz der Verschiedenheit, dass Regensburgs kleinster Prozentsatz 62 ist, während sich unter 77 Gemeinden 58 in dem Rahmen von 75 % bis 100 % bewegen. Ebenso ist es auch bei Stadtamhof. Dieser Bezirk liefert unter 60 Gemeinden ebenfals 38 zwischen 75 % und 100 %. Also liegen im ersteren Falle $^3/_4$, im letzteren über die Hälfte der Gemeinden zwischen 75 und 100 %iger Verschiedenheit. Dies ist umso auffallender, als dieses Gebiet hauptsächlich von grösseren Gemeinden bevölkert ist und weil man infolgedessen erwarten könnte, dass sich der Prozentsatz sehr verringern würde. Also muss hier doch ein anderer Faktor, und ich erachte dafür den grösseren Verkehr, dazu beitragen, wofür als Beweis dienen dürfte, dass wir in diesen Bezirksämtern bei 29.16 und 29.17 prozentiger Verschiedenheit beide Male über die Hälfte Familiennamen haben, die nur einmal vorkommen (vergleiche Tabelle 20).

Hauptsächlich bewegt sich die Zusammensetzung der Gemeinden in Rücksicht auf ihre Verschiedenheit zwischen 67 % und 87 %. In diesen Rahmen fallen von den 1012 Gemeinden 664, also weit über die Hälfte, während 280 einen geringeren Prozentsatz aufweisen. Das Minimum ist, wie bereits bemerkt, 41 % und das Maximum 100 %.

Fassen wir nunmehr die Gemeinden in die Bezirksämter zusammen, so vermindert sich der Prozentsatz zusehends und wir haben nur mehr zwischen 31 % und 21 % Verschiedenheit zu verzeichnen, was bei der Zusammenfassung in den ganzen Kreis auf 9.48 % sinkt. Diese Zahlen geben das Mass für die Gestaltung der Abstufung der Häufigkeit desselben Namens nach Massgabe der Zunahme der Grösse des Beobachtungsgebiets. Es wäre von Interesse, festzustellen, wie weit sich der Prozentsatz noch reduzieren würde, wenn etwa Bayern oder das ganze Reich Beobachtungsgebiet wäre.

Von den Bezirksämtern zeigt noch die grösste Verschiedenheit Burglengenfeld, woran wohl hauptsächlich die Maximilianshütte, die ca. 3000 Arbeiter beschäftigt, Schuld haben mag und die vereinzelten Glasschleifen und Ziegeleien jener Gegend, welche fremde Arbeiter anziehen und so auch fremde Familiennamen

bringen, denn im Bezirksamt Burglengenfeld treffen wir bei 2955 Haushaltungen unter 922 verschiedenen Namen 490, die nur einmal auftauchen, die übrige Zusammensetzung entspricht ganz der der anderen Ämter. Weitaus der grösste Teil der Namen kehrt 1—25 mal wieder, nur ein geringer Teil ist bis 50 mal vertreten, und sporadisch erscheinen jene, die über 50 mal hinaus vorkommen, bis endlich über 100 nur mehr 5 zu finden sind, die hier namentlich angeführt sein sollen:

Name	Bezirksamt	Anzahl
Schmid	Stadtamhof	114
Schmid	Beilngries	115
Meier	Beilngries	153
Meier	Neumarkt	161
Meier	Parsberg	175

Die häufigsten in den einzelnen Bezirksämtern sind folgende:

Graf	Amberg	71
Meier	Beilngries	153
Meier	Burglengenfeld	71
Schmid	„	
Fischer	Cham	70
Schmid	Eschenbach	71
Schraml	Kemnath	73
Bauer	Nabburg	59
Meier	Neumarkt	161
Meier	Neunburg v. W.	56
Meier	Neustadt	49
Meier	Oberviechtach	42
Bauer	„	42
Meier	Parsberg	175
Bauer	Regensburg	50
Schwarzfischer	Roding	49
Schmid	Stadtamhof	114
Birner	Sulzbach	64
Weiss	Tirschenreuth	63
Völkl	Vohenstrauss	62
Ruhland	Waldmünchen	45

Wir wollen nun diese Namen über die ganze Oberpfalz verfolgen, um zu sehen, wie sie sich über dieselbe verteilen. Unser 1. Führer sei der Graf, den wir von seinem Hauptsitze aus, dem Bezirksamt Amberg, zuerst nach Norden, dann nach Osten, Süden und Westen folgen wollen:

1. Graf: Amberg: 71 Haushaltungen.

Nördlich:	Eschenbach	: 7	Haushaltungen
	Kemnath	: 8	„
	Tirschenreuth	: 2	„
	Neustadt	: 7	„
Östlich:	Nabburg	: 21	„
	Vohenstrauss	: 4	„
	Neunburg v. W.	: 9	„
	Oberviechtach	: 3	„
	Roding	: 10	„
	Cham	: 5	„
	Waldmünchen	: 5	„
Südlich:	Burglengenfeld	: 30	„
	Stadtamhof	: 14	„
	Regensburg	: 3	„
Westlich:	Sulzbach	: 10	„
	Parsberg	: 33	„
	Neumarkt	: 32	„
	Beilngries	: 13	„

2. Schraml: Kemnath: 73 Haushaltungen.

Diesem Namen können wir nach Westen und Nordwesten leider nicht folgen, da wir auf fränkisches Gebiet stossen, wohin unser Material nicht mehr reicht. Begleiten wir ihn also strahlenförmig nach den übrigen Richtungen, indem wir verschiedene Zonen unterscheiden:

I.	Eschenbach	: 12	Haushaltungen
	Neustadt	: 7	„
	Amberg	: 1	„
	Sulzbach:	: —	„
II.	Tirschenreuth	: 5	„
	Vohenstrauss	: 1	„

	Nabburg	: —	Haushaltungen
	Neumarkt	: —	„
III.	Oberviechtach	: —	„
	Neunburg v. W.	: —	„
	Burglengenfeld	: —	„
	Parsberg	: 3	„
IV.	Waldmünchen	: —	„
	Cham	: —	„
	Roding	: —	„
	Regensburg	: —	„
	Stadtamhof	: —	„
	Beilngries	: —	„

3. Birner: Sulzbach: 66 Haushaltungen.

I.	Eschenbach	: 2	Haushaltungen
	Amberg	: 21	„
	Neumarkt	: 1	„
II.	Kemnath	: 5	„
	Neustadt	: 12	„
	Nabburg	: 12	„
III.	Tirschenreuth	: 7	„
	Vohenstrauss	: 3	„
	Oberviechtach	: 4	„
	Neunburg v. W.	: 7	„
	Burglengenfeld	: 3	„
	Parsberg	: 2	„
IV.	Waldmünchen	: —	„
	Cham	: —	„
	Roding	: 2	„
	Regensburg	: —	„
	Stadtamhof	: 1	„
	Beilngries	: —	„

Nehmen wir ausserdem noch die beiden Hauptnamensvertreter der östlichen Bezirksämter Vohenstrauss und Waldmünchen, nämlich den Namen Völkl und Ruhland

Ersterer ist über die ganze Oberpfalz, mit Ausnahme der drei Bezirksämter Burglengenfeld, Cham und Neunburg v. W. ver-

breitet, wobei er jedoch nur im Bezirksamt Kemnath, Regensburg und Tirschenreuth 8 mal vorkommt, in den übrigen Bezirksämtern zwischen 1- und 5 mal, während er in seinem Stammland weitaus die Oberhand behauptet, indem sich 62 Haushaltungen nach ihm benennen.

Ähnlich ist es mit dem Namen „Ruhland" bestellt. Nur kann man sagen, dass ihm die ganze östliche Oberpfalz gehört, während er im Westen auch nicht einmal anzutreffen ist. Keines der 7 im Westen und Süden gelegenen Ämter Eschenbach, Amberg, Sulzbach, Neumarkt, Parsberg, Beilngries und Stadtamhof weisen diesen Namen auf, dagegen haben wir ihn in den 5 aneinandergrenzenden Bezirksämtern:

Waldmünchen	:	45	Haushaltungen
Cham	:	21	„
Oberviechtach	:	16	„
Roding	:	14	„
Neunburg v. W.	:	7	„

Im ganzen: 103 Haushaltungen, die sich so nennen, während er in den übrigen Teilen der Oberpfalz nur mehr sporadisch 1—3 mal auftaucht.

Wie diese, so lassen sich noch viele, viele andere Beispiele durchführen, und fast jeder von den häufiger vorkommenden Namen zeigt uns, dass er vor allem ein Gebiet beherrscht, das er sein Heimatland nennen darf, so dass also in jedem ländlichen Bezirke der Oberpfalz es eine oder die andere Familie ist, die diesen Gebietsteil vorwiegend bewirtschaftet, ja vielleicht auch wesentlich bevölkert hat, wenn man auch, ohne die genealogischen Verhältnisse zu kennen, keinen strikten, mathematisch genauen Beweis führen kann, sondern sich mit Hypothesen begnügen muss.

Manche Namen erstrecken sich über nur einige, viele überhaupt über nur ein Bezirksamt, in dem sie aber in ziemlich beträchtlicher Zahl vertreten sind, und eben diese sind es, welche uns den Gedanken nahe legen, dass sie zentral entstanden, d. h. dass sie entweder nur an einem Orte der Oberpfalz entstammten, oder schliesslich überhaupt von einem Stammvater herzuleiten sind, während bei anderen Familiennamen, nämlich jenen, welche nach Beruf, Aussehen, Abstammung etc. benannt sind, die Ansicht

begründet sein dürfte, dass sie zu gleicher Zeit an vielen, ganz zerstreut liegenden Orten auftauchten, wofür uns bürgen ein Meier, ein Schmid, ein Müller, ein Weber, ein Weiss usw., wenn man dabei auch die Wahrnehmung macht, dass sie in manchen Gegenden ganz besonders häufig sind, so der Name Meier in den westlichen Teilen der Oberpfalz. Meier nennen sich mit verschiedenen Schreibweisen — und gerade bei diesem Namen wurde an Verschiedenartigkeit der Schreibweisen geleistet, was mit den wenigen Buchstaben an Variation überhaupt fertig gebracht werden kann — 1252 Familien der Oberpfalz, worunter aber nicht weniger als 489 auf die 3 aneinandergrenzenden westlichen Bezirksämter Beilngries, Parsberg und Neumarkt entfallen, während der Name Bauer mehr dem östlichen Teile der Oberpfalz angehört. Also lässt sich auch bei diesen so allgemein gebräuchlichen Namen auf eine gewisse Gebietsangehörigkeit schliessen, wenn auch zuzugeben ist, dass sie nicht, wie vielleicht Spitznamen oder solche, die einer gewissen Charaktereigenschaft oder sonstigen Eigentümlichkeiten entnommen sind, zentral, sondern dezentral, d. h. an verschiedenen Orten und von verschiedenen Stammvätern entstanden sind.

Nachdem wir die Familiennamen bezüglich ihrer Anzahl uns zuerst in den einzelnen Gemeinden (Tabelle 1—19) betrachteten, dann dieselben in die nächst grösseren Verwaltungsbezirke (Tabelle 20) zusammenfassten, obliegt uns schliesslich nur noch die Aufgabe, näher einzugehen auf das Verhältnis im ganzen Kreise. Wie schon gesagt, sind es 1012 Gemeinden mit 64199 Haushaltungen, die für unsere Untersuchung in Betracht kommen. Fasst man sie alle zusammen und ordnet die einzelnen Namen, so ergeben sich noch 6087 verschiedene, was einem Prozentsatz von 9.48 entspricht, worunter wiederum 2304 nur einmal vertreten sind. Diese vereinzelten Namen sind nun entweder und dies weitaus zum grössten Teil wohl solche, die erst, wie erwähnt, durch den regeren Verkehr, durch das ausgedehntere Eisenbahnnetz, Fabriken, Glasschleifen, Ziegeleien eingewandert sind, vielleicht sind auch manche solche darunter, die wenigstens für die Oberpfalz auf den Aussterbeetat gesetzt sind. Nurmehr der 3. Teil, nämlich 750, ist in doppelter Anzahl vorhanden, ein stetes Sinken macht sich weiterhin bemerkbar, so dass wir bei jenen Namen,

die 10 mal vorkommen, bereits auf 96 angelangt sind, bei zwanzigmaligem Vorkommen schon auf 43, während die 19 maligen Vertreter nurmehr 36 an der Zahl aufweisen. Von da ab fällt die Anzahl der häufiger vorkommenden Namen immer mehr und mehr, bis sie bei 50 bereits unter 10 herabgesunken ist, worüber sie sich auch nicht mehr erhebt. Über 100 hinaus haben wir von den 6087 verschiedenen Namen überhaupt nurmehr 83, die häufiger vorkommen, auf die wir später nochmals näher zurückkommen werden bei der lokalen Verbreitung der Familiennamen. Bevor wir aber auf dieselbe eingehen, möge einiges über die Gebürtigkeitsverhältnisse, die ja sowohl mit der quantitativen, sowie auch mit der lokalen Verbreitung der Familiennamen im engsten Zusammenhange steht, vorausgeschickt werden.

Gebürtigkeitsverhältnisse in der Oberpfalz.

Bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1871*) wurde in Bayern und zwar zum ersten Male durch Erfragung des Geburtsortes die Gebürtigkeit des zu Zählenden ermittelt und diese Ermittlung auch durch den damaligen Vorstand des bayerischen statistischen Bureaus Dr. G. v. Mayr statistisch im geographischen Detail für ganz Bayern bearbeitet.

Dabei zeigte die Oberpfalz in ihren absoluten Zahlen, geschieden nach männlicher und weiblicher Bevölkerung, nachstehendes Bild: (Siehe Tabelle 21a auf Seite 74, 75, 76 u. 77.)

Da das Geschlecht für unsere Abhandlung nicht in Betracht kommt, weil die weiblichen Personen Familiennamen nicht vererben, so soll weiterhin, auch was Gebürtigkeit anbelangt, nicht

*) Die Bearbeitung von 1871 wurde gewählt, weil seit dieser Zeit ungefähr eine Generation verflossen, so dass die damals Geborenen jetzt als Haushaltungsvorstände erscheinen und weil zu dieser Zeit die Bewegung der Bevölkerung noch eine ruhigere war, zudem auch, weil, wenn auch nach der Zählung von 1900 eine ähnliche Ausbeutung gemacht wurde, doch eine so weit detaillierte Arbeit wie die von Dr. G. v. Mayr nicht vorliegt. Es wäre nur zu wünschen, dass sie bei einer der nächsten Volkszählungen im selben geographischen Detail wie 1871 wieder vorgenommen würde.

mehr darauf Rücksicht genommen werden. Es sei nur kurz darauf hingewiesen, dass der Weiberüberschuss, der sich überhaupt bei den europäischen Völkern konstatieren lässt, durchwegs auch bereits bei der Bezirksgebürtigkeit sich geltend macht.

Vorstehende Tabelle ergibt das Detail der Zusammensetzung der Bevölkerung der einzelnen Bezirksämter; die vertikalen Spalten zeigen den Geburtsbezirk, die horizontalen den Zählbezirk der bei der Zählung in dem betreffenden Geburtsbezirk geborenen männlichen und weiblichen Bevölkerung.

Ein Bevölkerungsaustausch geht, wie sofort ein Blick auf die Tabelle ersichtlich macht, innerhalb sämtlicher Bezirksämter vor sich. Nur im Bezirksamt Kemnath fand sich nach der Zählung von 1871 kein geborener Velburger. Es bildet also die Bezirksamtsgrenze kein Hindernis für die Wanderung, wenn auch zu konstatieren ist, dass die Bevölkerung im allgemeinen nur in grösserer Zahl in die Nachbarsbezirke abströmt, bezw. um 1871 abströmte. Ausnahmen hievon bilden nur die belebteren Bezirke Stadtamhof, Regensburg und Sulzbach und die im Westen gelegenen. Diese üben eine grössere Attraktion aus wie die übrigen. Zwar würde sich der Westen mutmasslich genau so verhalten wie Norden und Osten. Hier kommt nur in Betracht, dass zurzeit unserer Zählung der Bau der Eisenbahnstrecke Regensburg-Nürnberg vor sich ging, wozu viele Arbeiter benötigt wurden, die auch aus grösserer Ferne zuzogen, als dies sonst der Fall gewesen wäre, und auf diese Weise erscheinen uns diese westlichen Bezirke in einem anderen Lichte, als dies in einer ruhigeren Zeit der Fall gewesen wäre.

Aber nicht nur über die Wanderung innerhalb des Regierungsbezirkes gibt uns die Tabelle Aufschluss, sie besagt uns auch, wie es vor allem mit den übrigen Regierungsbezirken Bayerns und den anderen Staaten des Reiches und überhaupt des Kontinents bestellt ist, wenn sich auch für die ausserbayerischen Gebietsteile nur die Zuwanderung feststellen lässt, wie aus der Tabelle klar ersichtlich ist. In der Hauptsache resultiert hiebei folgendes: Vor allem ist es das angrenzende Niederbayern, wovon Zuzug nach den Grenzbezirken und nach den Ämtern Hemau und Velburg in stärkerem Masse erfolgt. Weniger gross ist der Zugang der Oberfranken nach der Oberpfalz zu nennen. Hier zeigen nur Eschenbach und

Gebürtigkeit der Bevölkerung der Oberpfalz

In anderen Regierungsbezirken Bayerns bei d

Fortsetzun

Bezirksamt (Geburtsbezirk)	Amberg,*		Burglfd.*		Cham *		Eschenb.*		Hemau	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w
1. Amberg	10071	11128	221	218	6	4	124	176	56	
2. Burglengenfeld	153	219	8292	9178	11	9	15	7	298	2
3. Cham	11	12	21	34	9652	10743	7	3	92	
4. Eschenbach	229	310	31	21	5	5	10023	10647	24	
5. Hemau	6	8	91	112	6	13	2	6	11910	129
6. Kemnath	58	46	62	35	6	9	286	327	75	
7. Nabburg	299	350	186	187	12	5	8	9	41	
8. Neumarkt	14	15	21	19	6	7	8	6	109	
9. Neunburg	50	54	309	382	53	47	14	12	263	1
10. Neustadt	149	176	59	23	8	10	106	120	62	
11. Regensburg	3	4	33	31	9	27	5	4	63	
12. Rodiug	21	20	232	158	201	277	3	4	126	
13. Stadtamhof	8	9	324	364	20	21	3	4	311	2
14. Sulzbach	192	267	21	14	5	2	51	70	29	
15. Tirschenreuth	28	17	34	35	12	3	22	27	56	
16. Velburg	124	194	120	188	6	5	8	12	389	4
17. Vohenstrauss	46	42	77	58	12	11	18	16	62	
18. Waldmünchen	13	12	27	17	230	308	8	7	73	
Im ganzen	11475	12883	10161	11074	10260	11506	10711	11457	14039	14
Oberbayern**	7	14	66	73	62	55	31	25	361	
Nach „	**434**	**292**	**437**	**451**	**1110**	**838**	**872**	**759**	**932**	
Niederbayern**	15	22	79	114	547	751	31	31	723	
Nach „	**148**	**93**	**188**	**150**	**1480**	**1511**	**164**	**77**	**564**	
Pfalz	6	7	24	22	9	7	4	3	30	
Nach der „	**96**	**11**	**38**	**8**	**25**	**4**	**67**	**10**	**9**	
Oberfranken**	57	30	97	71	25	21	434	434	142	
Nach „	**53**	**54**	**29**	**19**	**31**	**17**	**300**	**398**	**43**	
Mittelfranken**	42	38	45	52	29	29	69	84	577	
Nach „	**170**	**139**	**94**	**51**	**79**	**52**	**334**	**286**	**461**	
Unterfranken**	7	1	23	14	15	15	7	8	66	
Nach „	**45**	**27**	**21**	**9**	**30**	**21**	**58**	**17**	**15**	
Schwaben**	8	12	43	28	13	18	6	15	89	
Nach „	**54**	**32**	**66**	**34**	**99**	**55**	**88**	**55**	**90**	
And. Staat. d. Reichs	12	9	69	57	17	11	17	9	51	
And. Staat. Europas und die vereinigten Staaten	21	25	63	31	191	190	33	27	277	

* Bezirksamt ohne unmittelbare Städte.

** Mit unmittelbaren Städten.

ch der Volkszählung vom 1. Dezember 1871.

n Zählung vorgefundene geborene Oberpfälzer.

: 76 u. 77.

mnath*		Nabburg*		Neumarkt*		Neunburg*		Neustadt*		Regensb.*	
	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	21	130	131	55	42	23	21	111	139	12	10
	12	58	75	19	14	43	37	17	17	32	35
	10	9	10	31	12	43	35	14	14	86	62
	218	18	9	72	31	11	11	197	224	13	3
	—	4	11	43	58	12	17	6	6	26	24
	10728	32	21	35	29	19	30	274	305	29	28
	6	7434	8269	40	20	221	309	78	90	17	6
	7	4	5	12768	14430	7	16	8	5	8	5
	23	422	466	54	33	13809	15436	40	41	37	57
	216	97	102	43	19	46	29	10673	11843	16	13
	4	8	7	13	2	8	6	5	8	9764	10755
	11	27	40	15	13	140	184	21	10	674	712
	12	15	16	18	9	11	23	9	15	399	405
	15	2	8	71	33	6	4	16	21	2	2
	270	23	38	24	21	26	23	256	271	26	24
	2	10	8	445	559	5	4	6	5	10	13
	33	182	176	25	14	224	227	516	556	18	20
	3	13	9	24	20	227	353	7	11	23	21
	11591	8488	9401	13795	15359	14881	16759	12274	13581	11192	12195
	22	28	28	110	94	27	49	35	43	61	58
	1020	**404**	**321**	**781**	**648**	**1108**	**839**	**518**	**397**	**561**	**512**
	29	31	41	115	101	47	52	24	52	1137	1254
	104	**219**	**121**	**207**	**154**	**676**	**464**	**227**	**134**	**1329**	**1519**
	3	7	2	37	26	7	4	10	1	7	6
	7	**34**	**2**	**80**	**11**	**41**	**2**	**93**	**6**	**15**	**6**
	449	20	20	209	71	21	14	158	133	42	20
	546	**41**	**22**	**77**	**50**	**56**	**32**	**156**	**114**	**34**	**11**
	37	12	5	1213	1273	25	15	54	51	35	22
	241	**105**	**58**	**1529**	**1714**	**184**	**108**	**281**	**290**	**83**	**75**
	14	8	3	150	59	13	13	23	18	36	18
	46	**21**	**15**	**44**	**63**	**15**	**19**	**47**	**25**	**15**	**28**
	8	5	12	96	60	2	12	17	18	26	19
	49	**47**	**13**	**140**	**86**	**98**	**37**	**78**	**26**	**84**	**58**
	18	2	1	91	58	7	15	20	10	44	28
	14	21	13	120	65	199	180	120	91	50	22

Gebürtigkeit der Bevölkerung der Oberpfal

In anderen Regierungsbezirken Bayerns bei

(Fortsetzu

Bezirksamt (Geburtsbezirk)	Roding*		Stadtamh.*		Sulzbach*		Tirschenr.*		Velbur	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	
1. Amberg	26	20	52	66	355	422	18	26	259	
2. Burglengenfeld	46	63	365	472	34	19	10	12	188	
3. Cham	210	361	57	70	7	6	9	13	33	
4. Eschenbach	6	10	23	31	159	121	34	29	34	
5. Hemau	12	13	246	302	5	8	7	3	266	
6. Kemnath	17	11	52	45	68	29	390	414	32	
7. Nabburg	21	17	57	28	66	28	10	14	79	
8. Neumarkt	7	4	25	25	12	12	7	11	350	
9. Neunburg	223	274	174	148	82	25	18	25	109	
10. Neustadt	19	12	55	56	61	40	184	296	31	
11. Regensburg	140	174	489	695	3	2	3	7	21	
12. Roding	11344	12662	518	577	29	11	26	15	32	
13. Stadtamhof	127	188	10669	12033	4	9	9	6	46	
14. Sulzbach	5	—	7	7	6403	7074	4	6	121	
15. Tirschenreuth	6	13	54	51	28	16	12091	13250	29	
16. Velburg	3	4	43	52	57	65	9	15	10103	110
17. Vohenstrauss	11	16	49	35	83	16	67	67	56	
18. Waldmünchen	49	77	32	33	57	7	10	13	18	
Im ganzen	12272	13919	12967	14726	7513	7910	12906	14222	11807	125
Oberbayern**	29	38	131	129	19	37	26	45	88	
Nach „	808	754	729	587	129	107	783	631	339	1
Niederbayern**	146	222	775	691	14	74	38	82	150	
Nach „	1009	803	720	668	47	35	225	109	97	
Pfalz	9	3	16	11	21	9	5	5	20	
Nach der „	106	6	22	4	19	12	72	12	12	
Oberfranken**	23	9	91	55	137	148	228	261	163	
Nach „	36	16	41	23	53	48	285	247	23	
Mittelfranken**	8	6	77	58	374	448	25	20	378	3
Nach „	129	43	80	44	653	618	223	138	350	3
Unterfranken**	2	—	49	35	25	49	18	11	51	
Nach „	25	40	28	17	35	21	59	43	14	
Schwaben**	3	6	69	50	18	51	12	10	45	
Nach „	102	51	106	65	35	34	107	30	69	
And. Staat. d. Reichs	17	17	61	46	29	36	32	27	41	
And. Staat. Europas und die vereinigten Staaten	28	24	62	41	16	18	478	502	150	

*) Bezirksamt ohne unmittelbare Städte.

**) Mit unmittelbaren Städten.

ch der Volkszählung vom 1. Dezember 1871.

en Zählung vorgefundene geborene Oberpfälzer.

enstr.*		Waldm.*		Im ganzen		Unmittelbare Städte d. Oberpfalz	
	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
5	30	10	1	11586	12751	884	895
5	8	5	—	9611	10661	366	320
1	9	154	246	10468	11713	180	116
0	13	7	8	11060	11723	212	146
2	9	2	—	12651	13773	220	278
7	34	7	9	11388	12162	261	181
8	141	5	2	8719	9553	265	236
1	5	2	5	13362	15028	115	112
0	257	194	299	16095	17708	377	281
2	320	4	3	12034	13338	299	214
4	5	1	2	10577	11804	551	678
5	17	41	61	13487	14870	415	469
6	2	6	11	11989	13410	1276	1562
3	1	2	5	6949	7653	153	163
8	54	11	3	12951	14153	332	143
2	4	4	6	11344	12614	146	134
2	10807	25	16	11327	12152	222	150
4	16	6850	7509	7682	8461	155	97
6	11732	7330	8186	203280	223527	6429	6175
1	12	15	33	1130	1176		
1	**370**	**955**	**823**	**12457**	**10443**		
3	27	50	75	3963	4260		
7	**82**	**549**	**483**	**8232**	**7184**		
4	3	—	1	218	135		
0	**6**	**54**	**4**	**805**	**118**		
2	14	14	4	2280	1866		
4	**30**	**31**	**34**	**1849**	**1688**		
1	19	11	3	3013	3128		
8	**131**	**86**	**37**	**5250**	**4855**		
5	2	25	5	543	317		
4	**20**	**21**	**12**	**593**	**466**		
3	3	3	8	468	406		
2	**23**	**83**	**33**	**1497**	**749**		
3	5	3	2	539	422		
3	301	256	197	2422	1856		

Kemnath grössere Zahlen. Weit häufiger ist der Wechsel an der Grenze zwischen Mittelfranken und der Oberpfalz. Hier macht sich wohl der Bedarf an Arbeitern zu jener Zeit am meisten geltend. Zeigt doch Neumarkt allein schon 1213 eingewanderte Mittelfranken. Und auch sonst stehen die Grenzbezirke an den ersten Stellen.

Überblicken wir den Zugang von anderen Teilen des Reichs, so machen sich ebenfalls die industrielleren Bezirke und der Westen im stärkeren Masse geltend als die übrigen. Aber wenn auch diese Gebiete besonders an der Einwanderung aus den verschiedensten deutschen Gebieten beteiligt sind, etwas mehr oder weniger vertreten ist auch jeder andere Bezirk der Oberpfalz.

Bei weitem grössere Zahlen entsprechend auch der grösseren Bevölkerung liefern die in anderen Teilen Europas und in den vereinigten Staaten Geborenen. Wiederum sind es die drei westlichen Bezirksämter Hemau, Neumarkt und Velburg, welche besonderen Zuzug erhalten haben. Sie werden aber diesmal übertroffen von den östlichen Teilen. Hier kommen die geborenen Österreicher zur Geltung. Über die Hälfte der geborenen Ausländer fallen auf die Bezirksämter Cham, Neunburg v. W., Tirschenreuth, Vohenstrauss und Waldmünchen. Auffällig sind besonders die beiden letzteren, welche ganz schwachen Zuzug sowohl aus den bayerischen Regierungsbezirken als auch aus den sonstigen Staaten des Reichs zeigen, hierbei aber besonders stark vertreten sind.

Fassen wir die ganze Bewegung der Bevölkerung im fraglichen Gebiete zusammen, so ergibt sich, dass die Oberpfalz die meisten auswärts Geborenen aus Bayern selbst bezog und dabei speziell aus Niederbayern, Mittelfranken, Oberfranken und Oberbayern, wenige aus der entfernt gelegenen Pfalz, aus Unterfranken und Schwaben. Einen geringen Prozentsatz liefern die übrigen Staaten des Reichs, welchen ein durch das benachbarte Böhmen beeinflusster grösserer Prozentsatz der ausserdeutschen Staaten gegenübersteht.

Dies die Ergebnisse der Zuwanderung. Wie gestalten sich ihnen gegenüber die Auswanderungstatsachen? Zu diesem Zwecke mag folgende Gegenüberstellung dienen:

	Auswärts Geborene u. in d. Oberpfalz Lebende		In der Oberpfalz Geborene und auswärts Lebende	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberbayern . . .	1130	1176	12457	10443
Niederbayern . .	3963	4260	8232	7184
Pfalz	218	135	805*	118
Oberfranken . . .	2280	1866	1849	1688
Mittelfranken . .	3013	3128	5250	4855
Unterfranken . .	543	317	593	466
Schwaben . . .	468	406	1497*	749
Andere deutsch. St.	539	422	?	?
Ausw. Staaten . .	2422	1856	?	?

* Ausschlaggebend wohl die Garnisonsstädte, daher der grosse Unterschied zwischen männlicher und weiblicher Bevölkerung.

Schon die wenigen Zahlen zeigen uns den gewaltigen Unterschied zwischen Zu- und Abgang. Es können zwar nur die bayerischen Landesteile verglichen werden, da wir den Abgang nach den andern Ländern grossenteils nur schätzungsweise ermitteln können. Hierüber stehen nur die Angaben für ganz Bayern zur Verfügung, die aber, da sie sicherlich von allgemeinem Interesse sind, und da darunter auch die Oberpfälzer mit einem ziemlichen Prozentsatz vertreten sein werden, hier nach den Ausführungen von Dr. G. v. Mayr Platz finden sollen.

In runder Zahl, so erfahren wir bei ihm hierüber, darf der in den übrigen deutschen Staaten sich befindliche Bruchteil der bayer. Geburtsbevölkerung wohl auf 100000 geschätzt werden. Der im Ausland, jedoch noch innerhalb Europa geborene Bruchteil der bayer. Zählbevölkerung beläuft sich auf 42897 Personen. Im Bevölkerungsaustausch mit den verschiedenen europäischen Staaten möchte der Überschuss in der Abgabe der bayerischen Geburtsbevölkerung minder gross sein als im Austausche innerhalb des deutschen Reiches. Immerhin aber darf man annehmen, dass von der bayer. Geburtsbevölkerung etwa 50000 Personen ausserhalb des deutschen Reiches in Europa zerstreut sind.

Der grösste Teil der im Ausland lebenden bayer. Geburtsbevölkerung befindet sich in den vereinigten Staaten von Nordamerika, wohin sich seit langem der Strom der bayerischen Auswanderung vorzugsweise ergossen hat. Der Census von 1870 hat

in den vereinigten Staaten von Nordamerika 204119 Personen als in Bayern geboren nachgewiesen. Da ausserdem noch reichlich eine Viertelmillion Personen als in Deutschland ohne nähere Angabe geboren nachgewiesen ist, und Bayern in der früheren Zeit an der Auswanderung nach Nordamerika sehr stark beteiligt war, darf die Gesamtzahl der im Jahre 1871 in Nordamerika lebenden Personen der bayer. Geburtsbevölkerung wohl auf 250000 veranschlagt werden. Zu der in Bayern selbst ermittelten bayer. Geburtsbevölkerung von 4740185 Personen wären hienach etwa weitere 400000 Personen hinzuzurechnen, wenn die in ganz Europa und in den vereinigten Staaten von Nordamerika sich aufhaltende Geburtsbevölkerung Bayerns ermittelt werden soll. Rechnet man für alle übrigen Länder der Erde einen Betrag von nicht ganz 10000 Personen, so kann man die volle Geburtsbevölkerung von Bayern nach dem Stande des Jahres 1871 auf 5150000 Personen veranschlagen. Hieraus ergäbe sich ein Überschuss der Geburts- über die Zählbevölkerung von 286550 oder 5,6 Prozent. Die ausserhalb des Landes sich befindliche Geburtsbevölkerung beträge 409815 gegen 4740185 im Lande selbst befindlicher Personen der Geburtsbevölkerung. Von der gesamten Geburtsbevölkerung Bayerns wären demnach 92 Prozent im Lande selbst, 8 Prozent ausserhhlb desselben vorgefunden."

Wie weit nun bei diesen Angaben die Oberpfalz in Betracht gezogen werden soll, kann zahlenmässig nich bestimmt werden. Ich selbst möchte nur, was für die Verbreitung der Familiennamen sehr wichtig ist, die letzten beiden Sätze besonders hervorheben, dass nämlich 92 Prozent bei der angenommenen Schätzung als im Lande ermittelt vorgefunden werden. Dieser Prozentsatz wird im Folgenden noch näher ergänzt werden.

Wir sehen, um wiederum auf die Oberpfalz speziell zurückzukommen, dass für sie besonders das benachbarte Niederbayern und Mittelfranken den meisten Zuwachs liefern. Dass der Austausch der Bevölkerung zwischen Oberpfalz und Niederbayern vor sich geht, ist natürlich durch die lange Grenzlinie, die sie gemein haben. Bei Mittelfranken wird den Überschuss der Geburtsbevölkerung der Oberpfalz wohl Nürnberg mitbedingen. Von Oberfranken haben wir überschüssige Einwanderung in die Oberpfalz. Dass Schwaben und die Pfalz eine so grosse, überschüssige

Geburtsbevölkerung der Oberpfalz aufweist, dies veranlassen wohl die Garnisonsstädte Ulm, Germersheim etc., was auch dem Umstande zu entnehmen sein dürfte, dass die dort vorgefundene männliche oberpfälzische Geburtsbevölkerung doppelte Summen gegenüber der weiblichen zeigt.

Besonders auffallend ist der Bezirk Oberbayern. Wenig spielen da wohl herein militärische Dienstzeit, wenn dieselbe auch mancher Oberpfälzer in Ingolstadt hauptsächlich oder einer sonstigen oberbayerischen Garnisonsstadt verbringt, noch weniger eine grosse Grenzlinie, nur München kann hier wohl ausschlaggebend sein. Und in der Tat sagt G. v. Mayr: „Eine bedeutende Gravitation nach München zeigt die oberpfälzische Bevölkerung. Obwohl nämlich die Oberpfalz gegenüber Niederbayern an Volkszahl weit zurücksteht, (497861 gegen 603789 Personen und die Entfernungsverhältnisse für Niederbayern viel günstiger sind, finden sich unter der Münchener Bevölkerung fast ebensoviele Oberpfälzer (13194) wie Niederbayern (14065). Die in der Oberpfalz Geborenen machen hienach 7,8 % der Münchener Bevölkerung aus. Dabei ist allerdings die bei uns nicht in Betracht gezogene Stadt Regensburg mit 1510 Personen vertreten.

Umgekehrt gibt die Münchener Bevölkerung so wenig an die Oberpfalz ab, dass auf eine in der Oberpfalz ermittelte in München geborene Person 12 in München gezählte aus der Oberpfalz stammende Personen treffen.

Soviel über die aus unserer Tabelle hervorgehenden absoluten Verhältnisse. Es frägt sich nun zunächst, was können wir statistisch durch die Gebürtigkeit feststellen. Vor allem einmal, die Ortsgebürtigkeit möge übergangen werden, da auf die Ortschaften bei der Verbreitung von Familiennamen auch keine Rücksicht genommen werden konnte, ist aus der Gebürtigkeit ersichtlich, wie sich in dieser Beziehung eine Gemeinde verhält, ob alle, ob viele in der Gemeinde, im Bezirk, im Kreis, im Reich geboren oder ob andrerseits viele, vielleicht der grösste Teil aus einem andren Gebietsteil stammt und woher er stammt. Um Vergleichungen anstellen zu können, hat G. v. Mayr 4 Hauptgruppen der Gemeindegebürtigkeit gebildet und zwar:

Geringe	Gemeindegebürtigkeit:	31,1—44,6 %
Mässige	„ „	44,7—58,4 %

Grosse Gemeindegebürtigkeit: $58,_5$—$72,_2$ %
Sehr grosse „ „ $72,_3$—$85,_8$ %

Mit Ausnahme der Bezirksämter Hemau, Velburg, Regensburg, Stadtamhof und Sulzbach, die eine mässige Gemeindegebürtigkeit aufweisen, zeigt die Oberpfalz, eine grosse, nirgends eine sehr grosse Gemeindegebürtigkeit. Dass die beiden südlichen Bezirke mässige Gemeindegebürtigkeit haben, mag wohl darin begründet sein, dass die Stadt Regensburg viele Landbewohner anzog und sich infolgedessen ein grösserer Wechsel in dieser Beziehung ergab, dass weiterhin der Westen sich hier anschliesst, mag in dem damaligen bereits erwähnten Bahnbau seinen Grund haben.

Verwaltungs-Bezirke	Von je 1000 der ortsanwesenden Bevölkeruug sind ermittelt als geboren								
	vom Zahlungsorte selbst	sonst in der Zahlungsgemeinde	demnach überhaupt in der Zahlungsgemeinde	sonst im Zahlungsamte	demnach überhaupt innerhalb des Zahlungsbezirks	sonst in Bayern	demnach überhaupt in Bayern	in anderen Staaten des deutschen Reichs	im Auslande
Amberg	622	38	660	194	854	143	997	1	2
Burglengenfeld . .	581	21	602	179	781	209	990	6	4
Cham	623	45	668	187	855	128	983	1	16
Eschenbach . . .	681	27	708	173	881	116	997	1	2
Hemau	520	22	542	216	758	228	986	3	11
Kemnath	636	38	674	212	886	110	996	2	2
Nabburg	626	28	654	210	864	134	998	—	2
Neumarkt	612	17	629	190	819	171	990	4	6
Neunburg v. W. .	677	28	705	197	902	85	987	1	12
Neustadt a. d. W.	649	15	664	176	840	151	991	1	8
Regensburg . . .	511	62	573	204	777	217	994	3	3
Roding	606	58	664	232	896	101	997	1	2
Stadtamhof . . .	516	39	555	181	736	258	994	3	3
Sulzbach	531	40	571	218	789	205	994	4	2
Tirschenreuth . .	666	25	691	183	874	90	964	2	34
Velburg	574	30	604	205	809	181	990	3	7
Vohenstrauss . .	658	40	698	191	889	84	973	—	27
Waldmünchen . .	695	27	722	163	885	87	972	—	28
Im ganzen	608	33	641	195	836	152	988	2	10

Ausserdem ist aus jener Tabelle noch ersichtlich, dass Burglengenfeld und Sulzbach ebenfalls einen grösseren Prozentsatz der ausserhalb der Gemeinde Geborenen aufweisen. Der Grund wird wiederum in den öfter erwähnten Eisenwerken Maximilianshütte und Rosenberg zu suchen sein, die Arbeiter nicht nur aus nächster Nähe, sondern auch aus entfernteren Gebieten anziehen. Durchschnittlich beträgt die Gemeindegebürtigkeit der Oberpfalz mit

Ausschluss der unmittelbaren Städte 64,1 % (nach der Zählung von 1900 nur mehr 60,5 %).

Fasst man die in der Zählungsgemeinde Geborenen mit den sonst im Zählungsamte Geborenen zusammen, so führt dies auf den Begriff der Bezirksgebürtigkeit, welche für die Oberpfalz 83,6 % (konnte für 1900 nicht ermittelt werden) beträgt, der sich noch zur Kreis- und Landesgebürtigkeit erweitern lässt.

Ordnet man die oberpfälzischen Bezirksämter nach Gemeinde- und Bezirksgebürtigkeit, so ergibt sich folgende Reihenfolge:

Gemeindegebürtigkeit:		Bezirksgebürtigkeit:	
Hemau	54.2	Stadtamhof	73.6
Stadtamhof	55.5	Hemau	75.8
Sulzbach	57.1	Regensburg	77.7
Regensburg	57.3	Burglengenfeld	78.1
Burglengenfeld	60.2	Sulzbach	78.9
Velburg	60.4	Velburg	80.9
Neumarkt	62.9	Neumarkt	81.9
Nabburg	65.4	Neustadt	84.0
Amberg	66.0	Amberg	85.4
Neustadt	66.4	Cham	85.5
Roding	66.4	Nabburg	86.4
Cham	66.8	Tirschenreuth	87.4
Kemnath	67.4	Eschenbach	88.1
Tirschenreuth	69.1	Waldmünchen	88.1
Vohenstrauss	69.8	Kemnath	88.6
Neunburg	70.5	Vohenstrauss	88.9
Eschenbach	70.8	Roding	89.6
Waldmünchen	72.2	Neunburg	90.2

Dies die Gebürtigkeitsverhältnisse der Oberpfalz in aller Kürze.

Was ist nun für ein Unterschied zwischen Gebürtigkeit und Verbreitung von Familiennamen? Der Hauptunterschied wird darin zu suchen sein, dass die Gebürtigkeit zeitlich viel begrenzter ist als der Begriff des Familiennamens; denn die Verfolgung der Gebürtigkeit, die einen individuellen Charakter trägt, ist nur so lange möglich, als der auf der Gebürtigkeitskontrolliste Verzeichnete wirklich lebt; mit seinem Tode erlischt diese Möglichkeit, was bei der Verfolgung von als einer kollektiven Dauererscheinung sich darstellenden Familiennamen nicht der Fall ist.

Die Gebürtigkeit besagt uns weiterhin, wie ein grösserer oder kleinerer Bezirk in einem anderen durch Abgabe der Bevölkerung vertreten, zeigt, wie Mitglieder einer Gemeinde sich vielleicht über das ganze Reich verbreiten, so z. B. Münchener in ganz Bayern, nicht lässt sich aber daraus ersehen, wie die Familien sich dazu verhalten. Um dies nachzuweisen, dafür geben uns Anhaltspunkte einzig und allein die Familiennamen und zwar am besten durch Kombination mit der Gebürtigkeit. Zu diesem Zwecke sicher und ohne jegliche Bedenken können die sogenannten typischen Familiennamen verwendet werden. Und meiner Ansicht nach lassen sich, wenn einmal ein grösseres Gebiet erforscht, die meisten Namen gerade durch Kombination mit der Gebürtigkeit als typisch nachweisen. Sie ermöglichen in ihrer detailgeographischen Betrachtung einzig und allein, die Zellen der Gesellschaft wenigstens in männlicher Linie zu verfolgen, was durch die Gebürtigkeit nicht möglich, da diese, wie gesagt, zeitlich zu sehr beschränkt, da sich eine Gemeinde immer wieder regeneriert und unter normalen Verhältnissen weder von der Erde verschwindet noch ausstirbt, wie dies z. B. bei einzelnen Familien der Fall sein kann. Um auf diesem Gebiete Klarheit zu bekommen, dafür scheint mir eine Statistik über Verbreitung von Familiennamen der einzige Anhaltspunkt zu sein und wohl auch zu bleiben. Zwar ist diese Arbeit nicht auf einmal zu leisten und es liegt ein grosser Zwischenraum zwischen Aussaat und Ernte, aber der Weg ist sicher und um so sicherer, wenn man in Erwägung zieht, dass die ländliche Bevölkerung zwar, wie die Gebürtigkeitsstatistik von 1871 zeigt, wandert innerhalb engerer Grenzen, wenig aber über die Landesgrenze. Waren doch von der gesamten ländlichen Bevölkerung Bayerns 98% innerhalb des Königreichs geboren, speziell von der oberpfälzischen sogar 98.8%. (Nach der Zählung von 1900 erniedrigt sich dieser Prozentsatz auf 98.1, so dass sich die Verhältnisse nur wenig verschoben haben. Einen wesentlichen Unterschied dagegen ergibt die Zusammenstellung der Kreisgebürtigkeit von 1871 und 1900. 1871 waren noch 93.8 Proz. Oberpfälzer wirklich in der Oberpfalz selbst geboren, 1900 dagegen nur mehr 80.2 Proz., so dass sich also, was die Kreisgebürtigkeit anbelangt, die Verhältnisse wesentlich geändert haben. Der Grund ist darin zu finden, dass im Jahre 1871

aus dem rechtsrheinischen Bayern ausser den 3 Franken nur 11403 zugewandert waren, denen aber 1900 die stattliche Zahl von 74416 gegenübersteht. Die Zuwanderung aus den 3 Franken und der Pfalz blieb sich im wesentlichen gleich, diejenige von ausserbayerischen Staaten hat sich ungefähr verdoppelt. In dieser Tatsache ist wohl auch noch eine Quelle der vereinzelt vorkommenden Familiennamen zu erblicken.*

Lokale Verbreitung der Familiennamen in der Oberpfalz.

Im engsten Zusammenhange mit der quantitativen Verbreitung der Familiennamen steht die lokale Verbreitung derselben, auf die nunmehr näher eingegangen werden soll. Vom Kleineren zum Grösseren fortzuschreiten soll auch hier der Weg sein, den wir dabei einschlagen. Wie sind die Verhältnisse in den Bezirksämtern gelagert? Aufschluss hierüber gibt uns Tabelle 22, an deren Hand wir die Untersuchung anstellen wollen (Siehe Tabelle Seite 86 und 87). Wie gut die Hälfte sämtlicher Familiennamen in den meisten Bezirksämtern nur ein- oder zweimal vorkommt, so sind es natürlich auch ebenfalls wieder gut die Hälfte derselben, die in den einzelnen Bezirksämtern nur in einer Gemeinde vorkommen, wenn auch sukzessive immer mehr Namen aus den höheren Gruppen der Quantität in die niederen der lokalen Verbreitung herabsinken, d. h. wenn wir auch mehr und mehr auf solche Namen stossen, deren Anzahl zwar eine grössere ist, die sich aber trotzdem nur auf verhältnismässig wenig Gemeinden erstrecken, wie sich aus dem Namensverzeichnis und den beiden Bezirksamtstafeln leicht ersehen lässt. Ein merklicher Unterschied der örtlichen Verbreitung der Namen lässt sich überhaupt nicht feststellen. Man kann nur konstatieren, dass weitaus die meisten Namen nur über den vierten Teil der Gemeinden der einzelnen Bezirksämter verbreitet sind, nur wenige sich über die Hälfte erstrecken und keiner sämtlicher Namen 75% der Gemeinden übersteigt.

Wie die Verhältnisse in den einzelnen Bezirksämtern gelagert sind, ähnlich gestalten sich dieselben im ganzen Kreise.

* Die Zahlen für das Jahr 1900 sind dem stat. Jahrb. für das Königreich Bayern 1909 entnommen.

Lokale Verbreitung

über die einzelnen Bezirks

Name des Bezirksamts	Anzahl der Gemeinden	Die einzelnen Familiennamen kommen										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Amberg	59	497	160	89	66	29	27	19	11	13	13	5
2. Beilngries	101	586	187	111	72	33	29	29	12	7	17	14
3. Burglengenfeld	53	551	139	79	45	29	16	10	13	8	9	7
4. Cham	50	362	133	69	51	41	16	15	10	9	8	4
5. Eschenbach	53	474	127	65	39	32	22	13	13	11	2	4
6. Kemnath	71	482	147	60	46	35	21	13	10	6	10	8
7. Nabburg	40	363	123	61	37	25	19	7	8	5	3	4
8. Neumarkt	70	570	189	80	61	33	30	27	16	4	13	9
9. Neunburg v. W.	42	325	107	57	34	25	19	14	4	2	—	4
10. Neustadt	58	482	155	70	47	28	19	12	12	12	6	1
11. Oberviechtach	37	352	103	63	35	21	28	5	10	12	6	1
12. Parsberg	69	544	151	84	59	42	32	20	18	8	8	8
13. Regensburg	79	810	233	139	74	54	29	29	17	12	12	11
14. Roding	62	410	134	73	58	39	25	16	5	14	4	8
15. Stadtamhof	68	771	228	116	83	27	33	22	17	14	13	7
16. Sulzbach	34	294	83	40	19	22	10	13	8	12	4	5
17. Tirschenreuth	49	435	107	68	34	22	21	10	11	10	5	8
18. Vohenstrauss	48	403	124	59	25	30	20	14	10	8	7	5
19. Waldmünchen	41	265	70	44	23	19	10	6	4	6	4	2

	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
1. Amberg	—	1													
2. Beilngries	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Burglengenfeld	—	1	—	1											
4. Cham	1	—	—	—											
5. Eschenbach	1	—	—	—											
6. Kemnath	1	—	—	1											
7. Nabburg															
8. Neumarkt	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
9. Neunburg v. W.															
10. Neustadt															
11. Oberviechtach															
12. Parsberg	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
13. Regensburg	1														
14. Roding															
15. Stadtamhof	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1			
16. Sulzbach															
17. Tirschenreuth															
18. Vohenstrauss															
19. Waldmünchen															

der Familiennamen

mter der Oberpfalz.

nerhalb eines Bezirksamts vor in Gemeinden:

12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
7	5	4	2	1	1	1	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	1	1
9	5	2	2	4	3	2	1	1	—	—	—	1	—	2	2	—	1	1
4	3	—	—	—	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	6	4	2	2	—	—	5	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
4	1	2	4	3	1	2	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
4	6	4	2	4	—	2	2	1	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—
5	4	2	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1			
9	9	6	6	6	2	2	3	1	1	2	1	2	2	—	—	—	—	—
4	4	1	1	1	1	—	1	—	1	1	—	—	1					
3	2	4	2	—	2	—	3	3	1	1	1	1	—	—	—	1		
2	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1						
7	6	6	7	3	1	4	3	1	7	1	1	1	—	1	1	—	—	—
8	3	5	5	5	2	—	3	1	2	2	1	—	1	—	—	—	2	—
5	4	1	1	5	3	3	—	—	1	—	1	—	1	1				
8	7	1	—	3	—	3	2	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	4	2	2	2	—	2	1	1	1	2	1	—	1					
1	4	5	4	4	1	2	—	1	—	2	1	1	2	1				
3	2	5	3	2	1	—	2	3	—	1	—	—	—					
—	1	2	3	3	—	—	—	—	2	1	1							

46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	—	1															
—	—	—	—	1																	

2304 Namen, die nur einmal vorkommen, stellen sich 2622 gegenüber, die nur in einer Gemeinde erscheinen, so dass also 318 Namen, die zwar in der Oberpfalz mehr als einmal sich finden, doch nur in einer Gemeinde auftauchen. Ebenso ergibt sich, wie nachfolgende Vergleichstabelle zeigt, noch ein Plus bei jenen, die 2 und 3 Gemeinden angehören, von da ab sind aber dann jene Zahlen, die von den örtlichen Verhältnissen Rechenschaft geben, durchwegs kleiner, jene die sich über 100 Gemeinden, also über den 10. Teil der Gemeinden der Oberpfalz erstrecken, nur mehr 35, während sich bei der allgemeinen quantitativen Verbreitung 83 Namen ergeben, die in der Oberpfalz mehr als 100mal vorkommen. Von den beiden häufigsten Namen, dem Maier und Schmid (natürlich in den verschiedensten Schreibweisen) treffen bei ersterem über 2, bei letzterem etwas über 2 auf die in Betracht kommenden Gemeinden, denn die 1252 Meier finden sich in 555, die 1025 Schmid in 511 verschiedenen Gemeinden.

Nunmehr sollen jene noch namentlich aufgeführt werden, welche sich über mehr als 100 Gemeinden ausdehnen nebst der Anzahl der Bezirksämter und der Anzahl der Familien:

Name	Anzahl der			Name	Anzahl der		
	Haush.	Gem.	Bez.-A.		Haush.	Gem.	Bez.-A.
Bär	321	199	19	Kraus	407	235	19
Baier	207	136	18	Lang	332	193	19
Bauer	762	418	19	Lehner . . .	196	137	19
Braun	271	185	19	Lindner . . .	197	123	15
Brunner . . .	238	154	19	Meier	1252	555	19
Fischer . . .	403	232	19	Müller	357	206	19
Forster . . .	267	174	17	Schmid . . .	1025	511	19
Frank	167	106	17	Schneider . .	189	136	18
Fuchs	247	153	19	Seidl	149	104	17
Götz	332	212	19	Seitz	195	127	15
Graf	287	182	19	Vogl	168	127	19
Gruber	184	121	16	Wagner . . .	301	200	19
Heindl	155	107	16	Weber	185	125	17
Hermann . . .	184	126	19	Weigl	153	106	18
Hofmann . . .	254	161	19	Weiss	287	171	19
Huber	183	122	19	Wittmann . .	316	199	19
Karl	177	125	17	Wolf	201	143	16
Koller	206	133	18				

Vergleichen wir vorstehende Zahlen, so treffen von diesen Namen durchschnittlich 1,5—2,0 auf eine Ortschaft; dieser Umstand legt den Gedanken nahe, zu forschen, ob es Namen gibt,

die ausser den einmal vorkommenden nur in einer Gemeinde oder in einem Bezirksamt auftauchen, ob vielleicht mancher als Heimatsort die Oberpfalz aufweisen kann. Und in der Tat liefert unser Namensverzeichnis für die ersten beiden Annahmen klare Beweise, die hier nicht alle aufgeführt werden können, da nur ein grosser Teil desselben einfach wieder abgeschrieben werden müsste, namhaft gemacht seien nur einige auffallende Beispiele:

Doreth	Bez.-A.	Cham	über nur	1	Gem. 6 Haush.
Dirschl	„	„ Regensburg	„	4	„
Abraham	„	„ Neumarkt	„	4	„
Ascherer	„	„ Regensburg	„	4	„

Doch sind diese Fälle seltener im Vergleich zu jenen, da sich ein Name zwar über mehrere Gemeinden, aber nur über ein oder ein paar angrenzende Ämter erstreckt, wofür uns jede Spalte des Verzeichnisses neue Beispiele liefert.

Wie die verschiedenen Namen sich über die Oberpfalz ausdehnen in örtlicher Beziehung, darüber geben nachfolgende Zahlen noch näheren Aufschluss:

Über 1	Bezirksamt	erstrecken	sich	3455	Namen
2	„	„	„	902	„
3	„	„	„	510	„
4	„	„	„	303	„
5	„	„	„	223	„
6	„	„	„	154	„
7	„	„	„	119	„
8	„	„	„	88	„
9	„	„	„	58	„
10	„	„	„	60	„
11	„	„	„	47	„
12	„	„	„	45	„
13	„	„	„	27	„
14	„	„	„	17	„
15	„	„	„	25	„
16	„	„	„	10	„
17	„	„	„	15	„
18	„	„	„	8	„
19	„	„	„	20	„

Diese Zahlen zeigen ein ähnlich rasches Sinken, wie es vorher bei den Gemeinden bemerkbar war, nur erscheinen als auffällig die höheren Gruppen, und vor allem die höchste, bei der sich ein plötzliches Aufsteigen ergibt. Dies erklärt sich aus dem Umstande, dass hier jene Namen, welche von Gewerben und Berufen genommen sind, Platz greifen, welche, wenn man auf Probleme wie das Aussterben von Geschlechtern etc. eingehen will, sehr störend wirken.

Für unsere Untersuchung über die lokale Verbreitung der Familiennamen reicht freilich das engbegrenzte Gebiet der Oberpfalz nicht aus. Zu diesem Zwecke benützte ich infolgedessen die Adressbücher verschiedener Städte, die ja im ganzen und grossen nicht als gleichwertig den Ergebnissen dieser Arbeit gegenübergestellt werden können, da sie diesen nicht homogen sind, weil dort sehr viele einzelne Personen, die nicht im Sinne der Volkszählung als Haushaltungsvorstände erscheinen, aufgeführt sind, und es sich grossenteils namentlich in den Industriestädten um jüngere Personen handelt, die um des Erwerbes willen vom platten Lande in die Gross- und Industriestädte ziehen. Auch kommen viele weibliche Personen in Betracht, deren Prozentsatz unter den Haushaltungsvorständen in der Oberpfalz sehr gering ist, endlich haben wir es bei jenen Namen nicht mit bodenständigen, sondern zu erheblichem Teil mit kommenden und gehenden Familien zu tun. Aber trotz alledem lassen die denselben entnommenen Zahlen doch verschiedene mehr oder minder wahrscheinliche Schlüsse ziehen, ob ein Name diesem oder jenem Gebiet zuzuweisen ist, ob vielleicht manche Träger eines Namens sich als zu einem Geschlecht zusammengehörig nachweisen lassen. In Betracht kommt in manchen Fällen wohl auch die Schreibweise, wenn sie auch nicht ausschlaggebend sein kann, worüber wir bereits früher gesprochen.

Der Süddeutsche, namentlich der Oberpfälzer verschluckt manche Vokale ja ganze Schlusssilben, vergl. Stumvoll statt Stubenvoll. Weiter kennt man in der Oberpfalz kaum einen Riedel, einen Friedel — und gerade die Schlusssilbe „e“ spricht der Norddeutsche sehr deutlich — sondern nur einen Riedl, einen Friedl. Diese und ähnliche Anhaltspunkte lassen uns, ohne den

Titel eines Adressbuches zu kennen, darauf schliessen, ob wir es mit einer nord- oder süddeutschen, einer sächsischen, schwäbischen oder anderen Stadt zu tun haben, wobei aber nicht behauptet sein soll, dass diese Namen auch gerade jene Gegend als Stammland haben sollen, sie können auch dem Sprachgebrauche angepasst worden sein. Ich möchte als Beispiel nur anführen den echt deutschen „Huber", der in Elsass als „Houvre" vorkommt oder der „Gerber" in Elsass „Guerber. Auch Dr. Kleinpaul führt uns hiefür Beispiele an, wovon ein ganz bekanntes auch hier Platz finden soll: „Der Erfinder der Luftpumpe", so sagt er, „war ein Magdeburger und hiess: Gehrke; wie er Frankreich und England bereiste, musste er, um Gehrke zu bleiben, seinen Namen in Guerike verwandeln".

Weisen nun aber schon Städte solche Eigentümlichkeiten auf, die sich doch namentlich wie die grossen Städte Berlin, München, Breslau, aus den verschiedensten Nationen gruppieren, so dass man also Einheimische und Zugewanderte ohne viele Mühe unterscheiden kann, so muss dies umsomehr der Fall sein in den ländlichen Bezirken, wo jeder da sein kleines Geschäft zu betreiben sucht, wo es bereits Vater und Grossvater inne hatten, wo er Land und Leute kennt, wo jeder sich seine Braut, wenn auch nicht gerade aus demselben Dorfe, so doch gewiss aus einem benachbarten holt, und selten mehr als 2—3 Stunden im Umkreis hinausgreift (ich denke dabei speziell an oberpfälzische Heiratssitten).

Bevor wir noch näher hierauf eingehen, seien die Ergebnisse der Adressbücher über unsere häufigsten, oberpfälzischen Geschlechtsnamen angeführt (siehe Tabelle Seite 92, 93, 94, 95).

Wir haben hier Städte aus den verschiedensten Teilen Deutschlands gewählt und erkennen aus ihnen eine grosse Verschiedenheit im Vergleich mit in der Oberpfalz häufigst verbreiteten Familiennamen. Sicherlich darf man annehmen, dass die Landbevölkerung vorzugsweise die nächstgrössere Stadt, die sie für den Erwerb als besonders geeignet ansieht, aufsucht, wobei Berlin als Reichshauptstadt für den einen oder anderen einen besonderen Reiz haben mag, wie uns deutlich nachstehende Zusammenstellung zeigt. Beim Vergleiche der Städte mit der Oberpfalz sind vor allem die absoluten Zahlen zu berücksichtigen.

Vergleich der häufigsten Familiennamen in de

Name	Oberpfalz 343667 (100%)	München 538983 (157%)	Stuttgart 249286 (73%)	Weimar 31117 (9%)
Bär	321	148	30	8
Bäumler	125	47	2	1
Baier	207	240	95	26
Bauer	762	1050 ca.	370	15
Baumer	112	34	1	—
Betz	113	96	40	1
Böhm	130	134	40	4
Bösl	123	35	—	—
Brandl	157	160	1	—
Braun	271	370 ca.	213	11
Breu	125	62	1	—
Brunner	238	230 ca.	17	—
Dietl	149	98	—	—
Ederer	108	46	1	—
Eisenherr	108	15	—	—
Ertl	102	117	—	—
Ferstl	141	33	—	—
Fischer	403	800 ca.	408 ca.	60
Fleischmann	127	119	10	5
Forster	267	174	7	—
Frank	167	196	180 ca.	3
Fuchs	247	300 ca.	32	3
Gebhardt	111	139	21	13
Götz	332	172	68	—
Gradl	118	32	1	—
Graf	287	257	66	3
Gruber	184	300 ca.	24	4
Haas	101	170 ca.	133	4
Härtl	136	52	1	15 Hertel 7 Härtl
Hecht	149	38	14	3
Heindl	155	62	4	—
Herrmann	184	180 ca.	21	12
Hierl	108	47	1	—
Hösl	106	30	2	—
Hofmann	254	500 ca.	200 ca.	49
Huber	183	1000 ca.	100 ca.	1
Karl	177	166	5	2
Kellner	124	111	2	10
Kuck	104	17	6	1
König	130	189	70 ca.	15
Kohl	118	38	7	4
Koller	206	185	71	—

erpfalz über verschiedene deutsche Städte.

Breslau 0904 (137 %)	Bielefeld 71796 (21 %)	Hannover 250024 (73 %)	Berlin 2040148 (594%)	Königsberg 223770 (65 %)
85	6	31	300	24
—	2	1	10	—
334	17	58	1000 ca.	75
57	10	59	500 ca.	15
—	—	1	1	—
4	—	1	16	—
380 ca.	3	23	660 ca.	42
2 Bösel	—	3 Bösel	44 Bösel	—
—	—	—	6	—
48	5	23	780 ca.	101
2	—	—	30	1
1	1	3	47	—
2	—	—	3	—
—	—	—	2	—
—	—	—	—	—
35 Ertel	1 Ertel	1 Ertel	39 tl, tel	—
—	—	—	—	—
430 ca.	85	260	2220 ca.	253
11	1	3	150 ca.	4
—	—	1	18	1
38	15	24	400 ca.	44
200 ca.	6	29	500 ca.	30
17	4	29	300 ca.	1
18	—	17	180 ca.	26
—	—	—	1	—
25	9	20	200 ca.	10
3	1	5	50	17
7	4	19	60	1
52	—	5 Härtel	120 tel	—
28	6	20	240 ca.	46
—	—	—	2	—
360 ca.	15	84	300 ca.	121
—	—	—	1	—
1	—	2	14 sel	—
1160 ca.	52	212	3100 ca.	246
6	7	2	54	—
7	1	3	56	2
28	—	36	80	3
5	—	2	5	—
200 ca.	32	104	850 ca.	53
16	1	15	180 ca.	5
5	—	1	23	5

Vergleich der häufigsten Familiennamen in d

Name	Oberpfalz 343667 (100 %)	München 538983 (157 %)	Stuttgart 249286 (73 %)	Weimar 31117 (9 %
Kraus	407	244	41 Kraus 75 ca. sse	3
Kreutzer	120	85	2	2
Lang	332	400 ca.	200 ca.	—
Lehner	196	141	13	—
Lindner	197	132	24	15
Maier	1252	2900 ca.	950	35
Meierhofer	106	34	3	—
Merkl	106	61	2	6
Mühlbauer	125	131	4	—
Müller	357	1400 ca.	900 ca.	134
Reindl	136	97	—	—
Renner	147	103	50	—
Riedl	131	27 del 134	3	1 del
Rötzer	105	44	—	—
Ruhland	114	57	1	1
Schaller	115	73	16	7
Schiessl	138	76	—	—
Schindler	145	93	12	11
Schmid	1025	2100 ca.	800 ca.	165
Schmidbauer	123	200 ca.	1	—
Schneider	189	650 ca.	325 ca.	33
Schönberger	123	44	3	—
Schraml	102	13	—	—
Schwarz	132	350 ca.	300 ca.	21
Schweiger	115	250 ca.	11	—
Seidl	149	240 ca.	14	5
Seitz	195	200 ca.	70 ca.	4
Stangl	102	71	2	—
Stiegler	125	29	7	—
Strobl	106	250 ca.	73 ca.	1
Völkl	122	54	2	2
Vogl	168	200 ca.	100 ca.	9
Wagner	301	700 ca.	250 ca.	37
Weber	185	550 ca.	250 ca.	25
Weigert	102	46	—	—
Weigl	153	100	1	—
Weiss	287	500 ca.	200 ca.	8
Wild	126	116	33	1
Wittmann	316	220 ca.	16	6
Wolf	201	350 ca.	220 ca.	19
Zeitler	101	12 dler 55 tler	11	—

erpfalz über verschiedene deutsche Städte.

Breslau 0904 (137 %)	Bielefeld 71769 (21 %)	Hannover 250024 (73 %)	Berlin 2040148 (594 %)	Königsberg 223770 (65 %)
10	3	29	2300 ca. se	9
13	—	4	28	1
6	1	21	150 2000 nge	8
1	—	1	1	—
180 ca.	—	25	400 ca.	8
185 ca.	225 ca.	900 ca.	3200 ca.	213
—	—	—	20	9
10 kel	—	10 kel	100 ca.	1 kel
—	—	1	10	—
900 ca.	137	600 ca.	7000	345
2 del	—	—	1	—
65	1	3	120 ca.	—
240 ca.	8 del	20 del	540 del	15 del
—	—	—	1	—
2	—	2	40	—
4	—	6	50	—
—	—	—	—	—
140 ca.	3	11	250	—
1100 ca.	115	450 ca.	7000 ca.	225 ca.
—	—	—	—	—
600 ca.	77	113	960 ca.	53
—	—	1	4	1
—	—	—	1	—
300 ca.	21	64	1100 ca.	186
1	1	2	35	28
360 ca.	2	—	600 ca.	—
3	—	11	42	3
—	—	—	1	1
2	—	1	13	—
3	2	1	43	4
60	—	3	60	—
160 ca.	22	45	600 ca.	59
250 ca.	27	107	960 ca.	79
160 ca.	74	169	1260 ca.	59
37	1	1	50	—
22	1	3	100 ca.	—
470 ca.	20	66	780 ca.	101
9	2	14	50	—
6	2	3	60	9
500 ca.	53	206	2300 ca.	110 ca.
18	—	8	230 ca.	5

Dass Berlin besonders grosse Zahlen aufweist, begründet die Grösse dieser Stadt. Um einen richtigen Vergleich mit Leichtigkeit anstellen zu können, ist immer die Einwohnerzahl, welche zu diesem Zwecke am Kopfe der Tabelle angegeben wurde, in Betracht zu ziehen. Im übrigen haben wir, wie leicht ersichtlich, ein ganz verschiedenes Bild zwischen Nord- und Süddeutschland. Gemein sind hier hauptsächlich die Namen, welche dem Berufe oder Aussehen entstammen. Sonst ähneln sich am meisten die Oberpfalz und München und zwar ist dies ganz natürlich, weil in den letzten Jahren der Zuzug nach München aus allen Teilen Bayerns ein ungemein grosser war, worunter die Oberpfalz nicht an letzter Stelle zu nennen ist (vergl. vorhergehendes Kapitel), wenn man bedenkt, dass aus manchen Dörfern mit 200—300 Einwohnern 10, 15 ja 20 Köpfe mitunter ganze Familien dorthin gezogen sind, wofür viele Gemeinden aus dem Nab- und Vilstal Zeugnis ablegen. Grosse Ähnlichkeit weist ausserdem noch Stuttgart und Breslau auf. Zur Erläuterung dieser Tatsachen sei noch ein Auszug aus einem Artikel des landwirtschaftlichen Wochenblattes von Dr. Zahnbrecher über die Bevölkerungsabnahme Bayerns angeführt. Er sagt, das bayerische statistische Landesamt habe festgestellt, dass Bayerns Anteil an der gesamten Reichsbevölkerung zurückgehe, derjenige anderer Reichsteile, wie Sachsen, Rheinland, Westphalen, sich immer mehr verstärke. Die statistischen Feststellungen ergeben eine grosse Säuglingssterblichkeit in vielen Bezirksämtern Bayerns, worunter auch Parsberg, Neumarkt, Beilngries, Regensburg und Amberg fallen. Dies bedeutet ja sicherlich eine Bevölkerungsabnahme, dieselbe wird aber zweifelsohne noch vermehrt durch die Binnen-Wanderung. Speziell die Oberpfalz zeigt nach dem Jahrbuch für's deutsche Reich in den Jahren 1900—1905 einen Geburtenüberschuss von 10,5—11,7 auf 1000 Einwohner, wogegen die schlesischen Gebiete einen kleinen Prozentsatz aufweisen, während sie aber doch durchschnittlich weniger abgenommen haben als dieser Gebietsteil. Also muss die Wanderung einen Hauptfaktor dieser Abnahme bilden, und in der Tat zeigt uns dasselbe Jahrbuch, dass die Oberpfalz auf 1000 Einwohner zwischen 4 8 Personen verloren, was überhaupt die grösste Bevölkerungsabnahme in Bayern bedeutet, wogegen Oberbayern und Mittelfranken eine Zunahme durch

Wanderung aufweisen, wozu natürlich München und Nürnberg einen grossen Beitrag liefern. Dass der Zug nach München aus den Bezirken der Oberpfalz (vergleiche wiederum vorhergehendes Kapitel) und auch nach Nürnberg ein grosser war, kann man durch die meisten Gemeinden verfolgen. Ich habe zu diesem Zwecke, um auch unsere Familiennamen zu verfolgen, Untersuchungen in den Einwohnerlisten Münchens angestellt und gefunden, dass viele Namen, die der Oberpfalz entstammen, bezw. in der Oberpfalz als typisch vorgefunden wurden, dort erst in neuerer Zeit zu treffen sind. Als Beispiel sei der Name „Eichenseher" angeführt. Nach unserer vorstehenden Tabelle weist das Münchener Adressbuch von 1908 genau 15 Personen dieses Namens auf. Bei der kgl. Polizeidirektion waren im September 1909 bereits 22 gemeldet. Diese alle entstammen entweder München selber, was beweist, dass die Eltern bereits hier gewohnt, oder sie sind in der Oberpfalz geboren. Und zwar entfallen sie sämtlich auf die 6 Bezirksämter: Beilngries, Burglengenfeld, Neumarkt, Parsberg, Regensburg und Roding. In den übrigen Städten unserer Tabelle ist nirgends auch nur einer zu finden, was dafür bürgt, dass wir es hier mit einem ausschliesslich oberpfälzischen Geschlechte oder Geschlechtern zu tun haben, die dort bis in die letzten Jahrzehnte sesshaft geblieben, aber in den letzten Jahren bis 20% abgewandert sind.

Gerade diese traurige Tatsache der Entvölkerung der Oberpfalz konstatiert eine in jüngster Zeit vollendete Arbeit des kgl. stat. Landesamtes. Durch H. Ministerialrat Dr. Zahn wurde nämlich für ganz Bayern ein Kartogramm, darstellend die Zu- und Abnahme der Bevölkerung der einzelnen Gemeinden in den letzten 50 Jahren, hergestellt. Und dabei ergibt sich für die Oberpfalz ein geradezu kläglicher Zustand. Weit über die Hälfte der Gemeinden hat bedeutend abgenommen und dies in einem Zeitraum von 50 Jahren, wo man doch erwarten könnte, dass eine Zunahme von wenigstens 1—2 Köpfen zu verzeichnen sein müsste. Aus diesen Feststellungen erklärt sich jetzt vielleicht auch einigermassen die von vornherein sich ergebende so auffallend grosse Zahl wenig oder nur einmal vorkommender Familiennamen, wenn auch in dieser Beziehung (vgl. Volkszählung von 1900) die Zuwanderung nicht ganz zu unterschätzen ist. Nach der weiter unten

folgenden Ermittlung von Fahlbeck über den schwedischen Adel, in Zusammenhang gebracht mit dem Geburtenüberschuss und dem Alter der Familiennamen, müssten doch die meisten Familiennamen — man muss sich allerdings nur auf Schätzung beschränken — mindestens ungefähr 5 mal und darüber vertreten sein. Aber gerade das Gegenteil ergibt sich. 2304 Namen sind es, die sich über nur eine, 750, die sich über nur zwei und 447, die sich über nur drei Haushaltungen erstrecken. Vergleichen wir damit, dass die Oberpfalz unter 64199 Haushaltungen überhaupt nur 6087 verschiedene Namen besitzt, so bleiben also weit über die Hälfte unter der ziemlich wahrscheinlich zu erwartenden Häufigkeit zurück.

So erhellt denn aus dieser neuesten Bearbeitung die Summe der in auffallend geringer Zahl vorkommenden Namen, und andererseits beweisen diese Zahlen das bedenkliche Ergebnis der Abnahme der ländlichen Bevölkerung der Oberpfalz, denn nur ein verschwindend kleiner Teil dieser wenig verbreiteten Namen wird wohl von der Einwanderung herrühren, wie ja die Bildung derselben verrät, weitaus der grösste Prozentsatz wird Folge der Auswanderung sein, indem wir sie als Überbleibsel ehemaliger Stammnamen vielleicht anzusehen haben.

In früheren Zeiten war der Zug zur Wanderung, das Verlassen der heimatlichen Scholle, wohl nicht der gleiche wie jetzt, schon aus dem einfachen Grunde, weil man nicht die guten und bequemen Verkehrsverhältnisse hatte wie heutzutage, da jeder dem Grundsatz huldigen kann, bedingt durch die Einführung der Freizügigkeit: ubi bene, ibi patria. Wie unsere ganze Arbeit zeigt, wie wir von einem Namen zum andern verfolgen können, blieb der Sohn neben dem Vater, gründete sein eigenes Heim da, wo er geboren oder wenigstens in nächster Nähe. Hatte der Vater grossen Besitz, so teilte er mit dem Sohne, waren zwei Anwesen nebeneinander, suchte man sie durch Verschwägerung zu vereinigen. Ging ein Geschäft gut, übten es Vater und Sohn zu gleicher Zeit, ja man trifft Fälle, dass drei bis vier Söhne das gleiche Geschäft ihres Vaters am gleichen Ort betreiben, oder dass z. B. fast sämtliche Wirte einer Ortschaft blutsverwandt oder doch verschwägert sind, wofür namentlich das Vilstal zahlreiche Beispiele liefert.

In einem früheren Kapitel haben wir bereits unter den häufigst verbreiteten Familiennamen über deren quantitative und lokale Verbreitung Nachforschung gehalten und gefunden, dass jeder einen bestimmten eng begrenzten Raum sein Heimatland nennen kann. Wir haben auch früher gesehen, dass nur 8 Gemeinden es sind, in denen sämtliche Namen verschieden, also muss früher eine grosse Zahl der Verwandten im selben Ort sesshaft geblieben sein, wofür nachfolgende Tabelle als Beweismittel dienen soll:

Name des Bezirksamts	Anzahl der in der Gemeinde mal vorkommenden Familiennamen																
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	20	21	
Amberg	129	59	24	11	2	2	1										
Beilngries	116	33	18	6	3	3	1										
Burglengenfeld	102	40	16	6	3												
Cham	142	69	31	14	8	7	4	—	2								
Eschenbach	115	63	19	9	6	6	4	2	—	—	2						
Kemnath	119	47	26	11	4	7	2	—	2	—	1						
Nabburg	88	33	13	2	2	1	1	1									
Neumarkt	172	68	33	19	10	6	1										
Neunburg	80	32	16	6	7	—	—	—	2								
Neustadt	121	40	23	10	6	3	1	—	—	1	1						
Oberviechtach	105	49	22	13	3	3	—	—	1								
Parsberg	171	60	23	11	5	1	1	1	2								
Regensburg	128	60	23	6	3	1	1										
Roding	140	63	33	14	5	5	3	4	—	—	—	1					
Stadtamhof	140	60	31	10	9	2	2	1	—	1	—	1					
Sulzbach	107	36	17	12	6	6	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
Tirschenreuth	175	60	33	19	13	7	—	1	1	2	—	1	—	1	1	1	
Vohenstrauss	125	53	19	13	5	1	1	—	2								
Waldmünchen	80	44	20	11	4	2	3										

In jedem Bezirksamt ist es also eine erhebliche Anzahl von Familiennamen, die sich drei- und mehrmal wiederholen. Zwar kann nicht behauptet werden, dass diese gleichnamigen Familien alle miteinander in Blutsverwandtschaft stehen, da ja eine grosse Anzahl der dem Beruf und Wohnort etc. entstammenden Namen

dezentral entstanden sind, aber sicherlich ist dies bei einem grossen Teil derselben der Fall. Wir haben es demnach in früheren Jahren mit Inzucht und vielleicht mit weitverbreiteter Inzucht zu tun, die in der Gegenwart durch die herrschende Landflucht und den regeren Verkehr vielleicht abgemindert, aber durch die dortigen Heiratssitten immer noch erhalten wird. Jedoch wie die Verhältnisse in dieser Beziehung gelagert sind, kann, bevor nicht ein grösseres Gebiet bezüglich unserer Familiennamen statistisch erfasst ist, noch nicht ganz klar gelegt werden, da man hiezu streng genommen die Genealogie notwendig hätte, an deren Massenbeschaffung nicht zu denken ist, die sich aber vielleicht einigermassen, mir scheint dies aus der Bearbeitung hervorzugehen, durch die typischen Namen ersetzen lässt.

Nur eine Frage, die von grosser Wichtigkeit ist, sei hier noch erörtert: wie steht es mit der Fortpflanzung überhaupt? Um diese Frage beantworten zu können, ist es notwendig, dass man sich klar ist über den Begriff: Geschlecht in dem hier in Frage kommenden Sinn. Die Statistik hat sich bis auf den heutigen Tag nicht mit den Geschlechtern beschäftigt. Nur die private Forschung sucht hier mehr und mehr vorzudringen. Die amtliche Statistik kümmert sich bis jetzt nur um die einzelnen Individuen, wie sie ihr bei einer Volkszählung in den Weg kommen, wenig mehr um Familien, noch viel weniger aber um Geschlechter. Was sagt der Begriff: Geschlecht? Fahlbeck definiert in seinem in dieser Beziehung ungemein lehrreichen Werke: Der Adel Schwedens: „Geschlecht ist derjenige Kreis von Blutsverwandten und ihrer Frauen, die denselben Zunamen tragen.“ Durch diese Definition sind zwar die Personen weiblichen Geschlechtes ausgeschlossen, aber sie auch einzubegreifen, sagt unser Gewährsmann, sei statistisch unmöglich.

Das Mittel der Zunamen, auch Geschlechtsnamen sehr treffend genannt, ist noch nicht allzu alten Datums. Und insofern können wir Geschlechter allgemein nur wenig weit verfolgen. Älter sind die anderen Anhaltspunkte, die uns dazu zu Gebote stehen, es sind dies die Führung von Wappen oder der Adelstitel oder auch langes Innehaben desselben Grund und Bodens, vererbt von Generation zu Generation, wie sich dies durch manche Bauersfamilie, so namentlich in Niederbayern, verfolgen lässt, wo sich Familien

finden sollen, die bis 700 Jahre den Besitz desselben Hofes nachweisen können. Dies sind also bis in die neueren Zeiten, d. h. bis zu der Zeit, da die Annahme von Familiennamen allgemein wurde, die wenigen Anhaltspunkte, die wir zur Verfolgung von Geschlechtern haben.

Da und dort beschäftigte man sich wissenschaftlicherseits auch mit der Frage: Sterben Geschlechter aus? Sind sie demselben Schicksal unterworfen wie der einzelne Mensch, oder gehen sie eigene Bahnen? Alph. de Candolle behauptet, sämtliche Geschlechter müssten aussterben. Ja, man kam schon dazu, mittels der Wahrscheinlichkeitsrechnung mathematische Gesetze ableiten zu wollen, wie man z. B. die Absterbeordnung der Menschen als Individuen feststellte und mit Sicherheit feststellen kann. Aber die wenigen statistischen Zahlen, die wir auf diesem Gebiete haben, zeigen, dass sich hierin bis jetzt kein Gesetz aufstellen lässt. Es fehlt an Material und ausserdem müssen die Beobachtungen durch lange Zeiträume, da die Geschlechter jedenfalls grossenteils sehr langlebig sein müssen, angestellt werden. Mit Sicherheit lässt sich bis jetzt nur sagen: „Es sterben Geschlechter aus, die einen vermehren sich rasch, andere wenig, wieder andere bleiben auf einem gewissen Gleichheitsstadium.“ Interessant ist in dieser Beziehung ein sächsisches Bauerngeschlecht, das nach Fahlbeck in verschiedenen Zweigen zu höherer Bildung kam, und dann schnell, schon in den ersten Generationen, abstarb, während jene Linien, die bei ihrem Berufe blieben, jetzt noch fortleben. Vergleicht man damit, es ist dies allerdings nur ein Beispiel, und kann sicherlich daraus eine Regel nicht abgeleitet werden, die statistischen Feststellungen, vor allem Fahlbecks über den schwedischen Adel, Schotts über Mannheimer alte Familien, sonstige kleinere Untersuchungen über städtische, talentierte und geniale Geschlechter, die überall ein rasches Absterben zeigen, so werden wir zur Annahme verleitet, dass es den Geschlechtern — Ähnliches zeigt sich ja auch bei dem Vergehen ganzer Nationen — bestimmt sei, in geistig höhere Sphären emporzusteigen, und sobald sie eine bestimmte Höhe erreicht, rasch abzusterben, und neuem Blute und neuem Geiste Platz zu machen. An Beispielen hiefür ist die Geschichte reich. Fragen wir Fahlbecks Zahlen hierüber. Im ganzen stellt derselbe die von vor 1591—1890

Grösse und Alter de

(Selbständi

Jahr der Erhebung in den Adelsstand	Alter der Geschlechter Jahr	Anzahl der Mitglieder im G										
		1–5	6–10	11–15	16–20	21–25	26–30	31–35	36–40	41–45	46–50	51–
Vor 1595	Über 300	5	9	10	2	—	3	3	3	2	2	
1595—1619	300—276	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
1620–1644	275—251	6	4	3	5	3	4	1	—	—	1	
1645–1669	250—226	10	22	14	8	7	6	3	6	2	1	
1670—1694	225—201	23	16	14	11	9	4	4	4	2	3	
1695–1719	200–176	15	12	15	14	8	5	7	1	2	2	
1720–1744	175—151	11	6	10	7	1	3	1	1	1	2	
1745–1769	150—126	6	15	6	9	6	4	2	2	5	1	
1770–1794	125—101	6	16	9	5	3	3	5	3	—	—	
1795–1819	100–76	15	23	5	7	4	1	2	2	—	—	
1820—1844	75–51	9	6	3	2	—	—	—	—	—	—	
1845–1869	50—26	6	4	1	2	1	—	—	—	—	—	
1870—1894	25—0	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anzahl an Geschlechtern		115	133	90	72	42	33	28	23	15	12	
Gesamtzahl d. Personen in jed. Grössengruppe		389	1060	1156	1297	974	926	923	872	646	576	4

dligen Geschlechter

chlechter).

lecht (männlich u. weiblich)									Summe der Geschlechter	Anzahl der Personen in jeder Altersgruppe	
61—65	66—70	71—75	76—80	81—85	86—90	91—95	96—100	Über 100		Gesamtzahl	Durchschnittszahl für jedes Geschlecht
—	1	1	—	1	—	1	2	2	48	1679	34.8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	85	42.5
—	—	1	1	—	—	—	—	1	32	814	25.4
1	1	1	1	2	1	—	1	1	91	2228	24.4
2	1	1		1	—	—	1	3	103	2406	23.3
	—	1	2	—	—	—	—	1	87	1860	21.4
—	—	—	2	—	—	—	—	—	45	808	17.9
1	—	—	1	—	—	—	—	—	59	1223	20.7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	847	16.6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	737	12.3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	157	7.8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	124	8.8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	14	4.6
4	3	5	7	4	1	1	4	8	615	12982	21.1
248	205	361	545	329	90	93	394	1082		Sa. 12982	

Geadelten auf 3033. Von diesen waren im Jahre 1895 bereits 2018 vollständig und wirklich ausgestorben.

Wie verhält es sich mit dem Alter dieser Geschlechter? Von den 1219 adligen Geschlechtern blieben 946 innerhalb 0—100 Jahren, 273 kamen ins 2., nur 22 davon ins 3., und nur ein einziges derselben ins 4. Jahrhundert. Von Jahr zu Jahr lässt sich ein ununterbrochenes Abnehmen konstatieren und zwar ohne Hin- und Herschwanken, nur anfangs sehr rasch und mit zunehmendem Alter immer langsamer. Fahlbeck kommt zur höchst bedeutungsvollen Äusserung: „Die adligen Geschlechter, deren Masse gross genug ist, um ein Spiel des Zufalls zu verhindern, zeigen eine bewunderungswürdige Ordnung im Abgang nach dem Alter."

Nicht weniger interessant wie die Untersuchung über das Absterben, ist eine solche über die Vermehrung der Geschlechter in den einzelnen Altersstufen und Generationen, überhaupt über die ganze Morphologie derselben. Auch hierüber gibt uns Fahlbeck wieder Aufschluss in vorstehender Tabelle.

Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass der Hauptteil sowohl der alten als der jüngeren Geschlechter in die Grössengruppe 1—15 (20) fallen. Die meisten sind klein, und können durch die Zufälligkeiten, denen kleine Geschlechter unterworfen, leicht absterben, obwohl man von ihnen infolge ihres teilweise hohen Alters eine stattliche Anzahl Lebender erwarten könnte.

Kehren wir nach diesem Ausblick auf Fahlbecks Untersuchungen über den schwedischen Adel wieder zur Oberpfalz zurück, und vergleichen wir mit den Zahlen, die sich aus vorstehender Tabelle ergeben, die Anzahl unserer Familiennamen, so finden wir bereits manche Gemeinde, die allein ebenso grosse Zahlen aufweist, noch mehr häuft sich diese Erscheinung, wie die Bezirksamtstabelle zeigt, in den Bezirksämtern, wo uns noch eine merkliche Anzahl von Namen begegnet, die vorhergenannten Vermehrungsziffern gleichkommt, ja dieselben weit übertrifft, und ungemein hoch wird die Zahl, wenn wir die Ergebnisse des ganzen Kreises ins Auge fassen, der sich hinsichtlich der Häufigkeit der Namen und der lokalen Verbreitung derselben also zusammensetzt:

Verteilung der Familiennamen in quantitativer und lokaler Beziehung über den ganzen Kreis.

Über x Haushaltungen (quantitativ) bezw. x Gemeinden (lokal) erstrecken sich y bezw. z Familiennamen.

x	y	z	x	y	z	x	y	z
1	2304	2622	38	21	2	75	—	1
2	750	771	39	13	5	76	2	2
3	447	468	40	12	11	77	4	3
4	333	320	41	4	14	78	1	1
5	262	228	42	13	3	79	1	2
6	188	194	43	10	3	80	3	—
7	157	156	44	5	4	81	4	5
8	121	126	45	10	6	82	1	—
9	116	102	46	13	3	83	3	—
10	96	82	47	16	3	84	6	1
11	86	89	48	4	5	85	1	1
12	85	71	49	5	5	86	4	1
13	88	52	50	9	9	87	1	—
14	47	52	51	6	3	88	—	2
15	57	49	52	3	3	89	3	2
16	53	45	53	4	2	90	2	—
17	46	43	54	5	1	91	2	1
18	49	39	55	4	5	92	1	—
19	36	40	56	4	3	93	2	—
20	43	34	57	8	5	94	1	1
21	28	29	58	7	7	95	2	—
22	36	28	59	5	1	96	3	—
23	20	30	60	4	4	97	—	1
24	23	27	61	3	1	98	2	1
25	25	24	62	3	3	99	2	—
26	26	15	63	3	—	100	1	1
27	22	17	64	8	3	101	2	—
28	21	14	65	2	2	102	4	—
29	33	18	66	1	2	103	—	—
30	16	13	67	3	2	104	1	1
31	15	18	68	—	4	105	1	—
32	18	12	69	4	2	106	4	3
33	18	18	70	1	6	107	—	1
34	15	5	71	3	1	108	3	—
35	19	15	72	2	4	109	—	—
36	15	8	73	5	2	110	—	—
37	12	10	74	3	3	111	1	—

x	y	z	x	y	z	x	y	z
112	1	—	150	—	—	188	—	—
113	1	—	151	—	—	189	1	—
114	1	—	152	—	—	190	—	—
115	2	—	153	1	1	191	—	—
116	—	—	154	—	1	192	—	—
117	—	—	155	1	—	193	—	1
118	2	—	156	—	—	194	—	—
119	—	—	157	1	—	195	1	—
120	1	—	158	—	—	196	1	—
121	—	1	159	—	—	197	1	—
122	1	1	160	—	—	198	—	—
123	3	1	161	—	1	199	—	1
124	1	—	162	—	—	200	—	1
125	4	2	163	—	—	201	1	—
126	1	1	164	—	—	206	1	1
127	1	2	165	—	—	207	1	—
128	—	—	166	—	—	212	—	1
129	—	—	167	1	—	232	—	1
130	2	—	168	1	—	235	—	1
131	1	—	169	—	—	238	1	—
132	1	—	170	—	—	247	1	—
133	—	1	171	—	1	254	1	—
134	—	—	172	—	—	267	1	—
135	—	—	173	—	—	271	1	—
136	2	2	174	—	1	287	2	—
137	—	1	175	—	—	301	1	—
138	1	—	176	—	—	316	1	—
139	—	—	177	1	—	321	1	—
140	—	—	178	—	—	332	2	—
141	1	—	179	—	—	357	1	—
142	—	—	180	—	—	403	1	—
143	—	1	181	—	—	407	1	—
144	—	—	182	—	1	418	—	1
145	1	—	183	1	—	511	—	1
146	—	—	184	2	—	555	—	1
147	1	—	185	1	1	762	1	—
148	—	—	186	—	—	1025	1	—
149	3	—	187	—	—	1252	1	—

Überblickt man diese Zahlen, so muss man sich sagen, dass entschieden viele Namen verschiedene Stammväter haben müssen, dass wir es aber doch im ganzen und grossen in der Oberpfalz

mit einer ziemlich ausgedehnten Inzucht zu tun haben. Bringen wir damit das Alter der Familien, das wohl manchmal noch weit hinter der Entstehung von Familiennamen liegt oder wenigstens mit diesen zusammenfällt in Verbindung und die Tatsache, dass die Vermehrung nicht gleichlaufend mit dem Alter der Geschlechter, sondern in vielen Fällen eher indirekt proportional demselben ist (vergl. auch Schott alte Mannheimer Familien), so mag auch darin ein Faktor der Bevölkerungsabnahme, von der Dr. Zahnbrecher spricht, zu erblicken sein. Zählen ja gerade die Bezirksämter Beilngries, Neumarkt und Parsberg, Amberg und Regensburg zu jenen, welche die grösste Kindersterblichkeit aufweisen. Das statistische Amt weist auf das Zusammenhängen dieser Gebiete hin und vorliegende Untersuchung liefert den augenscheinlichen Beweis, dass es gerade die drei aneinandergrenzenden Bezirksämter Parsberg, Neumarkt und Beilngries sind, die am meisten Verwandtschaft bezüglich der Familiennamen zeigen, denn in den drei Bezirksämtern haben wir trotz der kleinen Gemeinden viele gleiche Namen, und ausserdem sind es eben diese drei, die so ziemlich durchgehends Namen aufweisen, die sich über alle drei gleichmässig erstrecken. Überdies sind es auch noch die beiden Bezirksämter Amberg und Regensburg, die ebenfalls einen grossen Prozentsatz zeigen hinsichtlich der gleichen Namen in derselben Gemeinde, eine Erscheinung, die ausserdem nur noch im Bezirksamt Tirschenreuth zutrifft, wo wir es aber hauptsächlich mit bevölkerteren Gemeinden zu tun haben.

Schluss.

Fassen wir nun die Ergebnisse unserer statistischen Untersuchung zusammen, so zeigt sich uns manch eigentümliche Erscheinung, ein kunterbuntes Durcheinander unserer Familiennamen. Wir sehen aus unseren Familiennamen schwache Zunahme der Bevölkerung, aber viel grössere Entvölkerung der Oberpfalz durch Wanderung. Wir sehen, dass in den früheren Jahren die Bewohner dort sesshafter gewesen, dass sehr viele in ihrer Heimatgemeinde geblieben, noch mehr im eigenen Bezirksamt, im Kreise, dass erst in neuerer Zeit die Abwanderung begonnen haben muss, da ja die wirklich auswärts zu findenden

aber als oberpfälzischen Ursprungs erkennbaren Namen dort wirklich noch ihre Geburtsstätte haben. Wir sehen ferner, welch mannigfachen Ursachen wir die Benennung der einzelnen Individuen verdanken, wie häufig jeder Name seinen eigenen Stammsitz hat, was sich noch leicht aus der quantitativ-lokalen Verbreitung erkennen lässt, wie sich Norden und Süden, Osten und Westen, wenn auch viele Namen die gleichen sind, doch wesentlich von einander unterscheiden.

Ein weiterer Vorteil aus unserer Namenforschung wird sich noch ergeben, sobald dieselbe einmal über einen grösseren Bereich ausgedehnt, wenn einmal vielleicht das ganze rechtsrheinische Bayern statistisch gesiebt, wodurch sich dann wohl viele typische Familiennamen ermitteln lassen, welche uns wieder zu den ursprünglichen natürlichen Verbindungen zurückführen, zum Geschlecht, das durch die verschiedensten modernen Einteilungen nach Religionen, nach Gemeinden, Regierungsbezirken, Staaten ganz in Vergessenheit kam, und erst durch die neuzeitlichen Forschungen durch H. Kleine, de Candolle, Francis Galton wieder auflebt. Dadurch lässt sich dann vielleicht statistisch beweisen, was jetzt an einigen Adelsgeschlechtern, an genialen, talentierten Familien beobachtet wird, allgemein über die weiteren und auch unteren Volksschichten, indem man typische Familiennamen = Geschlechtern setzen kann, wie es sich mit der Vermehrung und dem Absterben der Geschlechter verhält.

II. TEIL.

Namensverzeichnis

mit Angabe der Zahl der Bezirksämter (Spalte a), Gemeinden (Spalte b) und Haushaltungen (Spalte c), über welche sich der betreffende Name erstreckt.

	a	b	c
v. Abel	1	1	2
Abele	1	1	1
Abraham	1	1	4
Abt	1	1	1
Ach	6	12	26
Achatz	7	16	16
Achhammer	6	37	51
Achmann	1	3	5
Achter	1	1	1
Ackerbrand	1	1	1
Ackermann (v.)	7	15	20
Adam	6	20	33
Adler	6	13	15
Adlfinger	3	11	14
Adlhard	3	6	7
Adlhoch	3	19	29
Anderl	1	1	1
Achartinger	1	2	2
Ahl	1	2	4
Aiger	1	1	1
Aign	2	3	3
Aigner (v.)	4	6	7
Alber	1	1	1
Albert	7	7	8
Alberter	1	2	2
Albertin	1	1	1
Albersdörfer (v.)	3	8	9
Albinger	3	3	3
Albrecht	10	22	22
Albuzir	1	1	1
Alfermann	1	1	1
Aller	1	1	1
Allescher	2	3	3
Allgeier	2	2	6
Allkofer	2	5	6
Allmeier	2	7	10
Almer	1	1	1
Albang (v.)	4	9	13
Alt	8	29	41
Altenberger	1	1	1
Althammer	1	1	1
Altnöder (v.)	4	6	8
Altenthee	1	1	1
Altenthan	1	1	1
Altmann	13	35	47
Altweck	1	1	1
Alz	1	1	1
Alzinger	1	1	1
Amadl	2	2	2
Amann	11	55	69
Amberger	3	8	10
Ambros	1	1	1
Amend	1	1	1
Ammer	4	7	7
Amesdörfer	1	1	2
Amler	1	1	1
Amon	2	2	2
Amrhein	1	1	1
Amring (v.)	1	1	4
Amschl	1	2	3
Amtmann	2	2	2
Anderl	1	1	1
Andritzky	1	1	2
Anger	2	2	3
Angerer	3	9	17
Angermeier	5	10	13
Ankenbrand	1	1	1
Ankerl	1	3	3
Ankofer	1	1	1
Anspann	2	2	2
Anstatt	1	1	1
Anthofer	1	1	1
Anzengruber	1	1	1
Anzenhofer	1	1	1
Anzer	5	8	8
Anzinger	1	1	1
Apfelbacher	4	9	13
Appel (v.)	5	11	13
Arbeiter	1	1	1
Arbesmeier	1	2	3
Argauer	1	2	4
v. Armannsperg	1	1	1
Armann	3	3	3
Armer	5	11	12
Arndt	1	1	2
Arnold	9	30	36
Artinger	2	7	7
Artmann	7	33	38
Artmeier	1	3	3
Arzt	1	1	1
Asa	1	1	2
Asam	3	3	3
Aschenauer	1	1	4
Aschenbrenner	7	19	25
Ascher	3	4	6
Ascherl	5	8	12
Aschinger	1	1	1
Assn	1	1	1
Astner	1	1	1
Attenberger	2	3	5
Atzenhofer	1	1	1
Atzmann	1	1	1
Atzmansdorfer	1	1	1
Atzinger	1	1	1
Auanger	1	1	1
Auberger	1	1	1
Auburger	5	27	44
Auer	12	35	50
Auerbach	3	8	13
Auerbacher	3	3	4
Auerbeck	2	2	2
Auernhammer	1	2	2
Auers	1	4	4
Aufhauser	2	3	3
Aufleger	2	4	6
Aufschläger	1	1	1
Aufschneider	1	1	1
Aug	1	1	1
Augsbach	1	1	1
Augsburger	4	6	7
August	1	1	1
Augustin	3	4	6
Auhofer	1	4	5
Auhuber	4	7	7
Aukofer	1	4	4
Aumann	4	5	6
Aumeier	8	14	19
Aumer	5	21	29
Aumüller	4	6	6
Aurenhofer	1	1	1
Aures	2	9	20
Autelsberger	1	1	1
Auweck	1	1	1
Apinger	1	1	1
Axmann	1	1	1
Axtmann	1	1	2

Baader (v.)	6	7	7	Balg	1	1	1	Beckl	1	1	1
Babl	6	23	35	Balk	12	36	49	Becker	2	2	3
Bablik	1	1	1	Balmberger	1	1	1	Beckstein	2	3	3
Babr	1	1	1	Balmer	1	1	1	Bedall	2	2	2
Bach	5	22	33	Bamber	1	1	1	Beelinger	1	1	1
Bacherl	2	4	6	Bambl	1	1	1	Behringer	6	19	21
Bachhuber	2	8	13	Bemler	4	5	5	Beichert	1	1	1
Bachfisch	1	1	4	Bank	1	1	1	Beiderbeck	3	11	13
Bachfischer	5	12	16	Bankl	1	1	1	Beierer	1	1	1
Bachhofer	3	8	20	Banrucker	2	4	4	Beil	4	8	10
Bachl (Backl)	4	7	7	Banzer	2	2	2	Beindl	2	4	4
Bachmann	5	9	10	Bappenberger	1	1	1	Beinhölz	3	6	8
Bachmeier	6	13	17	Baringer	1	2	2	Beinkofner	1	2	3
Bachner	1	1	1	Barsch	1	1	1	Beinzer	2	3	4
Bachschmid	1	1	1	Barst	1	1	1	Beischl (v.)	2	2	2
Bachsteffl	2	2	3	Bartelshofer	1	1	1	Beisensteiner	1	1	1
Badenberg	1	1	4	Barth	9	18	29	Beitler (v.)	3	7	8
Badent	1	1	1	Bartl (v.)	5	7	8	Beitner (v.)	1	1	2
Badhorn	1	1	1	Bartmann	5	12	14	Beller	1	2	2
Badstüber	1	1	1	Bartonizek	1	1	1	Bellmer	3	5	5
Bächer	5	9	11	Basl	2	3	3	Belz	1	1	1
Bächerlein	2	3	3	Basler	1	1	1	Belzer	1	1	1
Bäcker	2	3	4	Bassenberger	1	1	1	Belzl	1	3	4
Bär (v.)	19	199	321	v. Bassus	1	1	1	Bemel	1	1	1
Bärnstein	1	1	1	Bast	1	1	1	Bemerl	6	9	16
Bärnklau (v.)	8	12	15	Bastberger	1	1	2	Benaburger	1	1	1
Bärnreuther (v.)	3	8	12	Bathenreuther	1	1	1	Benesch	1	1	1
Bärschneider (v.)	4	20	28	Battelino	1	1	1	Bemger	1	1	1
Bärtl (v.)	6	11	13	Batz	1	3	3	Benedikt	3	3	3
Bätschirrer	1	1	1	Batzl	1	1	1	Bengl	1	1	1
Bäuml	13	68	99	Bauer	19	418	762	Bengler	2	5	7
Bäumerl (v.)	3	3	3	Bauernfeind	4	6	6	Benker	2	2	2
Bäumler (v.)	13	65	125	Baum	3	6	6	Benl (Bendl)	4	4	6
Baier (v.)	18	136	207	Baumann	17	62	86	Bentner	1	2	3
Baierl (v.)	12	49	67	Baumbacher	1	2	2	Benz	2	5	5
Baierle	1	1	1	Baumeister	4	6	6	Beras	1	1	1
Baierlein (v.)	6	12	13	Baumer	15	81	112	Berchtel	1	1	1
Baierler	1	1	1	Baumgärtl	1	1	1	Berg	3	5	6
Baiersdorfer	1	1	1	Baumgärtner (v.)	10	21	29	Bergbauer	3	5	7
Baierschmid	2	2	2	Bauriedl	5	8	10	Berger	6	29	33
Bail	1	1	2	Bausch	2	2	3	Berghammer	6	8	10
Baireuther	1	1	1	Bauschmann	1	1	1	Berghofer	2	5	5
Bald	1	1	5	Becher	6	14	17	Bergler	9	22	29
Balda	1	1	1	Bechtl	1	1	1	Bergmann	10	18	20
Baldauf	6	16	27	Beck	14	72	95	Bergmeier	2	2	2
Baldhauser	1	1	1	Beckenbauer	2	3	5	Bergmüller	1	3	3

Bergmoser	1	5	5	Bierhäupl	1	1	1	Bittermann	1	1	1
Bergschneider	1	1	3	Bieringer	1	4	4	Bittl	1	1	1
Berl	1	1	1	Bierl	4	15	25	Bittlinger	1	1	2
Berlebach	1	1	1	Bierler	6	12	14	Bittner	4	9	14
Berlin	1	1	1	Bierlmeier	3	6	7	Bitzenbauer	1	1	3
Berlinger	3	3	3	Biermeier	2	2	2	Blab	7	13	14
Bermüller	2	4	4	Biersack	8	48	71	Blabmeier	1	1	1
Berner	1	1	1	Bierschneider	4	8	14	Blädel	1	4	11
Bernet	2	3	4	Biersl	1	1	1	Blaimer (v.)	2	5	5
Bernhardt	9	14	22	Bigi	1	1	1	Blamberger	1	1	1
Berschl	1	2	2	Biglmeier	1	1	1	Blank	7	22	31
Bertelshofer	1	1	1	Billand	1	1	1	Blanknagl	1	1	1
Berther	1	1	1	Biller (v.)	12	40	54	Blantz	1	1	1
Berthofer	1	1	2	Billing	1	1	1	Blas (Blass)	6	9	9
Berthold	1	1	1	Billinger	1	1	1	Blattmeier	1	1	1
Bertling	1	1	1	Billner	2	6	6	Blau	1	1	2
Berwerz	2	4	5	Bilsheim	1	1	1	Blaumann	1	1	1
Berwind	1	1	1	Bilz	3	5	6	Blecher	1	1	1
Berzl	2	6	8	Binder	9	24	30	Blechschmidt	3	3	3
Besawento	1	1	1	Bindl	10	40	65	Bleibinhaus	1	3	4
Besenbacher	1	1	1	Bindler	1	1	1	Bleicher	5	19	31
Besenhardt	4	4	4	Bindorfer	2	4	4	Bleier (v.)	3	10	11
Besenreuther	3	6	7	Bink	3	9	9	Bleistein	1	1	1
Beserer	1	1	1	Binner	9	16	19	Bleisteiner	3	11	17
Beslmeisl	2	2	4	Binnenmann	1	1	1	Bleitinger	1	1	1
Bessler	1	1	1	Binninger	2	4	7	Blendinger	1	3	7
Besold (Bezold)	8	23	34	Binsner	2	3	3	Blendl	2	6	10
Beth	1	1	2	Binz	1	1	1	Bleth	1	1	1
Betschardt	1	1	1	Binzer	2	2	2	Bley	3	3	3
Betz (v.)	15	81	113	Birgmeier	1	1	1	Bletz	1	1	1
Betzl (v.)	3	5	12	Birk	6	12	22	Blieml	1	1	1
Beugler	2	4	4	Birkmann	2	4	4	Blind	3	5	6
Beutl	3	4	5	Birkenseer (v.)	3	5	8	Blitz	1	1	1
Biber	2	2	2	Birkl	6	17	19	Blobner	1	1	1
Bibel (Bibl)	3	6	6	Birkmüller	3	5	8	Blöckl	1	1	2
Bicherl	1	1	1	Birkner	5	10	18	Blöd (v.)	7	14	15
Bichler	1	1	1	Birner	15	55	80	Blödl	3	4	5
Bickl	1	1	1	Birnthaler	1	3	4	Blösl	2	3	8
Biebrich	1	1	1	Birsch	1	1	1	Blössner	1	1	1
Biederer	3	11	15	Birzer (v.)	9	25	36	Blomberger	2	2	2
Biedermann	1	4	4	Birzler	1	1	1	Blomeier	1	7	10
Biegerl	3	5	13	Bischof	4	6	7	Blos	2	4	6
Bielmeier (v.)	4	6	6	Biswanger	1	1	1	Blümerl	1	1	1
Bienader	1	1	1	Bissle	1	1	1	Blüml	5	14	21
Bierbauer	1	1	1	Bitter	2	2	4	Blumenhofer	3	9	9
Biergl	1	1	1	Bitterer	2	5	5	Blumentritt	1	1	1

Blumlhuber	1	1	1	Bornschlegel	1	1	1	Breitmoser	1	4	4
Bock	15	42	64	Borowitzka	1	1	1	Breitschaft	5	15	22
Bocka	2	3	5	Borsch	1	1	1	Breitschafter	2	2	4
Bocker	3	5	5	Borstenhauser	1	1	1	Brem (Brehm)	9	23	23
Bockers	1	1	1	Bortenhauser	1	1	2	Brems	1	1	1
Bockes	3	3	3	Bortner	1	1	1	Bremstahler	1	2	4
Bockner	1	1	1	Bosch	1	1	1	Brendl	2	3	4
Bodenmeier	1	1	2	Boser (Bosser)	2	4	7	Breneis	1	1	2
Bodenschatz	2	3	3	Bosl	1	1	1	v. Brenken ?	1	1	1
Bodensteiner	6	31	38	Bott	1	1	1	Brenner	8	12	12
Bodhorn	1	1	1	Bottner (th)	2	8	9	Brenz	1	1	1
Bodner	1	3	5	Botzler	1	2	4	Bresslschmid	1	1	1
Böcker	1	1	1	Brachl	1	1	1	Brettner	2	3	3
Böckl	5	10	12	Brachner	1	2	2	Bretzl	1	1	1
Bögerl	3	5	5	Bradfisch	1	3	3	Breu (v.)	12	67	125
Bögl	4	10	11	Bradl	3	12	13	Breubeck	2	3	3
Böheim	1	1	1	Brätz	1	1	1	Breuer	1	1	1
Böhm	19	97	130	Bräunlein	2	4	7	Breunig	3	3	3
Böhmer	1	2	3	Bräutigam	2	3	4	Breymann	1	1	1
Böhmerer	1	1	1	Braller	1	1	1	Brich	1	1	1
Böhmisch	1	1	1	Brand	4	5	8	Brick	1	1	1
Böll (Böhl)	2	5	5	Brandhuber	2	2	4	Brischenk	1	1	1
Böller	1	1	2	Brandl	17	100	157	Brikinger	1	3	3
Böllet	1	2	4	Brandmüller	1	1	2	Brock	3	10	14
Böllinger	1	1	1	Brandner	3	5	7	Bröckl	2	2	2
Böllmann	1	1	1	Brandstetter (v)	4	6	6	Brömer	1	1	1
Bömerl	1	1	1	Braumann	1	1	1	Bromberger	1	1	1
Böschl	1	1	1	Braumeister	1	1	1	Brombierstäudl	3	6	8
Bösl (Bössl)	17	88	123	Braun	19	185	271	Brondani	1	1	1
Böth	1	1	1	Brauneiser	1	1	1	Bronold	5	10	13
Böttcher	1	1	1	Braunmüller	1	1	1	Brotwolf	1	1	1
Böttger	1	1	1	Braunreuther	2	9	11	Bruckbauer	1	2	2
Bogenberger	2	4	5	Braunstein	1	1	1	Brucker	2	4	4
Bogner	12	41	53	Braunstetter	1	1	1	Bruckinger	1	1	1
Bohmann	3	6	10	Braunweiler	1	1	1	Bruckmeier	6	8	10
Bohn	1	1	1	Brechtl	1	1	1	Bruckmoser	1	2	2
Bohrer	3	4	6	Bregler	3	3	4	Bruckmüller	6	16	18
Boidl	1	1	2	Breindl (v.)	5	18	24	Bruckner	13	32	47
Bojer	5	6	8	Breischneider	1	1	1	Bruckschlegl (v)	5	7	8
Boller	1	1	1	Breisl	1	1	1	Bruder	1	1	1
Bollinger	3	4	4	Breismann	1	1	2	Bruderer	4	4	5
Bollmann	1	1	1	Breith	2	2	2	Brückheimer	1	1	1
Bollwein	7	10	15	Breitengasser	1	1	1	Brückl	8	23	29
Bolz	2	2	2	Breitengrasser	2	2	2	Brücklmeier	2	6	8
Bomertl	1	1	3	Breiter	1	1	1	Brüderlein	3	7	8
Bordenhauser	1	1	1	Breitinger	1	2	2	Bründl	2	6	6

Brütting	2	2	2	Buidl	1	1	5	Daffner	4	6	7
Bruischütz	3	3	3	Bullinger	1	1	1	Dagner	1	3	4
Brumeier	1	1	1	Bumes	1	3	4	Daibl	1	1	1
Brummer	1	2	2	Bundsmann	2	2	3	Daininger	1	4	5
Brunbauer	1	2	3	Buntner	1	1	1	Dallacker	2	2	2
Brunnig	1	1	1	Burdack	1	1	1	Daller	2	8	9
Brunn	1	1	1	Burger	13	64	96	Dallmeier	4	7	7
Brunner	19	154	238	Burgmeier	2	2	2	Dambeck	1	1	1
Brunnert	1	1	1	Burgschmid	1	1	1	Damm	1	1	1
Brunnhuber	2	3	4	Burkert	1	1	2	Dandörfer	1	1	1
Brunnmeier	1	1	2	Burkes	2	4	6	Dangriess	1	1	2
Brunsteiner	1	2	3	Burkhard	8	12	14	Danhardt	1	1	1
Bscheid	2	3	3	Burnickl	3	3	3	Danhof	1	1	1
Bscherer	1	1	1	Burschard	1	1	1	Daniel	2	2	2
Bschierl	2	2	2	Burucker	2	2	3	Dankerl	2	8	15
Bschor	2	2	2	Busch	6	22	30	Danner	4	15	27
Bub	2	2	3	Buschelle	1	2	2	Dannhauser	5	6	7
Bubenberger	1	2	2	Busl	6	15	31	Dannhorn	1	1	1
Buberger	1	1	1	Busse	1	1	1	Danninger	1	2	2
Buchberger	4	11	11	Bussler	1	1	1	Dantinger	1	1	1
Buchbinder	1	1	1	Butscher	1	3	3	Dantl	3	3	5
Bucher	8	31	50	Buttenhofer	1	1	1	Dantscher	2	2	2
Buchfelder	3	9	16	Butterhofer	1	1	1	Danzer	4	8	12
Buchhauer	2	2	2	Butz	5	14	18	Danzl	6	11	12
Buchhauser	3	11	19	Butzmann	1	1	1	Daschner	8	31	42
Buchmann	2	2	2					Dassberger	2	2	2
Buchmeier	2	3	3	Cager	1	1	1	Daubenmerkl	4	7	9
Buchner	11	40	42	Catarino	1	1	1	Daubinger	1	1	1
Buchscheider	1	1	1	Candnorio	1	1	1	Daubitzer	1	3	5
Buchschmied	2	2	4	Cerweny	1	2	2	Daubner	1	3	6
Buchstaller	1	1	1	Charrit	1	1	1	Dauch	1	1	4
Buckenleib (v.)	3	12	16	Chendazeck	1	1	1	Daucher	1	1	2
Buder	2	2	2	Christau	1	1	1	Dauer	1	1	1
Bücher	1	1	1	Christl	3	8	16	Dauerer	3	5	9
Bücherl	7	45	63	Christoph	5	10	11	Daum	1	6	7
Büchl	10	12	19	Clarus	1	1	1	Dausch	2	2	2
Büchner	2	3	3	Clement	1	1	1	Dauscher	2	4	5
Bückler	1	1	1	Clemente	1	1	1	Dax (v.)	4	6	7
Bühler (v.)	3	3	3	Costa	1	1	1	Daxl (v.)	3	3	6
Bühling	1	1	1	Costan	1	1	1	Dechant	5	32	42
Bühr	1	2	2	v. Coubon ?	1	1	1	Decker	11	18	29
Büschel	1	1	1	Coufal	1	1	1	Deckl	1	1	1
Büscherl	1	1	1					Dederl	1	7	12
Büttner	6	11	17	Dabeck	1	1	1	Degen	2	2	2
Bufka	1	1	1	Dachauer	2	2	4	Degler	1	1	1
Buhl	1	1	1	Dähler	1	1	1	Deglmann	3	4	5

Deichl	1	1	1	Deubzer	5	11	15	Dirmeier (v.)	9	35	50
Deichner	1	1	1	Deucher	1	2	3	Dirmer	1	1	1
Deierl	2	5	8	Deuchler	2	3	4	Dirnberger	9	25	43
Deierler (v.)	2	2	2	Detsch	1	2	2	Dirner	2	2	3
Deierling (v.)	3	3	4	Dexl (v.)	3	4	4	Dirnfelder	2	2	3
Deigl	1	1	1	Dexler	1	1	1	Dirnfelner	1	1	1
Deiml	1	3	5	Dick	2	2	2	Dirnhofer	7	14	14
Deindl	2	2	2	Dickert	4	4	4	Dirsch	2	2	2
Deiner	2	2	2	Diefelder	1	1	1	Dirschedl	5	7	9
Deinfelder	2	5	5	Diener	2	2	3	Dirscherl	9	49	83
Deinhardt	2	10	11	Dienhofer	1	1	1	Dirschl	1	1	1
Deininger	4	10	15	Dienstbier	2	3	3	Dirschwegl	1	1	1
Deinzer	5	12	23	Diepold	6	10	14	Dirschwigl	2	3	3
Deisel	1	1	2	Dierl	2	3	3	Dirtheuer	1	1	6
Deisenrieder	2	7	8	Diermeier	1	1	1	Dischler	2	3	3
Deiser	1	1	1	Diertl	1	1	1	Dischner	6	11	14
Deisinger	2	4	5	Diessinger	1	1	1	Distl	1	1	1
Deiss	1	3	4	Dietl	15	89	149	Distler	2	13	16
Deissbock	1	1	1	Dietler	2	2	2	Dittmann	1	1	1
Deitzer	1	1	2	Dietlinger	1	1	1	Dittmar	1	1	1
Delag	1	1	1	Dietlmeier (v.)	3	10	14	Ditzer	1	1	1
Delling	7	24	37	Dietrich	12	20	23	Divora	1	1	4
Dellinger	1	1	1	Dietz	9	41	61	Dobeneck	1	1	1
Dematte	1	1	2	Dill	4	7	8	Dobl	1	1	1
Deml (v.)	10	48	74	Diller	3	3	5	Dobler	10	31	47
Demleitner	4	18	22	Dilli	1	1	1	Doblinger	4	18	32
Demling	1	1	1	Dilling	3	3	5	Dobmann	2	7	11
Demlmeier	1	1	1	Dillinger	1	1	1	Dobmar	1	1	1
Dendorfer	2	7	13	Dillkofer	1	1	1	Dobmeier	11	40	66
Dengelmann	1	1	1	Diml	1	1	1	Dobner	4	7	11
Dengler	9	30	46	Dimler (v.)	2	7	10	Döberl	2	4	5
Denk	3	7	9	Dimper (v.)	2	7	9	Döberlein	1	1	1
Denkinger	1	1	1	Dimpfl	4	6	6	Döbrich	1	1	1
Dennerlein	2	2	2	Dimpl	1	1	1	Döller	1	1	1
Dennerlohr	1	1	1	Dinauer	3	8	12	Döllinger	6	23	33
Denwitz	1	1	1	Dineiger	2	2	3	Dölzer	1	1	1
Denz	2	3	5	Dintenfelder	2	2	2	Döppl	2	3	3
Denzinger	1	1	1	Dintner	2	2	2	Dörfl	1	1	1
Denzl	2	3	3	Dines	2	2	2	Dörfler	5	7	9
Deschermeyer	3	4	5	Dinzinger	2	2	2	Dörrmann	1	1	2
Desing	1	1	1	Dippert	1	1	1	Dörwald	1	1	1
Dess	2	10	15	Dippl	2	4	4	Dösel	1	1	1
Dettenhofer	3	5	7	Dirig	1	1	1	Döth	1	2	3
Dettenwanger	1	3	4	Dirigl (v.)	8	27	34	Dötsch	4	15	19
Detter	1	1	1	Dirlmeier	1	1	1	Doiber	1	1	1
Deubl	1	1	1	Dirmann	1	1	1	Dolhofer	2	7	8

Dollacker	2	2	5	Dromann	1	1	1	Dutz	1	1	1
Dolles	1	4	5	Drossel	1	1	1	Dworzack	1	2	2
Dollhopf	2	3	12	Drotto	1	1	1				
Dollmeier	2	2	2	Drummer	1	1	1	Ebel	1	1	1
Dolpp	1	1	1	Duck	1	1	1	Eben	3	3	3
Domeyr	2	4	5	Dümelbeck	1	2	3	Ebenbeck	1	1	1
Donaubauer	2	2	2	Dümelmeier (v.)	2	2	3	Ebenburger	2	4	5
Donauer	3	13	15	Dümler	3	7	8	Ebenhöch	5	18	26
Donblon ?	1	1	1	Dünnbier	1	1	1	Ebensberger	3	3	4
Dondorfer	1	2	2	Dünneburger	1	1	1	Ebenschwanger	2	2	2
Donhauser	13	60	84	Dünzinger	1	1	1	Ebentheuer	3	7	8
Doppelhammer	1	1	1	Dünzkofer	2	2	2	Eberhard	3	3	4
Dorer	2	3	3	Dünzl	1	1	1	Eberl	7	21	32
Doreth	1	1	6	Düring	1	1	1	Eberler	2	3	3
Dorfberger	1	1	1	Dürler	1	3	3	Ebersberger	2	2	2
Dorfinger	1	5	6	Dürmer	1	1	1	Ebert	4	4	4
Dorfmeister	1	1	1	Dürnhofer	2	2	2	Eberwein	4	9	9
Dorfmüller	1	1	1	Dürr	9	30	33	Eblinger	1	1	1
Dorfner	5	13	20	Dürrer	1	1	1	Ebner	3	5	7
Dorn	3	5	6	Dürrmann	3	3	3	Ebneth	8	23	32
Dornberger	1	1	1	Dürsch	1	1	1	Eby	1	1	1
Dorner	6	17	21	Dürschl	1	1	4	Echmann	1	1	1
Dornisch	2	2	2	Dürrschmid	1	1	1	Echermüller	1	1	1
Dorr	3	11	17	Dürtler	1	1	2	Eck	3	4	4
Dorsch	2	2	4	Dütsch	1	2	8	Ecker	1	4	5
Doschl	1	2	2	Dütterl	1	1	1	Eckersberger	1	2	3
Doss	1	3	3	Duffeck	1	1	1	Eckert	15	68	96
Dost	1	1	2	Dumann	1	3	4	Eckl	14	51	86
Dosteller	1	1	1	Dumbacher	1	2	3	Eckmann	4	10	19
Doster	1	1	1	Dumeier	1	1	1	Eckmeder	2	2	4
Dostler	3	7	8	Dummer	3	7	11	Eckmeier	1	1	1
Dotzer	2	9	18	Dummert	1	2	3	Eckstein	6	19	34
Dotzler	6	27	47	Dumler	4	22	33	Edelmann	1	1	1
Dozauer	1	1	1	Dumser	1	2	2	Edenhardter	5	37	59
Drasch	1	1	1	Dunkes	1	2	2	Edenhofer	2	2	2
Dratzl	1	1	1	Dunkl	2	3	3	Eder	10	27	45
v. Drechsel				Dunz	1	2	4	Ederer	12	69	108
u. Drechsel	2	3	4	Dunzer	1	1	1	Edl (v.)	1	2	3
Drechsler (v.)	15	46	69	Durner	1	1	1	Eff	2	2	2
Dreer	1	1	1	Durst	3	4	9	Effenhauser	3	6	7
Drescher	3	8	9	Duschek	1	1	2	Effenkammer	1	1	1
Dress	1	2	2	Duscher	4	10	13	Egensteiner	1	1	1
Dressel	3	3	3	Duschinger	1	4	10	Eger	5	11	15
Drög	1	1	1	Duschner	4	12	14	Egerer	4	4	4
Drohner	1	1	1	Duss	1	1	1	Egersdorfer	1	1	1
Droll	1	1	1	Dusswald	1	1	1	Egeter	3	5	5

Eggl (v.)	2	4	4	Eilles	2	2	2	Enderlein	2	3	3
Eggenberger	1	1	1	Eimer	4	8	11	Enders	4	11	15
Eggerl	1	1	1	Eindorfer	1	1	1	Endl	2	5	8
Eggert	1	1	1	Einfalt	1	1	1	Endmann	1	1	2
Eggmann	1	1	1	Einhell	1	1	1	Endres	6	19	22
Eglmeier	4	11	16	Einweg	2	2	2	Engerer	1	1	1
v. Egloffstein	1	1	1	Eischbach	1	1	1	Engl	9	55	80
Ehalt	1	1	1	Eiselbrecher	1	1	2	Englbauer	2	3	4
Ehbauer	7	17	26	Eisele	1	1	1	Englberger	1	4	4
Eheim	1	1	1	Eisenberger	1	1	1	Englbrecht	4	18	29
Ehegartner	1	1	1	Eisend	2	6	9	Engleder	1	1	1
Ehemann	8	14	16	Eisenhardter	1	2	2	Englert	2	2	2
Ehm	1	2	2	Eisenhofer	3	3	10	Englhaar	1	1	1
Ehmeier	1	1	1	Eisenhut	4	8	16	Englhard (v.)	8	31	53
Ehras	1	1	2	Eisenknappl	1	1	1	Englmann	7	17	28
Ehrenreich	3	5	10	Eisenmann	4	6	8	Englmeier	8	15	15
Ehrenschwender	1	2	2	Eisenreich	5	11	13	Enhuber	1	1	2
Ehrensperger (v.)	5	26	32	Eisenrieth	1	1	1	Ennerst	2	3	5
Ehrl	5	19	32	Eisenschenk	2	5	6	Ennich	1	1	1
Eiban	2	3	3	Eisenschink	2	5	9	Enninghammer	1	1	1
Eiber	7	27	38	Eiser	3	3	5	Enslein	4	6	6
Eiberweiser	1	2	4	Eisinger	1	1	2	Enslinger	1	1	1
Eibisch	1	1	1	Eismann	4	8	9	Enzenbach	1	1	1
Eibl	9	22	29	Eisner	1	1	1	Enzenbacher	1	2	2
Eibner	2	4	6	Eisvogel	1	1	1	Enzenhofer	1	2	2
Eich	2	8	10	Eithermüller	1	1	1	Epp	1	1	2
Eichenseer	7	65	108	Eiwanger	1	2	2	Erat	1	1	1
Eichermüller	2	5	6	Elbinger	3	3	6	Erb	3	8	12
Eichhammer	5	21	24	Ell	2	2	4	Erber	2	4	4
Eichhorn	4	8	8	Ellbacher	1	1	1	Erdmann	1	1	2
Eichinger	13	58	67	Eller	4	4	6	Erdmannsdörfer	1	1	1
Eichl	2	5	7	Ellersdorfer	1	1	1	Erdner	2	2	3
Eichlberger	2	2	2	Ellert	2	2	2	Erfurt	1	1	1
Eichmann	1	2	2	Ellmann	4	10	17	Erhardt	8	17	25
Eichmüller	1	1	1	Ellmauer	2	3	3	Erich	1	1	1
Eichner	3	4	4	Ellmeier	1	2	2	Eringer	1	1	1
Eichstädter	2	5	10	Elsinger	1	3	3	Erl	2	2	2
Eidenhardt	1	1	1	Elsner	7	29	44	Ermer	7	19	35
Eigenschien	1	1	1	Emb	1	1	1	Erndl	1	1	1
Eidenschink	1	1	1	Emmer	3	3	4	Ernst	12	33	46
Eier	1	1	1	Emmerig	1	2	2	Ernstberger (v.)	6	14	29
Eigenstetter	3	6	10	Emmerl	3	3	4	Erris	3	15	20
Eigl	1	2	3	Emmerling	2	5	12	v. Erskine	1	1	1
Eign	2	2	3	Emmert	2	2	2	Ertl	15	69	102
Eigner	3	3	3	Ender	1	1	1	Erwenz	1	1	1
Eiletz	3	6	6	Enderer	1	1	3	Eschberger	1	1	1

Eschenauer	1	1	1	Faltermeier	7	32	43	Fendt	2	2	2
Eschenbacher	1	1	2	Faltner	1	1	1	Feneis	2	7	10
Eschenbeck	2	4	5	Falzboden	2	5	5	Fenerl	1	1	1
Eschenlohr	1	1	1	Fanderl	4	14	18	Fenk	5	10	13
Escherich	1	1	1	Fangauer	1	1	1	Fenzl	13	42	55
Escherl	1	1	2	Farmbauer	2	6	6	Ferch	1	1	1
Eschermüller	1	1	1	Farrankopf	1	1	1	Ferdl	1	1	1
Eschl	1	3	7	Fasslmeier	1	1	1	Ferg	1	1	1
Eser	1	1	1	Fassmann	1	3	3	Fersch	7	16	17
Espach (v.)	4	4	7	Fassold	1	1	1	Ferschl	3	5	7
Esslinger	1	1	3	Faul	1	1	1	Ferst	1	1	1
Esterer	2	2	2	Fauner	1	1	3	Ferstl	11	76	141
Esterl	1	1	1	Feder	1	1	1	Fertig	1	1	1
Estermann	1	1	1	Federer	3	6	7	Fertsch	3	3	3
Estner	1	1	1	Federhofer	2	6	9	Fesch	1	1	1
Ettbauer	1	1	1	Federl	7	24	33	Feselmeier	1	1	1
Etterer	1	8	11	Fehm	1	2	3	Fess	2	3	4
Ettinger	3	4	4	Fehn	1	1	1	Fessmann	2	3	4
Ettl	10	34	42	Fehr	3	3	5	Fessmeier	1	1	1
Ettlinger	1	1	3	Fehringer	1	1	1	Festl	1	1	1
Ettner	1	2	4	Feiertag	1	1	1	Feucht	6	11	21
Etz	2	3	5	Feig	1	1	1	Feuchtinger	2	3	4
Euringer	1	7	10	Feigl	6	17	22	Feuchtmeyer	3	4	6
Exner	1	1	1	Feil	7	15	21	Feuchtwanger	1	1	2
				Feiler	4	9	11	Feuereck	1	1	1
Faber	1	1	1	v. Feilitzsch	1	1	1	Feuerer	3	33	46
Fachet	1	1	1	Feilner	3	4	4	Feuerlein	3	3	3
Fachter	1	1	1	Feilsch	1	1	1	Feuerler	1	7	11
Fadel	1	1	1	Feiner	3	15	19	Feustel	1	1	1
Faderl	4	6	9	Feistlmeier	1	1	1	Feyerabend	1	2	2
Fällinger	1	1	1	Feldbauer	2	15	19	Ficher	1	1	2
Färber	8	19	22	Feldengut	1	1	1	Fichl	1	1	1
Färbinger	1	1	1	Feldigl	1	1	1	Ficht	1	1	1
Fahrlbeck	1	1	1	Feldkircher	1	1	1	Fichter	1	1	1
Fahrmann	1	1	1	Feldkirchner	1	1	2	Fichtinger	1	2	7
Fahrmeier	1	1	1	Feldl	1	1	1	Fichtl	8	22	38
Fahrmer	1	2	2	Feldmann	2	2	4	Fichtner	6	15	25
Fahrnbauer	3	4	7	Feldmeier	7	26	36	Fick	2	8	10
Fahrnholz	5	7	7	Felger	1	1	1	Fickentscher	2	2	2
Fahrübel	1	1	1	Felix	1	1	1	Ficker	4	6	6
Failer	1	1	1	Feller	1	1	1	Ficklscherer	3	7	10
Falk	8	18	21	Fellmann	1	1	1	Fiederer	3	7	8
Falkner	2	4	5	Fellmeyer	1	1	1	Fiederl	1	1	1
Faller	2	3	3	Felner (v.)	10	21	35	Fiedler	6	8	9
Faltenbacher	4	11	17	Felser	4	4	6	Fiegl	3	8	8
Falter	5	7	9	Felsner	1	1	1	Fiehl	1	3	4

Fierl	1	1	1	Förg	1	1	1	Freundl (v.)	3	10	16
Filberth	1	1	4	Förster	5	6	6	Freundorfer	2	3	3
Filbinger	1	3	4	Förstner	1	1	1	Frick	1	1	1
Filchner	4	6	10	Föstner	1	1	1	Friedl	10	37	54
Filler	1	1	1	Fohringer	1	1	3	Feierlein	1	1	1
Findriss	1	1	1	Fohunger	1	1	1	Friedrich	15	29	32
Findl	1	2	2	Folger	1	4	7	Friers	1	1	3
Fink	10	31	38	Forchhammer	2	3	6	Fries	5	18	28
Finsterer	1	2	2	Fork	1	1	1	Frieser	5	10	15
Firmkäs (v.)	3	6	6	Formberger	1	1	1	Friesl	3	3	3
Firmthaler	1	1	1	Former	1	1	2	Frimberg	1	1	1
Firnstein	2	3	4	Forster	17	174	267	Frimberger	4	6	11
Fisch	3	14	20	Forstner	4	7	8	Frisch	5	12	13
Fischer	19	232	403	Forter	1	1	2	Frischholz	4	25	33
Fischl	1	1	1	Fraas	2	2	4	Frischmann	2	6	10
Fischler	1	2	2	Fränkl	1	1	1	Fritsch	10	23	35
Fittinger	1	1	1	Frank	17	106	167	Fritsche	1	1	1
Flach	1	5	5	Franke	1	1	1	Fritz	7	12	12
Flachseder	1	1	1	Frankenberger	1	3	3	Fritzl	1	1	1
Flaminger	1	1	1	Frankerl	2	3	6	Fritzmann	2	3	4
Flaschenmeier	1	1	1	Frankl	2	4	7	Fritzner	1	1	1
Flas	1	1	1	Franz	11	50	89	Fröber ?	2	3	5
Flasser	1	1	1	Franzl	1	1	1	Fröhler (v.)	10	21	29
Flauger	1	2	4	Frauendorfer	6	11	14	Fröhlich	13	33	42
Flecher	1	1	1	Frauenholz	4	17	23	Frömer	1	1	1
Flechsig	1	1	1	Frauenknecht	4	18	23	Frönl	1	1	1
Fleck	4	8	9	Frauenreuther	2	2	6	Frohnader	1	1	1
Fleckenstein	1	1	1	Frech	1	1	1	Frohmann	2	5	5
Fleischberger	2	2	2	Frehn	1	1	1	Frohnauer	2	2	2
Fleischmann	16	88	127	Frei (y)	11	29	35	Fromm	5	16	20
Fleisser	1	1	1	Freiberger	2	4	6	Fronhöfer	2	13	18
Fleissner	4	5	6	Freidl	2	2	2	Frosch	2	4	4
Flemmer	1	1	1	Freiesleben	1	4	9	Froschauer	3	3	3
Flemmerer	2	2	3	Freigang	1	1	4	Froschhammer	2	6	9
Flicker	1	1	1	Freihardt	4	15	18	Froschmeier	1	1	1
Flieger	1	2	2	Freilinger	1	1	4	Frost	1	1	1
Flierl	10	40	59	Freimann	1	1	1	Früchtl	2	6	9
Flierler	1	2	5	Freimüller	2	5	10	Frühauf	2	2	2
Flor	1	1	1	Freimuth	1	2	2	Frühling	1	1	1
Florian	1	1	1	Freising	1	1	1	Frum	1	1	2
Flottmeier	1	1	1	Freisinger	1	2	4	Frumet	2	2	3
Flotzinger	2	4	5	Freitag	1	1	1	Fruth	7	40	46
Flügel	1	1	2	Fremer	1	1	1	Fruhtrunk	1	1	1
Flürl	1	1	1	Freser	1	1	2	Fuchs	19	153	247
Fochtner	1	1	2	Freudricht	1	1	1	Fuchshuber	1	3	3
Förderreuther	1	1	2	Freund	1	1	1	Füchsl	1	1	1

Fügl	1	3	7	Galli	8	13	14	Geisel	2	2	2
Fügmann	1	1	1	Gallitzdörfer	2	3	3	Geiselbrecher	1	1	1
Führholzer	1	1	1	Gallitzendörfer	1	5	6	Geisenhof	1	1	1
Führnrohr	2	2	3	Gallmeier	1	1	1	Geise	1	1	1
Fülinger	1	1	1	Gallus	1	1	1	Geisler	7	16	19
Fünffinger	1	1	1	Galotti	1	1	1	Geislinger	1	1	1
Füracker	1	5	5	Gamer	1	2	3	Geismann	2	2	4
Fürbringer	1	1	1	Gamerl	3	5	5	Geisperger	1	1	1
Fürnrieder	2	6	6	Gaml	2	2	2	Geith	2	5	5
Fürnstein	2	2	2	Gamringer	1	1	1	Geitner	7	45	63
Fürst	10	28	34	Gangl	1	1	2	Gellasch	1	1	1
Fürtsch	2	2	2	Gansbiller	1	7	9	Gemer	1	1	1
Füssl	3	4	7	Gansmann	1	1	1	Gemrich	1	1	1
Fütterer	5	12	16	Gansmeier	1	2	2	v. Gemünden	1	1	1
Fuggersberger	1	1	1	Ganter	1	1	1	Genal	1	1	1
Fuhrmann	4	10	15	Garban	1	1	1	Genari	1	2	2
Fundeis	1	2	2	Gareis	3	5	5	Gens	1	1	1
Funk	3	3	3	Gary	1	1	1	Gentner	1	1	1
Funkler	1	1	1	Gaschütz	1	1	1	Gerber	7	11	12
Furtmeier	1	1	1	Gasmann	1	1	1	Gerbl	1	1	1
Fuss	2	8	10	Gassner	9	32	42	Gerbler	1	1	1
				Gast	2	2	2	Gerg	2	3	4
Gaag	2	2	2	Gastdorfer	1	1	1	Gerich	1	1	1
Gäbelein	2	2	5	Gatter	1	3	3	Geringer	1	1	2
Gaberdan	1	1	1	Gattinger	1	1	1	Gerl (v.)	4	19	29
Gabes	2	2	2	Gatzhammer	2	3	3	Gerlach	1	1	1
Gabler	6	40	57	Gaukler	1	1	1	Gerner	3	7	7
Gabriel	1	1	1	Gaul	3	11	12	Gerngross	1	6	6
Gack	1	1	1	Gebert	7	9	11	Gernler	1	1	1
Gäb	1	1	1	Gebhardt	17	66	111	Gernoth	1	1	1
Gärdl	1	1	1	Geck	1	1	3	Gerstacker	3	4	6
Gänger	2	2	2	Gegenfurtner	1	1	1	Gerstbrein	1	1	1
Gärster	1	1	1	Gehintheim	1	1	1	Gerstl	1	4	4
Gärtner	5	13	20	Gehr	8	22	28	Gerstmeier	3	3	3
Gagel	1	1	1	Gehring	1	4	7	Gerstner	1	2	3
Gagelick	1	1	1	Geidl	3	3	3	Gerthan ?	1	1	1
Gaggermeier	4	6	6	Geier	8	17	20	Geselle	1	1	1
Gaham	1	1	1	Geigl	1	1	1	Gesendorfer	2	2	2
Gahr	1	1	2	Geigenfeind	2	5	7	Geser	1	5	8
Gailer	2	3	4	Geigenmüller	1	1	1	Geserer	2	7	7
Gailersdörfer	1	1	2	Geiger	8	16	16	Gest	2	3	3
Gall	4	6	7	Geigermüller	1	2	2	Gewein	1	2	2
Gallenberger	1	6	6	Geigl	1	1	1	Gewimer	1	1	1
Galler	3	3	3	Geiler	2	7	10	Gewolf	1	1	1
Gllerds	1	1	1	Geilersdörfer	1	1	1	Giehl (v.)	5	12	17
Gallersdörfer	1	2	2	Geis	1	1	1	Giehrl	11	18	11

Gieler	4	5	5	Glettner	1	1	1	Gogl	1	1	2
Gierwickl	1	1	1	Glock	1	1	1	Gold	3	6	6
Gierbinger	2	4	5	Glockner	2	4	5	Golderer	1	1	1
Gierstorfer	3	11	13	Glöckl	5	10	13	Goldhacker	1	1	5
Giessammer	2	3	7	Glötzl	4	12	17	Goller	3	3	3
Giesser	1	1	1	Glonner	1	4	6	Gollwitzer	8	32	54
Giesibl	3	7	13	Gloss	2	3	3	Golpl	1	1	2
Giesl	1	1	1	Glossner	2	2	2	Gonsch	1	1	1
Giesregen	1	1	1	Glück	2	4	4	Goss	8	17	18
Giester	1	1	1	Gmach	2	3	4	Goser	1	1	1
Gietl	10	30	38	Gmehling	2	4	11	Gossner	1	1	1
Gietlhuber	2	2	5	Gmeiner	7	31	55	Gothmeier	2	2	2
Giglhuber	1	1	1	Gmeinwieser	2	2	2	Gotschi	1	1	1
Gigler	1	8	10	Gmelch	4	15	17	Gottauf	1	1	1
Gick	1	1	1	Gnad	1	5	5	Gottfried	1	1	1
Gilch	10	23	28	Gnag	1	1	1	Gottsamer	2	3	4
Gilich ?	1	1	1	Gnan	5	17	25	Gottsauner	2	3	3
Gillitzer	7	14	23	Gnisl	1	1	1	Gottschalk	9	32	42
Gillmeier	1	1	1	Göbel (v.)	3	5	5	Gottschall	1	1	1
Gilsberger	1	1	1	Gögerl	1	1	1	Gottschalt	1	1	1
Gimpl	3	15	21	Gögl	1	1	1	Gottmann	1	1	5
Gingerich	1	1	1	Göhl	2	4	4	Gottsmann	1	2	4
Gineiger	1	5	5	Göhring	1	1	1	Gottswinter (v.)	2	6	6
Giolai	1	1	1	Göltl	1	1	1	Grabenbauer	1	1	1
Girbert	1	1	1	Gömmel	1	1	1	Grabendorfer	1	2	3
Girisch	2	2	2	Gömmerl	1	1	1	Grabensberger	1	1	1
Girschick	1	2	2	Göner	1	1	1	Grabinger	5	23	28
Girschk	1	1	1	Göpfer	1	1	1	Grabmann	3	5	10
Girster	4	20	23	Göringer	1	1	1	Grabmeier	1	1	1
Gitter	1	2	2	Görg	1	1	1	Grabut	1	1	1
Gitterer	1	1	2	Görtz	1	1	2	Grad	3	8	11
Gläser	4	4	6	Göschl	1	3	3	Grader	1	1	1
Gläsl	1	3	3	Gössl	5	10	13	Gradl	18	72	118
Glantschnig	1	1	1	Gössmann	1	1	1	Gradler	1	1	1
Gläs	8	16	22	Gössner	1	1	1	Gräbner	2	2	3
Glasauer	1	1	1	Gösswein	1	1	1	Grädler	1	2	3
Glaser	8	15	20	Göth	2	5	6	Gräf	5	8	10
Glasl	1	1	1	Göttersdorfer	1	1	1	Gräml	2	6	7
Glasner	1	2	3	Göttlinger	1	6	12	Gräsl	1	2	2
Glanz	1	1	1	Götz	19	212	332	Grässmann	2	2	2
Glauber	1	1	2	Götzer	2	2	2	Graf	19	182	287
Gleich	2	2	3	Götzfried	2	9	13	Grafberger	1	1	1
Gleissner	10	45	73	Gobernag	1	1	1	v. Grafenstein	1	1	1
Gleissl	4	8	13	Gobernatz	1	2	2	Grafenstein	1	2	3
Gleixner	10	47	72	Goderer	1	1	1	Graft	1	1	1
Glerk	1	1	1	Godermeier	1	1	2	Grail	1	1	1

Gramann	3	4	5	Gretschmeier	1	1	3	Gründel (v.)	6	8	8
Graml	9	33	47	Grieb	3	4	9	Grünebaum	1	1	1
Grams	1	1	1	Griebl	4	5	7	Grüneis	2	2	3
Gramsberger	1	1	1	Griesbacher	2	3	3	Grüneisen	1	1	1
Grasruck	2	5	5	Griesbeck	5	16	44	Grüneisl	3	5	7
Grass	1	1	1	Grieslinger	1	1	1	Grüner	9	28	37
Grasser (v.)	10	21	26	Griessmann	1	1	1	Grünerwald	1	1	1
Grashüller	1	6	6	Griessmeier	2	3	3	Grünl	1	1	1
Grassl	8	23	33	Grill	4	5	6	Grünthaler	2	7	9
Grassler	4	12	16	Grillenbeck	3	5	6	Grünthaner	3	7	8
Grassmann	3	6	7	Grillenberger	1	1	1	Grünwald	6	10	12
Grassold	1	2	3	Grillmeier	5	18	34	Grundler	7	19	21
Gratinger	1	1	1	Grillner	1	1	1	Grundner	1	6	10
Gratzer	2	3	3	Grimm	6	6	7	Grundsteiner	1	2	3
Gratzl	2	4	5	Grimmbacher	1	1	1	Gschlössl	1	1	1
Grau	5	9	9	Gritsch	1	3	3	Gschn ...??	1	1	1
Grauham	1	1	2	Grobowsky	1	1	1	Gschry	5	17	20
Graumann	1	1	1	Gröber	1	3	4	Gschwendtner	7	11	14
Grauvogl	7	11	13	Gröbl	1	1	1	Gschwind	1	1	1
Grauwinzer	1	1	1	Gröbler	1	2	2	Gschwindler	1	2	2
Grebel	1	1	1	Gröbner	2	2	2	Gsell	1	2	2
Greber	1	1	1	Gröninger	3	4	6	Gsödl	1	1	1
Grebler	3	4	4	Gröschl	2	6	8	Gsottberger	1	1	1
Gredler	1	8	12	Grösser	1	1	1	Gstettenbauer	1	1	1
Greger	10	28	46	Grötsch	9	27	37	Gstettner	1	1	1
Gregori	2	5	9	Groh	1	1	1	Guber	1	2	4
Greidl	1	1	1	Groher	2	5	7	Gubitz	1	2	5
Greil	4	7	12	Gromann	3	3	3	Guck	1	1	1
Greiler	1	2	2	Groitl	4	9	17	Günsche	1	2	2
Greilinger	1	1	1	Groll	2	4	4	Günther	4	6	6
Greimel	2	3	4	Gropp	1	1	1	(darunter 1 von Günther)			
Greindl	3	3	3	Grosch	1	3	5	Günthner	5	11	20
Greiner	13	31	40	Groschwitz	1	1	2	Gürtler	8	12	15
Greis	1	2	3	Groshauser	2	20	23	Gürtner	4	6	8
Greisenerzoger	1	1	1	Gross	12	50	80	Gütler	1	1	1
Greisinger	1	2	2	Grossbauer	1	1	1	Guggenberger	2	6	7
Grell	1	1	2	Grosser	7	11	14	Guggenbiller	1	1	1
Greller	1	2	4	Grossmann	6	10	13	Guggenmeier	1	1	1
Grellner	1	1	1	Gruber	16	121	184	Guha	1	1	1
Gremann	1	1	2	Grübler	1	2	2	Guisl	1	2	2
Grenzner	1	1	1	Grün	1	1	1	Guldner	1	1	1
Gress	7	14	17	Grünauer	3	3	3	Gumbert	1	1	1
Gresser	4	5	8	Grünbauer	5	16	28	Gumbmann	1	1	1
Gressl	1	1	1	Grünbaum	1	1	1	Gumelt	1	1	1
Gressmann	3	6	8	Grünbeck	1	3	3	Gumer	1	1	1
Gretsch	1	1	1	Grünberger	1	1	1	Gumernam	1	1	1

Gumert	1	1	1	Häberl	2	6	6	Hally	1	1	1
Gumpp	1	1	1	Häberlein	1	2	2	Hamm	4	6	6
Gundel (v.)	3	4	4	Häckel (v.)	5	7	9	Hamann	3	5	10
Gunder	1	1	1	Hägler	3	10	13	Hambeck	1	1	2
Gungerich	2	2	3	Hähnel	1	1	1	Hamel	1	1	1
Gunkel	1	1	1	Hämerl	1	2	5	Hammeck	1	1	1
Gunz	1	1	1	Hänfling	3	5	13	Hammer	11	48	76
Gurdann	1	3	4	Hängelein	1	1	1	Hammerer	5	8	11
Gurner	3	4	4	Häring	10	41	51	Hammerl	5	17	31
Guscho	1	1	1	Härl	2	2	2	Hammermeier	1	1	1
Gut	3	5	9	Härteis	1	15	24	Hammermeister	1	1	1
Gutmann	1	1	1	Härtinger	1	1	1	Hammerschläger	1	1	1
Guttenberger	10	28	33	Härtl (v.)	12	70	136	Hammerschmid	4	5	7
Gutteneder	2	2	2	Häsele	1	1	1	Hamperl	4	4	5
Gwind	1	1	1	Häseler	1	1	1	Hampl	1	1	1
				Häsl	1	1	1	Hanauer	9	28	43
Haag	2	6	10	Hässler	1	1	1	Handfest	1	3	4
Haar	1	1	1	Häupl	3	5	7	Haneder	2	2	3
Haarlauer	1	1	1	Häupler	1	2	5	Handl	3	11	13
Haas	18	57	101	Häuselmann	1	2	2	Handschuh	1	1	1
Haaser	1	1	1	Häusler	11	28	40	Handwalker	1	1	1
Haban	1	1	1	Hafenbradl	4	6	8	Handwerker	2	2	3
Habecker	1	1	1	Hafensteiner	1	1	1	Hanes	1	1	1
Habenschaden	1	2	6	Hafner	13	33	47	Hanf	1	1	1
Haber	1	1	2	Hagbauer	1	1	1	Hanfbauer	1	1	1
Haberberger	1	1	1	Hagebuchner	1	1	1	Hanfstingl	4	6	6
Haberger	2	9	16	Hagen	10	29	35	Hanisch	1	1	1
Haberdasch	1	1	1	Hager	3	5	5	Hanna	1	1	1
Haberkorn	4	24	39	Hagerer	2	7	12	Hannwalter	2	11	13
Haberl	12	35	55	Haginger	1	1	1	Hansen	1	1	1
Haberland	1	1	3	Hagl	1	1	1	Hansowitz	1	1	1
Haberländer	3	3	4	Hagler	2	5	6	Harsold	1	1	1
Habeiler	1	2	2	Hagner	3	5	6	Harig	1	1	1
Habermann	2	2	2	Hahn	11	38	47	Harlander	3	4	5
Haberstroh	3	4	9	Hahneder	1	1	1	Harles	1	1	1
Habler	1	1	2	Hahner	1	3	3	Harmschleger	1	1	1
Hack	4	7	9	Hahnweck	1	2	2	Harrer	6	23	36
Hackenberg	1	1	1	Haid	1	1	1	Harrich	1	1	1
Hacker	6	20	25	Haider	2	2	2	Hart	3	8	12
Hackermeier	2	3	4	Haimerl	6	50	78	Harteis	2	7	9
Hackl	4	11	13	Halbauer	2	4	4	Hartig	1	1	1
Hackner	3	5	10	Hallig	3	6	6	Hartinger	8	23	26
Hader	2	3	4	Halbritter	2	15	22	Hartl	13	50	65
Haderer	6	9	10	Haller	13	35	47	Hartmann	9	33	46
Hadersbeck	1	1	1	Hallermeier	3	8	16	Hartnagel	1	1	1
Hadt	1	1	1	Halles	2	2	2	Hartung	6	15	20

Hartwanger	2	2	2	Hauzenberger	2	2	2	Heininger	1	1	1
Hartwich (v.)	5	20	31	Hauzer	1	1	1	Heinlein	2	3	6
Harung	1	1	1	Haytner	1	1	1	Heinlott	3	6	7
Harvolk	2	5	5	Hebauer	3	6	7	Heinrich	10	16	17
Harweck	1	1	1	Heberger	1	1	1	Heinz	3	3	3
Hasbauer	1	1	1	Hebert	2	2	3	Heinzl	1	2	3
Haselbauer	1	1	1	Hebmeier	1	1	1	Heiss	5	8	10
Haselbeck	5	19	25	Hecht	8	79	149	Heiselbetz	2	9	15
Hasell	1	1	1	Hechtbauer	1	2	2	Heissl	1	1	1
Haselmann	1	1	1	Hechtl (v.)	3	6	9	Heitzer	5	25	40
Haselsteiner	1	2	3	Heckenstaller	2	2	2	Held	13	33	46
Haseneder	4	6	6	Hecker	3	5	5	Heldebrand	1	1	1
Hasenfurter	2	4	9	Heckl	1	1	1	Heldmann	4	12	18
Hasenöhrl	2	5	5	Hederer	1	2	2	Heldrich	1	4	7
Hasensteiner	2	2	2	Hesele	2	2	2	Heldwin	4	8	11
Hassfurt	1	1	1	Heffner	2	2	2	Helfer	4	4	6
Hassfurter	1	1	1	Heger	1	1	1	Helgert	5	9	13
Hassl	1	2	3	Hegenberger	1	5	5	Hell	5	5	5
Hasslauer	1	1	1	Heger	1	1	1	Hellebrand	2	5	5
Hassler	3	7	8	Hegl	1	1	2	Helldorfer	2	2	3
Hassmann	2	3	3	Hegner	1	1	1	Heller	6	6	7
Hassold	1	1	1	Hehensperger	1	1	1	Hellerl	1	1	1
Hastler	1	1	3	Heibl	1	1	2	Hellmann	1	1	1
Hastreiter	5	11	17	Heichele	1	1	1	Helm	5	13	22
Haubein	1	1	1	Heid	1	4	7	Helmberger	3	9	11
Hauber	1	1	1	Heidenberger	1	1	1	Helmreich	6	6	6
Hauberger	1	1	1	Heidenblut	1	1	1	Helmstreit	1	1	2
Haubner	7	24	43	Heider	13	37	50	Helwart	1	1	1
Haueiner	1	1	1	Heidinger	3	6	11	Hemauer	1	3	5
Haueisen	1	1	1	Heidl	1	1	1	Hemeter	1	1	1
Hauenstein	3	5	7	Heidner	1	7	10	Hemrich	1	1	1
Hauer	12	32	47	Heigl	12	49	77	v. Hemskerk	1	1	1
Hauner	1	2	5	Heick	1	2	2	Hendl	1	1	1
Haunersdorfer	2	2	2	Heil	4	10	10	Hendlmeier	3	17	19
Haunfelder	1	2	3	Heiland	3	8	12	Henemann	1	1	1
Haunschild	2	8	10	Heilmeier	1	2	2	Hengl	5	11	14
Haupl	1	1	1	Heim	4	5	7	Hengstl	1	1	1
Hausbeck	1	1	1	Heimbucher	1	1	1	Herath	1	1	1
Hauser	15	41	60	Heimerl	10	21	26	Herb	1	1	1
Hausknecht	4	6	7	Heimersdorfer	1	1	1	Herbich	1	2	3
Hausladen	5	23	36	Heimgärtner	3	5	6	Herbst	8	31	60
Hausler	1	1	1	Heimler	6	10	11	Herchling	1	1	1
Hausmann	5	16	20	Heindl (v.)	16	107	155	Herteis (v.)	2	6	6
Hausner	12	28	39	Heinecker	1	1	1	Herdegen	7	22	26
Hautmann	6	13	14	Heinfling	4	6	9	Hereth	1	2	2
Hautsch	2	2	2	Heining	6	20	33	Hering	2	6	7

Heringklee	1	3	3	Hiedl	2	2	3	v. Hirschberg	2	2	2
Herlein	1	2	2	Hiegl	1	1	2	Hirschberger	6	11	15
Herless ?	1	1	2	Hien	2	9	11	Hirschinger	2	2	4
Herling	1	1	1	Hiendl	1	3	3	Hirschmann	9	34	49
Herlinger	2	2	4	Hienreiner	1	1	1	Hirschneider	1	4	4
Hermberger	1	1	2	Hiereth	2	12	16	Hirt	1	1	1
Hermannsdorfer	2	2	2	Hiergeist	1	1	1	Hirteis	2	5	5
Herodes	1	1	1	Hierl	11	74	108	Hirtreitter	1	2	3
Herold	8	11	15	Hierlmeier	2	5	5	Hirzinger	3	8	12
Herr	2	3	5	Hierold	3	7	15	Hitl	1	1	1
Herrlein	1	1	2	Hiermann	1	1	1	Hobl	1	3	5
Herrler	1	10	13	Hiermeier	1	1	1	Hoch	6	8	10
Herrmann	19	126	184	Hierstetter	2	5	8	Hochensteiner	1	2	2
Herrnberger	1	1	1	Hilburger	6	16	24	Hochholzer	2	2	2
Hertl	1	1	1	Hildebrand	6	12	18	Hochleichter	1	1	1
Hertle	1	1	1	Hilgard	1	1	1	Hochmuth	5	22	31
Herzing	1	2	2	Hilger	1	1	1	Hochwimmer	1	1	1
Herzl	1	1	1	Hilk	1	1	1	Hochreiter	2	4	4
Herzog	5	13	15	Hiller	5	18	20	Hochstetter	1	2	2
Hess	8	17	32	Hillermeier	1	1	1	Hochstettler	4	4	5
Hesele	1	1	1	Hillert	1	1	1	Hochwarth	3	4	4
Heser	1	3	3	Hilneder	2	4	6	Höcker	4	16	24
Hesse	2	2	2	Hilmer	5	7	10	Högerl	9	40	69
Hessler	1	1	1	Hilpert	2	3	3	Höchstetter	1	4	4
Hesslinger	2	3	3	Hilpl	2	5	6	Höfer	5	11	17
Hetl	1	1	1	Hilpoltsteiner	2	3	3	Höfler	8	24	40
Hettenkofer	2	2	2	Hiltl	8	37	51	Höfner	3	3	3
Hetterer	1	1	1	Hiltner	8	16	20	Höflinger	2	6	6
Hettinger	1	1	1	Himmelstoss	3	10	13	Höllmeier	1	1	1
Hetschge	1	1	1	Himl	2	2	2	Höglmeier	1	2	2
Hettler	1	1	1	Himler	1	3	7	Högen	1	2	4
Hetzenegger	6	21	27	Himmelhuber	1	1	1	Höger	1	1	1
Hetzl	2	3	5	Himmer	5	9	12	Högner	3	15	21
Heu	1	5	7	Himmerer	1	1	1	Höhn	1	1	2
Heubeck	2	2	2	Hinreiner	1	3	5	Höll	1	1	1
Heuberger	7	16	20	Hintereder	3	4	9	Höllein	1	1	1
Heubl	1	5	5	Hintermeier	4	10	13	Höller	1	1	1
Heuby ?	1	1	1	Hinzl	1	1	1	Höllerer	4	7	11
Heumann	7	11	13	Hipfner	1	1	1	Höllerl	5	10	12
Heunersdorfer	1	1	1	Hipperl	1	1	1	Hölper	1	1	1
Heuschmann ?	1	1	1	Hirmer	9	30	46	Höllrigl	3	8	8
Heuschneider	3	8	8	Hirn	5	15	22	Hölzl	10	22	29
Heyreth	1	1	1	Hirner	2	3	4	Hölzlmann	1	1	1
Hicherl	1	1	1	Hirsch	9	30	38	Hönig	10	16	18
Hiebl	4	5	5	Hirschauer	1	3	3	Höning	1	1	1
Hiebinger	1	1	2	Hirschbeck	1	1	1	Höpfl	7	16	27

Höppel	1	1	1	Hollnberger	1	3	5	Hubmann	5	10	11
Hör	2	5	6	Hollweck	6	33	57	Hubmeier	2	2	2
Höreth	1	1	1	Holz	3	6	7	Hubner	2	4	5
Hörig ?	1	1	1	Holzammer	2	3	4	Hubrich	1	1	1
Höring	1	1	1	Holzapfel	5	12	15	Hübner	4	9	11
Hörkl	1	1	1	Holzbauer	1	1	1	Hübsch	1	1	1
Hörl	7	23	31	Holzbeutel	1	1	1	Hufner	1	1	1
Hörmann	1	1	1	Holzer	4	12	17	Hugl	1	1	1
Hörndl	1	1	1	Holzgartner	1	5	6	Huglsperger	1	1	1
Höss	2	20	28	Holzhauser	1	1	1	Huttenkofer	1	2	2
Hösch	1	1	1	Holzinger	4	9	12	Hüttner	5	15	22
Hösele	1	1	1	Holzknecht	1	1	1	Huf	7	7	11
Hösl	11	70	106	Holzmann	2	2	2	Hufnagl	6	14	17
Hössle	1	1	1	Holzmeier	1	1	1	Hufter	1	1	1
Hötz	1	1	1	Holzner	3	3	3	Huger	6	14	18
Hötzl	6	9	11	Holzuhm ? ?	1	1	1	Humbert	1	1	1
Hof	2	7	9	Holzwarth	2	2	3	Humbs	4	21	29
Hofbauer	12	44	49	Homeier	1	2	2	Humel (v.)	8	55	81
Hofbeck	3	16	22	Honig	1	2	4	Humelsberger	1	1	1
Hofer (v.)	6	14	16	Honold	1	2	2	Humig	1	1	1
Hoferer	2	4	4	Honsowitz	1	1	1	Hummerer	3	7	12
Hofinger	2	6	16	Hopf	5	11	18	Humpl	1	1	1
Hofmann	19	161	254	Hopfenbeck	1	1	1	Humsberger	1	2	2
Hofmeier	4	9	9	Hopfengärtner	1	1	2	Hundsberger	1	1	1
Hofmeister	7	28	40	Hopfensperger	1	2	2	Hundsdorfer	1	3	5
Hofner	1	1	1	Hopfner	5	5	5	Hundshammer	1	1	1
Hofreiter	1	1	1	Hoppinger	1	1	1	Hundt	1	1	1
Hofrichter	3	8	9	Horm ? ?	1	1	1	Hunger	4	7	11
Hofstetter	8	19	23	Horn	11	20	52	Hunig	1	1	1
Hofweber	6	15	18	Hornauer	4	23	35	Hunner	2	6	7
Hogl	1	3	3	Horndasch	3	3	4	Hunzer	1	1	1
Hoheneder	2	2	2	Horneck	1	1	1	Huonder	1	1	1
Hohenester	2	2	2	Hornick	1	1	1	Hupf	2	2	3
Hohenthaner	1	1	1	Hornung	2	2	2	Hupfer	5	13	17
Hoherer	1	1	1	Hornprobst	1	1	1	Hupfner	1	1	1
Hohl	1	1	2	Horsch	1	1	1	Hurka	1	1	2
Holbig	1	1	2	Horst	2	6	10	Hurler	1	1	1
Hohlruther	1	1	3	Hosbach	1	1	1	Hurlnusser	1	2	3
Holfelder	2	2	3	Hoser	1	2	2	Hurn	1	3	5
Holland	2	9	15	Hott	1	1	1	Huska	1	1	4
Holleder	2	4	4	Hotter	3	6	9	Hussendörfer	1	1	1
Hollederer	3	7	10	Hottner	4	9	13	Hutschger	1	1	1
Holler	6	17	26	Hotzl	1	4	4	Huttenberger	1	1	1
Hollermüller	1	1	1	Hruschka	1	1	1	Hutter	9	11	17
Hollhelfer	1	1	1	Hubauer	2	2	2	Hutterer	3	4	4
Hollmann	2	3	4	Huber	19	122	183	Huttling	1	1	1

Huttner	7	9	10	Inselsberg	1	1	1	Käsbauer	5	21	31
Hutzler	9	29	35	Inselsberger	3	6	6	Käsecker	1	1	1
				Insinger	1	1	1	Käseckerl ?	1	1	1
Jackermeier	1	2	2	Inzenhofer	5	9	13	Käser	1	1	1
Jäckel	1	1	1	Joas	1	1	1	Käsmann	2	2	2
Jäger	11	41	59	Jobst	10	70	93	Kästl	3	4	4
Jägle	1	1	1	Joch	2	2	2	Käufl	6	11	14
Jagenlauf	1	2	2	Jochum	2	2	2	Käufler	1	1	1
Jann (v.)	4	4	6	Jodl	1	1	1	Kager	1	1	2
Jakob	14	29	39	Joller	1	1	1	Kagerer	9	26	36
Jakobs	1	1	1	Joseph	3	3	5	Kagermeier	5	13	20
Jander	1	1	1	Ipfelkofer	2	2	2	Kahl	2	3	3
Janka	1	1	1	Ippisch	5	11	13	Kahe	4	5	5
Janker	8	41	62	Irgang (v.)	5	17	27	Kahr	1	1	1
Janner	2	8	22	Irl	3	4	4	Kain (v.)	3	3	3
Janowy	1	1	1	Irlbacher	7	13	17	Kaindl	3	6	7
Jansen	1	1	2	Irlbeck	2	5	8	Kainz	3	10	13
Jaschke	1	1	1	Irmer	1	1	1	Kainzbauer	2	7	8
Javorek	1	1	1	Irrausch	1	1	1	Kaiser	17	62	81
Ibel (v.)	5	5	5	Isack	1	1	1	Kalb	8	13	14
Ibere	1	1	4	Islinger	2	18	26	Kalbeck	1	1	1
Iberl (v.)	5	25	33	Issl	1	1	1	Kalk	1	1	1
Iberle (v.)	1	1	2	Ittlinger	1	1	1	Kallert	1	1	1
Iberler	2	3	4	Judemann	3	9	10	Kallmeier	3	9	11
Ibler	4	12	18	Jüngling	1	1	1	Kallmünzer	4	4	4
Iblinger	1	1	1	Jüngst	1	1	1	Kalteis	2	6	9
Jehl	7	19	24	Jung	5	5	5	Kaltenbacher	1	1	1
Jeserer	1	1	1	Jungbauer	2	2	2	Kaltenecker	1	2	4
Jetzl	1	1	1	Junglas	1	1	2	Kalupper	1	1	1
Jeus	1	1	1	Jungmann	1	1	1	Kamann	1	1	1
Iger	1	3	9	Jungwirt	1	1	2	Kamerseder (v.)	1	5	6
Igl	11	33	37	Junker	3	3	3	Kamm	4	4	5
Igler	1	2	2	Junkes	1	2	3	Kammerer	6	16	16
Iglhaut	1	2	2	Justinger	1	1	3	Kammerl	4	14	22
Ihl	1	1	1					Kammhuber	1	1	1
Ilienseher (v.)	1	2	5	Kaa	1	1	2	Kamminsky	2	4	5
Illing	1	1	1	Kachel	1	1	1	Kammermeier	5	18	30
Illming	1	1	1	Kachlmeier	1	1	1	Kammreuther	1	1	1
Imhof	3	3	3	Käck	1	1	1	Kana	1	1	1
Imm	1	1	1	Käferl	3	6	7	Kandlbinder	4	8	13
Ingerl	1	1	1	Käferlein	1	1	1	Kandler	2	3	4
Ingerling	2	4	4	Kämerl	1	1	2	Kandsberger (v.)	2	9	13
Ingold	2	2	2	Kärgelein	1	1	2	Kaneler	1	1	1
Inhofer	4	12	12	Kärner	1	1	1	Kantner	1	2	2
Inkofer	1	1	3	Kärtner	3	7	11	Kanzelsberger	1	1	1
Inslrucker	2	2	2	Käs	7	33	48	Kanzl	2	2	2

Kanzler	1	3	5	Keim	2	2	2	Kiderlein	1	1	1
Kapatsch	1	1	1	Keiml	2	2	2	Kiechler	1	2	2
Kapfelsberger	2	2	2	Kellenhauser	1	1	1	Kiefhaber	1	1	2
Kapfer	2	3	3	Keller	6	11	11	Kiefl	5	14	24
Kappauf	2	5	5	Kellermann	8	26	35	Kiefmann	1	1	1
Kapperer	1	1	1	Kellermeier	6	14	17	Kienberger	1	1	1
Kappl	2	5	7	Kellner	17	91	124	Kiener (v.)	13	57	86
Karban	1	1	1	Kemmer	1	1	1	Kiergassner	1	3	5
Karch	1	2	2	Kemeter (v.)	4	10	10	Kiermeier (v.)	8	14	18
Karg	8	29	36	Kemitzer	1	1	1	Kieskofer	1	2	5
Karges	3	6	7	Kemnitzer	1	1	1	Kiesl	3	12	15
Kargl	4	12	19	Kemper	1	1	1	Kieslein	1	1	1
Karl	17	125	177	Kempf	1	3	5	Kieslinger	3	4	8
Karlbauer	2	3	4	Kemptener	2	2	3	Kilger	1	1	1
Karmann	3	4	4	Kendl	1	1	1	Kilgert	1	1	1
Karrer	1	1	1	Kerbl	1	1	1	Kilian	3	4	5
Karttenberger	1	1	1	Kergl	1	1	1	Killermann	6	14	22
Kassner	2	2	2	Kerl	2	6	16	Kilp	1	1	1
Kaspar	2	6	6	Kerler	2	2	3	Kimmerl	2	3	3
Kassekent	1	1	1	Kerling	3	3	3	Kimmerling	1	1	1
Kassecker	1	1	1	Kermer	1	5	7	Kinast	2	2	2
Kastenmeier	3	7	11	Kermersch	1	1	1	Kinastl	1	1	1
Kastl	7	10	11	Kern	8	16	17	Kindl (v.)	7	31	39
Kastler	1	1	1	Kernbüchl (v.)	1	2	2	Kinle	1	1	2
Kastner	11	45	73	Kerner	2	2	8	Kinlein (v.)	3	16	24
Kattan	1	1	1	Kernl	1	2	2	Kinz	1	1	1
Kattenbeck	1	2	5	Kerres	3	5	6	Kipfelsberger	1	2	3
Katzenberger	2	3	3	Kerschberger	1	2	3	Kipfer	2	7	9
Katzhammer	1	1	1	Kerschensteiner	3	20	37	Kipferl	2	7	11
Katzenleither	1	1	1	Kerscher	4	27	41	Kipfstuhl	3	10	15
Katzlmeier	1	2	2	Kerschl	1	1	1	Kirchbauer	1	1	1
Kaufmann	7	13	17	Kestl	1	1	1	Kirchberger	7	14	18
Kaunz	1	1	1	Kestler	1	1	1	Kirchermeier	1	1	1
Kauper	3	3	3	Ketler	1	1	1	Kirchhammer	1	1	1
Kaupl	1	1	1	Kett	3	7	8	Kirchhoff	1	1	1
Kausler	3	7	13	Kettel (v.)	2	5	5	Kirchhofer	1	1	2
Keck	7	21	30	Ketterer	1	1	1	Kirchmann	1	1	2
Keckl	2	5	7	Ketterl	4	9	18	Kirchmeier	2	2	2
Keder	1	1	1	Kettner (v)	5	11	13	Kirchner	1	1	1
Kederer	3	4	5	Keucher	1	1	1	Kirchpfennig	1	1	2
Kehbauer	1	1	1	Keuchl	1	1	1	Kirmer	2	2	2
Kehrer	5	5	9	Keyer	1	1	1	Kirnberger	2	3	4
Keil	12	24	29	Kibinger	1	1	1	Kirndorfer	1	1	1
Keiler	3	5	5	Kichel ?	1	1	1	Kirner	3	7	12
Keilhammer	2	6	13	Kick	7	58	104	Kirsch	7	14	17
Keilholz	1	1	1	Kickl	1	1	1	Kirschbauer	2	3	3

Kirschner	6	11	13	Klier	10	16	22	Knollmeier	1	3	3
Kirzl	1	1	1	Klierl	1	3	3	Knorer	1	1	1
Kisbauer	1	1	2	Klimmer	1	1	1	Knorr	10	28	38
Kisel (v.)	7	19	23	Kling	1	1	1	Knott	8	27	34
Kiser (v.)	4	7	8	Klinger	5	11	12	Kobbel	1	1	1
Kissler	3	5	7	Klingl	1	1	1	Koberger	1	1	1
Kistenpfennig	1	3	3	Klingler	1	1	1	Kobl	4	5	6
Kistl	1	1	1	Klingseis	1	1	1	Kobler	2	2	2
Kistlmeier	1	1	2	Klingshirn (v.)	3	3	4	Kobras	2	11	14
Kistner	1	1	1	Klob	1	1	1	Koch	14	34	45
Kiswetter	2	3	3	Klötzl	2	2	2	Kochberger	2	5	7
Kittler	1	1	2	Kloiber	1	2	2	Kocher	1	1	1
Kitzing	1	1	1	Klojer	2	2	2	Kochherr	1	1	1
Kitzinger	2	4	5	Kloner	1	1	2	Koder	1	3	3
Kitzmüller	1	1	1	Klotz	2	2	2	Köbl	1	1	2
Klanner	1	1	1	Klügl	5	12	15	Köbler	4	12	13
Klar	3	6	8	Klüher	1	1	1	Köchel	2	3	6
Klasl	1	2	2	Klug	3	3	3	Köck	1	2	2
Klatzl	1	1	1	Klughardt	2	2	6	Köckeis	1	1	1
Klaus	2	2	2	Klump	1	1	1	Köfferl	2	2	2
Klaussner	1	1	1	Klupp	1	1	2	Köfferler	1	2	2
Klebensperger	1	2	2	Knab	2	2	2	Köffler	1	1	1
Kleber	7	29	51	Knabenbauer	1	1	1	Kögl	3	4	5
Klebl	3	12	20	Knahn	1	2	2	Kögler	2	3	3
Kleebauer	1	1	1	Knarr	1	7	9	Köglmeier	3	5	5
Kleehaupt	1	1	1	Knauer	4	6	6	Köhler (v.)	4	5	6
Kleemann	1	1	1	Knaus	1	1	2	Kölbl	10	45	57
Kleesattel	1	1	3	Kneer	1	2	2	Kölbler	1	1	1
Kleidl	1	1	2	Kneidl	5	13	18	Köllisch	1	1	2
Kleier	1	1	1	Kneissl	5	8	11	Köllner	2	5	16
Kleierl	2	2	3	Kneitinger	1	1	2	König	14	70	130
Klein	15	39	56	Knerer	2	2	2	Königer	6	7	7
Kleindienst	3	10	15	Knerler	1	1	1	Königsberger	3	3	3
Kleindl	2	3	5	Knie	1	1	1	Königsdörfer	2	2	3
Kleingütl	1	1	1	Knierer	1	1	1	Könz	1	1	1
Kleinhäupl	1	1	1	Knipfer	2	10	16	Köppelle	1	1	1
Kleinöcker	1	1	5	Knipfl	1	1	1	Köppl	13	42	50
Kleinöder	1	2	6	Knittl (v.)	3	8	13	Körbl	1	1	1
Kleiss	1	1	1	Knobel	1	1	1	Körbler	1	4	6
Klempl	1	1	1	Knobloch	1	1	1	Körner	5	15	18
Kleppmann	2	2	2	Knock	1	1	1	Köstl	1	1	1
Klepsa	1	1	1	Knockl	1	2	2	Köstler	11	28	41
Klerikus	1	1	1	Knöcherl	1	1	1	Köstlmeier	1	1	1
Klettner	3	4	4	Knöplerl	1	1	1	Köstner	1	1	1
Klieber	3	3	4	Knoidl	1	1	1	Kötterer	1	1	1
Kliegl	2	3	4	Knoll	5	24	32	Kötterl	2	3	3

Kötzendörfer	1	1	2
Koher	1	8	10
Kohlbrand	2	2	2
Kohlhaupt	1	1	1
Kohlenhofer	4	4	5
Kohlmann	1	1	1
Kohlmeier	3	6	7
Kohn	3	4	4
Kolb	9	29	40
Kolbeck	5	15	30
Kolberger	1	1	1
Kolbinger	3	5	5
Kolburger	1	1	1
Koll (v.)	11	73	118
Koller (v.)	18	133	206
Kollmannsperger	1	1	1
Kollmeier	1	3	4
Kollmer	4	6	7
Kollmetz	1	1	1
Kolruss	1	1	1
Kolub	1	1	1
Koma	1	1	1
Kompensis	1	1	1
Konadl	2	3	4
Konrad	5	11	13
Konz	3	7	12
Kopetsch	1	1	2
Kopf	8	17	19
Kopfmüller	3	4	6
Kopp	14	53	87
Koppmann	2	3	5
Korb	1	1	1
Kormann	4	12	14
Korn	1	1	1
Kornburger	1	3	3
Kornprobst	1	12	17
Korsche	1	1	1
Kosma	1	1	1
Kossl	1	1	1
Kost	3	6	9
Kosta	1	1	1
Kostliby	1	1	1
Kottner	1	1	1
Kotz	2	3	6
Kotzbauer	4	8	12
Kouba	1	1	1
Kräh	1	1	1
Krämer (v.)	10	20	24
Kräml	2	2	2
Kräumel (v.)	2	4	4
Kraft	3	3	4
Krackauer	1	1	1
Kralik	1	1	1
Kramer	11	32	56
Kramiger	1	1	1
Kraml	3	6	7
Krapf	3	16	22
Krapfl	3	5	6
Kratochvil	1	1	1
Kratz	1	2	2
Kratzer	4	23	39
Krauchner	1	1	1
Kraupner	1	1	3
Kraus	19	235	407
Krauser (v.)	2	12	18
Krausmann	1	1	1
Krausner	1	1	1
Krauter	1	1	1
Krauthan	1	1	1
Krauthauer	1	3	4
Krautwasser	1	2	4
Krebs	4	7	7
Kreckl	1	3	4
Kredlbech	1	1	1
Kredler	1	1	1
Kreyer	3	5	5
Kreil	3	7	12
Kreilinger	2	4	5
Kreimer	2	7	11
Kreinhofner	2	2	2
Kreipl	1	1	1
Kreipp	1	3	3
Kreis	6	6	9
Kreitinger	2	8	10
Kreitl (v.)	4	6	9
Kreitmeier	1	1	2
Kreitner	4	8	10
Kreling	1	1	1
Krell	1	1	1
Kremerskother	1	1	1
Kremheller	1	1	1
Krempl	4	15	17
Krenn	1	1	1
Kreppmeier	1	1	2
Kres (v.)	6	7	12
Kreuchauf (v.)	2	3	7
Kreuschwitz	1	1	1
Kreussl	1	1	1
Kreutz	1	1	1
Kreutzer	16	58	120
Kriechbaum (v.)	3	5	9
Kriechenbauer	1	7	15
Kriechleder	1	1	1
Krieger	12	28	32
Kriegl (v.)	4	5	5
Krieglmeier	1	1	1
Krieglstein (v.)	2	3	6
Kriegseis	2	2	3
Kriener	2	2	2
Krienbacher	1	1	1
Krippner	1	1	2
Krodel	1	1	2
Kröhler	2	2	2
Kröninger	2	3	3
Kröpfl	1	1	2
Krörer	1	1	1
Kroher	4	16	23
Kroitl	1	1	1
Krois	2	3	3
Krollikowsky	1	1	1
Kroneder	1	2	2
Kroner	1	1	2
Kronschnabl	2	4	4
Kronseder	3	4	4
Kropf	4	5	7
Kropp	1	1	1
Kroscher	1	1	1
Kross	1	1	1
Krottenthaler	4	9	12
Krotter	2	2	2
Krottner	1	2	2
Krügler	1	1	1
Krug	5	9	11
Krugler	1	2	2
Krull	1	1	1
Krumholz	1	2	4
Kucera?	1	1	1
Kuchenreuther	1	6	11

Kuck	1	1	1	Kunst	2	2	3	Lankes	6	31	64
Kuda	1	1	1	Kunz	10	31	43	Lankl (v.)	3	4	4
Kübert	1	1	1	Kurtt	1	1	1	Lanzinger	4	9	11
Kübl	1	1	1	Kurz	9	22	28	Lanzl	4	10	19
Kühlbauer	1	1	1	Kurzendorfer	6	10	12	Laschinger	1	1	1
Kügl	1	1	2	Kurzmann	1	1	1	Lasser	3	5	6
Kühlein	1	1	1	Kurzwart	4	11	15	Lasskorn	1	1	1
Kühler	1	1	1	Kussinger	1	1	1	Lassl	1	1	1
Kühlmann	1	1	1	Kutschenreuther	1	1	1	Lassleben	2	5	7
Kühlmeier	1	1	1	Kutscher	1	1	1	Lastensach	1	1	1
Kühnel	1	1	1	Kuttenberger	2	3	3	Lattmann	1	1	2
Kühnlein	1	2	2	Kutter	1	1	1	Lauber	1	1	1
Kümmerl	2	2	2	Kuttner	1	1	1	Lauberger	3	3	3
Kühnet	1	1	1	Kutzer	2	11	16	Lauberl	1	1	1
v. Künsberg	1	1	1					Laubmeier	4	6	7
Künstler	1	2	2	Laberer	2	6	6	Laubner	2	2	2
Künzl	1	2	2	Lachenschmid	1	2	2	Lauerer	6	13	20
Küppers	1	1	1	Lacher	7	16	26	Laufer	1	1	1
Kürmer	1	1	1	Lachner	5	11	12	Laugensteiner	1	1	1
Kürner	1	1	1	Lambatz	1	1	1	Laumbacher	1	1	2
Kürschner (v.)	1	2	2	Lamecker	1	1	1	Laumer	1	2	2
Kürzinger (v.)	5	26	31	Lamings	1	1	1	Laurin	1	1	1
Kürzl	1	1	1	Laml (v.)	2	7	12	Laus	2	4	8
Küspert	3	4	5	Lammerer	1	1	1	Lausch	1	1	1
Küstner	1	2	3	Lampalzer	1	2	2	Lauser	3	10	15
Kuffer (v.)	8	31	46	Lampert	1	1	1	Lautenbacher	3	3	3
Kuhmüller	1	4	4	Landfried	3	12	16	Lautenschlager	9	50	73
Kugler	10	39	57	Landgraf	10	33	46	Lauterbach	3	3	3
Kuglmeier	2	4	4	Landherr	1	1	1	Lauterbacher	2	5	9
Kuhbandner	1	4	8	Landkammer	2	2	2	Lauterkorn	2	3	3
Kuhberger	1	2	3	Landmann	2	5	5	Lauth	1	1	1
Kuhdorfer	1	1	1	Landsberger	2	3	5	Lautner	4	12	15
Kuhn	6	19	21	Landshammer	4	7	8	Lawasser	1	1	1
Kukofer	1	1	1	Landsmann	2	3	3	Lax	3	4	5
Kulffer	1	1	1	Landstorfer	2	4	4	Lazarus	3	4	7
Kulzer	13	41	58	Lang	19	193	332	Lebegern	1	1	2
Kummer	3	15	31	Langenecker	1	1	1	Leberkern	1	2	2
Kummerer	1	1	1	Langhammer	1	1	1	Lechermann	1	2	5
Kummert	8	18	23	Langenmantl (v.)	2	2	2	Lechler	1	1	1
Kummeth	4	5	6	Langfritz	1	1	1	Lechner	4	5	8
Kummetsteiner	1	1	1	Langgärtner	2	2	2	Lecker	3	4	5
Kumpf	1	1	1	Langhans	2	2	2	Lederer	9	33	52
Kumpflein	1	1	1	Langmann	1	1	1	Ledermüller	1	1	2
Kumpfmüller	3	4	4	Langmeier	1	1	1	Legat	3	20	29
Kundler	1	4	6	Langsteiner	1	1	1	Legl	4	11	13
Kunschier	2	2	6	Langwieser	2	3	3	Legner	2	2	2

Lehbauer	2	2	2	Lenhardt	1	2	2	Lindauer	3	3	3
Lehmeier	9	49	74	Lenk	1	1	1	Lindebner	1	1	1
Lehmer	2	2	3	Lenker	1	1	1	Linden	1	1	1
Lehminger	2	2	2	Lenz	4	8	11	v. Lindenfels	1	2	2
Lehneis	4	7	12	Lenzl	1	1	1	Lindig	1	1	1
Lehner	19	137	196	Leonhardt	4	7	11	Lindinger	4	6	8
Lehnerer	4	13	18	Leopold	4	7	11	Lindl	9	36	46
Lehnert	2	2	2	Lerch	2	3	3	Lindmeier	1	1	1
Lehr	3	3	3	Lerche	1	1	1	Lindner	15	123	197
Lehrer	3	4	8	Lerchenfeld	1	1	1	Lindthaler	1	1	1
Lehrl	4	4	4	Lerner	1	2	2	Lingauer	1	2	5
Lehrmer (v.)	3	17	20	Lernhardt	1	1	1	Lingl	10	32	40
Lehrnbecher	2	4	8	Lerzer	2	10	17	Linhardt	3	5	8
Leibhardt	1	1	3	Lesewa	1	3	4	Link	6	12	19
Leibl	3	6	9	Lesser	1	1	2	Lins	2	3	4
Leibrecht	2	3	5	Lessner	1	1	1	Lismeier	4	7	7
Leichs	1	1	1	Lessnerkraus	1	2	4	Linsner	1	1	1
Leichtenberger	1	3	3	Letsch	1	1	1	Linz	1	1	1
Leichthauer	1	1	1	Lettenmeyer	1	1	1	Lipp	2	2	3
Leichtl	3	6	6	Lettes	1	1	2	Lipperer	2	2	3
Leiderer	1	1	1	Lettner	3	6	6	Lippert	8	28	45
Leidhardt	1	2	2	Letzner	1	1	1	Lippl	1	1	1
Leierer	3	3	4	Leugner	3	4	4	Lippmann	1	1	3
Leindl	1	1	1	Leuthal	1	1	1	Lissl	1	1	1
Leinfelder	1	1	1	Lex	3	7	8	List	7	21	26
Leinhäupl	1	1	1	Leyh	1	1	1	Listl	5	24	32
Leinzinger	1	1	1	Leykam	4	10	13	Littich	1	1	2
Leipold	9	19	24	Leykauf	2	2	2	Lizios	1	1	1
Leiss	3	7	12	Liborins	1	1	1	Lobenhofer	7	17	29
Leisser	1	1	1	Liburdi	1	1	1	Lobensteiner	3	6	6
Leissinger	1	1	2	Lichtenegger	1	3	6	Lober	2	3	5
Leissl	3	4	4	v. Lichtenstein	1	1	1	Lobinger	5	15	22
Leissner	3	10	16	Lichtenwald	3	6	7	Lobmeier	2	3	4
Leistner	3	3	3	Lichtinger	1	8	21	Lochner	5	11	15
Leitermann	2	2	2	Lieberl	1	1	1	Loderbauer	1	1	1
Leithäuser	2	2	3	Liebhard	1	1	1	Lodermeier	2	4	5
Leithäusl (v.)	2	2	2	Liebl	13	60	83	Loders	3	5	7
Leitl	9	19	23	Liebler	1	4	5	Lodisch	1	1	4
Leitlmeyer	1	1	1	Liebold	1	1	1	Löb	3	3	6
Leitmeier	1	1	1	Liederer	2	3	3	Löbl	1	1	1
Leitner	10	14	19	Liedl	6	14	21	Löchler	1	2	4
Leittreisser	1	1	1	Liedlbier	1	2	2	Löffler	4	6	9
Lell (v.)	4	9	12	Liegl	6	27	53	Lögl	1	1	1
Lemberger	2	2	2	Limbeck	2	2	2	Lögler	1	1	1
Lengdobler	1	1	1	Limmer	5	13	17	Lösch	5	15	18
Lengfelder	4	7	8	Limser	1	1	1	Lösche	1	1	1

Lössl	5	10	14	Maas	2	3	3	Markl	8	21	26
Löw	6	12	24	Machel	1	1	1	Marklfelder	1	1	1
Löwel	1	1	1	Macht	3	4	4	Marklstorfer	1	1	1
Lohbauer	3	5	5	Mack	3	4	5	Marksteiner	1	2	4
Lohner	4	7	9	Mader	3	4	4	Marsaner	1	1	1
Lohr	5	14	18	Maderer	5	13	16	Marth	1	1	1
Lohrer	4	6	9	Maduschka	1	1	1	Marthens	1	1	1
Loibl	3	6	7	Mästl	2	2	2	Martin	3	6	7
Loidl	2	3	4	Mädl	3	4	4	Marx	4	13	19
Lolacher	1	4	5	Mägerl	1	3	4	Marxer	1	1	2
Lommer	2	10	12	Mährlein	1	2	3	Marxreiter (v.)	1	2	4
Lomter	1	1	1	Mändl (v.)	5	18	20	Marzi	1	1	1
Loos	6	16	21	März	12	44	57	Maschauer	1	2	2
Looshorn	1	1	1	Mäschl	1	1	1	Massamer	1	1	1
Lord	2	2	2	May	2	2	2	v. Massenbach	1	1	1
Lorenz	15	58	93	Mayer	2	3	4	Massinger	3	3	3
Loritz	3	4	5	Magerer	1	1	1	Matjsink	1	1	1
Loschge	1	3	3	Magerl	5	9	11	Matt	1	1	1
Lotter	11	20	23	Mages	7	13	18	Matthes	5	12	14
Lottes	1	1	1	Maget	2	8	8	Matuch	1	1	1
Lottner	5	10	14	Mahl	1	1	1	Mauderer	1	2	2
Lotz	1	1	1	Mahmke	1	1	1	Mauer	1	1	1
Loy	1	4	9	Mahrer	1	1	2	Maurer	14	38	54
Luber	9	54	95	Mai (v.)	3	3	3	Maul	10	35	84
Luby	1	1	1	Mailänder	1	2	2	Maulbeck	1	1	1
Lucius	1	1	1	Mailbock	1	2	2	Maulwurf	1	1	1
Ludsteck	3	4	4	Maiss	1	1	1	Maunz	2	3	4
Ludwig	5	10	15	Malery	1	1	1	Mauser	2	4	4
Luft	4	14	20	Malter	1	1	1	Marsshammer	2	4	5
Lugauer	3	17	19	Malterer	7	19	33	Maussner	1	1	1
Luger	3	9	12	Malzer	3	9	14	Mauter	1	1	1
Lui	1	1	1	Mandi	1	9	9	Mecher	1	1	1
Luibl	2	3	3	Mandl (v.)	8	25	28	Mechler	1	1	1
Lukas	5	19	36	Mandlinger	1	2	2	Meck	1	1	1
Lumer	1	1	1	Mangelberger	3	4	4	Meckl (v.)	5	17	24
Lunzer	2	2	2	Mangelkammer	1	1	1	Meder (v.)	3	3	3
Lupner	1	1	1	Man	2	3	5	Mederer	4	34	45
Lurtsch	1	1	1	Mantel	2	2	2	Meermann	2	2	3
Luschmann	1	2	2	Mantran	1	1	2	Megert	1	1	1
Luschner	1	1	1	Manz	4	4	4	Mehler (v.)	2	8	8
Lusner	1	1	1	Marchbreiter	1	1	1	Mehltreter	4	13	19
Lutter	7	32	45	Marcher	1	1	1	Messer	2	3	3
Luttner	2	2	3	Marchner	4	12	13	Mehringer	5	30	34
Lux	1	1	1	Margiu	1	1	1	Mehrl	4	13	16
Luxi	2	6	9	Mark	4	28	38	Meichner	1	2	2
Luz (v.)	6	15	17	Markgraf	2	2	2	Meidenbauer	2	7	10

Meidinger	4	6	8	Messerer	6	8	9	Mösbauer	8	18	24
Meidl	1	1	1	Messmann	4	4	4	Mösböck	1	1	1
Meier	19	555	1252	Messner	5	8	15	Mössl	4	14	21
Meierhofer (v.)	18	65	106	Metschl	4	11	15	Mössler	2	6	10
Meierl	5	8	8	Mettner	1	1	1	Mössner	4	8	12
Meil	1	1	1	Metz	6	24	32	Möstaller	1	1	1
Meiler	11	56	81	Metzger	7	11	9	Mohr	2	3	3
Meilinger	1	3	4	Metzkazsky	1	1	1	Mois	4	10	15
Meindl	15	50	72	Metzl	1	1	1	Moldan	1	1	3
Meiner	1	1	1	Metzler	1	1	1	Molfelder	1	1	1
Meingast	1	1	1	Metzner	4	11	12	Moll	2	3	3
Meinzinger	3	7	7	Meul	1	1	1	Moller	4	8	13
Meisinger	5	9	9	Meyringer	1	2	3	Mollner	1	1	1
Meisl (v.)	6	11	12	Mich	1	1	1	Molz	1	1	1
Meissner	6	22	34	Michl	14	44	56	Monat	1	2	2
Meister	11	33	43	Michlbauer	2	2	3	Montag	1	1	1
Meixensperger	2	4	5	Michlmeier	1	1	1	Monup (?)	1	1	1
Meixlsberger	3	5	8	Miedl	5	6	6	Moosmüller	1	1	1
Meixner	8	13	18	Miehling	1	1	1	Morayis	1	1	1
Melchner	4	8	11	Mieter	1	1	1	Moreis	2	2	2
Melzl (v.)	3	10	13	Mietsam (v.)	2	2	2	Morgenstern	1	1	1
Melzner	3	13	19	Miederlein	1	2	2	Morgner	1	1	2
Menacher	1	6	9	Mirbach	1	1	1	Morgott	1	2	3
Menath	4	18	25	Mirbeth (v.)	3	22	30	Morhardt	1	1	1
Menk	1	1	1	Mirl	1	1	1	Moritz	4	7	9
Menner (v.)	9	18	35	Mirwald	5	13	19	Morner	1	1	1
Mensch	1	3	3	Misslbeck	3	4	5	Moro	3	4	4
Menten	1	1	1	Mithani?	1	1	1	Mosandl	3	13	20
Mentner	1	1	1	Mitinger	1	1	1	Moosberger	7	41	47
Menzinger	2	2	2	Mittelholzner	1	1	1	Moser	12	33	38
Menzl	6	8	9	Mittelstrasser	2	2	2	Mosner	2	4	4
Merbold	1	2	2	Mittereder	3	3	3	Most	2	4	4
Merchner	1	1	1	Mitterer	1	1	1	Motzer	1	2	2
Merdiker	1	1	1	Mitterhuber	1	2	2	Motzl	2	2	3
Mergenhagen	1	1	2	Mittermeier	4	8	11	Mouraweck	1	1	1
Merk	1	1	2	Mittelmeier	3	5	9	Muck	5	6	6
Merkl	14	77	106	Mock	3	4	6	Mucker	1	1	1
Merklein	1	1	1	Modauer	1	1	1	Mückl	2	11	18
Merl	6	19	25	Möck	1	1	1	Mühl	5	12	13
Merler	1	1	1	Möges	1	2	6	Mühlbauer	11	72	125
Merlinger	1	1	2	Möginger	2	2	4	Mühldorfer	2	3	3
Mersch	2	2	2	Möhring	1	1	1	Mühlfenzl	2	2	4
Merthan	3	8	13	Möhringer	1	1	1	Mühlhöfer	4	6	6
Mertl (v.)	5	20	29	Möhrlein	1	1	1	Mühlholm	1	1	1
Meschauer	1	1	1	Mörtl	2	2	2	Mühling	1	1	1
Messer	7	16	25	Mös	1	1	1	Mühlinger	1	1	1

Mühlmeier	2	2	2	Nagl	4	5	6	Netz	1	1	1
Müller	19	206	357	Nagler	7	16	26	Neu	1	1	1
Müllerbauer	1	1	1	Nahrhaft	1	1	1	Neubauer	10	23	33
Müllner	7	10	11	Nama	1	2	2	Neuber	4	8	14
Münch	5	15	20	Namer	1	1	1	Neuberger	7	9	10
Münchmeier	4	7	14	Nasser	1	1	1	Neubert	1	1	1
Münsterer	1	1	1	Natter	1	1	1	Neubig	1	1	1
Müntmann	1	1	1	Nattermühler	1	2	3	Neudecker	2	3	8
Münz	3	8	9	Neber	1	1	1	Neueder	1	1	1
Münzl	3	3	4	Nebl (v.)	2	3	4	Neuenstein	1	1	1
Muggenburg	1	1	2	Nebler	1	1	1	Neuert	1	1	2
Muggendorfer	1	1	1	Neblich	1	1	1	Neufer	3	4	4
Muggenthal	1	1	1	Necker	1	3	3	Neugirg	3	5	10
Muggenthaler	2	3	3	Neckermann	1	1	1	Neuhierl	6	8	11
Muggli	1	1	1	Neff	4	6	7	Neuhietl	1	1	1
Multerer	1	1	4	Neffl	1	1	1	Neuhofer	1	1	1
Mulzer	8	18	23	Neft	3	3	6	Neukam	3	9	11
Mundigl	1	3	6	Nefzger	1	2	2	Neukirchner	2	2	2
Mundscheil	1	2	3	Neger	5	11	12	Neumader	1	1	1
Munk	1	1	2	Nehmes	1	1	1	Neumann	6	18	35
Munker	2	3	3	Neid	1	1	1	Neumeier	11	57	77
Munkert	1	1	1	Neidhart	2	2	2	Neumer	1	1	1
Munz	1	2	2	Neidl	10	22	32	Neumüller	7	17	25
Murr	5	11	14	Neissberger	2	2	2	Neuner	8	11	12
Murhauser	2	3	4	Neisser	2	2	3	Neunert	1	1	1
Mursch	2	4	5	Neisswirth	2	8	13	Neupert	1	1	1
Musch	1	1	1	Nell	1	1	1	Neustädter	1	1	3
Muschawek	2	6	7	Nelz	3	7	9	Neutig	1	1	1
Muschin	1	1	1	Nemtz (?)	1	1	1	Neutwich	1	1	2
Muschl	1	1	1	Nenstiel	1	1	1	Neuwirth	1	1	1
Muschler	1	1	1	Neppl	1	1	1	Nichtl	2	4	4
Muth	1	1	1	Nerf	3	3	9	Nickl	5	22	38
Mutzbauer	4	16	26	Nerl	2	6	8	Nicklas	10	25	42
				Nerlinger	1	1	1	Nickolai	1	1	1
Naber	6	9	14	Nerreler	1	2	7	Niebauer	6	21	30
Nachbar	1	1	1	Nessl	1	1	1	Nieberler	1	1	1
Nachreiner	3	10	22	Nesslauer	2	5	9	Niebler	7	64	90
Nachtmann	3	3	3	Nesslbeck	1	1	2	Niebling	1	1	1
Nadler	3	8	10	Nessner	3	12	22	Niederalt	2	2	3
Nägelein	1	2	5	Nest	2	5	9	Niederhofer	3	5	8
Nägelsbach	1	1	1	Nestler	1	2	2	Niederhold	1	1	1
Näger	1	5	6	Nestmann	1	1	1	Niederhuber	1	1	1
Näker	1	1	1	Nestmeier	1	2	2	Niedermayr	8	21	28
Nagengast	1	1	1	Netmann	1	1	1	Niedermüller	2	5	5
Nager	1	1	1	Netter	1	7	8	Niederwald	1	3	3
Nagerl	1	1	1	Nettl	2	5	5	Niefanger	1	3	5

Niegler	1	1	2	Obermüller	1	1	1	Ortner	3	6	8
Niemeier	1	3	3	Oberndorfer	3	4	7	Orttung	1	1	1
Nier	1	1	1	Oberschmid	1	1	1	Osso	1	1	1
Niegl	2	3	3	Oberst	1	1	2	Ostermann	5	9	13
Nimmer	1	1	1	Obertshauser	1	3	3	Ostermeier	7	13	14
Nindl	1	1	2	Obeth	3	6	6	Osterrüder	1	2	3
Nierschl	6	13	19	Obits	1	2	2	Oswald	6	9	11
Nischl	1	1	1	Obl	1	2	2	Ott	13	46	67
Nisslbeck	2	13	26	Obletzhauser	3	8	9	Ottenbacher	1	1	1
Niessler	1	1	2	Oblinger	1	1	1	Ottenberger	1	1	1
Nistl	1	2	2	Obst	2	2	3	Ottilinger	1	1	1
Nistler	3	5	5	Obwandner	1	1	1	Ottinger	1	1	1
Nitzl	1	1	1	Ochs	1	1	1	Ottl	1	1	1
Nobitsch	1	1	1	Ochsenbauer	1	2	2	Ottmann	2	4	5
Noe	1	1	1	Ochsenkohl	2	3	3	Ottmer	1	2	4
Nöberl	1	1	1	Ochsenkühn	2	8	14				
Nörl	3	6	12	Ochsenmayr	2	2	2	**P**aa	1	1	3
Nordgauch	1	1	1	Odörfer	2	2	2	Pacher	1	1	1
Norgauer	2	2	3	Oechsl (v.)	2	4	4	Päsl	1	1	1
Noring	1	1	1	Oegl	2	2	2	Pässler	1	5	5
Nossner	2	2	2	Oehling	1	1	1	Pätow	1	1	1
Nothaas (v.)	5	13	14	Oehrl	1	1	1	Pagani	1	1	1
Nothaft (v.)	4	4	9	Oel (v.)	3	3	3	Pain	1	1	1
Nuber	4	7	8	Oelmann	3	3	3	Paintner	1	1	1
Nürbauer	1	3	7	Oelmeier	1	1	2	Palitzka	1	1	1
Nürnberger	3	3	4	Oertel	1	2	2	Palm	1	1	1
Nüssl (v.)	7	15	18	Oesterer	1	1	1	Pamer	2	5	7
Nützel	1	1	1	Oesterreicher	4	9	11	Pamerl	1	1	1
Nuis	1	1	1	Oettinger	1	1	1	Pamler	4	11	12
Nummer	3	9	10	Oettl	3	7	8	Pangerl	3	7	11
Nurtsch	4	5	5	Ofenbeck	1	2	2	Panitz	1	1	1
Nußstein	3	5	7	Oheim	2	2	2	Pankratz	1	1	1
Nutz	6	19	26	Ohland	1	1	1	Paner	1	1	1
				Ohlschmid	1	1	1	Panrucker	1	4	4
Obelt	1	1	1	Ohmann	1	1	1	Panzer	9	26	34
Obeltshauser	2	2	2	Ohnesorg	1	1	1	v. Papius	1	1	1
Obenacher	1	1	1	Ohning	1	1	1	Papp	1	2	2
Obendorfer	4	9	17	Olbrisch	1	1	1	Pappi	1	1	1
Obenhofer	1	3	5	Omasmeier	1	2	3	Pappelau	1	1	1
Oberberger	3	8	9	Oneis	1	1	1	Pappenberger	3	5	8
Obergriesser	1	1	1	Opitz	1	1	1	Pappler	2	4	4
Obergriller	1	1	1	Oppenheimer	1	1	1	Parst	1	1	1
Oberhauser	1	1	1	Oppl (v.)	3	4	4	Parzefall	2	15	24
Oberhofer	1	1	1	Orth	1	2	3	Pasel	1	1	1
Oberleiter	1	2	3	Ortinghan	1	2	2	Passenberger	1	1	1
Obermeier	13	75	96	Ortmann	1	1	1	Passler	2	5	5

Pastor	2	2	2	Pesel	1	2	4	Pfleger	3	5	5
Patyka	1	1	1	Pesold	4	5	7	Pfletscher	1	1	1
Paucker	1	1	1	Pestenhofer	1	1	1	Pflieger (v.)	2	5	12
Pauer	1	1	1	Pestl	1	1	1	Pflügl	2	3	3
Paul	4	5	6	Peter	10	35	45	Pflug	2	4	5
Pauli	1	1	1	Peterhans	1	1	6	Pförtsch	1	1	1
Paulus	16	74	98	Petrus	1	2	3	Pfremter	1	1	1
Paumer	1	1	3	Pettenhofer	1	1	1	Pfretzschner	3	3	3
v. Paur	1	1	1	Petz	3	11	13	Pfuhler	1	1	1
Pausch	3	12	20	Petzenkofe (v.)	1	1	1	Philbert	1	5	7
Pauscher	1	1	1	Petzl	1	1	1	Philipp	6	19	24
Pawlik	1	1	2	Peuner	1	1	1	Picherer	1	1	1
Pechl	1	2	2	Peuschl	1	1	1	Pichl	2	2	2
Pechmann	2	2	2	Pex	2	3	3	Pichler	1	1	1
Pechtl	3	4	4	Peyher	1	1	1	Pichlmeier	2	2	2
Pedranz	1	1	1	Pfab	6	23	27	Picker	1	3	4
Peinkofer	1	7	11	Pfäffl	1	2	2	Pickert	2	5	7
Peinlinger	1	1	1	Pfätzner	1	2	2	Pickl	5	45	84
Peintinger	1	2	2	Pfaffenberger	3	3	4	Picklmann	1	4	5
Peisl	1	1	1	Pfaffenritter	1	1	2	Piegerl	2	2	2
Peissner	1	1	1	Pfaffenzeller	2	2	3	Pielhofer (v)	4	26	58
Peither	3	4	5	Pfaffinger	1	1	1	Pielmeier	6	24	29
Pellert	1	1	1	Pfaffl (v.)	3	6	9	Pieminger	1	1	1
Pellikan	1	1	2	Pfahlhäuser	1	1	1	Piendl	3	19	21
Pellkofer	1	4	5	Pfaller	5	24	34	Pieter	1	1	1
Pemp	1	2	2	Pfann	2	6	13	Pietsch	1	1	5
Pemsl (v.)	5	8	9	Pfannenstein	2	4	4	Pihl (v.)	2	5	18
Pengler	2	3	3	Pfannenstiel	1	1	1	Pihler (v.)	6	25	37
Pentner	2	2	3	Pfannholz	1	1	1	Pillinger	1	1	1
Penz	1	2	2	Pfauntsch	2	5	8	Pilz	6	22	28
Penzkofer	3	5	7	Pfeffer	4	4	5	Pindorfer	1	1	1
Peppler	1	1	1	Pfefferl	1	1	1	Pickl	1	1	1
Peras	4	10	19	Pfeifer	9	18	19	Pinter	1	1	1
Pergler	1	1	1	Pfeifferer	1	2	3	Pinzer	3	15	17
Peringer	1	1	1	Pfeiferl	1	1	1	Pinzinger	1	3	8
Perl	1	1	1	Pfeil	1	1	1	Pinzl	1	1	1
Perle	1	1	2	Pfeilschister	4	17	25	Pinzner	1	1	1
Perleb	1	1	1	Pfennig	1	1	1	Piperl	1	1	1
Permanseder	1	1	2	v. Pfetten	1	1	1	Pirch (v. Pirch)	2	2	2
Persch	1	1	1	Pfindel	1	3	5	Pirtzenseher	1	2	3
Person	2	3	3	Pfister	2	2	2	Pirkhauer	1	1	1
Pertelshofer	1	2	2	Pfisterer	4	4	5	Pirkl	5	12	16
Perzl	3	9	11	Pfistermeister	2	2	2	Pirler	1	1	1
Pesch	2	2	2	Pflamminger	2	6	6	Pirner	3	26	70
Peschek	1	1	1	Pflaum	2	2	2	Pirschl	1	1	2
Peschka	1	1	1	Pfleckl	1	1	1	Pirtsch	1	1	1

Pirzer	13	50	90	Pölleth	1	5	6	Pradl	1	1	1
Pirzler	1	1	1	Pöllinger	6	17	21	Prässl	2	2	5
Pissinger	1	1	1	Pölliter	1	1	1	Prätori	2	2	3
Pittinger	1	1	1	Pöllnitz	1	1	1	Prager	1	1	1
Pittner	4	5	5	Pömerl	3	5	6	Praller	6	9	11
Pitzl	1	1	1	Pöpperl	3	3	4	Prauneiser	1	1	1
Plab	2	2	3	Pöppl	7	41	49	Prantl	4	5	7
Pladek	1	1	5	Pöringer	1	7	10	Prasch	5	20	24
Plank	10	58	77	Pöschl	5	20	25	Prass	1	1	1
Plankl	2	5	8	Pössl	11	26	40	Praumüller	1	1	1
Planer	1	1	1	Pöttinger	1	1	1	Prechtl	12	39	55
Plannerer	3	9	13	Pötz	1	1	1	Prechtner	1	4	9
Plantinger	1	3	8	Pötzl	3	3	3	Preckl	1	1	1
Plasi	1	1	1	Pohmann	4	6	6	Pregler	5	21	38
Plass	1	1	1	Pohrer	1	1	1	Preinerstorfer	1	1	1
Plattl	1	1	2	Poiger	1	1	1	Preininger	1	4	6
Plattmeier	3	3	5	Pollitzka	3	3	3	Preischl	7	25	34
Plattner	2	8	10	Polleter	2	3	4	Preisinger	3	10	12
Platzer	14	25	34	Polletty	2	2	5	Preisser	8	16	29
Plecher	2	3	8	Pollin	1	2	2	Preissl	9	18	20
Plechner	2	2	2	Pollinger	5	20	29	Preissler	1	1	1
Pleier (v.)	3	3	3	Pollmann	2	2	2	Preiter	1	1	1
Pleisteiner	2	2	2	Pollwein	3	4	6	Preitschaft	2	2	2
Plentinger	1	1	2	Polster	5	24	31	Prem	7	24	32
Plentl	2	2	2	Pommer	3	6	9	Premsl	1	1	1
Plöd	2	3	8	Pommerer	1	1	1	Pressler	1	1	1
Plödel	2	2	2	Pompl	1	1	2	Prekner	1	1	1
Plöschl	1	1	1	Ponnath	5	9	9	Pretzl	6	10	16
Plösser	1	2	2	Pongratz	9	31	60	Preuss	11	27	38
Plössl	10	23	27	Popp	12	43	64	Prey	4	7	11
Plössner	3	7	10	Poppl	2	6	10	Priller	1	1	1
Plötz	3	19	29	Porgl	1	1	1	Prim	1	1	1
Plonner	1	2	8	Porsch	3	12	21	Primbs	2	4	5
Plutz	2	2	2	Porschert	1	2	3	Pritschet	4	14	16
Pocker	2	4	4	Porst	1	1	1	Pritting	1	1	1
Pockes	1	1	1	Portner	2	8	9	Pritzl	2	2	2
v. Podewils	1	1	1	Poschenrieder	2	9	16	Probst	8	15	19
Podl	1	1	1	Poschner	1	1	1	Procher	1	1	1
Pögerl	1	1	1	Posl	5	7	8	Prock	3	9	10
Pögl	1	1	1	Poss	3	4	11	Prockl	2	2	2
Pöhlein	1	1	1	Posser	1	2	2	Pröll	7	26	35
Pöhler (v.)	4	5	7	Posset	3	3	6	Pröls	8	25	43
Pöhlmann (v.)	9	30	40	Post	3	5	5	Pröpster	2	19	33
Pöhner	1	2	2	Postner	1	1	1	Pröpstl	3	6	6
Pöll	5	10	14	Pottner	3	4	6	Prössl	11	30	46
Pöllath	7	18	21	Prader	1	1	1	Prötsch	1	1	1

Progosch	1	1	1	Pürler	1	1	1	Ramstöck	1	1	2
Promberger	3	5	6	Pürtmer	1	1	1	Ramstock	2	2	2
Promersberg	1	1	2	Pürner	4	11	18	Rank	2	2	2
Promersberger	5	21	26	Pürtner	1	1	1	Rankl	5	9	9
Pronadl	2	2	2	Pürzner	1	1	1	Ranner	1	2	2
Pronath	2	4	5	Püttner	2	8	12	Rapp	1	1	1
Proneth	1	1	1	Puff	4	17	35	Rappl (v.)	11	56	77
Pronga	1	1	1	Pumpf	1	1	2	Raps	3	6	10
Pronold	2	2	2	Punzmann	1	1	3	Rascher	1	2	3
Proschka	2	2	2	Purrer	1	4	8	Rasel	1	1	2
Pross	1	1	1	Purucker	1	2	2	Rasner	1	1	1
Protsch ?	1	1	1	Pusch	1	1	3	Rasp	2	7	16
Protschky	2	2	2	Puschner	1	1	1	Raspel	1	1	1
Prottengeier	2	2	2	Pusl	1	1	1	Rass	4	15	21
Prucker	2	2	3	Putz	3	7	12	Rast	3	3	4
Prückl	2	2	2	Putzer	2	3	3	Rasthofer	1	1	1
Pruckner	2	2	3	Putzler	1	1	1	Rath	6	12	15
Prückner	1	1	1					Ratz	1	1	1
Prüfling	2	8	12	**Q**ueitsch	1	1	2	Ratzer	1	1	1
Prüflinger	2	5	5	Quirin	1	1	1	Ratzinger	1	1	1
Prügl	2	2	2					Rau (v.)	2	13	20
Prüglmeier	1	3	3	**R**aab	12	40	59	Rauch	16	60	84
Prühhauser	1	1	1	Raasbacher	1	1	1	Rauchdobler	1	1	1
Prüll	3	7	8	Raba	1	3	3	Rauchecker	2	2	2
Prüller	1	1	1	Rabenbauer	1	4	5	Raufer	2	2	2
Prün	1	1	1	Rabenhofer	2	2	2	Raum	4	13	16
Prüschenk	3	9	12	Rabenstein	1	1	1	Rausch	2	2	2
Prugler	1	1	1	Rabus	1	1	1	Rauscheder	2	2	2
Prun	1	2	2	Rackl	5	35	47	Rauscher	10	35	43
Prunecker	1	1	1	Radl	1	1	1	Rauschert	1	1	1
Prunhuber	1	1	1	Radlbeck	3	9	10	Rauschner	1	1	1
Prunner	1	1	1	Radlsteiner	1	1	1	Rautner	1	2	2
Pruser	1	1	1	Rädlinger	3	8	11	Reber	7	21	24
Pruy	3	14	18	Ragaller	1	1	1	Rebl (v.)	4	5	5
Pruyschütz	2	3	3	Rager	1	1	1	Rebler	1	1	1
Pschorer	4	13	19	Rahm (v.)	8	23	39	Rechenmacher	1	1	2
Pschibl	1	1	1	Rahmbach (v.)	3	4	5	Recht	1	1	1
Pschierer	5	8	12	Rahn	3	3	3	Recknagl	1	1	1
Pschierl	1	2	3	Raithel (v.)	2	2	2	Reckum	1	1	1
Pucher	1	1	1	Rampftl	1	2	2	Rederer	1	1	1
Puchner	1	1	1	Raml	2	2	2	Reg	1	1	1
Puchta	3	3	3	Rammelmeier	4	9	10	Regen (v.)	3	8	13
Puchte	1	1	1	Rampf	4	10	15	Regenfuss	1	1	1
Puchtl	1	1	1	Ramsauer	5	11	18	Regensburger	3	15	22
Pudil	1	1	1	Ramsperger	1	1	1	Reger	13	57	76
Püchner	1	1	1	Ramstetter	1	1	1	Regler	5	15	22

Regnath	2	17	22	Reissmeier	1	1	1	Riegerl	1	1	1
Regner	5	17	19	Reissnecker	1	5	6	Riegl	1	1	1
Rehberger	1	1	1	Reith	10	25	40	Riegler	1	4	6
Rehm	2	5	5	Reithmeier	8	18	25	Riehl	3	10	15
Rehmann	1	1	1	Reithner	1	2	3	Riendl	1	1	1
Reibenschiess	1	1	1	Reitinger	8	24	39	Riepl (v.)	12	61	82
Reiber	1	1	1	Reiter	11	13	24	Rier	1	1	1
Reich	3	3	4	Reitner	1	2	3	Ries	8	37	47
Reichenauer	1	1	1	v. Reitzenstein	1	1	1	Riesl	1	1	1
Reichenbacher	1	1	1	Reitzner	3	3	3	Ring	6	17	35
Reichenberger	9	23	27	Reng	5	7	7	Ringelbauer	1	1	1
Reichert	9	18	18	Renghardt	1	2	4	Ringenberg	2	3	3
Reichharder	1	1	1	Renner	14	85	147	Ringer	3	16	22
Reichhardt	7	10	13	Rensky	1	1	2	Ringholz	1	2	3
Reichhofer	1	1	1	Rentsch	3	4	5	Ringl	1	1	2
Reichinger	2	3	8	Renz	1	1	1	Ringlstetter	3	6	8
Reichl	12	43	64	Rester	3	12	15	Ringshandl	1	3	6
Reichmann	1	2	3	Retschmeier	1	1	1	Rinn	1	2	4
Reichold	2	5	7	Rettenbeck	1	1	1	Rinnab	1	3	3
Reidl	4	6	7	Rettinger	3	4	6	Rinnagl	1	2	3
Reiff	7	20	24	Reubl	1	1	1	Rinner	5	14	18
Reifner	1	1	1	Reul	1	1	1	Riolfi	1	1	1
Reiger	2	5	5	Reusch	1	1	2	Ritsch	1	1	1
Reigl	1	2	4	Reuschl (v.)	7	9	9	Ritt	1	1	2
Reil	12	43	71	Reuthauser	1	1	1	Ritter	9	12	15
Reim	1	1	1	Reutl	1	1	1	Rittler	2	3	4
Reimer	3	7	10	Reutler	1	1	1	Rittner	2	6	10
Reiml	2	5	6	Rewitzer	3	3	4	Ritz	4	7	9
Reimtzer	1	1	1	Richardt	1	1	1	Ritzinger	1	2	3
Reinbold	2	4	4	Richt	1	1	1	Ritzler	1	3	3
Reindl	15	84	136	Richter	10	11	12	Rix	1	1	1
Reindlmeier	1	1	2	Richthammer	5	19	32	Roauer	1	1	1
Reiner	5	7	9	Richtmann	3	11	13	Robl	7	10	12
Reinfelder	1	1	1	Rick	1	1	1	Robold	2	5	7
Reinhold	1	1	1	Rickauer	2	4	5	Rochholz	1	1	1
Reinstein	3	4	4	Rickerl	1	2	2	Rockinger	3	4	4
Reinwagner	1	2	2	Ried	12	27	36	Roder	1	2	3
Reinwald	6	19	24	Rieder	6	8	11	Roderer	6	13	20
Reis (v.)	10	27	44	Riederer	5	25	32	Rodler (v.)	5	13	19
Reischböck	1	1	2	Riedhammer	6	16	18	Röbel	3	5	8
Reischer	2	2	2	Riedl	16	81	131	Röber	1	1	2
Reiser	11	24	30	Riedlbauer	3	4	6	Röck	2	2	2
Reiserer	1	1	1	Riedlmeier	1	1	1	Röckl	6	14	16
Reising	1	1	1	Riedmann	1	1	3	Röder	2	2	3
Reisinger	10	48	79	Riedy	1	1	1	Rödl	10	51	73
Reisner	2	2	2	Rieger	11	46	60	Röger	1	2	2

Rögner	1	3	3	Rosenmüller	2	5	8	Ruf	5	6	6
Röhmbeck	1	1	1	Rosenschon	1	1	3	Ruhfass	1	1	1
Röhrer	2	2	2	Rosenwirth	1	1	1	Ruhland	12	70	114
Röhrl	9	30	47	Rosner	7	21	38	Ruhstorfer	1	2	2
Röll	4	4	5	Rosniszeck	1	1	2	Ruider	6	13	17
Römisch	6	7	7	Ross	1	2	3	Ruidisch	2	3	3
Rösch	15	59	81	Rossbacher	1	1	3	Ruidl	2	2	3
Röschl	1	1	2	Rossberger	2	3	3	Rumerl	1	1	1
Röschmeier	1	1	1	Rosshaupter	1	1	1	Ruml	3	5	8
Rösl	5	29	48	Rosskopf	1	1	1	Rummer	1	1	1
Röss	2	2	2	Rossmann	4	12	17	Rumpf	1	1	1
Rösslein	1	1	1	Rossmeier	2	2	2	Rumpler	1	6	8
Rössler	5	9	18	Rossmüller	1	1	1	Rund	1	2	2
Röslmeier	2	3	3	Rost	4	5	5	Rupp	8	24	30
Rötzer (v.)	13	66	105	Rotauscher	1	2	4	Ruppenhofer	1	1	1
Rötzl	1	1	1	Roth	18	50	61	Ruppl	2	3	5
Rözinger	1	1	1	Rothammer	3	4	5	Ruppert	4	6	7
Roggenseher	4	8	15	Rothballer	2	4	4	Rupprecht	12	56	91
Rogner	2	3	3	Rotheigner	2	2	2	Rus	1	1	1
Rohde	1	1	1	Rothmann	3	4	4	Rusam	1	1	1
Rohn	2	2	2	Rothmeier	6	10	12	Russwurm	1	7	9
Rohr	3	3	4	Rothut	3	3	3	Rustler	1	3	4
Rohrbeck	1	1	1	Rottenkolber	1	1	1	Ruth	1	3	3
Rohrer	1	3	4	Rotter	2	2	2	Ruthus	2	2	3
Rohrmeyer	1	2	2	Rotthaler	2	2	2	Rutz	1	1	1
Rohrmüller	8	15	18	Rottler	1	3	3				
Rohrwild	3	8	12	Rottner	1	1	3	Saal	1	1	2
Roid	2	2	2	Rowitzer	1	1	1	Saalfrank	2	2	2
Roider	3	17	25	Royer	1	2	7	Sacherl	1	1	1
Roidl	8	25	38	Rubin	1	1	1	Sachs	3	5	5
Roiger	3	8	12	Rubenbauer	9	24	29	Sachser?	1	1	1
Roith	7	20	33	Rubner	2	3	6	Sack	2	2	2
Roithmeier	1	1	1	Ruchte	1	1	1	Sackl	1	1	1
Rohl	3	4	6	Ruchti	1	1	1	Saderer	1	1	1
Rolle	1	1	1	Ruck	1	1	1	Säcberl	1	1	2
Rom	3	7	9	Ruckdeschel	1	1	1	Säckl	1	1	1
Rominger	1	1	2	Rudel	1	1	1	Säger	1	1	1
Romstöck	1	1	1	Ruder	3	4	5	Särve	2	4	12
Rose	1	1	1	Ruderer	1	1	1	Sagerer	1	1	1
Rosenbeck	2	4	8	Rudolph	1	1	1	Sagmeister	1	3	3
Rosenberger	1	1	1	Rückerl	7	18	27	Sagstetter	1	1	1
Rosenhammer	2	4	5	Rückert	1	1	1	Saigner	1	1	1
Rosenheimer	1	1	1	Rückl	3	5	5	Sailer	4	8	14
Rosenlöhner	1	1	1	Rüdinger	1	1	1	Salb	1	1	1
Rosenmeier	4	7	9	Rühl	1	1	1	Salbeck	2	7	7
Rosenmertel	1	1	1	Rüth	1	2	2	Salegg	1	1	1

Salhofer	1	1	5	Schäferer	1	1	1	Schatz	8	20	28
Saller	6	24	36	Schäff	1	1	1	Schauber	1	2	3
Salomon	3	11	14	Schäffler	8	20	28	Schauer	8	15	15
Salzburger	1	1	2	Schäffner	4	7	11	Schauermann	1	1	1
Salzer	2	2	2	Schäffthaler	1	1	2	Schaumann	1	4	5
Salzhuber	2	2	3	Schäftner	1	1	1	Schaumberger	2	11	19
Salzl	2	3	4	Schäghuber	1	1	1	Schaupmeier	1	1	2
Samanner	1	1	1	Schäpfl	1	1	1	Schauss	1	1	1
Saml	1	1	1	Schäringer	1	1	1	Schech	1	1	1
Sammet	2	5	5	Schärl (v.)	8	16	20	Schechinger	2	4	4
Sammiller	4	9	11	Schärtl	4	7	9	Scheck	5	10	16
Sand	3	3	3	Schätz	6	9	11	Schecklmann	1	3	6
Sandbühler	1	1	1	Schätzl	1	1	1	Schedl (v.)	8	22	32
Sandner	4	9	10	Schätzler	2	4	7	Schedlbauer	3	8	9
Sandbeck	1	1	1	Schafbauer	2	4	9	Schefbauer	1	2	2
Sanft	1	2	2	Schafberger	4	9	14	Scheffel	1	1	1
Sangl	1	1	1	Schaffenrock	1	1	1	Scheffmann	3	5	5
Sanker	1	1	3	Schaffer	1	1	1	Schefftner	1	1	1
Santl	4	8	14	Schaffner	4	7	10	Schefthaler	3	4	6
Saradeth	4	4	4	Schafnagl	1	1	1	Schegaer	1	3	4
Sargl	1	1	1	Schafstaller	1	1	1	Scheibeck	1	2	2
Sasse	1	1	1	Schach	1	1	1	Scheibenbogen	1	1	1
Sassl	2	3	4	Schaitter	1	1	1	Scheiber	1	1	1
Sattler	7	11	14	Schalk	2	3	4	Scheibinger	2	4	4
Satz	1	1	1	Schall	6	9	11	Scheibl	5	7	9
Satzinger	1	1	1	Schaller	16	78	115	Scheiblecker	1	3	3
Sanner	5	19	25	Schally	1	1	1	Scheibler	1	1	1
Sauerbeck	2	2	2	Schambeck	7	23	35	Scheid	4	8	9
Sauerer	7	26	42	Schamberger	4	5	5	Scheidhacker	3	3	3
Sauladerer	1	1	1	Schammer	1	1	1	Scheidl	2	2	2
Schaaf	1	1	2	Schandill	1	2	3	Scheidler	4	11	13
Schabenbauer	1	1	1	Schanderl	5	11	16	Scheiner	1	2	2
Schaber	2	2	2	Schandri	2	2	2	Scheininger	1	1	1
Schabmiller	1	1	1	Schank	1	1	1	Scheinkönig	1	1	1
Schabner	1	2	2	Schanz	2	4	4	Scheitner	1	1	1
Schach	1	2	2	Schar	1	1	2	Schelhuber	1	1	1
Schacht	2	2	2	Scharbauer	1	1	1	Schell	3	3	3
Schachthuber	1	1	3	Schardt (v.)	8	20	21	Schellberger	1	1	1
Schachtner	4	5	6	Scharf	14	41	51	Schellein	2	2	2
Schadl	2	3	3	Scharl	7	29	39	Scheller	1	1	1
Schäch	1	1	1	Scharnagl	10	29	48	Schellermann	1	1	2
Schächer	1	1	1	Scharner	2	4	5	Schellkopf	1	1	1
Schächerer	1	1	1	Scharpf	2	3	3	Schellerer	1	3	4
Schächinger	1	3	3	Scharrer	6	21	29	Schels	4	35	57
Schädlich	1	1	1	Schattenhofer	1	1	1	Schelshorn	2	2	2
Schäfer	9	21	30	Schattenkirchner	1	1	1	Schem	1	1	2

Schemmerer	1	3	3
Schenk	2	2	3
Schenkl	4	10	13
Scherbauer	2	2	2
Scherbaum	1	3	3
Scherbeck	1	1	2
Scherbl	1	3	7
Scherer	7	25	35
Scheringer	1	1	1
Scherm	7	21	27
Schermbacher	1	1	1
Schermbeck	1	1	1
Schermberg	1	1	1
Scher (v.)	7	20	26
Schertel (v.)	4	19	31
Scherübl	4	12	20
Scherzer	1	1	1
Scheu	1	1	1
Scheubeck	1	5	13
Scheubinger	1	3	3
Scheuer	2	3	3
Scheuerer	14	64	92
Scheugenpflug	3	9	9
Scheuwl	1	1	1
Schiberl	1	1	1
Schich	1	1	1
Schichandl	1	1	1
Schichtl	2	4	5
Schick	8	9	13
Schicker	3	12	19
Schideck	1	1	3
Schieber	2	8	10
Schiebl	1	1	1
Schiebler	2	2	4
Schieder	10	36	62
Schiederer	1	2	2
Schiedermeier	4	6	8
Schiedrich	2	2	2
Schieferl	3	3	5
Schiegel	4	11	16
Schiegerl	1	1	1
Schiekhofer	2	4	5
Schieckl	1	1	6
Schiele	4	4	4
Schierbling	1	3	3
Schiereis	2	3	3
Schierer	2	4	5
Schierl	3	6	7
Schierlinger	2	4	5
Schiessl	15	86	138
Schiesslbauer	2	6	10
Schiessler	1	1	1
Schiffl	1	1	3
Schiffler	1	1	1
Schiffmann	2	2	2
Schild	2	3	3
Schildegger	1	1	1
Schilfarth	1	1	1
Schiller	8	22	38
Schilling	3	4	4
Schillinger	9	9	10
Schillitz	2	2	2
Schilpp	1	1	1
Schimeck	1	1	1
Schiml	5	13	20
Schimmerer	1	1	1
Schimpl	1	6	10
Schinabeck	1	7	11
Schinagl	1	1	1
Schindelmeier	1	1	1
Schindl	1	1	1
Schindlbeck	4	11	15
Schindlein	1	1	1
Schindler	15	98	145
Schindlmeier	1	1	1
Schindlohr	1	1	1
Schinhammer	6	14	20
Schinhärl	1	1	1
Schinharl	1	1	1
Schinkinger	1	1	1
Sch ....?	1	1	1
Schinner (v.)	11	35	51
Schiratti	1	1	1
Schirbl	2	2	4
Schirm	1	2	3
Schirmann	2	2	3
Schirmbeck	1	5	6
Schirmer	2	4	4
Schlager	1	1	3
Schlätzer	1	2	2
Schlafer	3	5	7
Schlagbauer	2	18	27
Schlagbaum	1	1	1
Schlagenhaufer	8	19	27
Schlaminger	3	12	16
Schlarnhaufer	1	3	3
Schlatter	1	1	1
Schlauderer	2	4	5
Schlecht	4	14	18
Schlegl (v.)	10	39	50
Schlehuber	5	6	8
Schleich	2	4	5
Schleicher	9	24	29
Schleinkofer	3	5	5
Schlemmer	1	1	1
Schlenk	3	5	8
Schlenzig	1	1	1
Schletz	1	1	1
Schlicht	4	13	20
Schlichter	1	1	1
Schlie	1	1	1
Schlierf	4	25	38
Schlittenbauer	1	8	9
Schlittenlochner	1	1	2
Schloder	1	1	1
Schloderer	2	3	4
Schlöger	1	2	2
Schlör (v.)	5	8	8
Schlosser	6	23	35
Schlupf	1	4	4
Schmachtenberger	1	1	1
Schmaderer (v.)	3	16	24
Schmädt	1	1	1
Schmal	2	5	6
Schmalkofer	2	4	6
Schmalix	2	2	4
Schmalmeyer	1	1	2
Schmalz	1	1	1
Schmalzbauer	5	12	22
Schmalzeder	1	1	1
Schmalzl	11	52	91
Schmalzreich	1	1	5
Schmatz	7	14	16
Schmaus (v.)	12	18	28
Schmausser	5	29	39
Schmederer	1	1	1
Schmeidl	1	2	2
Schmeller	2	11	16

Schmelmeier	1	1	1
Schmelmer	1	1	1
Schmer	5	11	13
Schmerber	1	2	2
Schmerer	1	1	1
Schmid	19	511	1025
Schmidbauer	12	67	123
Schmidberger	1	1	3
Schmidhammer	1	1	1
Schmidhuber	4	11	16
Schmidkonz (v.)	6	19	34
Schmidl	9	21	28
Schmidler	1	1	1
Schmidmeier	5	18	28
Schmidmeister	2	4	7
Schmidpeter	1	1	1
Schmidschneider	3	4	5
Schmidtner	2	12	12
Schmitz	2	2	3
Schmitzl	1	1	1
Schmitzberger	3	3	5
Schmitzer	6	9	9
Schmöger	1	1	1
Schmölzl	1	1	1
Schmött ?	1	1	1
Schmoll	3	6	7
Schmoller	1	1	1
Schmuck	2	2	2
Schmucker	8	20	26
Schmutz	1	1	1
Schn . . . ? ?	1	1	1
Schnabel	3	11	15
Schnagel	2	3	4
Schnappauf	2	3	9
Schneck	1	3	3
Schnee	1	1	1
Schneeberger	12	35	50
Schneebigl	1	1	1
Schneedorfer	1	1	1
Schneider	18	136	189
Schnellbögl	3	3	4
Schneller	1	1	1
Schnellhammer	2	3	5
Schnellinger	5	9	11
Schnepf	1	1	2
Schnitterer	1	1	2
Schnittleie	1	1	1
Schnitzbauer	1	3	3
Schnitzer	2	2	2
Schnitzlein	2	2	2
Schnobrich	1	1	1
Schnödt	2	3	6
Schnupfhayn	1	2	5
Schnurrer	1	7	17
Schober	12	24	37
Schoberer	1	3	4
Schoder	1	1	2
Schöberl	8	20	22
Schödlbaum	1	1	1
Schöfberger	1	1	1
Schöferl ?	1	1	1
Schöffel	1	1	1
Schöll	3	6	9
Schömerer	1	1	1
Schön	15	60	89
Schönauer	1	1	1
Schönberger	14	70	123
Schöndorfer	2	2	3
Schöner	5	13	22
Schönerer	1	1	1
Sshönfelder	2	3	6
Schönhärl	3	4	4
Schönhammer	1	1	1
Schönhöfer	1	2	2
Schönhuber	2	2	2
Schönl	2	3	4
Schönmann	2	5	6
Schönstein	2	2	4
Schönsteiner	3	4	5
Schönwetter	2	3	4
Schöpf	4	11	11
Schöpfl	2	2	2
Schöppl	4	8	9
Schöpperl	1	1	1
Schörner	1	1	2
Schötz	6	14	18
Schötzl	1	1	2
Schoierer	6	17	23
Scholl	1	1	1
Schollerer	1	3	5
Schonauer	1	1	1
Schopper	2	4	4
Schoppersberger	1	1	2
Schorner	2	3	6
Schott	7	10	14
Schottenbauer	1	1	1
Schottenhammel	2	2	4
Schottenhammer	2	4	4
Schottenheim	3	5	5
Schottenloher	2	6	7
Schottner	1	2	3
Schoyer	1	1	1
Schräml	2	3	4
Schrafl	1	5	7
Schramm	4	7	7
Schraml	7	51	102
Schramer	1	1	1
Schrauf	1	1	2
Schraufstetter	1	1	1
Schraufl	2	5	6
Schreck	2	2	2
Schreg	2	5	5
Schreglmann	3	12	15
Schrei	1	1	1
Schreiber	11	22	39
Schreier	15	40	49
Schreiner	10	31	40
Schrembs	5	17	21
Schricker	1	1	8
Schriefer	1	2	2
Schriml	2	2	3
Schrittenlocher	1	1	1
Schrobl	1	1	1
Schröder (v.)	5	9	15
Schrödinger	1	1	1
Schrödl	12	22	34
Schrögl	1	1	1
Schröml	1	2	3
Schröpf (v.)	3	3	5
Schröpfer (v.)	2	2	2
Schröttinger (v.)	1	3	3
Schroll	3	6	11
Schropp	8	15	18
Schrottenloher	2	5	8
Schrundner	1	2	2
Schrutke	1	1	1
Schubert	7	8	11
Schuch	2	2	2

Schuchler	1	1	1	Schwabenbauer	3	7	10	Sebastian	1	1	1
Schuk	1	1	1	Schwabenländer	1	1	2	Sehofer	1	1	1
Schuderer	3	9	10	Schwabl	5	11	13	Sechser	4	7	7
Schüberl	2	2	5	Schwägerl	8	22	37	Seckl	2	2	2
Schügerl	1	1	1	Schwänzl (v.)	2	9	12	Sederer	1	6	7
Schuegraf	1	1	1	Schwärzer	3	4	4	Sedlbauer	1	1	1
Schülein	1	2	2	Schwander	1	1	1	Sedlmeier	4	16	18
Schülner	1	1	1	Schwandner	5	14	18	Seebauer (v.)	11	52	73
Schürmer	1	1	1	Schwannenbeck	1	1	1	Seeberger	2	2	2
Schürrer	1	1	1	Schwannenkrug	2	2	2	Seefelder	1	1	1
Schüssel	1	1	1	Schwanzl	2	3	3	Seehann	1	2	3
Schüssler	1	1	1	Schmarm	1	1	1	Seeholzer	1	1	1
Schüttlohr	1	1	1	Schwartling	1	2	2	Seel	1	1	1
Schütz	12	41	62	Schwarz	19	94	132	Seelos	1	1	1
Schützmeier	1	1	1	Schwarzbauer	1	1	1	Seemann	1	2	5
Schug	2	2	2	Schwarzbeck	2	3	3	Seemeier	1	5	7
Schuh	3	3	3	Schwarzenberg	1	1	2	Seer (v.)	2	4	5
Schuhbauer	3	7	12	Schwarzenberger	3	4	5	Seeser	1	1	1
Schuheder	1	1	1	Schwarzer	3	6	6	Seger	4	20	26
Schuhmann	8	23	24	Schwarzferber	1	1	1	Segerer	8	31	38
Schuhmayr	1	1	1	Schwarzfischer	6	33	58	Sehrer	1	2	3
Schuier	2	2	5	Schwarzhuber	2	3	3	Seibert	8	16	17
Schuierer	10	26	38	Schwarzkönig	1	1	1	Seibl	2	2	2
Schuldecker	1	1	1	Schwarzkopf	5	7	9	Seibold	6	19	27
Schuller	15	36	45	Schwarzmeier	4	11	13	Seidenmader	1	1	1
Schullerer	1	1	1	Schwegler	1	1	1	Seidenbusch	1	2	2
Schultenhofer	1	1	1	Schweibold	1	1	1	Seidenschwamm	1	2	2
Schultes	11	36	58	Schweiger	14	77	115	Seidenschwanz	2	3	4
Schultheis	2	2	2	Schweighardt	1	1	1	Seiderer	1	2	2
Schultinger	1	1	1	Schweigl	1	1	4	Seidinger	1	2	2
Schulz	1	1	1	Schweimer	2	2	4	Seidl	17	104	149
Schulze	1	1	1	Schweindl ?	1	1	1	Seidler	1	1	1
Schuml	3	5	5	Schweininger	2	3	3	Seifert	2	2	3
Schunemann	1	1	1	Schweiss	3	3	3	Seifried	3	3	4
Schunk	2	5	13	Schweitzer (v.)	5	8	9	Seigner	1	2	2
Schupfner	2	3	4	Schwemmer	7	26	43	Seil	1	1	1
Schurath	1	1	1	Schwendtner (v.)	7	21	30	Seiler	7	13	22
Schurer	1	1	1	Schwendrak	1	1	1	Seischab	1	1	1
Schurz	2	2	2	Schwesinger	2	2	3	Seiser	1	1	2
Schuss	3	8	13	Schwiblmeyer	1	1	1	Seiter	1	1	1
Schusser	1	2	3	Schwindl	9	24	39	Seitz	15	127	195
Schussler	1	1	1	Schwindler	5	5	7	Seitzer	1	1	1
Schuster	15	81	99	Schwingl	3	3	3	Selbeck	1	1	1
Schusterbauer	1	1	2	Schwirzer (v)	2	4	6	Selch	7	14	17
Schutzbier	3	5	6	Sebald	6	11	19	Selcher	1	1	1
Schwab	12	41	58	Sebast	2	2	2	Selle	1	1	1

Seller	1	1	1	Sigl	12	25	32	Sörgert	1	1	1
Sellerer	2	6	7	Sikinger	1	1	1	Sössl	1	1	2
Sellmayr	1	1	1	Silberbauer	3	5	6	Sötz	1	5	6
Selzam	1	1	1	Silberreis	1	1	1	Soiger	1	1	1
Semelbauer	1	1	4	Silbereisen	1	1	2	Sojer	1	1	1
Semler	6	36	47	Silberhorn	2	17	29	Sojka	1	1	1
Semmelmann	4	10	15	Silbermann	1	2	5	Sokol	1	1	1
Semminger	1	1	1	Siller	2	8	19	Solderer	1	1	1
Sendlbeck	7	14	16	Sillner	1	1	1	Soll	1	1	1
Seneberger	1	4	5	Simbeck	7	12	18	Sollacher	1	1	1
Senft	9	20	23	Simedl	1	1	1	Solleder	4	25	37
Sengl	1	1	1	Simmet (v.)	8	18	27	Soller	2	9	13
Sennebogen	2	8	8	Simmacher	1	1	1	Sollfrank	7	17	23
Sensl	1	1	1	Simml	4	20	28	Sollmann	3	4	4
Seppenhauser	1	1	1	Simmerl	5	10	13	Solter	1	1	2
Seringvan	1	1	1	Simon	11	39	61	Sommer	7	25	48
Sertl	6	14	18	Simson	2	4	7	Sommerer	2	4	8
Servus	1	1	1	Singer	12	36	44	Sondhelm	1	1	1
Sessel	1	1	1	Singerer	3	4	4	Sonnauer	2	4	5
Sessler	2	5	7	Singerturn	1	1	1	Sonnesberger	1	2	4
Setz	1	1	1	Sinzinger	2	7	8	Sonnleitner	6	12	13
Setzer	5	9	10	Sinzker	3	4	5	Sonntag	1	1	1
Seyffarth	1	1	1	Sippenauer	2	3	5	Soporowsky	1	1	1
Seyffer	1	1	1	Sippl	5	41	59	Sorgenfrei	3	11	16
Seywald	1	1	1	Sir	1	1	1	Soss	2	2	2
Siart	1	1	1	Sirl	2	5	5	Sossner	1	1	1
Sichelstiel	2	3	5	Sirowsky	1	1	1	Sossau	3	14	17
Sichert	3	10	14	Sietl	3	6	6	(davon 1 Adeliger)			
Sichler	2	2	3	Sittenauer	1	2	2	Soyes	1	1	1
Siebenhandl	1	2	4	Sittl (v.)	3	5	5	Spachtholz	3	10	12
Siebenhörl	1	1	1	Sitzl	1	1	1	Spargl	2	3	3
Siebenlist	1	1	1	Sitzmann	2	2	4	Späth	10	19	27
Siebenweiber	2	2	2	Six	3	5	6	Spätling	1	1	1
Sieber	11	33	38	Sixl	4	6	11	Spandl (v.)	9	19	20
Sieder	2	2	4	Soboda	1	1	3	Spannfeller (v.)	3	9	12
Siederer	1	1	1	Sodan	1	1	1	Spangl	1	1	1
Siegelsberger	1	1	2	Soderer	3	5	5	Spangler (ä)	6	37	58
Sieger	1	1	1	Söder	1	1	1	Spann	1	1	1
Siegerer	1	1	1	Söhnlein	1	7	10	Spannagl	1	2	2
Siegert	8	30	57	Sölch	3	8	20	Spanner	1	2	2
Siegler	4	5	5	Söldner	1	1	1	Sparrer	4	19	27
Sigmund	3	3	4	Söllner	12	55	86	Specht	4	5	16
Sigritz	1	2	2	Sölter	1	1	1	Speckner	4	14	21
Sier	1	2	3	Söltl	1	1	1	Speidel	1	1	2
Siessl	1	1	1	Sölz	1	1	1	Speigl	1	1	2
Siffler	2	3	3	Sörgel (v.)	4	12	16	Speikner	1	1	1

Speiser	1	1	1	Stamberger ?	2	2	2	Steinherr	1	1	1
Speitzer	1	1	1	Stamler	1	1	1	Steininger	4	9	10
Spenger	1	1	1	Stamm	4	7	8	Steinkirchner	3	12	20
Sperber	7	25	37	Stampfer	1	4	5	Steinkohl	4	10	15
Sperer (ö)	5	14	26	Standecker	1	2	5	Steinl (v.)	12	24	31
Sperger	1	1	1	Standt	1	1	1	Steinlein	3	3	4
Sperl	12	30	38	Stang	3	12	20	Steinmann	2	3	4
Sperr (v.)	5	7	10	Stangl	17	77	102	Steinmeier	2	3	3
Spichtinger	2	8	12	Stark	9	17	32	Steinmetz	3	5	6
Spickenreiter	4	7	13	Stauber	10	24	30	Steinsdorfer	3	4	4
Spiegel	4	9	11	Staudacher	2	2	2	Steinwagner	2	2	2
Spies	12	49	64	Staudigl	5	23	37	Steller	1	1	1
Spiessl	8	25	26	Staudinger	5	5	6	Stelzer	4	17	22
Spindler	5	6	12	Stauderer	2	14	25	Stelzl	2	7	13
Spitz	2	8	13	Staufer	7	15	17	Stemmer	5	9	11
Spitzer	7	44	64	Staumer	4	7	7	Stemp	1	1	1
Spitzhirn	3	6	11	Steber	1	1	1	Stenger	1	1	1
Spitzl	2	9	10	Stebl	1	1	1	Stengl	7	9	11
Spitzner	2	2	2	Stechmann	1	1	1	Stenzl	1	1	2
Spörlein	1	1	1	Stefanitsch	1	1	1	Stepfinger	1	1	1
Sporer	12	41	58	Steffl	1	4	6	Stephan	4	10	11
Sporner	1	1	1	Stefinger	1	2	3	Stepper	5	12	22
Spoto ?	1	1	1	Steger	15	56	84	Sterk	1	1	1
Spreinzer	1	1	1	Stegerer	2	13	23	Sterl	2	2	2
Spreitter	1	2	2	Stegmann	2	2	2	Sterler	1	1	1
Spreitzer	3	12	15	Stegmeier	1	2	2	Stern	1	1	1
v. Spreti	1	1	1	Stehbach	1	1	3	Sternecker	2	3	4
Spriessl	1	1	1	Stehberger	2	3	4	Sternkopf	1	1	1
Spritzer	2	3	3	Stehl	1	1	1	Sterzer	1	1	1
Sprotter	1	1	1	Steib	1	3	3	Stettinger	1	2	3
Sputh	1	1	1	Steibl	1	8	10	Stettner	2	2	2
Staab	1	1	1	Steidl	3	4	5	Steuerer	1	1	1
Stabrin	1	1	1	Steif	1	1	1	Steiz	1	1	1
Stabwasser	1	1	1	Steiger	1	1	5	Stibich	3	7	9
Stadecker	1	1	1	Steilschichter ?	1	1	1	Stibolitzky	1	1	1
Stadelmann	2	4	6	Stein	2	3	4	Stich	13	50	69
Stader	1	1	1	Steinbacher	1	1	1	Stichnecker	1	1	1
Stadi	2	3	3	Steinbauer	7	18	27	Sticht	2	7	8
Stadlbauer	6	18	24	Steinbeisser	1	1	2	Stieber	1	2	2
Stadler	15	68	84	Steinberger	8	20	25	Stief	1	4	4
Stadlmeier	1	1	1	Steinbichler	1	1	1	Stiegler	11	79	125
Stadlmüller	1	1	1	Steinbrückner	2	4	6	Stieglmeier	2	2	2
Stäringer	1	1	1	Steindecker	2	3	3	Stiell	2	2	2
Stahl	12	53	83	Steiner	14	34	47	Stielper	1	2	2
Staill	1	2	2	Steingräber	1	1	1	Stiengler	1	1	1
Staimer	4	6	6	Steinhauser	5	11	14	Stier (v.)	2	4	6

Stierstorfer (v.)	2	6	10	Streber (v.)	8	11	16	Stummer	1	1	1
Stiller	1	1	1	Streck	3	8	16	Stumpf	4	4	4
Stilp	1	3	5	Strehl (v.)	7	24	35	Sturbach	1	1	1
Stingl	2	3	4	Streibl	1	1	1	Sturm	12	52	71
Stipper	1	1	1	Streidl	1	1	1	Sturmbock	1	1	1
Stizberger	1	1	1	Streim	1	1	1	Stutzing	1	1	1
Stobitzer	1	4	7	Streit	3	6	6	Stutzinger	1	1	1
Stock	7	32	43	Streitberger	1	1	3	Suchy	1	1	1
Stockbauer	1	1	1	Streller	1	3	3	Sücherl	1	1	1
Stocker	4	8	13	Streng	1	1	1	Süllner	2	3	4
Stockerl	4	9	15	Strenz	1	1	1	Süss	14	47	64
Stockhammer	1	1	1	Strenzl	1	1	1	Süssbauer	4	9	12
Stockinger	2	2	2	Stretz	1	1	1	Süsser	1	1	1
Stockmeier	2	4	5	Striedl	1	2	2	Süssmeier	1	1	1
Stöberl	6	11	12	Striegl	8	21	30	Suhr	1	1	1
Stöbl	1	1	1	Striessl	1	1	1	Sukard	1	1	1
Stöcker	1	1	1	Stritter	1	2	4	Sulzenbacher	1	2	2
Stöckerl	3	5	9	Stritzl	1	1	1	Summer	1	7	7
Stöckl	11	29	42	Strobelt	1	1	1	Summerer	7	8	12
Stöcklmeier	2	5	7	Strobl	14	73	106	Summerl	1	1	1
Stöhr (v.)	9	17	17	Ströberl	1	1	1	Summersammer	2	2	3
Stölzl	1	1	1	Ströbl	5	15	15	Suppmann	2	2	2
Stöth ?	1	1	1	Strössenreuther	1	2	2	Surgel	1	1	1
Stoffl	4	4	4	Strötz	4	9	12	Sutor	3	3	4
Stoiber	8	18	25	Strohmann	1	1	1	Sutterer	1	1	1
Stoll	8	12	12	Strohmeier	2	5	7	Suttner	7	24	33
Stollerer	1	1	1	Strohofer	1	1	1	Sybihr	1	1	1
Stollner	2	5	6	Strom	1	1	1				
Stolz	2	3	4	Stromberger	1	3	6	v. Tänzl	1	1	1
Stolzner	1	1	1	Stromsdörfer	1	1	2	Tagler	1	1	1
Stopfer	3	6	11	Struller	1	1	1	Tafelmeier	2	5	9
Storch	4	8	8	Strunz	3	9	9	Tafelsberger	1	1	1
Stoy	1	1	1	Stubenhofer	4	8	9	Taffner	1	4	4
Sträussl	1	1	1	Stubenrauch (v.)	3	3	4	Tauber	4	4	5
Strahl	2	2	10	Stubenvoll (v.)	7	16	22	Taubmann	1	3	12
Straimer	1	1	1	Stuchenhofer ?	1	1	1	Taucher	2	2	2
Straka	1	1	1	Stüber	4	17	29	Tauda	1	1	1
Straller	2	2	4	Stückl	3	3	5	Taufer	2	2	2
Stramberger	1	1	1	Stümpfl	1	4	10	Taufkirch	2	2	2
Strassburger	2	2	2	Stürber	1	1	1	Tauscher	1	1	1
Strasser	11	23	36	Stürzer	3	4	4	Tausend	2	4	5
Strassmeier	1	1	1	Stuffler	1	1	1	Tausendpfund	5	7	7
Straubinger	3	6	12	Stuhlfelder	2	3	3	Teicher	2	3	3
Straubmeier	2	2	2	Stuiber	1	1	1	Teichlein	1	1	1
Strauss	3	8	8	Stuier	1	1	1	Telbinger	1	1	1
Streb	1	1	1	Stuis	1	1	1	Tempel	1	1	1

Terlernik	1	1	1	Tratzl	2	3	3	Trötsch	2	3	11
Teufl	3	9	13	Traubinger	2	3	4	Tröttner	1	1	1
Teyer	1	1	1	Traubner	1	1	1	Troglauer	5	9	10
Thäter	1	1	1	Traurig	2	2	2	Troid	1	1	1
Thalhammer	1	1	1	Trautmann	2	2	5	Troidl	11	27	34
Thalhofer	3	4	4	Trautner	8	14	14	Troidt	1	1	1
Thaler	5	12	16	Treffer	4	6	7	Troll	2	4	5
Thalheimer	1	1	1	Tregler	1	1	1	Troppmann	6	12	17
Thalmeier	2	2	2	Treiber	1	1	1	Trost	3	6	7
Thanner	6	23	30	Treil	1	1	1	Trottmann	6	8	13
Thannhäuser	2	4	5	Treinmüller	1	1	1	Trum	1	1	1
Thenn	1	1	1	Treintl	1	2	2	Trummer	4	10	13
Thoma	6	20	28	Treitinger	2	7	10	Trumert	3	4	4
Thomayer	1	1	1	Treitmeier	1	1	1	Tuchbreiter	2	6	11
Throll	1	1	1	Tremel	5	14	20	Tucheck	1	1	1
Thromann	1	1	1	Tremmer	2	2	2	Tucher	1	1	1
Throner	1	1	2	Trenkl	1	1	1	Turscherl	1	1	1
Thubeck	1	1	1	Tremer	1	1	1	Turban	2	10	15
Thüriegel	1	1	1	Trenz	2	7	14	Tyroller	1	1	2
Thum	2	2	2	Trepl	1	1	2				
Thumann	5	37	52	Trepte	1	1	1	Übl	1	1	1
Thumbeck	1	3	5	Treptl	1	2	2	Udart	1	1	1
Thumer	2	2	2	Trösch	4	4	9	Üebelacker (v.)	8	17	27
Thumerer	1	1	1	Trescher	2	2	2	Übelhack	3	4	8
Thumert	1	1	1	Trettenbach	6	11	13	Übler	4	19	31
Thumshirn	1	1	1	Tretter	6	23	28	Üblmesser	2	3	3
Thurn	4	6	8	Treu	1	2	3	Uhl	5	6	6
Thurner	2	5	8	Treutlein	2	2	2	Uhlmann (v.)	3	3	3
Tiermann	1	1	1	Triebenbach	2	2	2	Uhrmann	1	1	1
Timper	1	1	1	Triebenbacher	1	1	2	Uhdschmidt (Ullschmidt)	4	6	8
Tinkte	1	1	1	Trientl	1	1	1				
Tischer	1	1	1	Triller	1	3	7	Ullermann	4	7	10
Tischler	10	25	30	Trimpl	2	7	8	Ullinger	1	1	1
Tischner	8	31	40	Trinkerl	2	3	3	Ulmer	2	2	2
Titz	1	1	1	Trinkl	5	7	9	Ulrich	6	21	29
Todt	3	7	10	Trinklein	1	1	1	Ulscht	1	1	1
Träger	6	6	10	Trinkmann	1	1	1	Umbricht	1	1	1
Träxler	1	2	2	Trischinger	1	1	1	Umgiesser	1	1	1
Tragl	1	1	1	Trissl	4	14	24	Unertl	1	2	7
Trammer	2	3	3	Tritschler	1	2	2	Unger	5	6	6
Trapp	1	1	1	Trittmann	1	1	1	Unsicker	4	4	4
Trassl	2	4	6	Trödl	1	1	1	Unterberger	2	2	2
Trastl	1	5	6	Tröger	3	4	4	Untersrin	1	1	1
Trat	1	1	1	Trögner	1	1	1	Unverzart	1	2	3
Trattner	1	2	3	Tröschander	1	1	1	Urban	13	37	46
Tratz	1	10	12	Tröster	1	1	1	Urbaneck	1	1	2

Urbanger	1	4	4	Vöstner	2	5	5	Walbrunn	5	13	19
Urbas	2	5	6	Vogelbauer	1	1	1	Walch	2	4	4
Urlauf	2	2	2	Vogele	1	1	1	Walchhäusl	1	1	3
Urlinger	1	3	3	Vogenauer	2	4	8	Waldau	1	1	1
Uschold	6	17	28	Vogl	19	127	168	Waldbauer	1	1	1
Uttlinger	1	3	3	Vogler	1	1	1	v. Walderdorff	2	2	2
Utz	9	17	26	Voglmeier	1	1	1	Waldhauser	5	7	7
				Vogt	2	2	2	Waldhäusl ?	1	1	2
Valentin	1	1	1	Vogtner	1	1	1	Waldherr	1	1	1
Vanselow	1	1	1	Voith	11	27	50	Waldhier	4	16	27
Varbauer	1	1	1	v. Voittenberg	1	1	2	Waldinger	1	5	5
Vater	1	1	1	Voittenberger	1	1	1	Waldman	7	8	10
Vates	1	1	1	Volkert	2	3	3	Waldmüller	2	7	8
Veil	2	2	2	Vollath	7	22	26	Waldrab	1	1	2
Veith	1	2	2	Vondergrün	1	3	3	Waldschlag	1	1	1
Veitinger	1	1	1	Vondersik	4	4	4	Walenta	1	1	1
Veitl	3	4	4	Vonthron	1	1	1	Walk	2	4	8
Velin	1	1	1	Vorbauer	1	1	1	Wallather	1	1	1
Venzl	1	1	1	Voreck	1	1	2	Walleter	1	1	1
Vers	1	1	1	Vormbrock	1	1	1	Wallfahrer	1	1	4
Versch	2	2	2	Vornehm	1	1	1	Waldinger	2	3	7
Verschl	2	7	7	Vorsatz	1	2	2	Wallisch	1	2	2
Vest	2	3	3	Voxbrunner	3	3	4	Wallner	13	29	45
Vestner	1	1	1					Wals	4	4	4
Vetter	10	30	47	Waas	2	4	4	Walter	12	58	100
Vetterl	5	7	10	Wach	2	3	3	Waltinger	1	2	2
Viehbacher	2	2	4	Wachalsky	1	1	1	Waltl	1	4	6
Viehbeck	1	1	2	Wachs	1	1	1	Walz	3	9	14
Vielwerth	3	4	4	Wachter	4	10	16	Walzer	1	1	1
Vier	1	1	1	Wack	1	1	2	Wamser	1	1	1
Vieracker	2	8	9	Wacker	2	2	2	Wanderer	1	1	1
Vierecker	1	1	1	Wächter	4	8	10	Wangelberger	1	1	1
Vierhäuser	3	6	6	Wägler	1	1	1	Wangerer	1	1	1
Vierl	3	4	4	Wähler	1	1	1	Wankerl	6	17	25
Vierling	1	1	1	Wällisch	1	2	3	Wanner	1	1	2
Vierlinger	2	2	2	Wärtel	1	6	8	Wanninger	7	35	63
Vierthaler	2	2	2	Waffler	3	14	20	Wardl	1	1	2
Vilsmeier	3	16	27	Wagenbühler	2	2	2	Wartbigler	2	4	4
Vitzthum	6	12	21	Wagenschwanz	1	1	1	Warterloo	2	2	3
Vocht	1	1	1	Wager	1	3	4	Wartinger	1	1	1
Vockensperger	2	2	2	Wagerer	1	1	1	Wartlsteiner	1	3	3
Vögele	1	1	1	Wagmüller	1	1	1	Wasner	3	3	3
Vögeler	1	1	1	Wagner	19	200	301	Wasserburger	1	2	3
Vögl	1	4	5	Wahlrab	1	1	1	Wassinger	1	1	1
Vögler	5	21	31	Walberer	4	16	26	Watzka	1	1	1
Völkl	16	62	122	Walberl	1	1	2	Weber	17	125	185

Wechsler	1	2	2	Weihrauch	2	4	7	Weizmann	1	1	1
Weck	1	1	1	Weihrich	1	3	3	Wellnhofer	5	8	13
Weckenstorfer	1	1	1	Weikmann	2	3	5	Wels	2	2	2
Weckl	1	1	1	Weil	1	1	1	Welsch	1	1	1
Wedel	1	8	11	Weiler	1	1	1	Welscher	1	1	1
Wegele	3	5	7	Weilhammer	2	3	9	Welser	3	4	4
Weger	1	1	1	Weimann	1	1	1	Welzhofer	1	1	1
Wegerer	3	4	4	Wein	10	40	64	Welzl	1	1	1
Wegerl	1	1	1	Weinbeck	2	5	8	Wemy	1	1	1
Weglöhner	1	1	1	Weinberg	1	1	1	Wenderlein	1	1	1
Wegmann	4	8	15	Weinberger	3	4	4	Wendl	10	24	30
Wegscheid	2	3	3	Weinbier	2	2	2	Wendler	2	2	2
Wehgartner	1	1	1	Weindl	1	5	6	Wenger	2	4	4
Wehhofer	2	2	2	Weindler	4	11	18	Wenkmann	1	2	3
Wehrl	2	2	3	Weinfurtner	7	18	19	Wenisch	2	3	3
Weich	5	7	7	Weingart	1	2	3	Wennig	2	5	6
Weichel	1	1	1	Weingärtner	8	15	25	Wenninger	3	6	6
Weichenhain	1	1	1	Weinhut	1	2	2	Wensauer	1	1	1
Weichenrieder	1	1	1	Weininger	6	14	17	Wenz	1	1	1
Weicherer	1	1	1	Weinisch	1	1	1	Wenzl	9	21	29
Weichhardt	2	3	3	Weinmann	4	6	12	Werber	1	2	4
Weichmann	1	3	4	Weinschenk	3	4	4	Werk	2	2	2
Weichs	1	1	1	Weinseis	1	1	1	Werkmann	2	2	2
Weichsberger (v.)	3	4	5	Weinzetl	2	3	3	Werkmeister	1	1	1
Weichselbaum	1	2	4	Weinzierl	11	32	42	Werle	1	1	1
Weidenauer	1	1	1	Weiser	1	1	2	Werler	1	2	2
Weidenbach	1	1	1	Weiss	19	171	287	Wermuth	1	4	5
Weidenhiller	1	1	1	Weissacker	1	1	1	Werner	15	48	54
Weidhas	1	6	13	Weisberger	1	1	1	Werthammer	1	1	1
Weidhofer	1	1	1	Weissenberger	2	3	4	Wertheimer	3	3	3
Weidinger	3	14	18	Weissgerber	1	4	6	Wertlsteiner	1	1	1
Weidler	1	1	1	Weissl	1	1	1	Weseler	1	1	1
Weidner	9	35	50	Weissfloh	1	1	1	Wesnitzer	3	3	3
Weiermann	1	1	1	Weissmann	3	11	12	Wess	1	1	1
Weig	6	15	25	Weissmüller	2	4	7	West	1	1	1
Weigand	1	1	1	Weissner	1	1	1	Westermeier	2	5	5
Weigert	11	58	102	Weisstann	1	1	1	Westiner	5	12	14
Weigertsdorfer	1	1	1	Weitensteiner	1	2	3	Westmann	1	1	1
Weigl	18	106	153	Weitz	2	5	5	Westphal	1	1	1
Weiglmeier	1	1	1	Weitzer	6	10	12	Wettinger	1	1	1
Weigmann	1	1	1	Weitzner	1	1	1	Weweck	1	1	1
Weih	2	2	3	Weixlmann	1	1	1	Wilmer	2	13	21
Weihbeck	1	2	2	Weixner	1	1	1	Wich	1	1	1
Weiher	1	1	1	Weizenbeck	1	1	1	Wichert	1	1	1
Weiherer	5	17	22	Weizenhofer	1	1	1	Wick	3	3	3
Weihermüller	1	1	1	Weizinger	1	1	1	Widder	4	7	11

Widner	3	3	3	Windl	8	25	45	Wolfbauer	1	1	1
Widenbauer	5	9	10	Windmeisser	2	7	11	Wolflinger	5	6	7
Wiedenhofer	2	3	3	Windofsky	1	1	1	Wolfram	5	5	5
Wiederer	2	3	3	Windorfer	2	10	10	Wolfrum	4	18	29
Wiederhold	1	1	1	Windschiegl	2	3	5	Wolfseher	2	5	8
Wiederspick	2	4	4	Windsheim	1	1	1	Wolfsfellner	1	5	6
Wiedl	3	4	5	Windhofer	1	1	1	Wolfsmüller	1	3	5
Wiedmann	1	1	1	Winkler	17	76	94	Wolfsteiner	3	18	19
Wierer	1	3	3	Winklmann	6	18	21	Wolfstetter	1	1	1
Wierl	5	6	9	Winnibald	1	1	1	Wolkensteiner	1	1	1
Wies	1	1	1	Winter	17	74	98	Wollender	1	1	1
Wiesbeck	3	6	6	Winterling	1	1	1	Wollfelner	1	2	3
Wiesend	6	15	20	Winterstein	2	2	2	Wollinger	1	1	1
Wiesender	1	1	3	Winzinger	3	3	3	Wollmann	1	1	1
Wieser	1	1	1	Wirner	1	1	1	Wollmeier	1	1	1
Wiesinger	5	11	12	Wirnertshofer	1	2	2	Wollmuth	1	1	1
Wiesmann	4	6	10	Wirnshofer	2	2	7	Wollner	3	5	7
Wiesmath	4	6	7	Wirth	13	31	41	Wolz	1	1	2
Wiesmüller	2	3	3	Wirthaler	1	2	2	Wometshofer	1	1	1
Wiesner	7	22	26	Wirtsmeier	1	1	1	Wopper	2	3	3
Wiesneth	4	26	56	Wiseckl	1	1	1	Wopperer	6	13	15
Wifling	6	9	13	Wisgickl	5	15	19	Woppert	1	1	1
Wiklas	1	1	1	Wismeier	2	2	2	Woppermann	3	12	17
Wild	17	89	126	Wisgrill	1	1	1	Worfler	1	1	1
Wildenauer	7	20	24	Witt	5	19	31	Wrba	1	1	1
Wildenmeier	1	1	1	Wittich	2	2	2	Wüdinger	1	1	1
Wildenrother	1	1	1	Wittinger	1	1	1	Wühr	1	2	2
Wildfeuer	2	2	3	Wittl	6	25	42	Wührl	1	6	7
Wildgans	2	3	4	Wittmann	19	199	316	Wünsch	1	1	1
Wildmann	1	1	1	Witzl	2	3	6	Würdinger	3	10	11
Wildner	2	2	2	Witzmann	3	6	7	Würfel	4	6	6
Wildstein	1	1	1	Witzthum	1	1	3	Würmer	1	2	4
Wilfahrt	2	2	2	Wocheslander	1	1	1	Würner	1	2	5
Wilfurth	3	4	7	Wochinger	1	1	3	Würschinger	1	1	1
Wilhelm	11	36	53	Wöhr	1	1	2	Würstl	4	6	8
Will	1	1	2	Wöhrl	5	19	25	Wüssl	1	1	2
Willax	5	6	8	Wölflinger	2	3	3	Wüst	4	7	8
Willer	1	1	1	Wölfl	6	22	29	Wüstendörfer	1	1	1
Willkofer	1	3	3	Wölkhammer	1	3	4	Würz	1	1	3
Wilpert	3	4	4	Wöllwanger	1	1	1	Würzinger	1	2	2
Wilterius	1	1	1	Wörner	3	3	3	Würzl	1	2	2
Wimmer	8	13	17	Wötting	1	2	2	Wullinger	1	2	4
Wimmerer	1	1	1	Wohlgut	1	1	1	Wulterer	1	1	1
Winderl	6	17	26	Wohlrab	1	3	3	Wunder	1	1	1
Windholz	1	1	1	Wolf	16	143	201	Wunderlich	3	4	4
Windisch	11	22	28	Wolfarth	5	7	9	Wunschl	1	1	1

Wurdack	2	2	2	Zech	3	4	4	Zieglmeier	4	14	22
Wurf	1	1	1	Zechmeier	2	2	2	Zielbauer	6	16	25
Wurfbaum	1	1	1	Zeck	1	1	1	Zieler	1	1	1
Wurm	7	27	36	Zeder	2	4	6	Zier	1	1	1
Wurmstein	2	2	2	Zeglmeier	1	1	1	Zierach	1	1	1
Wurstbauer	1	1	1	Zehent	1	4	6	Ziereis	3	8	11
Wurzbauer	1	1	1	Zehentbauer	4	8	10	Zierer	6	26	31
Wurzelbacher	1	1	4	Zehetner	1	1	1	Zierl	4	4	4
Wurzenberger	1	2	3	Zehner	3	3	4	Zierweckl	1	1	1
Wurzer	4	9	18	Zehmann	1	1	1	Zilch	4	6	8
Wutschka	1	1	2	Zehrer	3	5	6	Zilk	4	5	9
Wutz	10	47	74	Zeiler	4	4	4	Zilker	4	8	12
				Zeilmann	2	3	3	Zimetshäuser	1	1	1
Zabel	1	1	1	Zeindlmeier	1	1	1	Zimmer	3	6	7
Zach	10	35	42	Zeininger	1	1	1	Zimmerer	11	29	35
Zachacker	1	1	1	Zeins	2	4	8	Zimmermann	13	71	89
Zacharias	1	1	1	Zeis (v.)	5	10	13	Zimmet	3	6	8
Zacherl	3	5	20	Zeiser	2	2	3	Zink	3	6	6
Zachmann	1	1	1	Zeitler	18	68	101	Zinkl	3	11	18
Zachmeier	1	4	6	Zeitlmann	2	4	4	Zinnbauer	4	11	15
Zadrazil	1	1	1	Zell	1	2	3	Zinner	2	4	7
Zäh	1	2	2	Zeller	3	16	21	Zinterer	1	2	2
Zagel	2	10	16	Zellner	2	2	2	Zintl	7	33	48
Zaglmann	1	1	1	Zeltheiss	1	1	1	Zipf	1	4	4
Zahn	7	14	18	Zeltner	3	9	10	Zipperer	2	2	2
Zahner	9	19	22	Zembsch	1	1	2	Zirkl	1	1	1
Zahnweh	2	4	6	Zenefels	1	1	1	Zirngibl	8	27	39
Zahrrik	1	1	1	Zenger	9	28	36	Zirwich	1	1	2
Zakrzewski	1	1	1	Zengl	1	1	1	Zischer	1	1	1
Zanauer	1	1	1	Zenglein	1	1	1	Zisler	4	15	27
Zangerber	1	1	1	Zenk	2	4	4	Zistler	2	2	2
Zankl (v.)	12	37	57	Zentner	1	1	1	Zitterer	1	1	1
Zant	2	7	17	Zepf	1	1	1	Zitzer	1	1	1
Zapf	4	5	5	Zerreis	1	3	3	Zitzler	6	13	16
Zapfl	1	1	1	Zetelmeier	2	2	2	Zitzelsberger	3	6	13
Zarer	1	2	2	Zetelmeisl	2	4	5	Zitzlmann	1	1	1
Zarham	1	1	1	Zethner	1	1	1	Zitzmann	8	23	25
Zaringmann	1	1	1	Zettl	4	5	7	Zizzerer ?	1	1	1
Zaschka	1	1	1	Zetzl	6	10	10	Zobl	2	2	2
Zaspl	1	1	1	Zeug	3	3	3	Zoch	1	2	2
Zattle	1	1	1	Zichler	1	1	1	Zölch	2	10	16
Zauner	3	5	5	Zick	1	1	1	Zoglmann	2	2	2
Zaus	2	4	8	Zickl	1	1	3	Zohlhaas ?	1	1	1
Zausinger	1	1	1	Ziebauer	1	2	2	Zöllner	1	1	1
v. Zuilen	1	1	1	Ziegaus	4	12	15	Zollbrecht	1	3	3
Zeberl	1	1	1	Ziegler	16	57	85	Zollisch	1	1	1

Zollitsch	1	1	1	Zuber	1	2	2	Zweckerl	3	6	7
Zollner	5	27	39	Zucker	1	7	9	Zwengauer	2	3	3
Zoltheiss	1	1	1	Zuckermeier	1	1	1	Zwenkerl	1	1	3
Zornig	1	1	1	Zürner	1	1	1	Zwerenz	3	4	4
Zott	1	1	3	Zug	1	1	1	Zwiebel	1	1	1
Zottl	2	2	3	Zunner	5	8	10	Zwick	6	8	12
Zornmeier	1	1	1	Zupfer	3	5	5	Zwickenpflug	1	2	2
Zottmann	2	2	2	Zuschanker	1	1	1	Zwickl	1	3	5
Zottmeier	1	2	2	Zusstak	1	1	1	Zwic3nagl	6	24	33
Zrenner	4	14	23	Zwack	8	23	37	Zwilling	1	1	1
Zröbisch	1	1	1	Zweck	9	22	29				

Literatur.

Dr. G. v. Mayr, Statistik und Gesellschaftslehre I u. II. Freiburg 1895 u. 1897.

Dr. Schneider, die Bamberger Familiennamen Bamberg 1909.

Prf. A. Heintze, die deutschen Familiennamen. 3. Auflage. Halle 1908.

Dr. R. Kleinpaul, die deutschen Personennamen. Leipzig 1909.

Charles Wareing Bardsley, English surnames. London 1906.

„ „ „ Dictionary of English and Welsh surnames. London 1901.

Dr. G. Mayr, die Bayrische Bevölkerung nach der Gebürtigkeit (32. Heft der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern) München 1876.

Statistisches Jahrbuch für das Königreich Bayern 1909.

P. E. Fahlbeck, der Adel Schwedens (u. Finnlands). Jena 1903.

Dr. L. Schott, alte Mannheimer Familien. Mannheim.

Für die geschichtliche Skizze wurden verschiedene Lehrbücher über Geschichte, Geographie und Sagenkreis der Oberpfalz benützt.

Abkürzungen:

Im Namensverzeichnis bedeutet „v." vor dem Namen das Adelspräfix, „(v)" hinter dem Namen die verschiedene Schreibweise dieses Namens.

Inhaltsverzeichnis.

Technik und Methode . . . . . Seite 9

Geographisches und Geschichtliches von der Oberpfalz . . . . . „ 15

Entstehung der Familiennamen . . . . „ 21

Quantitative Verbreitung der Familiennamen in der Oberpfalz . . . . . „ 36

Gebürtigkeitsverhältnisse in der Oberpfalz . „ 72

Lokale Verbreitung der Familiennamen in der Oberpfalz . . . . . „ 85

Schluss . . . . . „ 107

Namensverzeichnis . . . . . „ 109

Druckfehler:

Seite 55 fehlt bei Gemeinde Tegernheim der Prozentsatz: 57.—

„ 59 sind die Prozentsätze von Gemeinde Alberndorf bis Gemeinde Tiefenbach einschliesslich um eine Zeile höher zu lesen.

„ 82 ist im Tabellenkopfe statt „Zahlung“ zu lesen: „Zählung“.

„ 93 u. 95 ist in der Ueberschrift statt „Vergleich“ zu lesen „Verfolgung“.